Düsseldorfer General-Anzeiger

mit „Düsseldorfer Handelsblatt“ und „Sonntagsblatt“

General-Anzeiger für Düsseldorf und Umgegend

Amtliches Kreisblatt für den Landkreis Düsseldorf

Fernsprech-Anschlüsse: 2327, 2328, 2329, 2330

Erscheint täglich morgens. — Bezugspreis durch die Boten: 60 Pfg. für den Monat, durch die Post: Mk. 2,40 für das Vierteljahr. Haupt-Geschäftsstelle: Grabenstraße 25. Zweig-Geschäftsstellen: Nordstraße 34 und Neuß, Niederstraße 43

Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und bestimmter Stelle wird keine Gewähr übernommen

Annahme-Schluß: Wohnungs- und Immobilien-Anzeigen 11 Uhr, alle anderen Anzeigen 1 Uhr, Samstags 3 Uhr. — Einrückungsgebühr für die einspaltige Zeile: lokale Anzeigen 20 Pfg., ausw. 30 Pfg., für Stellengesuche 10 Pfg. Letzte Seite und nach Sonn- und Feiertagen erhöhte Preise

Nr. 140 — 32. Jahrgang — Mittwoch, den 22. Mai 1907 — Ueber 65 000 Abonnenten

Diese Nummer umfaßt 28 Seiten.

Moll und Dur.

(Zum neuen Eisenbahntarif.)

Kritik muß sachlich sein, sonst hat sie nicht viel Wert. Wichtige Motive darf man nicht totschweigen, sondern man muß sie entweder anerkennen oder widerlegen. Sachlichkeit ist aber überall dort schwer, wo es sich um Fragen handelt, die den lieben Geldbeutel berühren, also z. B. bei der Beurteilung von Tarifen. Das hat sich nun so recht bei der glücklich seit dem 1. Mai dieses Jahres unter Dach und Fach gebrachten Eisenbahntarifreform gezeigt. Was hat man dagegen nicht gewettert. Unter welchen kleinen Gesichtswinkeln hat man dieses Werk nicht betrachtet und kritisiert. Wie herzlich selten ist der große Gesichtspunkt herausgehoben worden, daß durch diese neue Ordnung der Dinge zum ersten Male in unserem großen deutschen Vaterland auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens etwas Einheitliches geschaffen wird. Nein, wenn einem großzügigen Unternehmen schweres Unrecht fort und fort angetan worden ist, so ist es die Eisenbahntarifreform. Einfach und klar in ihrem Aufbau, durchaus gerecht und billig in der Normierung der Tarife, Einheitlichkeit durch und durch für ein großes weites Verkehrsgebiet, verdiente sie wahrhaftig die Anerkennung aller wahren Verkehrsfreunde. Was macht es da aus, wenn in dem einen Bundesstaat bei der Benutzung eines Personenzuges, in dem anderen wieder bei der Benutzung eines Schnellzuges unter den und den Bedingungen einige Groschen mehr als bisher bezahlt werden müssen. Derartige Verschiebungen mußten unter allen Umständen eintreten, denn wenn überhaupt etwas Einheitliches geschaffen werden sollte, mußten sich die Norddeutschen in mancher Richtung eine Verteuerung ihrer Tarife gefallen lassen, denn es konnte den Süddeutschen nicht zugemutet werden, auf ihren ohnehin nicht allzu gut rentierenden Eisenbahnen schlankweg die fast durchweg erheblich niedrigeren norddeutschen Tarife einzuführen. Die Norddeutschen können mit der schließlich festgelegten und jetzt zu Recht bestehenden goldenen Mittelstraße sehr wohl zufrieden sein. Die wesentliche Verbilligung der einfachen Fahrkarte fällt für Hunderttausende als eine große Wohltat und Erleichterung schwer ins Gewicht, die damit verknüpfte Erweiterung der persönlichen Freiheit des Reisenden, der nicht mehr an den Rückweg gebunden bleibt, ist ein nicht zu verachtendes Geschenk. Und wie gesagt: zunächst kam es darauf an, ganz Deutschland erst einmal unter einen Hut zu bringen. Wer irgendwo im öffentlichen Leben an derartigen Unternehmen mitgewirkt hat, und sei es in einem Stenographenverein, der sich abmüht, eine einheitliche deutsche Stenographie durchzusetzen, der kennt die enormen Schwierigkeiten, und der muß sagen: Hut ab vor den Männern, denen dieser große Wurf gelungen ist. Und wenn das eigene Portemonnaie in einigen Fällen etwas stärker bluten muß, man tröste sich damit: ein guter Freund in Bayern bezahlt entsprechend weniger und bestellt sich schmunzelnd ein zweites Maß, wir trinken entsprechend eins weniger.

Ich bin also mit der Eisenbahnverwaltung ein Herz und eine Seele? Durchaus nicht, lieber Leser. Die Tarifreform ist allerdings meiner Ansicht nach eine Meisterleistung, die in jeder Beziehung Anerkennung verdient, aber wie leider so oft: wenn große Ideen dem heiligen Bureaukratius zur Verwirklichung übergeben werden, dann bleiben sie nicht groß. Dann fangen die Bureaukratenseelen an und modeln sie um ins Kleinliche. Vernunft wird Unsinn, Wohltat Plage. Das hat man auch bei der Tarifreform wieder einmal gründlich besorgt. Der erste bureaukratische Unsinn, den man für nötig befand, war der, zu bestimmen, daß man auf Grund einer gelösten Fahrkarte die Fahrt an demselben Tage oder am nächsten antreten müsse. Wozu haben auch die Schalterbeamten Datumsstempelmaschinen. Zweck der Vorschrift? Warum kann ich mir auf der Berliner Stadtbahn 20 Fahrkarten im voraus kaufen und sie in der Folge an beliebigen Tagen benutzen, warum geht das nicht mehr, wenn ich von Dresden nach Meißen fahre? Und dann mit der Rückfahrt. Wenn ich an demselben Tage zurückfahre, kann ich die Karte gleich mitlösen, aber nicht, wenn ich erst später zurückfahre. Grund? Wer diese nichtsnutzige Bestimmung ausgeheckt hat, verdiente ausgepfiffen zu werden. Eine kleine Nebenerscheinung wird diese sinnreiche Bestimmung zeitigen: daß nämlich viele 4. Klasse zurückfahren, die in der 2. hinfahren. Von der mangelhaften Fähigkeit vieler jungen und zuweilen auch älteren Leute, das Geld im Portemonnaie festzuhalten, so daß zum Schluß des Aufenthaltes es nicht mehr zur Rückfahrt reicht, davon hat man in den maßgebenden Kreisen wahrscheinlich noch nie etwas gehört. Doch nun Scherz beiseite! Jetzt komme ich zu etwas, was auf mich und tausend andere den übelsten Eindruck gemacht hat. Das ist die Verwirklichung der Eilzüge. Wenn ich mich der Worte des preußischen Eisenbahnministers recht erinnere, da war die Sache so gedacht, daß der neue Schnellzugszuschlag den D-Zugszuschlag ersetzen sollte. So ist es wenigstens in weiten Kreisen aufgefaßt worden. Nur unter diesem Gesichtswinkel wohnt dem Zuschlag auch eine Berechtigung bei, denn der D-Zug verschafft mir größere Bequemlichkeiten, die der Verwaltung auch größere Kosten auferlegt, und, wenn ich dafür zu einer Sonderzahlung herangezogen werde, so ist das an sich nichts Unbilliges.

Man hat wohl auch davon gesprochen, daß noch einige wenige andere Schnellzüge mit dem Zuschlag belegt werden würden. Das klang bedenklich. Aber man glaubte an das Wort „Wenige“ und beruhigte sich dabei. Was ist aber daraus geworden? Fast alle bestehenden Schnellzüge auf deutschen Bahnen mit ganz wenig Ausnahmen sind für zuschlagspflichtig erklärt worden. Das steht mit dem Sinn der vor Jahr und Tag von den verschiedenen Verwaltungen abgegebenen Erklärungen im Widerspruch, und dieses Vorgehen bildet allerdings den Anlaß, ganz energisch Verwahrung einzulegen. Die Trennung von Schnellzügen und Eilzügen, wie sie der neue Sommerfahrplan vorsieht, ist nicht Fisch, nicht Fleisch und verdient den allerschärfsten Tadel, weil man klar heraus fühlt, wie nur notgedrungen einige Eilzüge da und dort eingelegt worden sind, um Wort zu halten. Bisher war das deutsche Publikum eine solche höchst eigentümliche Handlungsweise jedenfalls nicht gewöhnt.

Und hier hat die Presse und die öffentliche Meinung das Recht und die Pflicht, mit allen Hebeln einzusetzen und zu verlangen, daß der Begriff Eilzug und Schnellzug so formuliert wird, wie er ursprünglich gedacht war, und daß nicht die unmaßgebliche Ansicht irgend eines Beamten darüber entscheidet, welchen von einigen Dutzend Zügen er allergnädigst zuschlagfrei lassen will. Ist es doch auf einer Linie wirklich und wahrhaftig Ereignis geworden, daß ein Eilzug die Strecke in zwei Stunden 40 Minuten fährt bei dreimal halten, ein „Schnellzug“ aber für 1 Mk. Zuschlag in drei Stunden 7 Minuten bei achtmal Halten. Das ist natürlich widersinnig.

Zuschlagpflichtige Schnellzüge sollen vielmehr nur die Züge sein, die zwischen größeren Städten ohne anzuhalten, d. h. ohne Zwischenverkehr mit größtmöglicher Geschwindigkeit durchfahren und aus D-Wagen zusammengesetzt den Reisenden erhöhte Annehmlichkeiten bieten.

Eilzüge sind dann alle die mit größter Geschwindigkeit fahrenden Züge, die nur an den wichtigsten Zwischenstationen halten, und in der Regel aus Abteilwagen 1. bis 3. Klasse zusammengesetzt sind. Mindestens die Hälfte aller auf einer Strecke verkehrenden „beschleunigten Züge“ müssen jedoch zuschlagfrei bleiben.

Ich glaube gegen diese Feststellung wird kein billig Denkender etwas einzuwenden haben. Hat die Staatsbahn nicht so viel D-Wagen, als sie Schnellzüge fahren will, dann wartet sie eben so lange, bis die nötigen D-Wagen beschafft sind. Das Publikum muß auch oft mit seinen Wünschen lange warten.

Der gegenwärtige Zustand ist jedenfalls nicht nur ganz verwirrt und sinnlos, er entspricht auch nicht dem Sinne der Tarifreform; sondern stellt sich dar als ein bureaukratisch-fiskalischer Versuch, eine nicht formell ausgefüllte Lücke auszunutzen zu einer Sonderbesteuerung des Publikums. Hier hätten meiner Ansicht nach auch die verschiedenen Landtage die Pflicht, ein energisches Wort mitzureden.

Das war eine häßliche Zugabe zur Tarifreform, eine häßliche Überraschung, die man wohl hätte vermeiden können.

Politische Tagesübersicht.

Inland.

Düsseldorf, den 21. Mai 1907.

Deutschlands Fleischverbrauch im ersten Quartal 1907.

Noch immer bleibt der Fleischkonsum hinter Jahren mit normalen Fleischpreisen zurück. Gegenüber 1906 ist er zwar im ersten Quartal 1907 wohl etwas in die Höhe gegangen, er stellte sich auf 596 211 Tonnen gegen 570 104 Tonnen im ersten Viertel 1906. Im Vergleich zu 1905 aber, wo er in der nämlichen Zeit 599 191 Tonnen betrug, ergibt sich doch noch ein merklicher Abstand. Dieser Abstand wird bedeutend erhöht, wenn man unter Berücksichtigung des monatlichen Bevölkerungszuwachses den Fleischkonsum pro Kopf der Bevölkerung berechnet. Dann ergibt sich folgendes Bild. Der Fleischverbrauch Deutschlands stellte sich während dieser Zeit während des ersten Vierteljahrs pro Kopf auf Kilogramm:

1905: 9,99
1906: 9,50
1907: 9,69

Die Zunahme gegenüber 1906 ist noch nicht einmal so stark, wie die Abnahme gegenüber 1905. Die leichte Steigerung im Vergleich zu 1906 ist ausschließlich durch die allerdings erhebliche Vergrößerung des Schweinefleischverbrauches veranlaßt, an Schweinefleisch wurden dem Konsum 327 787 Tonnen zugeführt gegen 274 560 Tonnen im ersten Viertel 1906. Diese Zunahme muß umso mehr hervorgehoben werden, als sie allein durch die größere Leistungsfähigkeit der inländischen Schweinezucht ermöglicht ist; das Kontingent, das das Ausland stellt, betrug im Berichtsquartal nur 1676 Tonnen gegen 15 498 Tonnen in der Parallelzeit 1906. Die Menge, die vom Inlande dem Konsum zugeführt wurde, ging um rund 26 Prozent über die vorjährige hinaus. Auch das erste Quartal 1905 ist bereits um eine ansehnliche Menge überholt. Auf den Kopf der Bevölkerung kamen Kilogramm Schweinefleisch im ersten Viertel:

1905: 5,28
1906: 4,57
1907: 5,32

Also trotz der größeren Bevölkerung ein Plus selbst gegenüber 1905. Entgegengesetzt war die Entwicklung des Rind- und Kalbfleischkonsums. So stark 1906 der Verbrauch an Schweinefleisch gesunken war, so bedeutend war der an Rind- und Kalbfleisch gestiegen. Umso stärker ist nun aber auch die Reaktion, die in diesem Jahre darauf folgte. Hatte die Versorgung mit Rind- und Kalbfleisch im ersten Viertel 1905 270 831 Tonnen betragen, so stieg sie 1906 auf 283 337 Tonnen hinauf, um 1907 auf 256 717 herabzusinken. Pro Kopf der Bevölkerung stellte sich der Rind- und Kalbfleischverbrauch in Kilogramm wie folgt:

	Rindfleisch	Kalbfleisch	zusammen
1905:	3,76	0,75	4,51
1906:	4,02	0,71	4,73
1907:	3,50	0,68	4,18

Die Spannung gegenüber 1906 beträgt demnach 0,55 Kilo oder 1,10 Pfund pro Kopf während eines Vierteljahres! Bei Hammel- und Ziegenfleisch fand keine große Veränderung gegen 1906 statt, der Verbrauch belief sich auf 11 bis 12 000 Tonnen. A. C.

Das Zählgeschäft am 12. Juni 1907.

Bei der hohen Wichtigkeit der bevorstehenden Berufs- und Betriebszählung für die Beurteilung von volkswirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen im Reich und in den Bundesstaaten ist das Zählgeschäft am 12. Juni ds. Js. besonderer Beachtung zu empfehlen. Denn nur durch sorgfältige Ausführung der mit dem Zählgeschäft verbundenen Arbeiten ist es möglich, die Grundlagen für eine ausreichende Statistik über jene Verhältnisse zu erlangen. Für das Zählgeschäft kommen drei Faktoren in Betracht, welche einander ergänzen sollen, um die Zählung nach allen in den Zählpapieren festgestellten Richtungen zu sichern. Der Gemeindevorstand

Feuilleton.

Kunst und Wissenschaft.

O. K. **[Erfolg der Elberfelder Oper in Holland.]** Elberfeld, 18. Mai. Die Elberfelder Oper hat bei den Mai-Festspielen in Rotterdam zwei vollständige Zyklen des Nibelungenringes gegeben und damit einen überraschenden und ganz außergewöhnlichen Erfolg errungen, der um so schwerer wiegt, als nur der Siegfried von einem nicht zum Elberfelder Ensemble gehörigen Gaste (Merkel-Aachen), gesungen wurde. Whitehill-Köln und Schramm-Frankfurt alternierten als Wotan bezw. Mime mit den Elberfelder Vertretern dieser Wagnerpartien (Morny und Birrenkoven). Die sämtlichen Aufführungen, die ausnahmslos vortrefflich besucht waren, riefen wahre Stürme der Begeisterung hervor. Nach der letzten Aufführung der „Götterdämmerung“ zogen sich die Ovationen, die man dem Elberfelder Theaterdirektor Otto, seinem Kapellmeister Coates und seinem Regisseur Thoelle brachte, eine halbe Stunde lang hin. Angesehene französische, belgische und deutsche Zeitungen bringen über die Aufführungen die schmeichelhaftesten Rezensionen und sprechen ihnen eine hohe künstlerische Stufe zu. Der „Etoile Belge“ meint u. a., diese Fabrikstadt Elberfeld müsse sehr viel Intelligenz besitzen, daß sie sich eine solche vorzügliche Oper leisten könne. Der „Figaro“ spricht von einem „grand succès“ der Elberfelder Oper. Weitere sehr günstige Urteile finden sich u. a. in der „Frankfurter Ztg.“, in der „Kölnischen Zeitung“ und im „Berliner Lokalanzeiger“. Geradezu enthusiasmiert sind die Rotterdamer Tagesblätter, und zwar ausnahmslos. Der Brünhilde Margarete Kahlers — die letztbin in Düsseldorf als Salome so ausgezeichnet abschnitt und dieser Tage die Partie gastweise in Wien singen wird — wurde direkt das Prädikat „bayreuthreif“ zugesprochen. Einem Bericht des „Nieuwe Rotterdamsche Courant“ entnehmen wir, daß die Schlußvorstellung in einer grandiosen, spontanen Huldigung endete, wie sie die „große Schauburg“ (das Rotterdamer Theater) kaum zuvor erlebt hat. Durch ein aus Herren der Rotterdamer Gesellschaft gebildetes Komitee wurde dem Direktor Otto ein kostbarer silberner Lorbeerkranz mit einer Ansprache überreicht. Im Namen des Direktors und der Schüler des Konservatoriums überreichte eine junge Dame dem Direktor, dem Kapellmeister und dem Regisseur Blumenspenden und sagte dabei zu Direktor Otto: „Möge der Erfolg ein Motiv sein, das Sie oft zu uns zurückleitet und möge Ihnen daraus ein Herleitmotiv erstehen!“ Den Mitwirkenden rief sie die Variation des Wagnerzitats zu: „O kehrt zurück, ihr kühnen Sänger!“ Die Zahl der Blumenspenden an die Solisten ist kaum zu schätzen; wenigstens 10 Stück hat Margarete Kahler erhalten, die übrigen Künstler nicht viel weniger. Es mochten an 80 Kränze auf der Bühne gelegen haben. Direktor Otto dankte in kurzen Worten. Seine Versicherung: „Im nächsten Jahre kommen wir wieder!“ wurde durch brausende Hochrufe des Auditoriums erstickt. Der Oberbürgermeister von Elberfeld hat verschiedene Glückwunschtelegramme von namhaften Persönlichkeiten aus Rotterdam erhalten. Auch ein Schreiben von dem dortigen deutschen Konsul Nels. Es heißt darin, daß der Erfolg der Ring-Aufführungen geradezu glänzend war. Nicht bloß in der deutschen Kolonie, sondern vor allem auch in holländischen Kreisen sei für das Kunstwerk eine Begeisterung geweckt worden, wie man sie bisher in Rotterdam nicht erlebt habe. Das Elberfelder Stadttheater habe sich um den deutschen Namen im Auslande verdient gemacht und auch dazu beigetragen, die geistigen Beziehungen zwischen den Niederländern und den Deutschen inniger zu gestalten. Oberbürgermeister Funk bemerkte in seinem Dankschreiben, daß die Elberfelder Stadtverwaltung und mit ihr die ganze Bürgerschaft stolz auf die Leistungen des Theaters seien. In der begeisterten Aufnahme, die die Künstlerschar in Holland gefunden habe und in der von dem Konsulat bezeugten Förderung der geistigen Beziehungen zwischen Niederländern erkenne sie einen vollen Beweis dafür, daß die bedeutenden materiellen Opfer, die die Stadt Elberfeld für das Theater zu tragen habe, nicht umsonst gebracht werden.

R. **[Kaiser Wilhelm und Friedrich Hebbel.]** Die große Vorliebe Kaiser Wilhelms für Hebbel, die sich erst jüngst in mündlichen Äußerungen des Monarchen kundgegeben hat, äußert sich jetzt auch in einem sehr interessanten Briefe, den Wilhelm II. gelegentlich der Wiesbadener Aufführung von „Herodes und Mariamne“ durch den Generalintendanten von Hülsen an die Witwe des Dichters richten ließ. Das Schreiben lautet: „In der vorgestern auf ausdrücklichen a. h. Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs im Rahmen der Wiesbadener Festspiele in Szene gegangenen Aufführung des Dramas „Herodes und Mariamne“ folgte das Publikum in aufrichtiger Ergriffenheit der tiefgründigen Dichtung Ihres unvergeßlichen Gatten, und auch die Presse erkennt heute wieder fast einstimmig den Goldwert seines Wirkens und Schaffens für die Entwickelung der deutschen dramatischen Literatur erneut mit ernster Betonung an. Se. Majestät der Kaiser und König haben mich zu beauftragen geruht, Ihnen hiervon mit a. h. seinem gnädigen Gruß und Glückwunsch Mitteilung zu machen. Verehrungsvollst Generalintendant von Hülsen.

R. **[Über den bevorstehenden Rücktritt des Wiener Hofoperndirektors Gustav Mahler]** gelangen jetzt ziemlich definitive Gerüchte an die Öffentlichkeit, und lassen die bemerkenswerte Tatsache schon so gut als wie sicher erscheinen. Es wird, so schreibt man uns aus Wien, nunmehr bekannt, daß Mahler in letzter Zeit nicht einmal, sondern wiederholt seine Entlassung einreichte, und daß nur die ungeheure Wertschätzung, deren sich Herr Mahler bei der ihm vorgesetzten Behörde, dem Obersthofmeister, Fürsten Montenuovo, erfreut, den Rücktritt des Hofoperndirektors immer wieder verzögerte, allen „Affären“, die sich von Tag zu Tag mehrten, und von denen eine die andere an Schärfe übertraf, zum Trotze. Da waren die ungezählten Differenzen wegen der Mehrausgaben an der Hofoper, wo man Mahler immer weniger Bewegungsfreiheit ließ, da kamen die vielen Konzertreisen des Direktors, während derer er allzu häufig seine Machtbefugnisse aus der Hand geben mußte, dann kam die ihm von oben so schroff abgelehnte „Salome“, die Aufführung eines neuen Ballettes sozusagen ohne seinen Willen, — kurzum es gab Dinge genug, die auch ohne die fast sprichwörtlich gewordene Nervosität Mahlers zum Konflikt führen mußten. Mit einem neuen Kontrakte, so erfährt man erst jetzt, hat man noch jüngst versucht, den Hofoperndirektor nach zehnjähriger Amtstätigkeit zu halten: er sicherte ihm ein Jahresgehalt von über sechzigtausend Kronen und eine bedeutende Pension für den Fall seines Rücktritts, — vergeblich! Mahler erklärte jüngst wörtlich: „Ich halte es nicht mehr aus!“ — kurzum, es spricht so gut wie alles dafür, daß der Direktor der Wiener Hofoper, der sich künftig ganz seinem kompositorischen Schaffen und damit verknüpften Konzertreisen — es sollen Mahler auch von auswärts schon namhafte Anträge mit kolossal hohen Honorar-Versprechungen vorliegen — widmen will, im kommenden Jahre nicht mehr auf seinem hohen Posten sein wird.

[Kleine Nachrichten.] An der Front der Gruftkirche des Berliner Doms wird in diesen Tagen die erste der vier Figuren aufgestellt werden, die die Herrschertugenden verkörpern sollen. Es ist eine von Professor Schott modellierte, in Kupfer getriebene Statue „Die Tapferkeit“. Sie erscheint gepanzert, mit toggartigem Mantel umhüllt, und hält in der Linken die mit flatterndem Bande geschmückte Lanze. Die Figur hat eine Größe von 3,70 Meter und kommt 8 Meter hoch zu stehen. Die drei anderen Werke, Arbeiten der Professoren Janensch, Baumbach und Schott, stellen Weisheit, Gerechtigkeit und Mäßigkeit dar. — Einen Entwurf zu einer neuen Ärztehalle in Berlin hat Baumeister William Müller im Auftrage des Vereins für Feuer-

übernimmt die Gesamtverantwortung für die Zählung in seinem Gemeindegebiete, er kann durch Einsetzung eines oder mehrerer Zählungsausschüsse sich eine sichere Gewähr für die gute und umfassende Ausführung des Zählgeschäfts schaffen. Den Gemeindebehörden liegt unter anderem die Verantwortung dafür ob, daß bei der Bildung von Zählbezirken alle örtlichen Teile der Gemeinde erfaßt werden, und daß diese Zählbezirke in einer Weise begrenzt werden, die es den über ihre Aufgabe richtig belehrten Zählern ermöglicht, ihre Obliegenheiten in der dafür aufgewendeten Zeit gewissenhaft zu erfüllen. Die Zähler, welche das Zählgeschäft ehrenamtlich übernehmen und in dieser Verrichtung rechtlich als öffentliche Beamte gelten, müssen von den Gemeindebehörden oder ihren Zählungsausschüssen mit größter Sorgfalt ausgewählt werden. Als besonders geeignet für dieses Geschäft werden sich Lehrer, Beamte und sonstige Persönlichkeiten in der Gemeinde erweisen, die des öffentlichen Vertrauens würdig sind. Ob dem Zählgeschäft bei seiner hohen Wichtigkeit dadurch eine Förderung zuteil werden könnte, daß am 12. Juni die Schulstunden ausfallen, liegt im Ermessen der in Betracht kommenden Verwaltungsbehörden.

Die Zähler erhalten, ebenso wie die Gemeindebehörden, besondere Anweisungen über ihre Obliegenheiten. Für sie handelt es sich in erster Linie darum, daß ihnen kein bewohntes Gebäude, kein in ihrem Bezirk befindliches Schiff, keine zur Wohnung dienende Baracke usw. entgeht, so daß die ortsanwesende Bevölkerung unter allen Umständen für ihren Bezirk ermittelt wird. Fernere Aufgabe des Zählers ist, bei Austeilung der Zählpapiere (Haushaltungsliste, Land- und Forstwirtschaftskarte, Gewerbeformular und -bogen) den Haushaltungsvorständen die richtige und vollständige Ausfüllung der Papiere nochmals dringend zu empfehlen und sich durch Nachprüfung bei Aufstellung der Kontrollliste über diese Ausfüllung Gewißheit zu schaffen. Letzteres wird um so eher möglich sein, als der Zähler von seiten der Gemeindebehörde am besten aus den Bewohnern des betreffenden Zählbezirks selbst ausgewählt wird, da er alsdann mit den Verhältnissen dieses Bezirks gemeinhin gut vertraut sein wird.

Die Hauptsorge für die gewissenhafte Ausführung des Zählgeschäfts in seinem Haushalt verbleibt dem Haushaltungsvorstande. Er ist gewissermaßen der Träger des gesamten Zählungsunternehmens und ihm ist die Verantwortlichkeit für die Einträge in die Zählpapiere zugeteilt. So wie der Zähler sich mit seinen Obliegenheiten und dem Inhalt der Zählpapiere vertraut zu machen hat, muß dies auch der Haushaltungsvorstand tun. Bei näherer Durchsicht der Zählpapiere aber wird er bald finden, daß die Fragen klar gestellt und die Erläuterungen zu ihrer Beantwortung eingehend und deutlich gefaßt sind, so daß Zweifel fast ausgeschlossen werden. Wo sich in einzelnen Fällen Schwierigkeiten ergeben, wird natürlich der Zähler selbst eintreten und nach den Angaben des Haushaltungsvorstandes die Ausfüllung der Zählpapiere besorgen müssen.

Die richtige, genaue und rechtzeitige Ausfüllung der Zählpapiere entspricht dem allgemeinen Interesse des Volkes. Jeder einzelne Bürger muß es deshalb als Ehrenpflicht ansehen, an seinem Teile mit dafür zu sorgen, daß zuverlässiges und vollständiges Material gewonnen wird.

Berlin, 21. Mai. [Zur Gepäckabfertigung beim Personenverkehr.] Man schreibt uns: Der preußische Eisenbahnminister hat den ihm erstatteten Berichten gerne entnommen, daß die meisten Königlichen Eisenbahndirektionen das vereinfachte Gepäckabfertigungsverfahren für Sendungen bis zu 25 Kilogramm allgemein eingeführt und auf mehreren Stationen auch die Gepäckträger mit der Einziehung der Fracht betraut haben, damit die Reisenden ohne weiteres an der Stelle, wo ihr Gepäck angenommen wird, auch den Gepäckschein gegen Zahlung erhalten können. Auf die sofortige, vollständige Abfertigung solcher Reisenden an der Gepäck-Annahmestelle legt der Minister den größten Wert; es kommt ihm darauf an, Reisenden mit Gepäckstücken, die bisher Frachtfreiheit genossen, den besonderen Gang an die Gepäckschalter zu ersparen und gleichzeitig auf diese Weise größere Stauungen der Reisenden vor den Schaltern zu vermeiden. Die Königlichen Eisenbahndirektionen sollen deshalb weiter bemüht sein, die vollständige Abfertigung der Reisenden durch die Gepäckträger bewirken zu lassen, die das Gepäck übernommen haben.

Berlin, 21. Mai. [Die deutsche Vertretung auf der Haager Konferenz.] Halbamtlich wird heute die nachstehende Liste der deutschen Delegation zur zweiten Haager Konferenz veröffentlicht: Der kaiserliche Botschafter in Konstantinopel, Staatsminister Freiherr Marschall von Bieberstein, erster bevollmächtigter Delegierter; der kaiserliche Gesandte in außerordentlicher Mission zu der Konferenz, Geheimer Legationsrat und Justitiar im Auswärtigen Amte Dr. Kriege, zweiter bevollmächtigter Delegierter; der Marineattaché an der Kaiserlichen Botschaft in Paris, Konteradmiral Siegel, Marinedelegierter; der Oberquartiermeister im königlich preußischen Großen Generalstabe, Generalmajor von Gündell, Militärdelegierter; der ordentliche Professor an der Universität Bonn und königlich preußische Kronsyndikus, Geheimer Justizrat Dr. Zorn, wissenschaftlicher Delegierter; der kaiserliche Legationsrat, ständige Hilfsarbeiter im Auswärtigen Amte Dr. Göppert, Hilfsdelegierter; der kaiserliche Kapitänleutnant vom Admiralstabe der Marine, Retzmann, Marinehilfsdelegierter; der Vizekonsul beim kaiserlichen Generalkonsulat in Petersburg, Dr. Trautmann, Sekretär der Delegation.

‡ **Berlin**, 21. Mai. [Verdienste des Hauptmanns von Köpenick.] Der Held der bekannten Komödie hat, wie man jetzt erfährt, zu einigen nützlichen Maßregeln für die künftige Beaufsichtigung entlassener Gefangener den Anstoß gegeben: Der preußische Minister des Innern hat angeordnet, daß, so lange der Verurteilte einer geordneten Fürsorge unteristeht, alle Maßregeln unbedingt vermieden werden sollen, die geeignet sind, ihm eine geregelte Tätigkeit zu erschweren, wie zum Beispiel Erkundigungen nach ihm durch Polizeibeamte. Die Polizeibehörden sollen von Zeit zu Zeit bei den Fürsorge-Organen anfragen, ob der Verurteilte der Fürsorge noch unterstehe. Vor Ausweisung eines Bestraften soll vorher festgestellt werden, ob er sich unter die Aufsicht eines Fürsorgevereins gestellt hat, nötigenfalls soll er hierzu direkt oder durch Vermittelung dafür geeigneter Personen angeregt werden; Personen, die sich einer solchen Aufsicht unterstellt haben, sollen in der Regel nicht ausgewiesen werden. Die Fürsorge-Organe sollen in vollstem Einvernehmen mit den Polizeibehörden ihre Tätigkeit ausüben und auf diesem Gebiete der Wiedergewinnung des Rechtbrechers für das geordnete soziale Leben sich gegenseitig unterstützen. Die Fürsorger sollen namentlich in den größeren Städten der Ortspolizeibehörde mitteilen, daß sie die Fürsorge über einen entlassenen Gefangenen, der unter Polizeiaufsicht gestellt ist, oder gegen den die Ausweisung zulässig ist, übernommen haben und auch, welche Maßnahmen in dieser Beziehung von ihnen getroffen sind. Die Lösung dieser Aufgabe wird den Behörden zur Pflicht gemacht.

⌣ **Schwerin** (Mecklenb.), 20. Mai. [Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg] ist heute Abend zu der Generalversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Worms von Wiligrad abgereist.

Ausland.

Lage in Rußland.

Der Reichsrat und das vereitelte Attentat.

⌣ **Petersburg**, 20. Mai. Heute Abend wurde eine außerordentliche Sitzung des Reichsrats unter dem Vorsitze des Vizepräsidenten Gobulew abgehalten. Dieser erklärte, der Reichsrat sei zusammengetreten, um Kenntnis von der Regierungserklärung über das vereitelte Attentat gegen den Kaiser zu nehmen. Nachdem die Erklärung verlesen worden war, hielt Gobulew eine Rede, in der er namens des Reichsrats die Entrüstung über den Anschlag und die Freude über das Mißlingen desselben ausdrückte. Sodann beschloß der Reichsrat, folgendes Telegramm an den Kaiser abzusenden: „Der Reichsrat hat Kenntnis genommen von der Erklärung der Regierung über den schändlichen Plan, der sich gegen die geheiligte Person Eurer Majestät und gegen unsere Regierungseinrichtung richtete, und legt Eurer Majestät die Gefühle großer Freude, die ihn erfüllen, zu Füßen. Der Reichsrat ist bis in sein Innerstes tief empört über die Ausbreitung der Exzesse und Verbrechen, die nicht einmal vor einem Attentat gegen den Vertreter der Ehre und Größe Rußlands halt machen. Der Ewige möge lange Jahre den Regenerator unseres teuren Vaterlandes behüten." Der Wortlaut des Telegramms wurde mit Hurrarufen aufgenommen und die Mitglieder des Reichsrats sangen die Nationalhymne.

Die weiteren Verhandlungen der Reichsduma.

⌣ **Petersburg**, 20. Mai. Das Verhalten der Sozialdemokraten, der Sozialrevolutionäre und der Mitglieder der Arbeitspartei, die sich deshalb während der Besprechung der Interpellation über den Anschlag gegen den Kaiser vor den Saaltüren aufgehalten hatten, um das Attentat auf das Leben des Kaisers nicht mißbilligen zu müssen, wirkte äußerst verschärfend auf den weiteren Verlauf der Sitzung, in dem zwei Interpellationen besprochen wurden, von denen sich eine auf eine bei dem Dumamitglied Ozol vorgenommene Haussuchung und die andere auf ungesetzliche Handlungen bezog, die von der Gefängnisverwaltung in Algach in Sibirien gegen politische Gefangene begangen worden sein sollen. Ministerpräsident Stolypin hält das Verhalten der Polizei in der Wohnung Ozols, die beständig zu Zusammenkünften von Revolutionären benutzt worden sei, für gesetzlich und erklärt, die Polizei werde bei ähnlichen Gelegenheiten stets so verfahren. (Beifall rechts.) Der Justizminister wendet sich sodann gegen die Übertreibungen bei den Zwischenfällen in Algach. Verschiedene Redner der Linken machen sich über die ministeriellen Erklärungen lustig, worauf Stachowitsch auf die Nutzlosigkeit von Interpellationen hinweist, wenn man den Worten der Minister keinen Glauben schenken wolle. Die Duma nimmt schließlich eine Tagesordnung an, in der eine Revision des Gefängniswesens gefordert wird und geht zur Beratung der Agrarfrage über. Ein Antrag auf Schluß der Debatte wird abgelehnt, dagegen ein Antrag, die Debatte über die Agrarfragen heute zu Ende zu bringen, obgleich noch 50 Abgeordnete auf der Rednerliste stehen, angenommen. Gleichwohl ist der Sitzungssaal 10 Minuten später leer, so daß sich der Präsident gezwungen sieht, um 7½ Uhr die Sitzung aufzuheben.

Die finnländische Eisenbahnvorlage.

⌣ **Petersburg**, 21. Mai. Der Ministerrat kam bei der Beratung über die Eisenbahnvorlage des finnländischen Senats und dem damit verbundenen Verwaltungsplan der finnländischen Staatsbahnen zu der Feststellung, daß aus dem Projekte alle Artikel entfernt worden seien betreffend die Normen, durch die der Zusammenhang des finnländischen Bahnnetzes mit dem Reiche gesichert wird. Infolgedessen nahm der Ministerrat an dem Projekte die erforderlichen Änderungen vor. Der Kaiser hat den Beschluß des Ministerrats bereits bestätigt.

Tägliche Raub-, Mord- und Brand-Chronik.

⌣ **Bialystok**, 20. Mai. Hier ist ein angesehener Arzt Namens Mines von zwei unbekannten Männern erschossen worden. Die Mörder entkamen.

Verschiedenes.

△ **Petersburg**, 21. Mai. Die drei ausgeschlossenen Dumamitglieder der extremen Rechten drangen gestern trotz des Verbots in den Taurischen Palast ein. Der Kommandant der Wache, der sie einließ, erklärte, er könne offiziell keinen Befehl des Dumapräsidenten anerkennen. Golowin sprach offiziell die Absicht aus, zu demissionieren, falls den Anordnungen des Präsidiums nicht Geltung verschafft werde. Die Situation ist sehr ernst und droht zum Konflikt.

△ **Petersburg**, 21. Mai. Die Verhaftungen in Zarskoje Selo dauern fort. Die Polizei nahm in den letzten Tagen wieder zahlreiche nächtliche Haussuchungen vor und holte die Verdächtigen aus den Betten. Große Bestürzung erregte die Auffindung einer Mine in Zarskoje Selo, die mit Pirorelin gefüllt war.

Japan und Amerika.

n. **London**, 19. Mai. Noch vor einigen Monaten sah es so aus, als sollte es zwischen Japan und Amerika wegen der Frage, ob in San Franzisko japanische Schulkinder mit weißen zusammen eine Schulbank drücken dürfen, im weiteren Sinne wegen der japanischen Einwanderung überhaupt, zum Kriege kommen. Jedenfalls waren auf beiden Seiten die Gemüter dazu genügend erhitzt, nur daß dem Yankee bei dem Lärm über die Aussicht auf einen frisch-fröhlichen Kampf um die Vorherrschaft im Stillen Ozean die helle Angst aus den Augen leuchtete. Jetzt ist auf einmal davon die Rede, daß zwischen diesen selben beiden Mächten ein Friedens- und Freundschaftsbund geschlossen werden solle in einem Abkommen von dem gleichen Kaliber wie das soeben aus der Taufe gehobene französisch-japanische. In der Tat sind auch japanische Stimmen laut geworden, die eine solche Hoffnung nährten. Zunächst kam die viel besprochene Äußerung des japanischen Botschafters in Paris, der die Möglichkeit einer weiteren Ausdehnung der ostasiatischen Entente-Politik in bezug auf Deutschland verneinte, in Hinsicht auf Amerika aber bejahte.

Ein Mitglied des japanischen Oberhauses, Baron Ojawa, ist in besonderer Mission in den Vereinigten Staaten gewesen, um sich über die Ausdehnung der japanerfeindlichen Bewegung in Amerika zu vergewissern und des japanischen Kaisers Dank für die amerikanische Hilfe bei der Hungersnot im Sonnenaufgangslande abzustatten, und der will nun, wie man berichtet, gefunden haben, daß es außerhalb San Franziskos keine japanfeindliche Stimmung in Amerika gäbe. Baron Ojawa hat dann Näheres über die Möglichkeit einer japanisch-amerikanischen Entente zum Besten gegeben. Japan wünsche eine solche und hoffe, daß es soweit kommen werde. Befragt, ob Japan die Philippinen kaufen wolle, wenn sie ihm angeboten würden, antwortete der japanische Politiker, man wünsche in seinem Lande aufrichtig, daß die Vereinigten Staaten jene Inseln behielten; Japan würde nur dann in Betracht ziehen, sie zu erwerben, wenn die Union sich vollkommen davon befreite und lossagte. Englischen und französischen Chauvinisten, denen die vollständige Isolierung Deutschlands auf dem Erdball nicht rasch genug vorwärts geht, möchte ein Beitritt Amerikas zum englischen Mächtekonzern schon in den Kram passen, aber König Eduard und seine Freunde werden wohl bei diesem Punkte erfahren müssen, daß des Lebens ungemischte Freude keinem Sterblichen zuteil wird. Den Japanern ist schon zuzutrauen, daß sie einmal aus diplomatischen Rücksichten amerikafreundliche Gefühle heucheln, haben sie doch auch Rußland gegenüber vor Ausbruch des Krieges oft genug ein gleiches freundliches Antlitz gezeigt, sogar oft genug der Welt ihre Rolle in einem japanisch-russischen Bündnis vorgemimt, sie werden sich aber schwer hüten, sich daraus eine Freundschaftsfessel schmieden zu lassen. Der Washingtoner Korrespondent der „Morningpost" ist im übrigen schon in der Lage, festzustellen, daß in Wirklichkeit nichts darauf hindeute, als bereite sich Japan darauf vor, Amerika ein Abkommen vorzuschlagen, oder als beabsichtige die Washingtoner Regierung, in dieser Hinsicht die Initiative zu ergreifen. Nach allem, was man in Washington wisse, habe man für eine solche Anregung in Japan auf eine gute Aufnahme nicht zu rechnen und umgekehrt sei auch in Amerika keine Stimmung dafür vorhanden. Wer die Entwickelung der politischen Verhältnisse im fernen Osten in den letzten Jahren aufmerksam verfolgt hat, wird leicht finden, daß es sich hier um etwas ganz anderes als um ernsthafte Bemühungen für eine japanisch-amerikanische Verständigung gehandelt hat. Man weiß in London und Tokio, daß man sich in Berlin seit Jahren um ein Bündnis mit Amerika oder etwas ähnliches, namentlich mit Rücksicht auf Ostasien, bemüht und dazu will man es nicht kommen lassen. Das geschieht einmal, indem man die beiden Mächte auseinanderzuhetzen sucht, ein andermal, indem man mit Amerika kokettiert und es Deutschland zu entfremden sucht.

⌣ **Mamers** (Dep. Sarthe), 20. Mai. [Ein Spion.] Hier ist ein Infanterist verhaftet worden, der als Spion mit einer ausländischen Macht in Schriftwechsel gestanden hat. Der Mann legte ein vollständiges Geständnis ab und nannte die Namen derjenigen Personen, mit denen er Beziehungen unterhalten hat.

⌣ **Washington**, 20. Mai. [Zollabkommen zwischen Amerika und Holland.] Zwischen dem Staatssekretär Root und dem hiesigen holländischen Gesandten ist ein Abkommen vereinbart worden, nach welchem alle amerikanischen Waren, die nach den Niederlanden eingeführt werden, nach dem Meistbegünstigungstarif behandelt werden, als Gegenleistung für die 25prozentige Tarifermäßigung für holländische Spirituosen, die nach den Vereinigten Staaten ausgeführt werden.

Letzte Nachrichten.

Das neue Reichskolonialamt.

⌣ **Berlin**, 21. Mai. Die „Norddeutsche Allg. Ztg." schreibt: Die Ernennungen für das neu geschaffene Reichskolonialamt sind nunmehr erfolgt. Zum Unterstaatssekretär wurde der seitherige Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika, Friedr. von Lindequist, ernannt. Wie verlautet, wird von Lindequist nochmals auf kurze Zeit nach Südwestafrika zurückkehren, um seinem Nachfolger die Ein-

---

bestattung geschaffen. Die Halle würde danach etwa 1000 Aschenurnen aufnehmen können und 100 000 Mk. kosten. — Nach dreißigjähriger Arbeit ist soeben der erste von zwei Bänden des „Lexikons der amerikanischen Indianer" erschienen, das die verschiedenen Idiome, die Stammnamen, die Namen der Häuptlinge usw. zusammenstellt und von dem amerikanischen ethnologischen Institut herausgegeben wird. Die Leitung der Arbeiten lag nacheinander in den Händen der Professoren Mason, Houstaw und Hodge, die von 45 Mitarbeitern unterstützt wurden. Das großangelegte Werk bildet eine umfassende indianische Enzyklopädie.

Sport.

Fußball.

Das an dieser Stelle angezeigte Wettspiel zwischen der 2. Mannschaft der Union und der 1. der Borussia fand am Pfingstsonntag auf dem Sportplatze an der Hüttenstraße statt. Union siegte überlegen mit 9:1 Toren über die leider nicht komplett angetretene Borussia.

⌐ **M.-Gladbach**, 21. Mai. Die beiden Pfingsttage brachten hier zwei hochinteressante Fußball-Wettkämpfe auf dem neuen Sportplatze. Am ersten Pfingsttage kämpfte die erste Mannschaft des Fußballklubs M.-Gladbach gegen den Berliner Fußballklub Germania; der hiesige Klub siegte mit 3:2 Toren, am zweiten Pfingsttage besiegte dann der hiesige Klub den Kasseler Fußballverein mit 5:2 Toren.

Duisburg, 20. Mai. Bei ziemlich günstigem Wetter fanden die Pfingst-Fußballspiele des altbewährten Duisburger Spielvereins gegen die Frankfurter Kickers und Germania-Berlin statt. Die Kickers konnten mit dem knappen Siege von 4:3 Toren das Spielfeld verlassen, weil der aus der 2. Mannschaft entnommene Duisburger Mittelstürmer völlig versagte, dagegen konnten die Duisburger über die sehr gut spielende Berliner Mannschaft mit 3:2 Toren triumphieren. Die Mannschaft des Spielvereins war [illegible] einem Guß, schnell, energisch und nur die [illegible]erte und sichere Verteidigung der Berliner verhinderte eine größere Niederlage von Germania. — Am nächsten Sonntag, nachmittags 4 Uhr, spielt die 1. Mannschaft des Bonner Fußballvereins gegen den Spielverein auf dem Platze des letzteren in Duisburg.

Btr. **Erfurt**, 19. Mai. Hier trafen sich auf dem Innenraum der Radrennbahn in Andreasried der Erfurter Ballspiel-Klub und Leipziger Forsø. Erfurt zeichnete sich durch gute Stürmerreihen, Leipzig dagegen durch glänzende Verteidigung aus. Bei Halbzeit stand das Spiel 2:0 für Erfurt, nach der Pause hatten die Leipziger indes das Heft in der Hand und zogen gleich. In den letzten 20 Minuten führte Forsø ein vorzügliches Kopfspiel vor, das die Besucher zu fortwährendem Beifall hinriß. Überhaupt gab dieses (zweitklassige) Spiel dem Besucher aus Westdeutschland die Überzeugung, daß der Fußballsport hier eine Stufe höher entwickelt ist, wie am Rhein. Das heutige Spiel wäre nach dem Maßstabe des in Rheinland und Westfalen Gebotenen unbedingt erstklassig zu nennen. Dabei herrschte auf dem Kampfplatze und außerhalb desselben das denkbar schönste Einvernehmen zwischen den Thüringern und Sachsen, die für den zweiten Feiertag einen gemeinschaftlichen Ausflug in den Thüringer Wald in ihr Programm aufgenommen hatten.

= Die Deutsche Fußball-Meisterschaft wurde am Pfingstsonntag in Mannheim zum Austrag gebracht. Gegenüber standen sich der Freiburger Fußball-Klub und die Berliner „Viktoria". Freiburg siegte mit 3:1, nachdem das Spiel bei Halbzeit 1:1 gestanden hatte. Die Freiburger waren die überlegenere Mannschaft, doch wurden die Berliner durch das stürmisch für die Süddeutschen Partei nehmende Publikum irritiert.

= Der Deutsche Fußball-Bundestag, der Pfingsten in Mannheim tagte, endete zur allgemeinen Zufriedenheit. Der Streitfall Rohe, der den Bundestag schon seit Jahresfrist beschäftigt, wurde durch eine sowohl die süddeutschen Vereine wie die Bundesleitung befriedigende Erklärung beigelegt. Der alte Vorstand wurde bis auf den Kassierer, an dessen Stelle Behm-Wiesbaden tritt, wiedergewählt. Die geplante Vereinigung des Deutschen Fußball-Bundes mit der Deutschen Sport-Behörde für Athletik ist definitiv gescheitert. Der nächstjährige Deutsche Bundestag findet in Berlin statt. Gegen die tschechischen Vereine wurde ein Spielverbot bis auf weiteres erlassen.

Ballonwettfliegen.

□ **Mannheim**, 20. Mai. An dem Ballonwettfliegen des Oberrh. Vereins für Luftschiffahrt beteiligten sich sieben Vereine mit neun Ballons. Zu der Abfahrt, die am Pfingstsonntag Nachmittag 3 Uhr stattfand, waren mehr als 50 000 Menschen zusammengeströmt. Der erste Ballon „Tschudi" des Berliner Luftschiffer-Vereins wurde 3 Uhr 6 Minuten gestartet, der letzte, „Koblenz", vom Mittelrheinischen Verein für Luftschiffahrt kurz vor 4 Uhr, aber um diese Zeit war noch der erste Ballon mit unbewaffnetem Auge sichtbar, so langsam war die Luftbewegung. Die Luftschiffer hatten die Aufgabe zu versuchen, mindestens 24 Stunden in der Luft zu bleiben. Heute Vormittag trafen indessen bereits drei Depeschen über Landungen ein. Zuerst ist gelandet der Ballon „Podewils" (Führer Hauptmann Spangenberg) um 4 Uhr 30 Minuten früh bei St. Dieu (Frankreich). Um 8 Uhr 7 Minuten folgte Ballon „Tschudi" (Führer Edg. Ladenburg) bei Auronne (Frankreich) und ebenfalls in Auronne eine Stunde später Ballon „Düsseldorf" (Führer Fabrikant Erbslöh). Die Telegramme melden starken Ballastverbrauch. Ein Ballon kam über Landau (Pfalz) zweimal durch Schneewolken.

* * *

Pferderennen.

□ **Berlin-Hoppegarten**, 21. Mai. Jubiläumspreis zum Andenken an das vierzigjährige Bestehen des Unionklubs. 22 000 Mark. Distanz 2000 Meter. 1. Herrn Weinbergs Fels (Shaw), 2. Herrn Simons Ardal (Boardman), 3. Herrn von Krackers Paladin. Tot.: 11, Platz: 11 und 20 für 10. Unplaziert Baron Kiki. Überlegener Sieg mit drei Längen.

* * *

Rudersport.

M. Die Jubiläums-Regatta in Gent, die am 19. Mai stattfand, war von Frankfurter Mannschaften besucht, die als die einzigen Vertreter Deutschlands in den Wettkampf gegen die besten belgischen, holländischen und französischen Amateurruderer traten. Die Mannschaft der Vereinigten Ruderklubs von Gent blieb bekanntlich auf der großen englischen Henley-Regatta im vorigen Jahre Sieger im Rennen um den Achter, das wertvollste Rennen der Welt. Von Frankfurt hatte die Rudergesellschaft „Germania" im Einer Otto Müller, im Doppelzweier Müller und Gangloff entsendet. Müller siegte sicher gegen sieben namhafte Gegner. Im Doppelzweier kam Frankfurt erst an dritter Stelle ein. Vom Frankfurter Ruderverein war ein Junior-Vierer beteiligt, dessen Mannschaft noch nicht fertig war und die deshalb auch erst an fünfter Stelle landete, während der Sport Nautique von Gent als Sieger einkam.

* * *

= [Das internationale Marathonlaufen] über 40 Kilometer, das der S. C. Marathon-Berlin am Pfingstmontag im Grunewald veranstaltete, hatte 20 Teilnehmer am Start versammelt, die um ½9 Uhr vormittags bei strömendem Regen vom Starter im Kurfürstenpark Halensee entlassen wurden. Unter den Teilnehmern befanden sich außer den besten Berliner Gehern der Schwede Lundberg und E. Rath-Prag, der Sieger des Gepäckmarsches Berlin-Lübeck 1905, doch vermochten beide keine hervorragende Rolle zu spielen. Als Erster passierte Böge-„Komet" das Ziel in Eichkamp in der Zeit von 2:41:35 und verbesserte damit den Rekord über 40 Kilometer um 22 Sekunden. Den zweiten Platz besetzte Kuchte-„Marathon", nur 150 Meter zurück, während Wils-„Marathon" nach 1 Min. 15 Sekunden als Dritter vor Lundberg, Homa-Duisburg und Rath-Prag folgte. Im ganzen passierten 17 Konkurrenten das Ziel, davon 15 in der vorgeschriebenen Maximalzeit von 3½ Stunden.

Humoristisches.

Aus den „Meggendorfer Blättern".

Boshaft. Dichter: „Wenn ich beschwipst bin, kommt ein Schlager nach dem anderen." — Freund: „Haut Deine Alte dann so gern zu?"

Warnung. Patient (zum Leidensgefährten): „Wenn Sie also zu einem der Ärzte hingehen wollen, die ich schon alle konsultiert habe . . . hier ist ein Verzeichnis. Die mit einem Stern bezeichneten verbieten 's Bier!"

Faule Ausrede. — „Mein Herr, Sie haben sich auf meinen Hut gesetzt!" — „Pardon, ich dachte, es wär' meiner!"

Gelungen. Münchener (der eines Tages seine gewohnte Kalbshaxe gestrichen findet): „So, wann i' jetzt weg'n ungeregelter Lebensweise magenkrank werd', muaß da Wirt die Dokterkosten zahl'n."

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Lokal-Berichte ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.)

Düsseldorf, den 21 Mai 1907.

÷ Das Telegraphenwesen in Düsseldorf.

Im Anschluß an das „Eingesandt" in Nr. 139 schreibt uns unser ⊥-Mitarbeiter:

Die Ausführungen des Herrn Verfassers werden zweifellos bei der Postverwaltung wie in weiten Kreisen des Publikums eingehender Beachtung gewürdigt werden. Aus ihnen dürfte die Postverwaltung erkennen, daß die Forderungen, die wir in unseren Artikeln stellten, wirklich nur auf das brennendste Bedürfnis zugeschnitten waren. Wir sind vor der Notwendigkeit all' der Leitungen, die der Herr Einsender anführt, durchaus überzeugt, hielten es jedoch für zwecklos, über diese auch nur ein Wort zu verlieren, so lange Düsseldorf nicht einmal die allernotwendigsten Verbindungen, wie nach Berlin, seinem Verkehr entsprechend nutzbar machen kann.

Der Herr Verfasser hat ganz recht, wenn er die interessierten Verbände auffordert, Verkehrsverbesserungen zu verlangen. Wir legen entschiedenen Einspruch ein gegen die sogenannten Verkehrsverbesserungen, die Düsseldorf zuteil werden sollen durch die neuen Telegraphenleitungen Essen-Leipzig, Elberfeld-Halle, Krefeld-Bremen oder die Fernsprechverbindungen Essen-Hamburg, Essen-Rotterdam, Krefeld-Berlin, Krefeld-Rotterdam usf., aus dem Grunde, weil derartige Einrichtungen dem Düsseldorfer wie dem Gesamtverkehre des Bezirks nicht dienlich sind. Wir ersuchen das Reichs-Postamt dringend, diese Leitungen, die nach Maßgabe unseres Verkehrs längst für uns erforderlich sind, endlich für Düsseldorf in entsprechender Weise zu bewilligen. Und zwar gestatten wir uns folgenden Vorschlag: Die neu zu errichtende Telegraphenleitung Essen-Leipzig ist als Düsseldorf-Dresden, die Leitung Elberfeld-Halle als Düsseldorf-Halle oder Düsseldorf-Magdeburg und die Leitung Krefeld-Bremen als Düsseldorf-Bremen auszubauen. So weit uns erinnerlich, wurde s. Zt. auf eben diese Weise die geplante Leitung Duisburg-Amsterdam in Düsseldorf-Amsterdam geändert. Es steht nichts im Wege, daß derartige Änderungen auch heute getroffen werden.

Zu diesem Vorschlage möchten wir dann noch folgendes bemerken. Es muß zwar zugegeben werden, daß das Telegraphenamt Essen eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat. Indes verfügt dieses Amt über eine solche Anzahl großer Verbindungen (zum Teil bessere wie unsere), daß, wie von wohlunterrichteter Seite zugegeben wird, dieses Amt mit seinen Verbindungen (Berlin, Hamburg, Bremen, Emden, Frankfurt, Köln, Hannover, Düsseldorf, Münster, Dortmund usw.) vollauf seinen Verkehr zu bewältigen imstande ist. Die von Essen nach Düsseldorf ausgehenden Verbindungen werden von Essen nicht ausgenutzt, sondern Essen leitet seinen Verkehr größtenteils über Köln.

Sodann muß den Mißständen an den hiesigen Berliner Leitungen Einhalt geboten werden. Was bisher auf vielfache Vorstellungen hin in dieser Richtung getan wurde, ist, daß man einige Wochen lang elektrische Experimente mit der Düsseldorf-Berliner Kabelleitung machte, freilich ohne Erfolg, oder doch wenigstens nur mit dem Erfolge, daß man eine weitere Düsseldorfer Verbindung in Mitleidenschaft zog, die nach Hannover. Indem man nämlich beide Leitungen streckenweise gegeneinander auswechselte, erreichte man, daß nun auch die Hannoversche Leitung ebenso schlecht wurde wie die Berliner. Düsseldorf muß stets mit vier Apparaten nach Berlin, mit drei nach Hamburg arbeiten können. Für die Börsenzeit ist außerdem eine Verbindung mit dem Berliner Börsenamte unerläßlich, ferner müssen Reserven vorhanden sein. Düsseldorf ist durch die Not gezwungen, die Berliner Leitungen von Barmen und Bonn usw. für sich mit Beschlag zu belegen. Daß diese Ämter die Leitungen tatsächlich zu entbehren vermögen, lehrt nun aber auch, daß solche Leitungen ohne Schwierigkeiten Düsseldorf überwiesen werden können, ohne daß der Verkehr der betreffenden Ämter darunter leidet, zumal wenn sie mit Düsseldorf mit leistungsfähigen Apparaten — den Hughesapparaten — in Verbindung stehen. Für den Düsseldorf-Berliner Verkehr ist der schon lange angestrebte Baudot-Betrieb (Vierfach-Telegraphie) durchaus am Platze.

Nun noch ein Wort an die großen Vereinigungen der Kaufmannschaft und Industrie Düsseldorfs! Dem Telegraphenbetrieb wird von der Öffentlichkeit viel zu geringe Beachtung geschenkt. Meistenteils beschränkt man sich bei Beschwerden auf die Zeitdifferenzen, die vom Einlaufen des Telegramms bis zur erfolgten Bestellung in Frage kommen. Die Öffentlichkeit hat jedoch die Möglichkeit, noch genauer zu kontrollieren. Jedes Telegramm muß die Zeit seiner Auflieferung am Schalter der Aufgabeanstalt in der telegraphischen Übermittelung tragen, und der Zeitraum zwischen dieser Zeit und der Ankunftszeit dürfte im normalen Verkehr mit Ämtern wie Berlin, Hamburg oder London, Brüssel usw. die Zeit von 15 bis 25 Minuten nicht überschreiten. Erhebliche Abweichungen hiervon, die nicht auf Betriebsstörungen zurückzuführen sind, müssen ein für allemal als unzulässig bezeichnet werden. Jedermann hat hiernach eine Handhabe, einen berechtigten Selbstschutz auszuüben. Überdies aber sollten die Beteiligten auch selbst in geeigneter Weise vorgehen, um es zu verhüten, daß Düsseldorf hinter weniger bedeutende Städte zurückgesetzt wird. Es heißt jetzt wirklich, sich „auf die Socken" machen, wenn man nicht noch mehr zurückstehen will.

Wir bemerken schließlich noch, daß wir das vielfach zum Ausdruck gebrachte Vertrauen zur Telegraphen-Verwaltung durchaus nicht verloren haben. Hoffentlich wird unser Vertrauen aber auch gerechtfertigt. Mit jedem Frühjahr wächst der Fernsprech- und Telegraphenverkehr mächtig an, und wir haben in Düsseldorf die Anzeichen, daß er in diesem Jahre gewaltiger sein wird, wie je in den Vorjahren. Das Durchschnittsmaß der täglich verarbeiteten Telegramme ist bis jetzt 10 000. In den letzten Wochen ging die Zahl der täglich verarbeiteten jedoch mehrfach weit über 14 000 hinaus, gegen 12 000 als Höchstleistung im Vorjahre. Schnellste Hilfe tut also doppelt not!

⊙ **[Deutsch-nationale Kunstausstellung.]** Dem von der Ausstellungsleitung auf vielfachen Wunsch wiedereröffneten Abonnement wird seitens der Bürgerschaft lebhaft zugesprochen. Der Bequemlichkeit wegen ist angeordnet worden, daß die Karten sofort am Haupteingang ausgefertigt werden. Der Preis beträgt 8 Mark, der von Kinderkarten 4 Mark. Am Freitag dieser Woche wird die erste Beleuchtung des Ausstellungsgeländes veranstaltet.

÷ **[Aus dem Sekretariate des Schauspielhauses.]** „Husarenfieber" erlebt am Freitag das Jubiläum der fünfzigsten Aufführung. Diese stattliche Zahl hat außer dem „Sommernachtstraum" noch kein anderes Stück am Schauspielhaus erreicht. Die Besetzung ist dieselbe wie bei der Erstaufführung. — Mark Twain, dem bekanntesten und besten amerikanischen Humoristen ist die nächste Matinee des Schauspielhauses gewidmet. Er ist geboren im Jahre 1835 in Florida (Missouri). Er ist ein vollkommener Self-Made-Man. Nach dem Tode seines Vaters, der ihn nicht verstand, und zu dem Mark Twain nach seinem eigenen Ausspruch in einem Verhältnis von „bewaffneter Neutralität" stand, wurde er mit 13 Jahren Buchdrucker. Später ward er Lotse und Schiffsmann auf dem Mississipi, dann Privatsekretär, Goldgräber, Redakteur und Vorleser und machte wie Gorki fast alle Berufe der menschlichen Gesellschaft durch. Das große Vermögen, das er sich dann durch seine schriftstellerischen Arbeiten gewann, ermöglichte es ihm, zahlreiche Reisen durch Europa zu machen. Er lebte längere Zeit in der Schweiz, in Wien und in Deutschland, wo er sich vergebens mit den Schrecken der deutschen Sprache und ihren zusammengesetzten Wörtern zu befreunden suchte. Er hat alle seine Reisen in der ergötzlichsten Weise beschrieben. Die Matinee bringt eine Auswahl seiner humoristischen Skizzen, unter anderem „Der selige Benjamin Franklin" voll köstlicher Satire auf eine pedantische Erziehungsmethode und „Der italienische Reiseführer".

≈ **[Kunstgewerbe-Museum.]** Neu ausgestellt ist im Lichthofumgang des zweiten Obergeschosses eine Sammlung von 253 Schmuckgegenständen aus dem Besitze des Herrn Postdirektors Eßlinger in Leer in Ostfriesland. Die Sammlung war in der Abteilung „Volkskunst" auf der Dresdener Ausstellung öffentlich vorgeführt und interessierte besonders durch die Vielseitigkeit der Schmuckformen. Es sind ostfriesische und niedersächsische Arbeiten des 17. und 18., zum Teil auch noch des vorigen Jahrhunderts als Schmuck für Bauern bestimmt und darum im großen und ganzen einfach in der Form, weniger mühsam in der technischen Durchführung und sparsam in der Verwendung edler Metalle, aber in ihnen sind viele Motive lebendig, die zum ersten Male schon im antiken oder frühmittelalterlichen Schmuck zur Erscheinung kommen. Das Studium der Sammlung ist deshalb sehr interessant, und es ist überaus verdienstlich, daß Herr Eßlinger die auch im Friesischen immer seltener werdenden Originale mit großem Fleiß aufsammelt.

□ **[Personalchronik.]** Regierungsrat Dr. Bausch in Minden ist der Königlichen Regierung in Düsseldorf zur weiteren dienstlichen Verwendung überwiesen worden.

÷ **[Eisenbahndienst.]** Der Geheime Baurat Rosenberg, bisher in Düsseldorf, wurde nach Dortmund versetzt zur Verwaltung der daselbst neu eingerichteten dritten Eisenbahnbetriebsinspektion. — Dem Eisenbahnbauinspektor Otto Sewfferth in Düsseldorf ist die Stelle des Vorstandes einer bei der Eisenbahnhauptwerkstätte in Potsdam neu errichteten Werkstätteninspektion übertragen worden. — Eisenbahnbauinspektor Husham in Düsseldorf ist dem Königlichen Eisenbahn-Zentralamt in Berlin zur weiteren Beschäftigung überwiesen worden.

÷ **[Kirchliche Ernennung.]** Vikar Löhe in Linnich wurde zum Rektor am städtischen Pflegehaus in Düsseldorf ernannt.

≈ **[Evangelische Gemeinde.]** Herr Diakon R. Conrad, welcher der hiesigen evangelischen Gemeinde 47 Jahre lang als Kollektant treu gedient hat, ist in den Ruhestand getreten. Die Stelle wird am 1. Juni ds. Js. durch den Diakon R. Rohr, welcher in der Diakonenanstalt Duisburg ausgebildet ist, wieder besetzt werden.

⊙ **[Zoologischer Garten, Scheidt-Keim-Stiftung.]** Am Pfingstsonntag wurde der Zoologische Garten von 4070 zahlenden Erwachsenen, 747 zahlenden Kindern, 2995 Abonnenten; am Pfingstmontag von 4038 zahlenden Erwachsenen, 788 Kindern und 3205 Abonnenten besucht. Der Besuch umfaßte an beiden Tagen zusammen 15 903 Personen.

≈ **[Chevalier Thorn,]** der erfolgreiche Zauberkünstler, der zurzeit im Apollotheater auftritt, sprach heute infolge der von uns geäußerten Bedenken bezüglich seines effektvollen Kanarienvogel-Tricks auf unserer Redaktion vor und überzeugte uns in einer kurzen Privatvorstellung davon, daß dem Tierchen durchaus nichts zu Leide geschieht, wenn er es in so verblüffender Weise samt Käfig inmitten des Publikums verschwinden läßt. Das Käfiggitter besteht aus so feinen Silberdrähten, daß der Vogelkörper es mühelos ausbiegt. Tierquälerei ist mit dem Kunststück also nicht verbunden.

÷ **[Krankenkassenwesen.]** Der Herr Regierungspräsident veröffentlicht im Regierungs-Amtsblatte eine Verfügung betreffend Krankenkassenwesen, woraus folgendes zu entnehmen ist: Bei der Revision der Krankenkassen des Bezirks hat sich in vielen Fällen herausgestellt, daß die Kassenführung namentlich bei kleineren Kassen eine so mangelhafte war, daß die Wahrung der Rechte der Mitglieder nicht genügend gewährleistet schien. Die Gründe hierfür liegen im wesentlichen in der Persönlichkeit der betreffenden Rendanten, welche vielfach nicht die nötige Vorbildung in Kassensachen besitzen, auch teilweise nicht die Fähigkeit und Energie haben, sich in die Kassengeschäfte einzuarbeiten oder wegen hohen Alters dazu ungeeignet sind. Sodann lassen die Revisionen durch die Aufsichtsbehörden wie durch die Vorstände manches zu wünschen übrig. Sie erfolgen bei vielen Kassen nicht häufig genug; auch lassen sie vielfach die Gründlichkeit und Sorgfalt vermissen, welche namentlich bei den Kassen, bei denen der Rendant seiner Aufgabe nicht voll gewachsen ist, durchaus verlangt werden muß. Die Revisionen dürfen sich nicht nur auf die Feststellung des Kassenbestandes und auf die Vergleichung der Belege mit dem Einnahme- und Ausgabebuch beschränken, sondern müssen sich auf die gesamte Kassenführung und, falls den Kassen die Einziehung der Beiträge für die Invalidenversicherung übertragen ist, auch auf die Kassenführung bezüglich dieser erstrecken. Die Aufsichtsbehörden ersuche ich, nach Möglichkeit vierteljährlich eine Revision vorzunehmen, sowie darauf hinzuwirken, daß die Kassenvorstände allmonatlich revidieren. Ferner ersuche ich die Aufsichtsbehörden, ihren Einfluß mehr als bisher dahin geltend zu machen, daß bei der Wahl von Kassenrendanten nur solche Personen in Frage kommen, welche entweder bereits eine Vorbildung in Kassensachen haben oder eine Garantie dafür bieten, daß sie in der Lage sind, sich mit den auf die Kassenführung bezüglichen Bestimmungen in kurzer Zeit vertraut zu machen und die Geschäfte darnach ordnungsmäßig zu besorgen.

Als ein weiterer Mißstand hat sich die große Zersplitterung im Krankenkassenwesen, namentlich in den ländlichen Bezirken, herausgestellt, in denen die Textilindustrie eine größere Bedeutung erlangt hat. Es finden sich hier viele kleine Weberkassen vor, die sich als durchaus lebensunfähig erwiesen haben, und von denen nicht zu erwarten ist, daß sich ihre finanzielle Lage in Zukunft bessern wird. In Kreisen, wo dies der Fall ist — es kommen hier namentlich auch Geldern und Kempen in Betracht —, wird es sich empfehlen, auf die Verschmelzung dieser kleineren mit größeren lebensfähigeren Kassen hinzuwirken. Auch ist zu erstreben, die nur als Nothelf gedachte Gemeindekrankenversicherung möglichst bald vollständig zu beseitigen und an deren Stelle die für die Versicherten weit günstigeren Ortskrankenkassen treten zu lassen. Die Verschmelzung leistungsfähiger Betriebskrankenkassen mit Ortskrankenkassen ist dahingegen nicht besonders anzustreben, vielmehr die Bildung von solchen nach Möglichkeit zu unterstützen.

÷ **[Verein Rotes Kreuz.]** Am Montag, 27. Mai, abends 8½ Uhr, findet im Rittersaale der städtischen Tonhalle ein öffentlicher Vortrag über das Rote Kreuz statt. Redner des Abends ist Herr Zeichenlehrer und Kunstmaler Jost, der über das Rote Kreuz und seine Bestrebungen, sowie über den Krieg in Südwestafrika und die Hilfstätigkeit des Roten Kreuzes sprechen wird. Der Vortrag, zu dem jedermann freien Zutritt hat, wird durch Lichtbilder erläutert.

[Ein Erfolg der Selbsthilfe.] Äußerst günstige Ergebnisse haben die Einrichtungen des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes (Sitz Hamburg) im letzten Geschäftsjahr (1905/06) zu verzeichnen gehabt. Die Abteilung für Rechtsschutz erteilte in diesem Zeitraum 12 714 Rechtsauskünfte und hat in 961 Fällen bei Streitigkeiten aus dem Dienstverhältnis die Vermittelung übernommen, durchweg mit bestem Erfolg. 161 Zeugnisse und Gehaltsforderungen im Gesamtbetrage von 41 880 Mk. wurden den Mitgliedern verschafft. Die Auskunftei des Verbandes konnte den stellungsuchenden Mitgliedern in 7913 Fällen behilflich sein. Durch die Stellenvermittelung des Verbandes wurden 3319 offene Stellen besetzt. Die Versicherung gegen Stellenlosigkeit zahlte an 1136 stellenlose Mitglieder 60 352 Mk. Renten. Seit Begründung der Kasse (1. Juli 1898) bis 31. Dezember 1906 erhielten 3633 Rentenempfänger 263 594 Mk. Das Vermögen dieser Versicherung beläuft sich auf 363 840 Mark. Die Darlehnskasse des Verbandes gewährte im letzten Geschäftsjahre außerdem an notleidende Berufsgenossen 17 989 Mk. Darlehen. Die Kranken- und Begräbniskasse verausgabte allein im Jahre 1906 für ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, Krankengeld, Krankenhausbehandlung, Angehörigenunterstützung erkrankter Kassenmitglieder und für Begräbnisgelder 322 829 Mk. Das Vermögen der Krankenkasse betrug am 31. Dezember 1906 rund 230 000 Mk. Die Mitgliederzahl des Deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes stieg im letzten Geschäftsjahr von 56 126 auf 90 413.

⊙ **[Haftpflicht des Notars.]** Vielfach ist die Ansicht vertreten, daß der Notar lediglich eine Urkundsperson sei und deshalb nur solche schuldhafte Handlungen zu vertreten habe, die sich auf die Beurkundung der Willenserklärung seiner Klienten beziehen. Diese Auffassung ist nicht zutreffend. Der Notar gilt vielmehr auch als Berater seiner Klienten und ist deshalb haftpflichtig für eine denselben wissentlich oder fahrlässig erteilte unrichtige Auskunft. Dies hat eine Entscheidung des zweiten Zivilsenats des Kölner Oberlandesgerichts in folgendem Falle ausdrücklich festgestellt. Einem gewissen F. war für einen Rest-

---

Von alter Gartenkunst.

Wir stehen im Zeichen der Gartenbau-Ausstellungen. Nicht nur die großen Veranstaltungen in Dresden und Mannheim sind jetzt eröffnet, sondern auch in einer Reihe von kleineren Ausstellungen führen die Gärtner vor, was ihre Kunst Neues und Schönes ersonnen. Gerade die letzten Jahre haben hier einen großen Fortschritt gebracht; der besseren Erkenntnis über die wirklichen Schönheiten der Gartenkunst ist die praktische Tat gefolgt. Wir suchen uns heute eigentlich erst die alte Gartenkunst wieder zu erobern, von der Joseph August Lux in einem hübschen kleinen Buche „Schöne Gartenkunst" (Eßlingen 1907) anziehend zu plaudern weiß.

Bei allen Völkern findet man im engsten Anschluß an ihre Architekturentwicklung auch eine reiche Entfaltung des Gartenstils. Man hat sich solche ägyptische Gärten rekonstruiert, die in einem idealen Einklang mit dem Hause standen und sich in schattigen Laubengängen, in schönen Blumenbeeten und Teichen ausbreiteten. Noch reicher war die Gartenkultur in den fruchtbaren Geländen Mesopotamiens entwickelt, wovon noch die feenhaften hängenden Gärten der Semiramis künden, Anlagen, die in Wirklichkeit Nebukadnezar für seine Gattin Amythis erbauen ließ. Es war das ein gewaltiger Terrassenbau, 125 Meter breit, der sich auf säulengetragenen Bogen an der Stadtmauer entlang zog und dessen mit Steinen belegter Boden fruchtbares, von blühenden Bäumen und Pflanzen übergrüntes Erdreich trug. Die Gärten der Perser mit ihren weiten Rasenflächen und Wasserwerken galten den Griechen als wahre Wunder, die sie nur in bescheidenem Maße nachahmten. Sie begnügten sich mit stilleren, innigeren Wirkungen in ihren heiligen Götterhainen, wo weihevoll umfriedet Ölbäume und Lorbeerbäume standen und das tiefe Grün den weißleuchtenden Marmor der herrlichen Bildwerke unterbrach. Das Ideal des Kunstgartens, der jede Nachahmung der Natur verschmäht, vielmehr eine künstlerische Eigenform, eine seelische Stimmung durch eine architektonische Gliederung zum Ausdruck bringt, war hier erreicht. Die grandiosen und phantastischen Anlagen der römischen Kaiserzeit, Neros Schöpfung einer künstlichen Wildnis mit Wiesen, Seen und Wäldern zerstörten diese stille, feine Umrahmung des Tempels und des Hauses, in der der Grieche alle Andacht und Grazie seiner so innerlich belebten Gebäudeformen noch einmal zusammengefaßt und gleichsam in die Natur ausgestrahlt hatte.

Dem Mittelalter war der Ziergarten nur ein süßes buntes Spiel, in dem es seine möglichst reiche Pracht von Rosen oder Lilien entfaltete. Sein mystisches Ideal war der Garten des Paradieses, den seine Dichter so oft geschildert, ein funkelnd lichter Teppich, gewebt aus unzähligen Blüten, feine Hecken voll reichen Schmuckes, das Ganze etwas kleinlich und primitiv, mehr ein Rosenhag ein Heiligenschrein voll wundersamer Pracht, als ein nach künstlerischen Prinzipien geformtes Stück der Landschaft. Erst die Renaissance unterwarf sich wieder die Natur und schuf sie zu gewaltigen, von Menschenhand geordneten und gepflegten Massen um. Alle durch die Landschaft dargebotenen Motive wurden nun systematisch ausgenutzt, die Hebungen des Terrains, der Baumschlag, das Wachsen. Alles wurde stilisiert und mit der Architektur in einen festen Zusammenhang gebracht. So entstanden stolze, reich gegliederte Terrains, die aber keine innere Einheit unter einander hatten, keinem höheren, zwingenden Gesetz gehorchten, sondern Zeugnis ablegten von der stolzen Macht des Menschen und seiner Willkür, die die Natur aus ihren Bahnen zwingt und allenthalben sie zu Schmuck und Zier benutzt.

Das Barock brachte die Vollendung der neueren Gartenkunst, indem sie aus der Natur große selbständige Kunstwerke schuf und die Architektur mit der Landschaft zu einer einzigen phantastisch-grandiosen Wirkung vereinigte. Aus den Baummassen entstehen plastische gedrungene mächtige Formen. Bildwerke, die dem Ganzen eine architektonische Stütze geben, wechseln mit Rasenflächen und Beeten, auf die das Auge von oben herabblickt. Gewaltige Wasserfluten strömen um hochaufgetürmte Flußgruppen und ergießen sich in riesige Bassins. Natur und Kunst sind hier in eins verschmolzen und zu einem ganz neuen Wunderwerk geworden. In niedlicheren krauseren Anlagen, die mit Nymphen und Satyrn, Putten und Vasen geschmückt und zu zärtlichen intimen Gruppen umgewandelt waren, haben sich diese Gärten bis ins Rokoko erhalten, aber mit der neuen Kultur kam auch dann ein neuer Gartenstil. Rousseau hat seine Stimme erhoben und die Schönheiten der Wildnis gepriesen. Ein leicht romantisches Naturempfinden sehnte sich nach ungekünstelten und doch wieder exotischen, unregelmäßigen Formen, der Nationalismus tadelte die „Unnatürlichkeit" der alten Gärten. Wie man in der Pädagogik die Kinder frei ihre Triebe entfalten ließ, so wollte man auch der allweisen Mutter Natur ein ruhiges ungestörtes Wachstum gestatten. Statt der bizarren Verschnörkelungen, die besonders der holländische Garten übertrieben hatte, verlangte man nach Aufhebung aller Kunst.

In England, wo die eifrigsten Verfechter der Natürlichkeitslehre waren, wurde zuerst der Naturgarten begründet, auch durch den einheimischen Garten beeinflußt, der auf engem Gebiet eine Häufung erotischer und romantischer Szenerien versucht hatte. In diesem sogenannten „englischen Garten" herrschte jedoch statt der Natürlichkeit ein wildes Durcheinander von bizarren Felsen und einsamen Höhlen, idyllischen Häuschen und freundlichen Wiesen, unordentlichem Baumbestand und tausend Einzelheiten persönlichen Geschmacks. Hier spiegelten sich alle literarischen Strömungen mit klassischen Tempelchen, sentimentalen Trauerweiden und Aschenurnen; man täuschte sich ebenso die schaurige Einsamkeit der Wildnis und des Hochgebirges, wie die idyllische Heiterkeit der schäferlichen Hütte und des murmelnden Quells vor. Jean Pauls worttrunkene Schilderungen geben am besten ein Bild jener längst dahingesunkenen Gärten, von denen einige, wie der Park Pückler-Muskaus, Weltruf hatten.

Während so die stolzen „Naturparks" die Mode nicht überlebten, hat der schlichte Hausgarten als ein schön bescheidenes Veilchen bis heute geblüht und gelangt nun heute wieder zu Ehren. In Goethes Gesprächen kommt im Jahre 1825 die Rede darauf, daß Parkanlagen, die einst, besonders durch Hirschfelds allgemein verbreitete „Theorie der Gartenkunst", in ganz Deutschland eifrigstes Bestreben gewesen wären, völlig aus der Mode seien; „man höre und lese nirgends mehr, daß jemand einen krummen Weg anlege, eine Tränenweide pflanze", vielmehr sind festgemauerte Rabatten mit geraden Wegen und einer Fülle blühender duftender Blumen beliebt. In bunten Glaskugeln spiegeln sich Himmel und Welt gar wunderlich, in schlichten efeuumsponnenen Lauben und Baumgängen schlummert friedvoller Schatten. Schon im 18. Jahrhundert waren diese lieben alten Gärtchen gepflegt worden, die man heute noch „Biedermeiergärten" nennt und aus denen Mörike und Storm ein gut Teil ihrer Poesie gesogen haben. Sie haben gar manches mit den Bauerngärten gemein, deren Schönheit man ebenfalls wieder entdeckt hat, die feste Gliederung in den gemauerten Umfriedungen und Gärten, die Buntheit und Fülle der Blumen, den Zusammenklang von Laube, Hecke und Beeten. Nur sind sie intimer, träumerischer, zarter angelegt, mehr Ort der Ruhe und des Behagens, als des Arbeitens und Rastens, sie sind wieder die Sehnsucht unserer Zeit, die das Altväterische liebt, wenngleich kühne Geister auch nach einer Erneuerung des monumental gewaltigen Barockgartenstils verlangen.

K.

Humoristisches.

Aus den „Fliegenden Blättern".

Zeitgemäßes Küchenmöbel. „Sie haben also Ihr Geschäft verkauft, Herr Müller?" — „Ja — total bis auf die Briefwage!" — „So, warum die nicht?" — „Die wollte meine Frau durchaus für die Küche haben — zum Fleischabwiegen!"

Gewissenhaft. Vater (zum Sohn, der als Lehrling in ein Bankgeschäft eintritt): „Vor allen Dingen sei ehrlich, Junge — besonders in der ersten Zeit!"

Die Hauptsache. Heiratsvermittler: „Den Herrn Sänftle könnt' ich Ihnen besonders empfehlen! Sehr solid; trinkt nicht, raucht und schnupft nicht ..." Dame: „Ach was, einen Mann, dem ich nichts mehr verbieten kann, heirate ich überhaupt nicht!"

Aus einem Polizeibericht. „... Die Leiche scheint besseren Ständen anzugehören, in den Taschen fanden sich drei unbezahlte Rechnungen vor."

Stimmt. „So, Fräulein, hier ist für'n Pfennig Englischpflaster. Ist sonst noch was gefällig?" „Ja — ein Fläschchen Lysol!" „Lysol? Das darf ich ohne Rezept nicht abgeben — damit könnten Sie sich ja vergiften!" „Ha, ha — lächerlich! Wenn ich mich vergiften will, werde ich mir doch nicht vorher Englischpflaster kaufen!"

Aus den „Lustigen Blättern".

Eigene Auffassung. Der Lehrer will bei Erläuterung des Begriffes „Freundschaft" auch auf den der Kameradschaft hinweisen und fragt deshalb den Meyer: Nun, wie nennt man denn einen, der das Letzte mit einem teilt, na? Na ... Nam ... Jetzt kommt ein Licht über Meyer: Kamel, Herr Lehrer.

kaufpreis von 8000 Mk. eine Hypothek auf das Grundstück eines Bauunternehmers eingetragen. Als der betreffende Bauunternehmer von der Sparkasse zu Haan ein Darlehen von 67 000 Mk. erhalten sollte, erklärte F., der aus diesem zu gewährenden Darlehen für seine Forderung befriedigt werden sollte, vor einem Notar seine Einwilligung in die Löschung der Hypothek, obwohl die Auszahlung an ihn noch nicht erfolgt war. Dies tat er, weil der Notar, obwohl er wußte, daß die Zahlung noch nicht geschehen war, ihm ausdrücklich auf sein Befragen erklärt hatte, er könne ohne Gefahr in die Löschung einwilligen. Da die Darlehensverhandlungen des Bauunternehmers, der später in Konkurs geriet, mit der Sparkasse sich zerschlugen, erlitt F. durch die Löschung seiner Hypothek einen Vermögensschaden von 4727 Mk., deren Ersatz er im Klagewege von dem Notar beanspruchte, weil dieser den Schaden durch eine fahrlässig erteilte unrichtige Auskunft verursacht habe. Das Düsseldorfer Landgericht als erste Instanz gab dem Klageantrage statt. Das Kölner Oberlandesgericht in der Berufungsinstanz machte den Ausgang des Rechtsstreites von einem von dem Kläger zu leistenden Eide abhängig, dessen Inhalt jedoch hier nicht weiter interessiert, da er sich auf das materielle Sachverhältnis bezieht. Interessant und rechtlich bemerkenswert sind dagegen die Rechtsausführungen, von denen sich das Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung leiten ließ. Sie lauten: Der Kreis der Berufsgeschäfte des Notars ist nicht etwa durch die ihm vermöge seiner Amtspflicht zufallenden Obliegenheiten erschöpft, vielmehr bringt es seine Stellung gemäß der tatsächlich bestehenden Übung mit sich, daß er in weitgehendem Maße vom Publikum als dessen Berater in den ihm unterbreiteten Angelegenheiten betrachtet und in Anspruch genommen wird, und zwar nicht nur in Fragen rein juristischer Natur, sondern auch in solchen, welche die wirtschaftliche Seite einer Angelegenheit betreffen, mit der er in seiner amtlichen Eigenschaft befaßt wird. Die Beratung in Fragen letzterer Art steht daher in untrennbarem Zusammenhang mit den Berufsgeschäften des Notars, sie gehört zu ihnen und verpflichtet ihn, auch wenn die Beratung nur bei Gelegenheit seiner amtlichen Tätigkeit, beispielsweise bei Beurkundung eines Rechtsgeschäftes, erfolgt, zur Anwendung pflichtmäßiger Sorgfalt. Dabei verschlägt es nicht, daß der Notar für solche gelegentliche Beratung keine besondere Vergütung zu beanspruchen hat, daß vielmehr in solchem Falle das Entgelt für seine Tätigkeit als enthalten in der für die Beurkundung ihm gesetzlich zustehenden Gebühr anzusehen ist. Hieraus ergiebt sich, daß die Ausführung des Beklagten, die Erteilung von Rat gegen Entgelt sei Sache des Rechtsanwaltes, nicht zutreffend ist und eine Verkennung der Natur des zwischen ihm und seinen Klienten bestehenden Rechtsverhältnisses verrät. Der Notar war auf Grund des zwischen ihm und dem Kläger bestehenden Vertragsverhältnisses verpflichtet, auch bei Beantwortung der Frage des Klägers, ob die Löschungsbewilligung unbedenklich sei, mit der von ihm zu erwartenden Sorgfalt zu verfahren.

m. **[Straßenbahnunfall.]** Gestern Abend gegen 11 Uhr fuhr am Wehrhahn ein von der Tonhalle kommendes Automobil in scharfem Tempo gegen einen aus der Weiche in der Oststraße langsam fahrenden Straßenbahnwagen. Der Anprall war so heftig, daß ein Herr vom Vordersitz des Automobils geschleudert wurde und besinnungslos liegen blieb, während ein Insasse schwer verletzt wurde und zwei Damen leichte Verletzungen erlitten. Das Automobil wurde schwer beschädigt. Da die Straße leer war und der Motorwagen infolge der Weiche langsam in die Oststraße fuhr, dürfte die Schuld lediglich den Chauffeur treffen.

§ **[Revolveraffäre und Selbstmordversuch.]** Eine Revolveraffäre spielte sich heute Morgen gegen 4 Uhr in einem Hause an der Ankerstraße ab. Der daselbst wohnhafte Gelegenheitsarbeiter Scholven kam in das Zimmer der von ihrem Manne getrennt lebenden Ehefrau Wi., auf die er zwei Revolverschüsse abgab. Die Kugeln trafen die im Bett liegende Frau in die Schläfengegend, wodurch sie schwer verletzt wurde. Als auf Veranlassung der Hausbewohner zwei Polizeisergeanten erschienen, um den Täter festzunehmen, schloß sich dieser in dem Zimmer ein. Die Beamten versuchten darauf gewaltsam die Türe zu öffnen, was ihnen auch gelang. Sie konnten indessen Scholven nicht verhaften, denn bei ihrem Eintritt sprang dieser aus dem Fenster des in der zweiten Etage belegenen Zimmers in den Hof, wo er blutüberströmt und bewußtlos liegen blieb. Schw. und die Ehefrau Wi. mußten zum Barackenkrankenhause gebracht werden. Beide haben lebensgefährliche Verletzungen davongetragen.

§ **[Ausschreitungen.]** Während der Pfingsttage kam es zu auffallend zahlreichen erheblichen Ausschreitungen. Außer den beiden Revolveraffären in der Ulmen- und der Ankerstraße gelangten verschiedene Fälle zur Anzeige, wobei die Beteiligten recht bedeutende Verletzungen davontrugen. In der Brückenstraße entstand gestern Nachmittag eine Schlägerei, bei welcher Gelegenheit ein Hafenarbeiter von einem seiner Kollegen durch Messerstiche erheblich verletzt wurde. Der Täter flüchtete, konnte aber später in einem Hause an der Brückenstraße festgenommen werden. — In der Neußerstraße mißhandelte ein Arbeiter seine Ehefrau mit einem Kochtopfe. Die Frau, die dadurch schwere Kopfwunden erlitt, mußte auf der Polizeiwache verbunden werden. — Ein Pferdeknecht aus Unterrath wurde in der Ratingerstraße von einem Pliesterer überfallen und verletzt. Der Täter wanderte hinter Schloß und Riegel. — In dem Hause eines Händlers an der Schirmerstraße machte sich ein Gelegenheitsarbeiter des Hausfriedensbruchs schuldig, außerdem griff er den Eigentümer tätlich an. Der Letztgenannte sah sich daher genötigt, den Arbeiter mit einem Stocheisen mehrfach auf den Kopf zu schlagen. Der Angreifer wurde dadurch so schwer verletzt, daß er dem Barackenkrankenhause zugeführt werden mußte. — Ferner kam es zu verschiedenen kleineren Ausschreitungen.

⚓ **[Unfall.]** Von seinem eigenen Fuhrwerk überfahren wurde heute Vormittag um 10 Uhr ein Fuhrmann auf der Oberbilkerallee. Der Arme erlitt eine schwere Beckenquetschung und wurde im Wagen zum evangelischen Krankenhause gefahren.

§ **[Auf frischer Tat ertappt.]** In der verwichenen Nacht bemerkte ein Wächter der Wach- und Schließgesellschaft, wie ein Mann an einem Hause in der Bismarckstraße, offenbar in diebischer Absicht, eine Fensterscheibe zertrümmerte. Als der Wächter hinzukam, ergriff der Täter die Flucht, er wurde aber eingeholt und der Polizei übergeben.

§ **[Einbruchsdiebstahl.]** Während der Pfingsttage waren die Bewohner eines Hauses an der Schinkelstraße für kurze Zeit abwesend. Diese Gelegenheit benutzten Einbrecher, um dem Hause einen Besuch abzustatten. Es fiel ihnen hierbei ein Geldbetrag von 2700 Mark in die Hände.

§ **[Diebstähle.]** Gestohlen wurden einem Metzger, der in Gesellschaft von Frauenzimmern geraten war, ein Geldbetrag von 50 Mark, einem Tagelöhner von auswärts ein Portemonnaie mit 30 Mark Inhalt, sowie die Uhr nebst Kette, und einem Anstreicher in der Collenbachstraße ein Fahrrad im Werte von 70 Mark.

§ **[Aus dem Polizeibericht.]** Festgenommen wurden ein vielfach mit Zuchthaus vorbestrafter Schuhmachergeselle, der sich zu Eggerscheidt an einem Kinde eines schweren Verbrechens schuldig gemacht haben soll, zwei Arbeiter wegen Diebstahls und ein Kommis wegen Unterschlagung. — Strafverfahren wurden eingeleitet gegen einen Kellner und einen Kaufmann wegen Vergehens gegen § 181a des St.-G.-B., gegen eine Näherin wegen Diebstahls von 240 Mark und gegen eine Ehefrau wegen Betrugs.

Aus der Umgegend.

* **Gerresheim**, 21. Mai. [Bürgerbuch.] Hier ist ein Bürgerbuch erschienen, das eine Sammlung von Polizeiverordnungen und Steuerregulativen enthält, die für die Stadt Gerresheim gelten. Das Erscheinen dieses Buches war ein dringendes Bedürfnis, da es dem Laien fast unmöglich war, alle die Vorschriften, mit denen er täglich in Berührung kommen kann, zu kennen. Leider kann das Buch keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Es fehlt noch eine ganze Anzahl besonders für Hausbesitzer wichtige Bestimmungen, z. B. der Tarif über die für die einzelnen Straßen zu zahlenden Straßenausbaukosten und der hierauf bezügliche Stadtratsbeschluß, betr. die Bebauung der Straßen und Plätze in Gerresheim, ferner das Regulativ über die Zahlung der Einquartierungsentschädigungen. Auch vermißt man hinter der Begräbnisordnung die kürzlich veröffentlichte Bekanntmachung über die für den Friedhof festgesetzten Besuchszeiten.

% **Hilden**, 21. Mai. [Stadtverordneten-Sitzung.] Am Freitag, den 24. Mai findet eine Stadtverordneten-Sitzung statt. Gegenstände der Beratung sind: Abänderung einzelner Bestimmungen wegen Abgabe von Wasser aus der städtischen Wasserleitung; Bewilligung der Mittel zur Bestreitung der Kosten für Weiterführung der Wasserleitung in einzelnen Straßen; Errichtung einer Lehrerstelle an der katholischen Volksschule Richratherweg; Abschluß eines Vertrages mit dem Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk betreffend Stromabgabe in H n; Anschaffung einer Kehrmaschine und einer Lammabzugsmaschine; Auszeichnung von Feuerwehrleuten; Antrag auf pachtweise Überlassung des Grundstückes neben dem Friedhof; Verpachtung der Jagd im Stadtwalde; Errichtung eines Feuerwehrgerätschuppens in der Oberstadt; Antrag der evangelischen Kirchengemeinde um Erlaß von Umsatzsteuer; Verpachtung der Waldschenke; Verpachtung des Gemeindegrundstückes an der Hofstraße.

♂ **Neuß**, 21. Mai. [Wirtefach-Ausstellung.] Die aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des hiesigen Wirtevereines veranstaltete bis zum 3. Juni dauernde zweite große Ausstellung für das Wirtefach und verwandte Gewerbe hat am Samstag begonnen. Nach Empfang der auswärtigen Gäste am Bahnhof fand im Rathaussaale die Vorstellung des Ehrenausschusses und des Preisrichterkollegiums und daran anschließend im Stadtgartenrestaurant die Begrüßung namens der Stadt Neuß durch Bürgermeister Gielen statt. Die Eröffnung erfolgte pünktlich um 1 Uhr durch den Herrn Bürgermeister mit einer in ein Hoch auf den Kaiser ausklingenden Ansprache. Die Ausstellung umfaßt in elf Gruppen Kochkunst, Nahrungs- und Genußmittel, Konditorei, Bäckerei, Schokoladenfabrikate, Kaffee, Tee, Molkereierzeugnisse usw., Fleisch- und feine Wurstwaren, Weine, Biere usw., Geschäftseinrichtungen, Beleuchtungsgegenstände, Tafelgeschirr u. dergl., Musikinstrumente und Billards, Dekorationen, Zigarren und Tabak, Obst- und Beerenweine, alkoholfreie Getränke und Mineralwasser, Obst und Gemüse, Fachliteratur, Reklameartikel. Der Katalog zählt insgesamt 165 Nummern. Das jenseits der Hessentorbrücke am Ende des Viehhofes gelegene Gelände ist bis auf den letzten Fleck in praktischer und dabei durchweg gefälliger und geschmackvoller Weise ausgenutzt, so daß das Ganze einen recht vorteilhaften Eindruck macht und der Besuch der Ausstellung nur empfohlen werden kann. Für leibliche Stärkung ist dabei selbstverständlich in der besten Weise gesorgt, auch sind jeden Tag Konzerte abwechselnd von Militär- und Zivilkapellen. An die Eröffnung der Ausstellung schloß sich nachmittags um 4 Uhr im Hotel Pelzer ein Festmahl. Landrat von Brandt brachte den Kaisertoast aus. Der Vorsitzende des hiesigen Wirtevereins, Herr B. Müller, widmete sein Glas dem Ehrenausschusse und den Preisrichtern, in deren Namen Herr Zander (Düsseldorf) mit einem Hoch auf die Stadt Neuß dankte. Der Vorsitzende der Rheinischen Zone des Gastwirteverbandes, Herr Schwarz, beglückwünschte den hiesigen Verein zu seinem 25jährigen Bestehen; dem Vorsitzenden des Vereins Herrn Müller wurde im Namen des deutschen Gastwirteverbandes ein Diplom überreicht. Der Protektor der Ausstellung, Oberpräsident Freiherr von Schorlemer, hatte telegraphisch seine Wünsche für das Gelingen der Ausstellung übermittelt, wofür in derselben Weise gedankt wurde. Den Schluß der Reden bildete ein Trinkspruch des Herrn Piel auf Bürgermeister Gielen. Von den in der Ausstellung vertretenen Firmen seien für heute erwähnt aus der Gruppe Dekorationen usw. die Firma Rud. van Endert, welche in einer dreiteiligen Halle, deren Fassade derjenigen des Geschäftshauses der Firma nachgebildet ist, ein Speise- und ein Schlafzimmer, sowie eine Sammlung von Teppichen zur Schau bringt, alles geschmackvoll, gediegen und stilgerecht. Ihr schließen sich würdig an die von Christ. Schellens (Neuß) ausgestellten Zimmer, die Möbel von M. Möllgen (Neuß) und Theodor Pauli (Neuß) und die Ausstellung von Wwe. Franz Oidtmann (Neuß). Gebrüder Klein (Neuß) haben den Beton-Springbrunnen in der Gartenanlage ausgestellt, während Stukkateur Zee (Neuß) mit dem Gipsmodell einer Ruhebank vertreten ist, beide recht anerkennenswerte Arbeiten. Schlecht vertreten ist die Gruppe Kochkunst (Nahrungs- und Genußmittel). Den Hauptraum nimmt hier „Maggi" ein; zu erwähnen sind dann noch eine Tafel für eine goldene Hochzeit (Max Nockenig (Neuß), sowie mehrere tadellos ausgeführte kulinarische Schaustücke von Willy Baumeister (Düsseldorf), dem Küchenchef Duché (Düsseldorf), dem Neußer Wirteverein, dem Küchenchef Edm. Stammel (Düsseldorf) und vor allem die in einem reich ausgestatteten Jagdzimmer aufgebaute Jagdtafel von Georg Fischer (Neuß). Tafelgeschirre und Tischzeug haben ausgestellt Gebrüder Elsberg, J. P. Plücken, Wilh. Heidbüchel, Max Müller, Neußer Kellnerverband (sämtlich zu Neuß) und Joh. Hannen (Düsseldorf). Sehr gut, wenn auch nur mit zwei Nummern, sind Fleisch- und feine Wurstwaren durch die Erzeugnisse von Pet. Esten (Neuenahr) und Joh. Pütz (Neuß) vertreten. Eine bei weitem zahlreichere und dabei ebenso gute Beteiligung weist Gruppe IV, Weine, Liköre, Spirituosen, Biere, auf. Zählt sie doch nicht weniger als 27 Aussteller. In Gruppe IX, Fruchtsäfte, Obst- und Beerenweine, alkoholfreie Getränke, Mineralwasser finden wir dagegen nur neun Firmen vertreten. Von Wirtschaftsbedarfsartikeln, die wieder sehr stark vertreten sind, seien nur erwähnt eine moderne Küche und ein Badezimmer von Heinr. Heß (Neuß), die neuesten Bierdruck- und Kühlapparate (Karl Lülsdorf (Neuß), der erst vor kurzem patentierte Schnellgefrierapparat „Siebda" der Firma M. B. Schmitz & Co. Nachf. (Düsseldorf), die Ventilations- und Entlüftungsanlagen von Ernst Reiß (Düsseldorf). Die Firma Wilh. Josten Söhne (Neuß) führt außer Herden, Öfen usw. eine für große Betriebe sehr praktische, elektrisch betriebene Maschine zum Reinigen und Wichsen des Schuhzeuges vor; mit der Maschine werden in dem hiesigen erzbischöfl. Konvikte stündlich bis zu 120 Paar Schuhe gewichst. Die Ausstellung hatte bis jetzt einen befriedigenden Besuch aufzuweisen. Es dürfte sich wohl empfehlen, das Eintrittsgeld an einigen Tagen überhaupt und an allen Tagen von 7 Uhr abends ab auf 50 Pfennig zu ermäßigen.

♀ **Neuß**, 21. Mai. [Fahrraddiebstähle. — Aushebung.] Die Fahrraddiebstähle nehmen hier wieder zu. So wurden in den letzten Tagen zwei Räder gestohlen; in dem einen Falle gelang es bald, dem Diebe seine Beute wieder abzunehmen. — Das Aushebungsgeschäft für den Kreis Neuß findet am 31. Mai, 1., 3., 4. und 5. Juni, jedesmal vormittags 8 Uhr beginnend, im Hotel Pelzer hierselbst statt.

? **Zons**, 21. Mai. [Mißstände bei der Überfahrt Urdenbach-Zons.] Zu dem in unserer Ausgabe von vorigen Sonntag veröffentlichten Artikel über die Mißstände bei der Überfahrt Urdenbach-Zons wird uns geschrieben: Ihr Artikel betreffend Mißstände bei der Überfahrt Urdenbach-Zons ist mir aus voller Seele geschrieben. Auch ich war am Himmelfahrtstage Zeuge der geschilderten wüsten Szenen, nur mit dem Unterschied, daß ich von 4—6 Uhr auf Überfahrtsgelegenheit wartete. Warum werden hier nicht zwei Brückentore angelegt, einer für den Zutritt und einer für die Fortgehenden; damit wäre doch schon ein großer Vorteil gewonnen. Als auch ich in „drangvoll fürchterlicher Enge" mir meinen Platz bis zur Landungsbrücke erkämpft hatte, freute ich mich nun, nach etwa 1½stündigem Warten endlich übergesetzt zu werden. Aber gefehlt. Das Schifflein kommt vom andern Ufer und legt nicht bei uns, sondern an einer etwa 50 Meter weiter aufwärts gelegenen Brücke an, und das aus dem Grunde, weil das Publikum dem im kasernenhofmäßigen Ton abgegebenen Befehl des Steuermanns „Macht die Brücke frei" nicht nachkommen konnte, da das Gedränge von hinten zu stark war. Hier hat die Polizei einzugreifen. Wenn die Landungsbrücke nicht betreten werden darf, so muß sie so abgesperrt sein, daß das Publikum keinen Zutritt finden kann. Eine wirkliche baldige Abhilfe wäre im Interesse der Sicherheit des Publikums sehr erwünscht.

Briefkasten

Miete.

K. A. 100. Nein, wenn es beim Einmieten nicht besonders bedungen werden ist, dürfen Sie nicht ohne Erlaubnis des Hausherrn Untermieter aufnehmen.

Dienst- und Arbeitsverhältnisse.

Langj. Abonnent. 1. Wenn im Anstellungsvertrag nichts anderes ausgemacht ist, hat die Stadt keine weitergehende Verpflichtung gegen Sie, als jeder beliebige Arbeitgeber haben würde, braucht also das Gehalt nur für den Fall von Erkrankungen unerheblicher Dauer — einige Tage — weiter zu zahlen. 2. Anders liegt der Fall bei Ihrer Tochter. Diese ist Handlungsgehilfin und hat im Falle der Erkrankung Fortzahlung des vollen Salärs durch sechs Wochen anzusprechen.

J. K., Rath. Der Mietstaler darf beim Austritt nur dann abgezogen werden, wenn die Herrschaft sich dies beim Engagement ausdrücklich vorbehalten hat. Sonst nicht, so gern dies die meist über das vorzeitige Scheiden der Küchenfeen ergrimmten Hausfrauen versuchen.

J. Sch. 101. Sie können Fortzahlung des Wochenlohnes für die drei Wochen Ihrer Erkrankung von der Firma nicht begehren.

Familien- und Erbrecht.

H. K. Die Überschrift ist ohne Bedeutung. — Sie haben uns das Wichtigste nicht mitgeteilt: Haben Sie mit Ihrem Manne in Gütergemeinschaft gelebt, eventuell wo und wann haben Sie geheiratet? Bestand Gütergemeinschaft, so können die Kinder vor Ihrem Tode nichts verlangen, sind aber Miterben. Verschenken dürfen Sie darum ohne Zustimmung nichts von dem Vermögen, ebenso wenig Grundstücke veräußern; Sie dürfen im wesentlichen Ihren Lebensunterhalt davon bestreiten. Bestand keine Gütergemeinschaft, so können die Kinder ihre Pflichtteile sofort beanspruchen, d. i. zusammen drei Achtel des Nachlasses Ihres Mannes.

100 A. B., Werften. Ihre 23jährige Tochter hat nicht die geringste Verpflichtung, Ihren Lohn an Sie abzugeben. Nur wenn Sie sich in ernster Not befinden, ist sie zur Gewährung einer angemessenen Unterstützung verpflichtet.

Verschiedene Rechtsfragen.

E. H. Wenn diese Bestimmung wirklich in den Statuten jenes Vereins steht, und sonst nichts Entgegenstehendes vereinbart worden ist, braucht der Mann die geforderte Summe nur zu zahlen, soweit er während seiner Mitgliedschaft im Rückstand geblieben ist. Für die Zeit nach Erlöschen der Mitgliedschaft ist er auch keine Beiträge mehr schuldig.

F. R., Roßstraße. 1. Ein Ausländer hat keinen Anspruch auf Rückzahlung der geleisteten Invaliditätsversicherungsbeiträge. Dagegen kann er sich durch freiwillige Weiterversicherung seine Ansprüche für später sichern. 2. Nein, ein Wirt kann bewirten oder hinausweisen, wen er mag.

Eintrachtstraße 1000. 1. An diejenige Stelle, die Ihnen den Steuerzettel geschickt hat. 2. Das müssen Sie die österreichische Militärbehörde fragen. Wir nehmen an, daß Reiseentschädigungen gewährt werden. 3. Ja, aber leicht ist es nicht. Wenden Sie sich an den Regierungspräsidenten.

L. V. 300. Nur wenn die Police auf den Namen der Kinder oder der Ehefrau lautet, können diese — unter Ausschlagung der Erbschaft ihres Vaters — den vollen Versicherungsbetrag von der Gesellschaft fordern. Andernfalls kann die Versicherung ihre Ersatzforderung den Erben gegenüber durch Aufrechnung geltend machen.

T. H., 25jähr. Abonnent. Das wäre der Gipfel der Unverschämtheit! Der Kerl hat Ihr Geld unterschlagen. Jetzt verklagt er Sie wegen Beleidigung, weil Sie ihn darauf hinweisen. Versuchen Sie mit Hilfe jener Zeugen den Beweis, daß Sie dem Manne das Geld übergeben haben, zu erbringen. Haben Sie nicht auch einen Zeugen oder ein sonstiges Beweismittel für die geschehene Rückzahlung von 10 Mk.? Sie tun vielleicht gut daran, den Mann im Wege der Zivilklage auf Rückgabe des Restes zu verklagen und das Schöffengericht zu ersuchen, den Strafprozeß auszusetzen bis zur Erledigung der Schuldklage. In dem Zivilprozeß können Sie nämlich zum Eide über die Hingabe des Geldes zugelassen werden. Wenn Sie kein Geld haben, suchen Sie um Bewilligung des Armenrechtes und Beiordnung eines Rechtsanwaltes nach!

J. St. Der Mann soll ein Gesuch an den Regierungspräsidenten richten.

A. B. 100. 1. Diese Leistungen hängen ganz von den Statuten der betreffenden Kasse ab, die uns nicht vorliegen. Im allgemeinen wird in solchen Fällen kein Krankengeld nebenher gewährt. 2. Unfallrenten werden pro Monat, oder pro Vierteljahr im voraus ausgezahlt.

W. S. Verjährung von Gerichtskosten tritt am 31. Dezember des 4. Jahres nach der Fälligkeit ein.

M. F. Fordern Sie die Eisenbahndirektion in Köln zum Ersatz von Hut und Bluse Ihrer Gattin, die der Gifthauch der Lokomotive beim Verlassen des Zuges vorzeitig ruiniert hat, unter Androhung der Klage auf. Wird die Forderung abgelehnt, raten wir zur Klage gegen den Eisenbahnfiskus in Köln. Dieser haftet dafür, daß die Passagiere, ohne daß ihre Sachen durch rücksichtsloses Prusten und Schnauben der Lokomotivführer verdorben werden, den Zug verlassen können.

Jus. Wir gratulieren Ihnen. Unser Standpunkt bleibt der gleiche. Wir halten die Sache für sehr zweifelhaft und raten Ihnen, es nicht auf die Ansicht einer weiteren Instanz ankommen zu lassen. Seien Sie froh, daß Sie das erreicht haben, und schaffen Sie ein anderes Mal bei Zeiten Klarheit über das verlangte Honorar.

Nr. 100. H. Nach amtlicher Mitteilung kann ein junger Mann, wenn er bayerischer Staatsangehöriger, 22 Jahre alt, ledigen Standes und mindestens 1,62 Meter groß ist, auch zwei Jahre gedient und 3—4 Monate mit gutem Erfolge die Königliche Gendarmerieschule in München besucht hat, sofort als Gendarm angestellt werden. Sie haben demnach Ihre Wette glänzend gewonnen.

Heimatschein. Ihre Verwandte wolle sich unter Vorlage des Geburtsscheines an den deutschen Generalkonsul wenden und diesen um Vermittelung bitten. Der Heimatschein wird von derjenigen Regierung erteilt, in deren Bezirk Ihre Verwandte geboren ist. Die Unterlagen werden von der Regierung bei dem Landrat des Geburtskreises requiriert werden.

Allerlei.

M. W. Wie man Honig auf seine Echtheit prüft? Ja, das chemische Verfahren können wir Ihnen hier nicht angeben. Aber da Meister Petz unter allen Geschöpfen der passionierteste Honigliebhaber ist, raten wir, die beiden Honigtöpfe in den Zoologischen zu tragen und sie gleichzeitig einem der Bären hinzureichen. Der Instinkt des Viehes wird es den echten Honig wählen lassen.

N. N. Fragen Sie die Zahnärztin selbst.

Z. 100 W. Das 20. Lebensjahr wird am 20. Geburtstag vollendet. Nein, wer am 1. Juli 97 geboren ist, vollendet nicht am 1. 7. 07. sein 20. Lebensjahr, sondern am 1. Juli 1917. Adam Riese würde sich im Grabe umdrehen.

E. H. 4. Uns ist von einem Wöchnerinnenheim bei Aachen nichts bekannt, ebensowenig ob Mädchen Aufnahme finden.

K., Orangeriestraße. Tannen sind hierzulande selten, darum werden meistens Fichten als Weihnachtsbäume gebraucht. Die Edeltanne hat einen glatten, grauen Stamm, die Nadeln sind blank und stehen regelmäßig, während die Nadeln der Fichte in polizeiwidriger Unordnung den Stiel umdrängen.

D. R. Der Gesamtniederschlag im Monat Dezember 1906 betrug 72,6 Millimeter. Wir geben Ihnen anheim, sich die übrigen gewünschten Daten aus unseren alten Nummern auszusuchen.

B. Q. Im Juli. Der Zeitpunkt ist näher noch nicht bekannt, wird aber immer zeitig angekündigt.

M. D. Dieser Herr hat nicht mitgerungen.

F. C. V. 1000. Allerdings ist es hygienisch falsch, wenn man Blumen im Schlafzimmer behält. Der Duft macht empfindlichen Schläfern Kopfweh. Außerdem wird die Atmosphäre schlecht und verbraucht, da die Pflanzen nachts der Luft Sauerstoff entnehmen und zum Einatmen ungeeignete Stoffe abgeben.

J. W., Weißenburgstraße. Richtiger ist die Schreibweise „ß".





Roisdorfer-Wasser
fortgesetzt frische Füllungen
im Haupt-Depot: r530
Chr. Unkelbach, Karlplatz.
Telephon 129.

Stellen-Anzeiger.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir **Offerten von Vermittlern, Offerten, welche nicht direkt auf die Annoncen Bezug haben, nicht weitergeben.**

Düsseldorfer General-Anzeiger.

Offene Stellen

Männlich.

Eine Baufirma, Beton u. Eisenbeton, sucht einen in Rheinland und Westfalen hauptsächl. in der Industrie und bei Behörden brillant eingeführten

Reise-Ingenieur.

Off. mit Nachweis der seithertigen Tätigkeit unt. 2408 an die Exped. a9044

Architekt,

junger, tüchtiger, in mod. Barock, Entwurf u. Detail gut bewandert, per 1. Juni nach Duisburg gesucht. Off. u. 646 an die Exp. z3796

Hochbautechniker

tücht., wird vorübergehend zur Bearbeitung von Detail- resp. Ausführungsplänen f. das hiesige Elektrizitätswerk II gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Handskizzen in Briefform, sowie Angabe der Gehaltsanspr. und des Eintritt-Termines sind an das städtische Licht- u. Wasserwerk M.Gladbach zu senden. d261

Zeichner,

jüngerer, flotter, der schon einige Zeit im Werkzeugmaschinenbau tätig war, für das techn. Bureau einer hies. Masch.-fabrik gesucht. Off. u. M34 an die Fil.-Exp. Kölnerstraße 268. *

Bekanntmachung.

In hiesiger Stadt sind zwei **Polizeisergeantenstellen u. zwar eine sofort u. eine z. 1. Okt. d. Js.** zu besetzen.

Mit jeder Stelle ist z. Zt. ein Jahresgehalt v. 1500 M., steigend v. 3 zu 3 Jahren um 100 M., bis z. Höchstbetrage von 1900 Mk. verbunden. Außerdem wird eine Kleidervergütung von je 150 Mk. pro Jahr gewährt.

Die Anstell. erf. zunächst auf halbjähr. Probe. Zivilversorgungsber., welche das 35. Lebensj. n. überschr. hab., körperl. durchaus rüst. sind und gut lesen und schreiben können, wollen ihre Bewerbungsgesuche u. Beifüg. ein. ärztl. Attestes üb. ihren Gesundheitszust., ihr. Militärpapiere und sonstigen Zeugnisse, sowie eines selbgeschr. Lebenslaufes möglichst bald an den Unterzeichneten einreichen. Hierbei bemerke ich ausdrücklich, daß nur solche Bewerber angestellt werden, welche mit Erfolg eine Polizeischule besucht haben oder sich zum Besuch einer solchen auf ihre Kosten verpflichten.

Persönliche Vorstellung ist vorläufig nicht erwünscht.

Düren, den 18. Mai 1907

Die Polizeiverwaltung.

Der Oberbürgermeister.
J. V.: Dr. Jarres. *d261

Erstklass. Vertretung

für die Bezirke Düsseldorf, Krefeld zu vergeben. Offert. unt. 638 an die Exped. v2640

Alte erstklassige **Feuerversicherung** mit Nebenbranchen sucht in Düsseldorf und Umgebung rührige

Vertreter b5226

und stille Vermittler gegen hohe Provis. u. feste Bezüge. Off. erb. u. 2327 an die Exp.

Lacke u. Farben.

Eine bedeutende **Lack- und Farbenfabrik** sucht für Rheinland ein. branchekundigen tüchtigen

Vertreter

gegen **hohe Provision.** Offerten unter A640 an die Expedition. v2662

Erstes Herrenbekleidungsgeschäft in London sucht für Düsseldorf u. Umgegend ein.

Vertreter resp. Reisenden.

Gute Lebensstellung. Off. mit Photographie unter Dt. U. 887 an Rudolf Mosse, Berlin S.W. 19, erb. m1036*

Eine größere Maschinenfabrik sucht zur Leitung u. Ausarbeitung ihrer versch. Prozesse, sowie Patentangelegenheiten eine a8729

Persönlichkeit.

welche gute jurist. Kenntn. besitzt. Off. m. kurz. Lebensanschreib. u. Gehaltsanspr. unter 2347 an die Expedition.

Reise-Inspektoren

von alter erstklassiger **Lebens-, Unfall- u. Haftpfl.-Versicher.-Akt.-Ges.** für die **Rheinprovinz** gesucht. Es wird nur auf Herren reflektiert die gute Verbindungen in den besseren Kreisen haben und Erfolge nachweisen können. Neben hohem Gehalt und Spesen wird Provision vergütet und ist rührigem Herrn Gelegenheit geboten sich eine Lebensstellung zu gründen. Ausführliche Bewerbungen unter Angabe von Referenz. bei. u. K N 4773 **Daube & Cie., Köln.** D1042

Handlungsgehilfe,

flotter Stenograph und Maschinenschreiber, für Fabrik-Etablissement gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Altersangabe, Gehaltsanspr. Zeugnisabschr. und Referenzen unter 554 an die Expedition. z3695

200 Tischler

für Bau-, Möbel- und Maschinenarbeit bei dauernder Beschäftigung gesucht. Ausstand der Gesellen ist hier jetzt beendet. m1205

Arbeitsnachweis in Kiel, Hohestraße 16.

Hausmeister gesucht.

Für unser Kaufhaus suchen wir e. sehr energischen u. umsichtigen Hausmeister, der die Aufsicht über die sämtlichen Hausdiener u. das ganze Haus zu führen hat. Die Stellung wird gut bezahlt und ist bei zufriedenstellenden Leistung. eine dauernde. Solche, die schon einen gleichen oder ähnlichen Posten in großen Geschäftshäusern od. Fabriken bekleidet, bevorzugt. Angebote werden mit Angabe von Gehaltsansprüchen, Alter u. der seitherig. Stellungen erbet.

*z3803 **Cohen & Epstein, Duisburg.**

Wir suchen für die **Landwirtschaftliche Ausstellung** vom 6. bis 12. Juni eine größere Anzahl

Hilfs-Wächter

gegen hohe Bezahlung. Eventuell dauernde Beschäftigung. Bewerber wollen sich mit ihren sämtlichen Ausweispapieren persönlich melden auf unserem Bureau **Graf Adolfstraße 45.**

Düsseldorfer Sch1096
Wach- und Schließ-Gesellschaft.

Zigarren-Fabrik

sucht einen bei der Wirte-Kundschaft bekannten

Vertreter

bei sof. Provisionszahlung. Off. u. A3503 an die Exp.

Hies. gröss. Werk

sucht per 1. Juli evtl. früher, jüngeren Herrn, der mit der Spedition durchaus vertraut ist. Off. u. A2420 an die Expedition. a9054

Per 1. Juli cr. wird für das Kontor eines Engros- u. Fabrikgesch. in Düsseldorf tücht. jung.

Mann

mit guter Handschrift gesucht. Derselbe muß gute Kenntnisse in der französischen u. englisch. Sprache, sowie Stenographie haben und mit allen vorkomm. Kontorarbeiten, insbesondere Korrespondenz u. Buchführung vertraut sein. Offerten mit Altersangabe und Gehaltsanspr. u. 2422 an die Exp. a9066

Maschinenfabrik in der Nähe Düsseldorfs sucht für ihre Materialausgabe tücht.

zuverlässigen Mann,

welcher die Gas-, Wasser- u. Maschinenbranche genau kennt. Nur Bewerber, welche derartige Stellungen bereits bekleidet haben, woll. sich melden unter 648 an die Expedition. z3798

Junger Mann

der Sattler-Artikel und Polstermaterialien-Branche.

zum 1. Juli 1907, eventl. früher nach Duisburg ges. Es wird nur auf eine durchaus zuverlässige Kraft reflektiert. Gefl. Angebote unter 645 an die Expedition dies. Blattes erbeten. z3795

Größeres hiesiges Werk sucht per 1. Juli oder früher einen jüngeren gewandten

Faktur isten,

der gleichzeitig mit dem Lohnwesen vertraut ist. Flottes Rechnen Bedingung. Erwünscht Kenntnisse der englischen Sprache und der Papierbranche. Offert. mit Gehalts-Ansprüchen unter A2421 an die Exped. a9067

Für die landw. Ausstellung vom 3.—13. Juni 07. zuverl.

Mann

zur Vertretung und Unterstützung des Ausstellers von Maschinen gesucht. Angeb. mit Lohnanspr. unter 647 an die Expedition. z3797

Verkäufer u. Einkassierer,

welcher etwas Kaution stell. kann, gegen hohe Provision u. Spesenvergütung **sofort gesucht.** Bei zufriedener Leistung Stellung angenehm u. dauernd bei gutem Verdienst. Offerten unter 3344 an die Expedition. a9008

Tücht. Klavierspieler, Geiger u. Trompeter für Sonntags u. in d. Woche ges. Off. u. A3502 an die Exp.

Humorist und Klavierspieler,

tüchtiger, für den Abend des 7. od. 8. Juni gesucht. Offert. unter A3554 an die Exped.

Schriftsetzer

für Werk und Tabellen, sofort gesucht. **M. Strucken,** Worringerstraße 109. *

Tüchtiger Mechaniker

für Fahrrad-Reparat. ges. **Ströher & Erdmann,** Wilhelmplatz 9. fm117

Mechaniker,

tücht., für **Fahr- u. Motorräder** sofort gesucht. * **Fleck,** Oststraße 162.

Friseurgehilfe,

tüchtiger, per sofort gesucht Grafenbergerallee 342.

Pers. Friseurgehilfe gesucht Bahnstraße 8. *

Friseurgehilfe,

tücht., sof. ges. Lohn 35—40 Mk. **L. Emmeluth, Rath,** Moltkestraße 2. *

Friseurgehilfe und Lehrling sofort gesucht. Näheres in der Expedition. 213*

Friseurgehilfe

bei hoh. Lohn sof. gesucht Rath, Kreuzweg 76. f204

Kabinettier,

flotter, u. Tischarbeiter sof. oder später gesucht. **Rob. Morf,** Cornelius tr. 36. *

Tücht. Kabinettier

gesucht. Josef Eppert, Karlstraße 76, am Hauptbahnh.*

Erster Sattlergehilfe

gesucht Klosterstraße 147. *

Polierergehilfe

gesucht Wehrbahn 104. *

Tapeziergehilfe,

tücht., für dauernd gesucht. **Carl Wulfert,** Winkelsfelderstraße 39.

Tapeziergehilfe,

selbst., ges. Stunde 50 Pfg. **Fritz Glauflügel,** Römerstraße 14, 2. Etage.*

Tapeziergehilfe

gesucht. **Gebr. Berger,** Kölnerstraße 5.

Tapezierergehilfe

gesucht Kronenstraße 38. *

T. Tapezierergeh. ges. bei d. Stell. Franklinstr. 25. *

Tücht. Tapezierergehilfe sof. gesucht. A. Secker, Markt 10.*

Mehrere Tapezierer

für Akkordarbeit gesucht. **Herm. Czeczor,** Duisburg, Friedr. Wilhelmstr. 21. z3800

Bauschreiner,

tüchtige, für Neubau gesucht Jülichstraße 21. *

Tüchtiger erfahrener Bauschreiner

per sofort gesucht. Offerten unter A2407 a. d. Exp. a9043

Bauschreiner gesucht.

Mehrere tücht. Baukarbeiter sofort gesucht. Eduard Wippermann, II.-Barmen, Ritterstraße 10b.

1 Möbel- und 1 Bauschreiner gesucht Platanenstraße 37. *

2 tücht. Bauschreiner sofort gesucht. Wilhelm Kleinen, Ackerstraße 191. *

Tücht. Schreiner

auf gute weiße Möbel gesucht Kölnerstraße 359. *

Tücht. Bauschreiner

gesucht Gladbacherstr. 34. *

Tücht. Zimmergeselle

bei 63 Pfg. Stundenlohn ges. Duisburgerstr. 16. n*

Tüchtige Maler

auf Figuren, Büsten 2c. finden dauernde u. lohnende Beschäftigung. Off. schriftlich an **Max Seelmeyer, Terrakottawarenfabrik, Gräfenroda.** *v2650

Tüchtige Gehilfen für kirchliche Malerei und Polychromie wollen sich melden. Off. u. 628 an die Exp. z3788

Tücht. Dekorations-maler u. Anstreichergeh. f. hier u. ausw. geg. hoh. Lohn für dauernd ges. **Jak. Conten,** Stockumerstr. 40. it57

Dekorationsmaler und tüchtige

Anstreicher

für dauernd gesucht. c2052

Blumenberg & Witte, Ahnfeldstraße 75.

Anstreichergehilfen

gesucht. **H. Bauer,** f1389 Birkenstraße 95.

Anstreicher,

tücht., gesucht. G. A. Dünker, Bunsenstr. 11, a. d. Hüttenstr.

6 tüchtige junge z3792

Anstreichergehilfen

für dauernde Arbeit u. gut. Lohn, sow. ein Lehrling sucht Pet. Stevens, Kaiserswerth.

Anstreichergesellen

gesucht. **Opterbeck,** Wilfratherstraße 12.

Anstreicher,

tücht., für dauernde Arbeit sucht Rheinb. Otterbach jr., Kruppstraße 22.

Tüchtige erfahrene Anstreicher

für bessere Arbeit und dauernde Beschäftig. für hier u. auswärts sofort gesucht. b5313

C. Hemming & Witte, Kavallstraße 34.

Anstreichergehilfen

i. Fritz Becker, Bahnst. 70. c1761

Anstreicher,

tüchtige, für dauernde Arb. sucht Reinh. Otterbach jr., Kruppstraße 22.

Anstreichergehilfen,

tüchtige, für dauernde Beschäftigung sucht c1961

Th. Küster, Grunerstr. 15.

Anstreicher,

tüchtige, erfahrene, gesucht.

Sichtermann & Edelmann, Duisburgerstr. 44. n681

Zuverl. u. erfahr. Anstreicher-Gesellen gi. Hubert Schleifer, Charlottenstr. 39. c2026

Anstreicher

gesucht.

Loskill & Schnellen, Schirmerstraße 8.

Anstreichergehilfen

sucht Heinrich Schaber, Klingerstraße 66.

Anstreichergehilfen

ges. Klosterstr. 96. Th. Weiß.

Anstreichergehilfe gesucht. D. Tabbert, Adersstr. 53. *

Anstreichergehilfen sucht H. Schumacher, Ahnfeldstr. 69.

Tücht. Anstreichergehilf. sucht sofort **Jos. Wenzers,** Gneisenaustr. 1. n871

Anstreichergehilfen,

tüchtige, gesucht. c2074

Dahlhaus & Junge, Charlottenstr. 85.

Anstreichergehilfen,

erfahr., sucht Jac. Kessenich Bilkerstraße 33.

Tücht. Anstreicher

gesucht. **H. Müller,** Fürstenplatz 15. *

Anstreichergehilfen

gesucht. **G. Newering,** Gerresheimerstraße 16.

Anstreichergehilfen gesucht.

Schäfer, Jahnstraße 23.

Anstreicher

für Jalousien gesucht. Nur solche, welche schon darauf gearbeitet, wollen sich meld. Fürstenwallstr. 234. *a3004

Giebel-Anstreicher

sofort gesucht *v2657

Graisenbergerallee 20.

Anstreicher,

welcher anschlag. tapezieren kann, geg. hoh. Akkord. für dauernd ges. Bartstr. 14. II. n*

Mehrere Anstreicher und 1 Tapezierer sofort gesucht. **Joh. Martins jr.,** Kölnerstraße 226 f.

Anstreicher,

tüchtige, für dauernde Arb. sucht Reinh. Otterbach jr., Kruppstraße 22.

Anstreichergehilfen,

junge, zuverl., bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn, sowie einen

Tapezierer

suchen Lorenz Apel Söhne, Kaiserswerth. *j253

Anstreichergehilfen,

tüchtige, gesucht. **Franz Weber,** Friedenstr. 61. *

Anstreicher

gesucht. **Fr. Bucher,** Kirchstraße 30, Werkstätte Ellerstraße 117.

Mehrere tücht. Anstreicher für Akkord-Arbeit gesucht. **G. Gabrmann,** Bürgerst. 29.

Anstreichergehilfen

ges. für dauernde Beschäftig. **Wilhelm Krings,** Neuß.

6 Anstreichergehilfen

für dauernd bei hoh. Lohn sucht L. Goebben, Rath.

Anstreichergehilfen

gesucht. Näheres Neubau Ahnfeldstraße 7. z3805

Mehrere Anstreicher

und 1 Lehrling sucht Joi. Clemens, Moltkestr. 112.

Lackierer

gesucht. **Gustav Heinze,** Alexanderstraße 18/22.

Bäckergehilfe,

tüchtiger, der auch in der Konditorei gut erfahren, wegen Sterbefalls sofort gesucht. **H. Hildenbrandt,** Kempen (Rh.). v2642

T. 2. Bäckergehilfe z. 22. d. M. ges. Fürstenwallstr. 222.

Junger Bäckergehilfe sof. gesucht Kaiserstr. 7. n862

Erster Bäcker- u. Konditorgehilfe gesucht. Lud. Fischer, Erkrath, Bahnstraße 19.

1. Gehilfe f. Bäckerei u. Konditorei sof. ges. Höhenstr. 72.*

2. Bäckergehilfe

sofort ges. Ackerstraße 147.

Bäckergehilfe

gesucht Zollstraße 15. *

1. Bäckergehilfe,

tüchtiger, selbständiger, und ein 2. Gehilfe gesucht

*a9022 Brunnenstr. 8.

Junger Bäcker

sof. gesucht Hohestraße 39.*

Junger Bäckergehilfe

gesucht Parkstraße 37. n*

Tüchtiger Bäckergehilfe sof. gesucht Josephstraße 17.

2. Bäckergeselle

sof. gesucht Elisabethstr. 5. *

Bäckergehilfe,

ordentl., gesucht Herzogstraße 79. *

2. Bäckergehilfe

gesucht Luisenstr. 59. *

Junger Bäckergehilfe

gesucht Ahnfeldstr. 155. *

Bäckergehilfe gesucht Oberbilkerallee 19. *

2. Bäckergehilfe sofort gesucht Ackerstraße 117. *

Tüchtiger Bäckergehilfe

sofort gesucht. Feinbäckerei Wormann, Ackerstraße 135.

Tücht. Bäckergehilfe

gesucht Lindenstraße 56. *

Bäckergehilfe gesucht. Kein Austrag. J. Krieger, Obercassel, Obercasselerstr. 56. *

Bäckergehilfe,

tücht., ges. Bethelstr. 130.

Tücht. Kellner,

der flott bedienen kann, gesucht. Bierbrauerei Schumacher, Oststraße. *

Junger Weinküfer gesucht.

Mathien Dick, Zollstr. 9. *

Zuschneider

in Zivil u. Uniform erfahr., und derartige Stellen mit Erfolg bekleidet hat, gesucht. Off. unter A3533 an die Exp.

Tagschneider,

selbständ. im Aendern, bei hoh. Stundenlohn aus dem Hause gesucht. Offerten unter 3358 an die Exped.

Tüchtige z3675

Uniformschneider

finden sofort oder gleich nach Pfingsten gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.

Wendel & Co.,
Mülheim a. d. Ruhr.

Tüchtig. Rockarbeiter gesucht. Dat. schöner heller Sitzplatz. Grünstr. 11 2. Et.

Tücht. Schneider f. dauernde Beschäftigung gesucht. Jos. Wendeler, Benrath.

Rockschneider,

tüchtiger, für sofort nach Pfingsten auf feine Arbeit nach auswärts als Erster auf Werkstätte gesucht. Off. u. 614 an die Exp. v2599

Guter

Rockschneider

gesucht.

F. Rehwinkel,
Kürfürstenstraße 33.

Jg. Schneidergeselle gesucht Volkerstr. 22, III. *

Schneidergeselle,

tücht., junger, auf sofort gesucht Parkstraße 12. n*

Erstklassige *

Rockarbeiter und

Tagschneider

für dauernd sofort gesucht. Ernst Ordas, Kasernenstr. 12.

Hosenarbeiter

für feine Maßarbeit gesucht. Off. unter A3534 an die Exp.

Gute Rockarbeiter, welche 1 Stück die Woche mitmachen können, gesucht. Off. unter A3528 an die Exped.

Westenschneider

zu höchsten Löhnen gesucht. **Oswald Gierth,** Blumenstr. 24. *

Schneidergeselle gesucht Volkerstr. 46, Cremanns. *

Rockarbeiter

auf Werkstätte sucht Nußbaum, Friedrichstr. 34. *

Mehr. Hosen- u. Westenschneider finden dauernde Beschäft. Graf Adolfstr. 37.

Zuverlässigen **Rock- und Hosenschneider** sucht A. Vollmert, Obercassel, Arminiusstraße 113.

Guter Hosenarbeiter gesucht Bismarckstr. 70. *

Schneidergehilfe,

junger, sof. für dauernd ges. **A. Böer,** Benrath erst. 26. *

Schneidergehilfe gesucht Cornelius tr. 102, I. *

Schneidergeselle gesucht Adlerstr. 54, II. *

2 Schneidergesellen

f. dauernd ges. Frz. Gallandt, Rath bei Düsseldorf.

Tücht. Hosenarbeiter sucht sofort Jos. Adick, Obercassel, Luegallee 81. *

Schuhwarenhaus.

Suche für mein Schuh-Geschäft per sofort einen zuverl. verh. **Schuhmacher** für Reparat. aus d. Hause. * Cornelius straße 13.

Schuhmacher

gesucht Zitadellstraße 13. *

Schuhmacher auf S. u. Fleck gesucht Gneisenaustr. 21. n*

Geübter Schuhmachergeselle u. Arbeiter d. wöchentl. einige Böden machen kann, gesucht Benratherstr. 12. b. Krantz. *

Schuhmacher

gesucht Fürstenplatz 2. *

Schuhmachergehilfe

gesucht Kölnerstraße 27. *

Schuhmacher

gesucht Münsterstr. 122. *n

Vielbeschäftigte zuverlässige und nicht organisierte

Installateure

für feinere Anlagen in Gas- und Wasserleitungen, sowie gesundheitstechnische Einrichtungen finden zu sof. b. hoh. Lohn und evtl. Reisevergütung angen. Lebensstellung. Off. nebst Beifüg. der Zeugn. od. Angabe bish. Tätigk. an Jakob Mohl, Hoflieferant, Darmstadt. s*

Einige *a9034

Installateure

für elektrische Licht- und Kraftanlagen, mehrere

Platzarbeiter und ein Arbeiter

für die Zeichnungsausgabe sucht Ernst Schieß, Werkzeugmaschinenfabrik, A.-G.

Tüchtige selbständige

Installateure

für feine Hausinstallation bei hoh. Lohn u. dauernder Beschäftigung f28

gesucht.

Nur durchaus perfekte Leute wollen sich melden.

H. Vallauff,
Düsseldorf, Bismarckst. 12.

Tücht. Schwarzblech-Klempner

bei hohem Lohn und dauernder Stell. als Meister in eine Blechschlägerei ges. Angebote unter 618 an die Expedition erbeten. z3757

Klempner und Installateur auf sof. gesucht. Ellerstraße 124. *

Düsseldorfer Röhrenwerk sucht **einen geschickten Klempner,** der auch Bleiarbeiten ausführen kann, zum sofortigen Antritt. Off. unt. 2415 an die Exped. a9057

Tücht. selbständ. Monteure

für Kranenbau u. für Hütten- u. Walzwerks-Anlagen

per sofort gesucht.

Benrather Maschinenfabrik Akt.-Ges., f12
Benrath b. Düsseldorf.

Monteure,

selbständ., für dauernd ges. **Niederrh. Elektrizitäts-Gesellschaft Berns & Wildermuth.** Krefeld. z3809

Im Werkzeugmaschinenbau ers. tücht.

Dreher und Schlosser

sofort gesucht. z3752

Alb. v. Ternogrocki,
Maschinenfabrik,
Essen a. d. Ruhr.

Tüchtiger Dreher * für kl. saub. Arbeiten sof. gesucht. J. H. Sporl, Maschinenfabrik, Bilkerallee 94.

Tücht. Schlosser für Bau- u. Gitterarbeit gesucht. Bau- u. Kunstschlosserei, Liebigstraße 13.

Schlosser,

tüchtige, im Werkzeugmaschinenbau erfahren, für dauernd per sof. od. später gesucht. *a9019

Falk & Bloem,
Maschinenfabrik.

Tüchtige und solide

Fabrik-Schlosser

sofort bei gut. Lohn gesucht. Chem. Werke Reisholz, A.-G. Düsseldorf-Reisholz. z3807

Schlosser,

tücht. für Eisenkonstruktion, Blecharbeiten sofort gesucht. **Martin Meiswinkel,** Kölnerstraße 270. *

Schlosser n* sof. ges. Kaiserswerthers. 8.

Schlosser, Tagelöhner

und jüngere **Arbeiter** für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. **Röhrenwerk II,** Ickbachstr. 1. 18280

Kesselschmiede und Maschinenschlosser

bei gutem Lohn für dauernde Arbeit gesucht. Offerten unter H. L. 4294 befördert Rudolf Mosse, Hamburg. m1194

Schmiedegeselle,

jüngerer, gesucht Cornelius straße 52. *

Tücht. Feuerschmied gesucht. Verheiratete bevorzugt. Birkenstraße 61. *

Wagenschmied gesucht Weberstraße 1. *

Hufschmiedegeselle,

erfahr., gesucht Ellerstr. 105.

Lehmformer,

tücht., geg. hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Friedrich Wilhelms-Hütte, Mülheim a. d. Ruhr. z3780

Tüchtige

Stahlformer

u. jüng. intellig. *m d1057

Grauguß former

zum Erlernen d. Stahlformerei bei **hohem Verdienst** gesucht.

J. P. Gruebler,
Hagen i. W.

Mehrere tüchtige m1199

Nieter, sowie Schlosser und Zuschläger

geg. hohen Lohn gesucht. **Maschinenbau-A.-G. Union, Essen-Ruhr, Abt. Brückenbau.**

Tücht. selbständ. **Metallgießer** für dauernde gut bezahlte Stellung gesucht Cornelius straße 44. v2638

Gießereiarbeiter

Intelligente strebs. Arbeiter gegen hohen Lohn sofort gesucht. Verbandsfreie bevorzugt. Off. unter N9563 an die Exped. Nordstr. 34.

Krannmeister. 18280

Als Meister wird zur Beaufsichtigung und Instandhaltung des maschinellen Teiles der Krananlage eines Hüttenwerkes per sofort ein in d. Kranbauwesen längere Zeit beschäftigt gewesener Monteur ges. Off. m. Gehaltsanspr. u. 621 an die Exped.

Für d. Gasgebläsezentrale ein. Hüttenwerkes werd. als

Obermaschinisten

2 im Betrieb u. Wartung von Gas-Maschinen erfahrene Monteure per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. u. 622 an die Exped. erb. z3761

Bleierer und Handlanger

sofort gesucht. Obercassel, Roon- u. Bahnstr.-Ecke. *

Schutzdecken-Arbeiter

suchen

Hub. Smits & Co., Nachf.,
Bachstraße 53.

Tüchtiger

Werkmeister

oder Polier,

der **Eisenbeton- Hochbauten,** insbesondere runde Turmbauten selbständig zu leiten in der Lage ist, von deutscher Firma **für England gesucht.** m1137

Offerten nebst Angaben bisheriger Leistungen und Lohnansprüchen, sowie Angaben über Zeit des Eintritts unter KB 551[illegible] an **Rudolf Mosse, Köln.**

2 tücht. Plattenleger oder Maurer
für Patentwände sofort gesucht. Obercassel, Hansaallee 4, 1. Etage. *

50 tüchtige Erdarbeiter
sofort gesucht *
Adlerstraße 81.

Tücht. Erdarbeiter
1 Kolonne, 6—8 Mann, (Akk.) sofort gesucht. Zu melden Neubau Prinz Georgstr. 49.

Kutscher,
sowie *n858
Heubinder
sind dauernde Beschäftigung. Furagehandl., Rosstr. 2.

Junger Mann v. Lande für ein größ. Geschäft als **Kutscher**
gesucht. Die Frau hat gegen freie Wohn. u. Vergütung die Putzarbeiten zu übernehmen. Mutter u. Sohn nicht ausgeschl. Lebenslllg. Off. u. A3448 an die Exp.

Flaschenbierkutscher
für bess. Biersorten gesucht. Off. u. L3052 an d. Exp. b5330

Ordentl. **Fuhrmann** ges. Münsterstraße 114. n833

Fuhrknechte,
tüchtige, für Zweispänner gesucht Brunnenstraße 27.

Fuhrknechte
gegen hohen Lohn gesucht Collenbachstr. 122. n876

Wir suchen einen soliden zuverlässigen *
Fuhrmann
zum bald. Eintritt. Gute Zeugn. erforderl. **Bellenbeck & Co.,** Grünstr. 13.

Fuhrmann,
verh., ges. Alexanderstr. 25a.*

Fuhrknechte,
unverheirat., zuverläss., ges. **Jakob Faßbender,** Brückenstraße 37a. *

Fuhrknecht,
zuverlässiger, gesucht * Düsseltalerstraße 17.

Strebs. solide Leute
für sofort sucht Reisebuchhandlung. Löhnung täglich. Expedition, Gruvellstr. 20.

Guten Verdienst
können sich strebsame Leute aller Stände durch Vertrieb eines leicht absetzb. Haushalt.-Art. (D. R.-P.) sichern. Off. u. A3417 an die Exp.

Hausierer
zum Vertrieb eines leicht verkäuflichen Artikels (für jedermann) bei h. Verdienst ges. Herzogstr. 33, Hof, I. *

Hohen Verdienst
finden redegewandte Leute durch den Verkauf geschützter Neuheiten. Off. erb. unter A3374 an die Expedition.

Bureaudiener
mit guten Zeugnissen und Empfehlungen per sofort gesucht. Ausführliche Off. unter 3339 an die Exped.

Tüchtige Packer,
erfahren im Einpacken von Porzellan rc., gesucht von **W. Butler,** Blechwarenfabrik, Duisburg. z3782

Oel- und Fettfabrik in rechtsrh. Vorort bei Düsseldorf sucht noch einige tüchtige branchekdg. Arbeiter gegen guten Lohn u. dauernde Stellg. Off. u. 3315 a. d. Exped.

Kräftige Arbeiter
finden dauernde Beschäftig. zum Abladen von Sand und Steinen bei gut. Akkordlohn. Akt.-Gesellschaft der Gerresheimer Glashütten-Werke vorm. Ferd. Heye, Gerresheim bei Düsseldorf. z3449

Als Packer
und Ausläufer ordentlicher und kräftiger junger Mann gesucht. Dauernde Stellung. Wo sagt die Exped. *212

Hilfsarbeiter,
verh., ohne Kinder, suchen bei freier Wohnung, Heiz. u. Licht **Wikström & Mayer** Maschinenfabr., Höherweg. *

Kräftiger u. zuverlässiger
Arbeiter
z. sofortig. Eintritt gesucht. Meld. v. 9—10 Uhr vorm.
H. J. Joosten,
Flaschenbier-Verlag und Mineralwasser-Fabrik, Cornelisstr. 35. *

Junger Mann (mittlere Figur), welcher im Umgange mit Pferden erf. ist, z. Fahren eines Reklamewagens per sofort gesucht. Nur solche m. g. Zeugn. w. sich melden vorm. von 9 Uhr ab Königsallee 14. *

Ordtl. zuverl. jg. Mann zum Flaschenspülen rc. ges. Jakob Broich, Martinstr. 10. a9015

Gesucht
für Benrath, Hilden jüng. verheirateter Mann zum Besuch von Privatkundsch. Kaution verlangt. Offert. unter 2423 an die Exped.

Properer junger Mann
für Buffet gesucht. *
Restaurant Artushof.

Bäcker
gesucht a9021
Erkratherstraße 230.

Platzarbeiter,
zuverlässiger, gesucht
Rudolf Schnütgen,
Obercassel. *a9020

Mann,
stadtkundiger, fleißiger, der gut fahren kann, für Haus- u. Geschäftsarbeit sofort ges. Näh. Marktstraße 14. *

Ausrufer gesucht. Näheres Gerresheimerstr. 59 1. Et.*

Junger Mann vom Lande, zu einem Pferd und für sonstige Beschäftigung ges. Metzgerei, Kirchstraße 50, Carl Ellgering *

Arbeiter
von 17—19 Jahren gesucht Ackerstraße 152. *

Mann,
ordentl., starker, findet angenehme Beschäftigung zum Tragen v. ca. 25kg schweren Musterkoffern bei **guter Lohn.** Vers. Meld. abends zwischen 7—8 Uhr erwünscht. Herbert Schiller, Mintropstraße 10, 1. Etage *

Hausdiener,
junger, der mit bedienen muß, sofort gesucht Kaiserneustraße 29. *

Volontär
oder Lehrling i. Konditorei, welcher zu Hause schlafen kann, für sofort gesucht. Eduard Oebel, Karlplatz 17.

Bankgeschäft
sucht zum sofortigen Eintritt a8982
Lehrling
mit einjähr. Zeugnis.
Offerten unter 2401 an die Expedition.

Lehrling
für Kunstgärtnerei gesucht. Jos. Lenné Nachf., Volmerswerthstraße 127.

Bäcker u. Konditor-Lehrling
gesucht Venthstraße 11.

Tapezierer- und Polsterer-Lehrling
gesucht Steinstr. 196. c930

Sohn ordentl. Eltern als
Metzgerlehrling
sof. gesucht. **Wilh. Gruner,** Hilden, Benratherstr. b405

Konditorei.
Lehrling sofort gesucht n465 Duisburgerstr. 91.

Bäcker- und Konditor-Lehrling, welch. gleich verdient, ges. Scheurenstr. 13.

Lehrling a9039
für Architekturbureau ges. Off. unt. A2416 an die Exp.

Wir suchen per sofort einen jungen Mann mit guter Schulbildung als
Lehrling
für unser kaufm. Bureau. Selbstgeschr. Offerten unter 2406 an die Exped. a9046

Mechaniker-Lehrling
sofort ges. Maschinen- und Fahrzeugfabrik G. Burk, Luisenstr. 120. Tel. 3446. *

Ich suche f. mein Restaur. einen Jungen von 14—16 Jahren v. achtbaren Eltern, mit guter Schulbildung als
Kellner
in die Lehre.
M. Koenig,
„Zum Grafen Moltke",
Rath bei Düsseldorf,
Kaiserstraße 98.

Ordentl. Junge von 14 bis 16 J., m. gt. Handschr., find. auf Anwalts-Bureau Beschäft. Selbstgeschr. Off. m. Lebenst. unter 3127 an die Exped.

Ordentlicher Junge als
Ausläufer
gesucht. Buchdruckerei, Aderstraße 45 *a9048

Laufjunge,
Sohn ordentl. Eltern z. sof. Eintritt gesucht. C. Stark, Kaiser Wilhelmstraße 15. *

Arbeitsjunge,
16—18 Jahre alt, gesucht Friedrichstr. 39/41 *a9056.

Arbeitsbursche.
15—16 Jahre alt, gesucht Duisburgerstraße 20. n*

Ordentlicher Junge
als Hausbursche für sofort gesucht Volkerstraße 18.

Hausbursche,
junger, gesucht. Prinzenhof, Friedrichstraße 74. *

Arbeiter,
jugendliche, von 14—16 J. gesucht. C. Springorum & Co., Düsseldorf-Flingern. a8845

Laufjunge
per sofort gesucht Fürstenwall 118, Kronen-Apotheke. *

Junger zuverl. Ausläufer der evtl. die Schule noch bes., für nachm. sof. gesucht. Näh. Alleestraße 55. *

Hausbursche
gesucht Zollstraße 15. *

Ordentl. **Junge** z. Brödchentragen u. für leichte Arbeit ges. Kost u. Logis im Hause. Klosterstraße 98. *

Hausburschen,
16 bis 18 J. alt, stadtkund., such. Knippenberg & Habbes, Zimmermannstraße 27. *

Arbeitsjungen
für Anstreicher-Geschäft sucht Reinh. Otterbach jr., Krupwitraße 92. *

Hausbursche, sauberer, 14 bis 15 J., für alle Arbeit ges. Max Theod. Schmidt, Kaiserneustraße 22. *

Per sof. wird Laufjunge für i. Arbeit ges., a. l. Radf. Mitt. elektr.-mech. Schuhbesohlanstalt, Hunsrückenstraße 34-36. *a9038

Junge v. 16—18 J. f. Schaufensterputzgesch. ges. Wochenlohn 15 M. Friedrichstr. 62. *

Sohn
achtbarer Eltern, 14—16 J. alt, für Laden und Lager gesucht. **Martin Meiswinkel,** Kölnerstr. 270. *

Nur von auswärts fleißiger properer Junge, 17—18 Jahre alt, für alle Arbeit in dauernde St. sof. ges. **Kleidung,** Kantine 1/39, Fannenstr. 26. n902

2 Jungen
im Alter von 15—20 Jahren zum Verkauf von Ansichtskarten gesucht. Schriftliche Angebote unter G453 an d. Zweiggeschäftsstelle Neuß.*

Weiblich.

Pianistin,
tücht., ges. Dau. Engag. Gut. Salär. Off. u. A3569 a. d. E.

Lohnender Verdienst.
Für Düsseldorf und Umgegend werden Damen und Herren aus allen Ständen zum Betriebe der Sterbekassen- u. Kinderversicherung m. wöchentlich. u. monatlich. Prämienzahl. v. angesehener alter Lebensversicherungs-Gesellschaft als Mitarbeiter gesucht. Gewährt werden reichl. Provisionen, Gehälter u. eventl. auch Spesen. Auch Nichtfachleute finden gern Berücksichtigung u. kostenl. Einführung in die Branche. Gefl. Angebote erb. u. 2405 an die Exped. B5346

Bank-Geschäft
sucht zum sofortigen Eintritt **Dame,** die auf der Schreibmaschine gewandt ist. Offerten mit Angab d. Gehaltsansprüche unt. 2402 an die Expedition.

Tüchtige a9060*
Maschinenschreiberin und Stenographistin
per sofort gesucht Graf Adolfstraße 72, 1., 8—11, evtl. 3—5.

Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäft
in M. Gladbach sucht per 1. Juli tüchtige katholische
Verkäuferin.
Gefl. Off. mit Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. bei freier Station u. 619 an d. Exp. z3755

Kolonialwaren.
Tüchtige Verkäuferin, in der Branche erfahren, per sofort ges. Näh. Austr. 2, Ecke Dorotheenstraße.

Verkäuferin für m. Kindergarderobengeschäft v. 1. Juni o. später ges. Grabenstr. 2.*

Verkäuferin
per sofort gesucht.
Wegen Erkrankung ein nicht zu junges tücht. Fräulein aus achtbarer Familie, welches sich auch gleichzeitig dem Haushalt widmet, gesucht. Stellung ist dauernd, evtl. Familienanschluß. Ausführliche Off. mit Gehaltsanspr. erbittet sofort v2643
Wilh. Klingebeil,
Wurstfabrik, Hildesheim.

Erste Verkäuferin
für *s148*
Schuhwaren
per sofort oder später gesucht.
Strauss & Co.

Per sofort oder 1. Juni mehrere
Verkäuferinnen
für Manufaktur-, Kurzwaren u. Herren-Artikel gesucht.
Gebr. Alsberg, Neuß a. Rhein.

Zum baldigen Eintritt *a9035
2 Lehrmädchen
für Manufakturwaren unter günst. Bedingungen gesucht.
Julius Strauß, Schadowstraße 71, 1. Etage.

Putzfrauen
für Nord- und Friedrichstrasse gesucht.
Strauss & Co. *417

Verkäuferinnen
der Kolonialwarenbranche geg. hohes Salär gesucht. Off. m. Angabe v. Alter, sowie Zeugnisabschriften u. 3038 an die Exped.

Tüchtige branchekundige
Verkäuferin,
kath., für Käse u. Delikatessen gesucht. s87
Heinrich Bockeis,
Krefeld, Ewertsstraße 23.

Für Metzgerei wird eine angehend. Verkäuferin oder Lehrmädchen von achtbaren Eltern gesucht Off. unter M35 an Fil. Kölnerstr. 268

Branchekund. Verkäuferin, sowie Lehrmädchen gesucht Krahwinkels Konditorei. Zu melden nachmittags zwisch. 2—4 Uhr Zollstraße 15. *

Aelt. zuverl. Fräulein als Verkäuferin f. nachmittags ges. Näh. Schützenstr. 47, I.*

Korsett-Näherinnen,
tüchtige, welche selbständig Maßsachen arbeit. können, gegen hohen Lohn für dauernd gesucht. **A. Hahn,** Grabenstraße 12. 113

Maschinen-Näherinnen
für Säcke gesucht. Hugo Goetz, Birkenstraße 6. *

Nähmädchen
gesucht Marienstr. 21, II. *

Kostüme
Näherinnen per sofort gesucht **Paula Cohnen,** Pionierstraße 17, 1. Etage.

Kostümes-Näh- u. Lehrmädch. ges. Billerst. 48, pt.*

Nähmädchen
sofort ges. Himmelgeisterstraße 12 (Elektr. Haltest.).*

Maschinen-Näherin
u. **Nähmädchen** f. dauernd sofort gesucht *
Adersstr. 77, I. links.

Erholungsaufenthalt
findet tüchtige **Schneiderin** in sch. geleg. ruh. Hause geg. 2 Tagearb. Off. u. G454 a. d. Zweiggeschäftsstelle Neuß. *

Maschinen-Näherin gesucht Friedrichstr. 127, 2. Etage.*

Fleißige Büglerinnen
f. Leibwäsche auf sofort bei dauernder Stellung gesucht.
Wilh. Weyers,
Wasch-Anstalt, *
Ester, Kaiserstraße 189.

Perfekte Büglerin
sucht
Dampf-Waschanst. Edelweiß,
Dorotheenstraße 96.

Kurz- Weiß- u. Wollwar.
Zum baldigen Eintritt werden für die Engros- sowie für die Detail-Abteilung eines Geschäftes dieser Branche in Nähe Köln's mehrere tüchtige (katholische) z3789
Verkäuferinnen
mit In. Zeugnissen ges. Wohnung im Hause. Gefl. Ang. m. Gehaltsanspruch u. 629 a. die Exp.

Kostüm. Lehrmädchen u. junge Mädchen z. weit. Ausbild. ges. Bismarckstr. 108 II.*

Lehrmädchen,
kräftiges, für mein Kolonialwarengeschäft bei sofortigem Verdienst gesucht. Leichte Hausarbeit muß mit verrichtet werden. Off. u. 3553 an die Expedition.

Für feines Schneider-Atelier werden
Lehrmädchen,
sowie
Mädchen
zur weiteren **Ausbildung** ges. Das Atelier wird durch akad. geprüfte Direktrice geleitet. **Geschw. Kranzuch,** Luisenstraße 69. *

Lehrmädchen
aus guter Familie unter günstigen Bedingungen für Hutgeschäft gesucht. **Otto Müller,** Mittelstraße 6. *

Suche für mein Porzellan-, Galanterie-, Spiel- u. Kurzwaren-Geschäft ein ansehnlich gewecktes
Mädchen
bei Familienanschluß in die Lehre. **Heinrich Nimwegen,** Kaiserswerth. z3800

Lehrmädchen aus achtbarer Familie ges. Kraus, Graf Adolfstraße 4, Handschuhe, Krawatten, Wäsche. c2077

Sofort
besseres junges Mädchen von auswärts ohne gegenseitige Vergütung für feines Geschäft gesucht. Beni. im Hause. Off. u. A3556 an die Exped.

Suche für mein. kl. Haushalt ein evangl. **Mädchen** z. Erlern. d. Küche u. des Haush. ohne gegens. Verg. Off. u. E. M. a. Fil. Wwe. Metzer, M.-Gladbach. *f165

Gewandte Frau
od. **Fräulein** für sof. sucht Reisebuchhdlg. Löhnung tgl. Expedition, Gruvellstr. 20.

Zweitmädchen,
sauberes, zuverlässiges, im Bügeln u. Putzen erfahren, gesucht. Eintritt 1. Juni, evtl. auch sofort. Zu melden vor 11 Uhr vormittags u. v. 4 Uhr nachmittags od. nach 8 Uhr abends Bahnstr. 34. c2070

Fleißige Frauen u. Mädchen finden dauernde lohnende Arbeit a. **Sortiererinnen.** Alexanderstraße 7. b5337

6 Köchinnen, f4
10 Küchenmädchen,
20 Zweitmädchen
gesucht. **Frauenverein,** Marienstr. 12, 1/2 10-1/2 1, 3-5

Tüchtiges Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht Stefanienstr. 5, parterre.

Kinderfrau oder Mädchen
zu 2 Kindern im Alter von 2 1/2 und 3/4 Jahren für 15. Juni auch früher, gesucht.
Max Mayer,
Essen-Rüttenscheid, b5218 Rosastraße 16.

Junges Mädchen,
welches die
Restaurationsküche
erlernt hat, per sofort oder später gesucht. Lohn jährl. 480—500 Mark. B. Marx, Restaurateur, Barmen, Wertherstraße 75. v2648

Mädchen,
kräftiges properes, f. Küche u. Haus sof. oder 1. Juni ges. Worringerstr. 53, prt. c2065

Morgenmädchen,
evangel., oder **Frau** gegen guten Lohn sofort gesucht Bilkerallee 212, II., 3m. sch.

Dienstmädchen sofort gesucht Bilkerallee 62, I. c2041

Arbeiterinnen,
auch unter 16 Jahren,
gesucht.
Porzellanfabrik,
Ahnfeldstraße 221. c1129

Properes Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht. Schultze, Kaiser Wilhelmstraße 56, 3. Etage. *

Suche für meinen kinderl. Haushalt ein mit den häuslichen Arbeiten vertrautes **prop. Dienstmädchen.** Frau S. Schieren, Wehrhahn 30a.*

Arbeiterinnen,
auch jugendliche, und Throstlesspinnerinnen finden lohnende Beschäft.
Textilwerk
Ahnfeldstr. 275. b5210

Mädchen,
besseres, tüchtiges, gesetzten Alters, mit guten Zeugn. aus feinen Häusern, wegen Heirat des jetzigen in kinderlosen Haushalt (2 Personen) mögl. zum 15. Juni gesucht Frau Dr. Höpker, Düsseldorf-Reisholz. z3783

Haushälterin,
evangl., die im Kochen selbständig, von bess. kl. Familie in dauernde angen. Stelle gesucht. Off. unt. K195 an die Fil.-Exp. Oblias erb. f182

Für meinen kleinen herrsch. Haushalt suche ich ein gutes
Küchenmädchen
welches die bessere Küche führen kann. Offerten unt. 3379 an die Expedition.

Auf bald brav
Zweitmädchen
für kleinen herrschaftlichen Haushalt gesucht. Offerten unter 3376 an die Exped.

Per sofort oder später für herrsch. Haushalt (2 Pers.)
Mädchen
gesucht. Guter Lohn und Reisevergütung. 12-
Frau P. Bensberg,
Duisburg, Prinzenstr. 69.

Stütze
gesucht per sofort. V2647
Bahnhofs-Hotel,
vorm. Drink. Kemven, Rhld.

Mädchen
auf ganze Tage gesucht Fürstenwallstraße 192. *

Königl. Universitäts-Augenklinik
in **Bonn,** Wilhelmstraße 31, sucht in dauernde Stellung
1 Oberköchin
und z186
2 Hausmädchen.
Eintritt 1. Juni ds. Js. Meldung unt. Beifügung der Zeugnisse u. Gesinde-Dienstbüch. beim **Hausverwalter.**
Der Direktor.

Prop. Waschfrau od. Mädch. gesucht Behrenstraße 60. *

Frau oder Mädchen
für morgens gesucht *
Schützenstraße 56, 1. Et.

J. Mädch. f. g. o. h. Tage sof. ges. Gerresheimerstr. 37. *

Besseres Mädchen,
vers. in Küche u. Hausarb., zu 2 Pers. gesucht. Vorstell. vormittags bis 11 Uhr, von 2—4 u. abends nach 8 Uhr Robbiusstr. 6, a. Zool. G. *

Zum 1. Juni oder später f. kl. Haush. von 2 Pers. ein
Mädchen
für gute bürgerliche Küche und Haush. gesucht. Guter Lohn, Reisekosten Station Geller ersetzt. z3808
Frau Michels, Villa Erika, Bennhausenallee 1.

Properes Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht Adersstraße 56, 1. Etage. *

Dienstmädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht *a9061
Charlottenstraße 15, II.

Vom 1. Juni ab
tüchtiges Mädchen
für Küche u. Haushalt ges. Worringerstr. 58, 1. sch1094

Tüchtiges Mädchen
für alle Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht, jeden Sonnt. Ausg. Grünstr. 14.*

Aushilfe
für sofort bis Anf. Juli zu 2 klein. Kindern ges. Fr. Apotheker Reinhard, Kaiserswerth. z3809

Kaffeeköchin
gesucht Hotel Royal. *

Unabhängige Frau
oder Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit den ganzen Tag gesucht Bilkerallee 74, II. *

Junges Mädchen, 15—17 J., f. Hausarb. 8—11 vormitt. ges. Benzenbergstr. 33, I, 2 sch.*

Gesucht per sofort tücht. **Mädchen** gegen hohen Lohn und guter Behandl. Josef Klein, Kölnerstraße 202.

Kathol. Mädchen
für alle Hausarbeit zum 1. Juni gesucht B. Seeling, Kaiserstraße 28, 1. Et.

Sof. braves prop. Mädchen für leichte Hausarbeit und zu 1 Kinde gesucht Arndtstraße 4, I., a. d. Gartenstr.*

Mädchen,
zuverlässig u. fleißig, welch. Liebe zu Kindern hat, zum Alleindienen in bess. Haushalt sofort oder bis 1. Juni ges. Große Wäsche außer d. Hause. Adersstr. 12, 1. Et.

Mädchen,
tüchtig., von auswärts, bei hohem Lohn per 15. Juni nach Benrath a. Rh. ges. Näh. bei Mittelstr. 234, 1/2

Junges Morgenmädchen
sofort bei einzel. Dame ges. Hüttenstraße 55, 1. Et. *

Morgenmädchen
zum 1. Juni gesucht Schumannstraße 15.

Für nachmittags kräftiges, ordentl. **Mädchen** f. Hausarbeit in bess. Haus gesucht. Sonnt. fr., hoh. Lohn. Meld. v. 10 11. ab Alexanderst. 32.*

Junges Mädchen
vom Lande für alle Hausarbeit ges. Klosterstr. 99, II.

Tücht. Dienstmädchen
zum Alleindienen gegen hohen Lohn gesucht Kaiser Wilhelmstraße 1, 3. Et. *

Mädchen,
welches zu Hause schlafen kann, für alle Hausarbeit gesucht Kurfürstenstr. 92. *

Properes Mädchen
für alle Hausarbeit sofort gesucht Scheibenstr. 20, II.*

Properes Mädchen
für kleinen Haushalt ges. Gröver, Luisenstr. 108. *

Für 1. Juni wird ein gewandtes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Steinstraße 18.

Mädchen für alle Hausarb. ob. Wäsche, welch. zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Marienstraße 24. *

Prop. Mädchen für leichte Hausarb. sof. ges. Zu erfr. Oberbilkerallee 308, part., r.

Für kleinen Haushalt bess. braves kath. **Mädchen** vom Lande zur Stütze ges. Ostr. 77, Unterhaus. *

Prop. Zweitmädchen,
nicht unt. 18 J., gegen gut. Lohn ges. Marktstraße 4.

Kinderfräulein,
erfahr., älteres, zu meinen 2 Kindern (2 u. 3 1/2 J. alt) für baldig. Eintritt gesucht
Frau H. Kaulen,
Duisburg. z3790*

Mädchen für Stundenarb. ges. Kronprinzenstr. 126. *

Mädchen,
durchaus tüchtig, in besseren bürgerlich. Haushalt gesucht Gartenstraße 95, 1. Et. *

Suche
zu sofort ein gediegenes tüchtiges evangel. **Köchen-** u. ebenso gewandt. **Zweitmädchen** mit besten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern. f204
Frau Helene Mohr,
Rath, Hohenzollernallee 37.

Mädchen,
nicht unter 16 Jahren, für leichte Hausarbeit gesucht Cambhausenstr 16, 3. Et. *

Mädchen
für leichte Hausarbeit und ein anderes f. leichte Küchenarbeit ges. Lohn 25 u. 30 Mk.
Hotel Germania,
Bismarckstr. 101. *

Mädchen für alle Arbeit gesucht Moltkestraße 97. *

Stundenmädchen gesucht f. morg. Mendelssohnstr. 3, pt.

Fleiß. brav. Mädchen
per 1. Juni für alle Hausarbeit gesucht. Geschw. Merckens, Schützenstr. 46. *

Junges Laufmädchen
für Filialen sofort gesucht. Grins & Kohlenberg, Worringerstraße 23. *

J. schulentl. Mädchen z. Kindausf. f. nachm. v. sof. ges. Reinfeld, Derendorferstr. 59. *

Braves kathol. Mädchen in einen bürgerl. Haush. ges. Adlerstraße 13, 1. Etage.

Prop. Mädchen,
welches kochen kann, zum Alleindienen, in kl. besseren Haushalt (2 Personen) gesucht Fürstenwall 85. *

Mädchen,
selbst., bess., zur Besorgung d. Haush. gesucht Bismarckstr. 108b, Schokoladengesch.*

Mädchen,
bess., kath., älteres, zu ein. älteren Dame gesucht bei Familienanschluß *
Talstraße 50, 1. Et.

Älteres Mädchen
von auswärts für 1. Juni ges. Friedrichstr. 74, Mett. *

Tücht., zuverl. Mädchen für a. Hausarb. b. h. Lohn in e. Bäcker. ges. Elisabethstr. 74.

Stundenmädchen
für alle Hausarbeit von 10—3 Uhr sofort gesucht *
Elisabethstr. 79, Unterh.

Junges Mädchen
für die Morgenstunden ges. Näheres Aachenerstr. 34. *

Tüchtiges, braves
Mädchen
für Küche und Hausarbeit in kinderlosen Haushalt z. sof. ges. Näh. Bureauplatz 14.*

Putzfrau
für morgens gesucht *
Zollstraße 18.

Properes Mädchen
ohne Wäsche gesucht *
Zollstraße 18.

Fleißiges, prop. Mädchen in kleinen Haushalt gesucht Ehrenstraße 48, prt. *

Mädchen für alle Hausarb. gesucht Alleestraße 20.

Haushälterin,
durchaus zuverl. Person, gesucht, welche die bürgerl. Küche versteht u. Hausarb. übern. Off. u. 3131 a. d. E.

Mädchen
für Hausarb. sofort gesucht Lohn 25 Mk. Ostr. 123.

Ordentl. Mädchen
für alle Hausarb. in klein. Haushalt tagsüber gesucht. Näh. Worringerstr. 114, II.

Mädchen
für den Mangelsaal sucht Dampf-Waschanst. Edelweiß, Dorotheenstraße 96.

Junges Mädchen
findet angenehme Stelle bei alleinstehender Dame, ohne gegens. Vergütung. Off. u. A3487 an die Exped. d. Bl.

Modell
junges, weibliches, gesucht. Persönlich vorzuschreiben. Off. u. A3488 an die Exped.

Mädchen von 14—16 J. für Hausarb. für morgens ges. Oststraße 58, im Laden. *

Saubere unabh. Frau oder alt. Mädchen m. gut. Empf. für vormittags v. 7 1/2 Uhr ab sofort ges. Bilkerstr. 42, I.*

Perfektes
Zimmermädchen
ges. Alexanderplatz 10.

In Küchen- u. Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht Stefanienstraße 6, 2. Etage.

Wohnungs-Anzeiger.

Vermietungen

Häuser.

Villen in Rath,
in schönst. Lage a. Walde u. d. elekt. B., z. vm. Näh. Oststr. 95.

Einfamilienhaus
in Obercassel, herrschaftlich, Zentralheizung, Küche, 8 Räume, Leucht- u. Heizgas, 4 Mansarden, Speiseaufzug, Gärtchen, freie Aussicht auf den Rhein, sofort zu vermieten. Güntsch, Düsseldorf, Corneliusstraße 37.

Ahnfeldstraße 70
herrschaftlich. Einfamilienhaus per 1. Juli zu verm. Besichtigung morgens von 11—1 Uhr. Näh. Scheibenstraße 4, 1. Etage. c1983

Wohnhaus,
Charlottenstr. 56, enthalt. 15 Räume und 2 Speicherzimmer, per Oktober ganz oder geteilt zu vermieten, evtl. zu verkaufen. Näh. Charlottenstr. 48/50. c1887

In Langenfeld (Rheinland), Bahnstr. Köln-Düsseldorf, 2 Min. v. Bahnh., ein schönes **Landhaus,** enth. 10 Zimmer, Küche u. Stallung, mit groß. Vorg., Gemüseg. u. Baumhof, wegen Sterbefall sofort preiswert zu vermieten. Anerbieten u. 642 an die Exped. V2664

Ladenlokale.

Eckladenlokal nebst ganzem Unterhaus Sternstr. 20 zu verm., entw. zu Geschäftszwecken oder zu Privatzwecken. Näh. 2. Etg. n9321

Ladenlokal
zu verm. Moltkestr. 88. n6378

Kölnerstraße 50
Ladenlokal oder Kontorräume, Werkstätte u. Lagerräume m. Toreinfahrt z. vm. Näh. Kölnerstr. 52, 1. Etage.

Ladenlokal
mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Näh. Ellerstr. 117, I. f. Sch. 163

Ladenlokal, großes, in der Blumenstr., m. Wohn., f. jed. Geschäft geeignet, z. Sept. zu verm. Off. u. 3335 an die Exp.

Ladenlokal mit oder ohne Wohn. (2 Zimmer) sofort zu verm. Günstigste Lage für Weiß- u. Kurzwaren, Haushaltungsgegenstände od. bess. Fil. N. Martinstr. 54, I. c1928

Kl. Laden f. Mineralwasser-Aussch., Zigarren-Filiale od. Postk.-Gsch. geeign., in dem Hause Duisburgerst. 50 a. Pr. v. 25 Mk. pro Mon. zu vm. N. Bureau Nordstr. 113. c2016

Ladenlokal,
direkt an der Tonhalle, Wehrbahn 8 zu vermieten, eventl. Haus zu verkaufen.

Ladenlokal mit Wohn., sehr gute Lage f. Lebensm. a. als Filiale e. Engr.-Gesch. an nur leistgf. Lt. zu vm. Off. SA 272 an d. Fil.-Exp. Ellerstr. 67.

Nordstr. 2a
1 großer Eckladen, 3 Fenst. (Putzgesch.), auch geteilt, p. 1. Juni, 1 kleines Ladenlokal (Tapeten), per 1. Juni,

Derendorferstr. 11a
1 moderner Laden mit oder ohne Hinterzimmer (Schuhgesch.) p. 1. Juli z. vm. Näh. Wehrbahn 77, I., wchtl. v. 10—12 u. v. 4—½6 U. b5163

Friedrichstr. 28b, beste Lage, Ladenlokal ganz od. geteilt evtl. mit Wohnung zu verm. Näh. Talstr. 30, I. c1898

Ladenlokal fK407
mit 1 Zim., auch a. Bureau od. Lager sehr geeig., z. vm., evtl. auch größ. Wohn. Näh. Kaiser Wilhelmstr. 49, III.

Schöner heller Laden
Ecke Ost- und Klosterstraße sofort zu vermieten. Näh. Klosterstr. 68a, I. b5327

Ladenlokal
in der Nähe d. Hauptbahnh., über 100 qm, welches sich für Bureau, Lager und Engros eignet, zu vermieten. Näh. Helmholtzstraße 2. c1582

Ladenlokal
Bismarckstr. 77, Ecke Charlottenstraße per sofort zu vermieten. Dasselbe soll vorher umgebaut, kann aber auch im jetzigen Zustande verm. werden. Näh. Charlottenstr. 48/50. Bureau. c1287

Kurzestr. 15, in der Nähe des Markt., schönes Ladenlokal m. Zubeh., worin bis jetzt ein Seifen- u. Bürstenwarengesch. m. gut. Erfolg betr. wurde, auch für jedes andere Gesch. od. Filiale 2c. geeignet, ist billig zu vermieten. Näh. zu erfahren Oststraße 54. b5157

Das Geschäftshaus Volkerstraße 20,
gegenüber der Passage Hartoch, ist vom 1. Oktober cr. ab zu vermieten oder zu verkaufen. c1730
Näheres Friedrichstraße 53, 1. Etage.

Schöne Villa
nebst großem Ziergarten, Rath, Kaiserstraße 45 gelegen, per sofort zu vermieten, event. zu verkaufen. Räume: 9 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Dachkammern und reichl. Zubehör. Näheres Rather Armaturenfabrik und Metallgießerei, G. m. b. H., Rath. Telephon Nr. 81. z202

Großer Eckladen,
120 qm groß, 7 Schaufenster, 32 m Straßenfront, ist ganz oder geteilt
Ecke Ost- u. Bismarckstr.
sofort zu vermieten durch c2028
Gebr. Stein, Kronprinzenstraße 97.

Oststraße 162, schönes Ladenlokal
mit 2 Schaufenstern nach erfolgtem Umbau demnächst billig zu vermieten. Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres Karlstraße 11, parterre. c1920

Bergerstr. 14/16 modern. Ladenlokal, über 200 □-m, zu vermieten.
Zu erfragen Blumenstraße 10. b5098

Hohestr. 30 kleineres Ladenlokal, m. 6 Zimmern und Garten, zu vermieten.
Zu erfragen Blumenstraße 10. b5099

Ladenlokal
Friedrichstraße 34, beste Lage, per sofort oder 1. September zu vermieten.
Näheres im Tuch-Geschäft.

Bismarckstraße 85
hochmod. umgebautes Ladenlokal mit Wohnung, 5 Räume und 2 Mansarden, sofort zu vermieten. c2044 Näheres Bismarckstraße 87, im Laden.

Große Bureauräume
mit ca. 18 Meter Eckbalkon zu vermieten. Hervorragende Reklame-Lage, besondere Gelegenheit für Annoncen-, Versicherungs-Bureaus u. dergl.
Näheres Louis Alsberg,
Schadowstraße 18, Ecke Schadowplatz.

Rhein-Promenade.
Bergerufer 4 Hochparterre und 3. Etage, je 6, bezw. 7 Zimmer, Küche, Bad und Wintergarten, vornehm eingerichtet, elektrisches Licht, Heiz- u. Leuchtgas in allen Räumen, Zentralheizung, Warmwasseranlage sof. od. später zu verm. Auskunft: Dreesbach & Plück, Architekten, Bergerufer 4. Telephon 7675. b5220

Herrschaftl. Wohnungen in den neuen Häusern
Bergerallee Nr. 3 u. 7
(freies vis-à-vis).
Hochparterre, 6 Räume, Badezimmer, 2 Mansarden, mit oder ohne 2 u. mehr Räume im Souterrain.
1. u. 3. Etage, je 7 Räume, Badezimmer u. 1 Mansarde, mit oder ohne 2—3 Räume im Souterrain, sofort oder später zu vermieten. FSch155
Die Wohnungen sind mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, u. a. Kalt- u. Warmwasseranlage in 3 bis 4 Räumen, überall elektr. Lichtanlage, Heiz- und Leuchtgas, Erker, Vorder- und Hinterfrontbalkone u. s. w.
Näheres bei dem Hauswärter daselbst oder bei dem Eigentümer W. Lenz, Poststraße 15b.

Herrschaftliche 1. Etage
(5—6 Räume), Balkon, freies vis-à-vis, in ruhigem Hause zu vermieten. c1858
Näheres Reichsstraße 71, Bureau parterre.

Hochherrschaftliche 1. Etage,
8 Räume nebst Diele und allem Zubehör, sofort oder 1. Juli an ruhige Mieter. Stephanienstraße 7.

Herrschaftliche 1. Etage,
8 Räume, Bad und Mansarde, per 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten Helmholtzstr. 51, am Fürstenplatz.

In bester Geschäftslage, Mittelstraße 16,
1. Etage für Geschäft oder Bureau,
mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. b5231 O. Wirth, Mittelstraße 16.

Hochherrschaftliche 1. Etage
Alexanderplatz 1, direkt an der Königsallee, sofort zu vermieten. Düsseldorfer Thon- und Ziegelwerke, Collenbachstraße 2, Telephon 88. c1944

Hochherrschaftliche 1. Etage,
7 große Zimmer, Küche, Badezimmer, Vorratskammer, 2 Mansarden 2c., per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Sch. Lerich, Worringerstraße 77, parterre. c1808

1. Etage,
7 Räume mit Mansarde, Lager u. Kontor, ca. 140 □m, per 1. Juli, event. früher zu vermieten Jahnstraße 2a.

Herrsch. 1. Etage ev. Parterre
an ruhige Familie Ahnfeldstraße 75 zu vermieten. r504 Näheres daselbst.

Hochherrschaftliche moderne 2. Etage
Graf Adolfstraße 32 und 34,
enth. je 8 Räume nebst Diele, Bad, 2 Mansarden 2c., Zentralheizung, elektr. Licht 2c., vornehm eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Besichtigung jederzeit. Näh. Graf Adolfstraße 32, 1. Etage. b5358

Schöne abgeschl. Wohnung
von 5 Räumen nebst Mansarde und allem Zubehör, Nähe Hauptbahnhof. Untervermieten nicht gestattet. b2072 Näheres Adersstraße 76, Unterhaus.

Nachdem der Umbau vollendet, ist in dem Hause
Kreuzstraße 40,
direkt an der Bismarckstraße, ruhige feine Lage, in besserem Privathause,
abgeschlossene 2. Etage,
7 Zimmer, 1 Mansarde, Vorder- und Hinterbalkon, Mitbenutzung des Gartens und der Veranda, im Preise von 1500 Mk. zu vermieten. c1991
Näheres 1. Etage bei W. Schmitz.

In unserem Hause Graf Adolfstr. 83/85 (nächste Nähe des Hauptbahnhofes) ist die
2. Etage,
bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und 2 Mansarden, zu vermieten. Mietpreis und Bedingungen sind in unserer Ausstellung Graf Adolfstraße 87 zu erfahren. c1627
de Fries & Cie., Akt.-Ges.

2. Etage, 6 Räume, 1 Mansarde, Dachgärtchen, an ruhige Leute sofort zu vermieten Karlplatz 10.

Schöne herrschaftl. 3. Etage,
bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Mansarde, im Hause Deichstraße 9 sofort zu vermieten c352 Näheres Adersstraße 76.

Hochherrschaftl. 3. Etage
Graf Adolfstraße 24, von 11 Räumen, Küche und Zubehör, ist per 1. Juni zu vermieten. n9224 Näheres Parkstraße 31.

3. Etage, fM 120
abgeschl., in herrschaftl. Hause, Kölnerstr. 17, am Wehrbahn, zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage.

Ateliers,
Maschinensäle od. Lagerräume,
mit Oberlicht u. nur Nordlicht, in unmittelbar. Nähe des Bahnhofs Derendorf, Grafenbergerallee 45 mit Toreinfahrt Birkenstraße 2, sofort zu vermieten. Näh. Rud. Schnütgen, Obercassel, Telephon 742 u. 759. b5340

In nächster Nähe des Einganges zum Hafen ist der Rest der
Lagerplätze,
in einer Größe von noch zirka 3000 qm, ganz oder geteilt zu vermieten.
Kammgarn-Spinnerei, Düsseldorf. c1277

Für
Spediteure, Grossisten, Wein- 2c. Großhandlungen, Bureaux
besonders geeignete Räume, mit großen Kellereien
Worringerstraße 64 und 70
sind per sofort R38
zu vermieten.
Die Lage, zwischen Haupt- und Eilgut-, sowie Hauptgüterbahnhof Derendorf, ist für genannte Geschäfte vorzüglich.
Näheres Worringerstr. 70, 2. Etg. und Schinkelstraße 46.

Großer gewölbter zementierter Keller,
absolut trocken und luftig, zum Teil unter Glaspflaster liegend, mit Wasserleitung und mehreren Eingängen, sowie besonderem verschließbaren Raum, im Hause Graf Adolfstraße 63/65 billig zu vermieten. Der Keller ist für Geschäfte aller Art geeignet und kann jederzeit besichtigt werden. c2029

Zu vermieten im nördl. Stadtteile
Collenbachstraße 45, zirka 200 qm Kellerraum (tagbell), Pferdestall und großer schöner Hofraum vorhanden. Direkte Einfahrt vom Hofe in den Keller.
Collenbachstraße 39, zirka 50 qm Werkstatt, 1. Etage 100 qm Kellerräume. c2671
Näheres Schinkelstraße 46 oder Münsterstraße 50.

Sch. hell. Laden mit kleinem Zimm., bes. f. Filiale geeign. sofort oder später zu verm. Klosterst. 68a, Eck. Oststr. c1916

Eck-Ladenlokal
in der Graf Adolfstr. per 1. Juli oder später fsch125
zu vermieten.
Näh. Lenz, Poststraße 15b

Bäckereilokal fK
zu verm. Charlottenstr. 114.

Ladenlokal mit oder ohne Wohn. u. schöner Werkstätte zu vermieten Hafenstr. 7.

Schönes Ladenlokal
Bismarckstr. 73,
event. mit eleganter Einrichtung und Wohnung von 4—5 Zimmern, sofort zu vermieten. c1919
Näh. Karlstraße 11, pt.

Schöner Eckladen,
Oststraße, sofort zu vermieten. Näheres Klosterstraße 68a. I., Ecke Oststr. c1907

Ladenlokal
mit Wohnung per 1. Juni zu vermieten. Näheres Ackerstraße 71, 1. Etage.

Großes **Ladenlokal** per 1. Oktober zu verm. Näh. Neubau Duisburgerst. 17. n94

Ladenlokal, in w. bisher ein 1. Metzgergeschäft betr. w., per Juni zu vermiet. Näh. Grafenbergerallee 36.

Schönes Ladenlokal
nebst geräumiger Wohnung und Mansarde im Hause Hohestr. 40 zu verm. Näh. Gartenstr. 53, Kontor. b5355

Schönes Ladenlokal
nebst geräumiger Wohnung u. Mansarden im Eckhause Stockkampstraße 20 sofort billig zu vermiet. Dasselbe eignet sich auch vorzüglich zu Bureauzwecken. Näheres Gartenstr. 53, Kontor. b5354

Ladenlokal
mit Wohn. in verkehrreicher Straße, pass. für Friseur- und Schreibwarengesch. zu verm. Off. u. 3412 an die Exped.

Ladenlokal,
geräumiges, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Hoffeldstraße 60. *

Ladenlokal u. 3 R., f. jedes Geschäft geeignet, Fürstenplatz 15 zu vm. Näh. 2. Et., r.*

Etagen.

Herrsch. Unterhaus,
abgeschl., 5 Räume, 1 Mans., per 1. Juli zu vermieten Gartenstr. 118, II. b5076

Unterhaus,
4 Räume mit Mans., für Kontor 2c. per 1. Juni cr. Grupellstr. 19 zu verm. Näh. Charlottenstraße 36, I.

Hochparterre
Benzenbergstr. 17,
4 Räume, abgeschlossen, mit Mansarde, zu vermieten. Näheres Hansa, Rheinische Immobilien-Bank, Hansahaus. b5317

Nähe Hauptbahnhof,
Gustav Poensgenstr. 4, Unterhaus u. 3. Etage schöne abgeschl. 4 Zimmerwohnung mit Mansarde zu vermieten. Näheres Lorettostraße 54, 1. Etg. Telephon 4319 c2031

Grupellstr. 11 Unterh., 4 Z., Küche u. Bader., an st. Fam., nur Erw., zu verm. b5214

Unterhaus,
4 abgeschl. R. mit Mans., sch. Bleiche, Garten, Preis 45 Mk., an bess. Leute zu vm. L. Busch, Aachenerst. 14.

Obercassel.
Unterh., 6 R., Mans., m. all. Bequemlicht., 60 M., Unterh., 4 R., Mans., m. Gart., i. 2 Fam. f. 50 Mk. in sch. Lage z. verm. Off. u. L8918 a. d. Exp. b2201

Kronprinzenstraße
Unterh., 5 R., Lager, Stall., Hofraum u. Remise, f. jedes Gesch. pass., ist demn. zu vm. Off. u. L8009 an die Exp.

Unterhaus
Aachenerstr. 8, 5 Räume, 1 Mans., zum 1. Juni an ruhige Leute zu verm. b5175

Marschallstr. 18 Unterhaus, 5 Räume, Küche u. Mans., sofort zu verm. Zu erfrag. Gneisenaustr. 29, 1. c1938

Eller.
Herrschaftlich. Hochparterre, 4—6 Räume, Vor- u. Hintergarten, am Bahnhof sofort zu verm. Näh. Bahnstr. 27

Unterhaus,
6 Räume, für Bureau zu verm. Gruvellstr. 4, part. *

Zu vermieten:
Schinkelstraße 63,
direkt am Bahnhof Derendorf, Unterhaus, 5 Z. u. 2 u. 3 Z., 3. Etage, 3 Z. und Vorratsz., mit oder ohne Mans. Besichtigung von 5 bis 6 Uhr nachmittags.

Hildebrandtstraße 16
1. und 2. Etage, ganz neu renoviert, 2—3 u. 4 Zimmer, Anbau, 3 Zimmer.

Ackerstraße 37
1. u. 2. Etage, je 4 Zimmer, abgeschl., mit Balkon und Erker. Besichtigung von 3 bis 5 Uhr. **C. Esser,** Königsallee 73, am Apollo.

Herrschaftl. 1. Etg.,
Roßstr. 80, Apotheke, 7 gr. helle Räume nebst Zubehör, Heiz- und Leuchtgas, per 1. Juni zu vermieten. Näh. im Hause parterre. a8839

1. Etage,
7 Räume u. Mans., Bleiche 2c., Scheunenstr. 14, Nähe Hauptbahnhof und Graf Adolfstr. sofort oder später zu verm. Näh. Unterhaus.

Herrschaftl. 1. Etage,
5 Zimmer, Bad, Mansarde, Steinstraße, Eingang Charlottenstraße 9, per 1. Juli zu vrm. Ferd. Zimmermann, Kölnerstr. 218a. b5352

Wehrbahn 90
Wokersche Villenkolonie
schöne Wohnungen zu vermieten.
Geibelstr. 73 per 1. Juli 1. und 2. Etage, je 2 schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend aus 4 großen Räumen, mit Balkon und Erker, nebst Zubehör; fein. Badezimmer mit kompletter Einrichtung vorhanden.
Geibelstr. 75 per 1. Juli abgeschlossene Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 4 Räum. einschl. Badezimmer mit kompl. Gasbadeeinrichtung nebst Zimmerheizung, Balk. mit Zubehör vorhanden.
Näheres Fürstenwallstraße 167, Tel. 1700. b4196

Scheurenstraße 57,
Nähe Hauptbahnh., 6 große Räume u. Mans. billig zu vermieten. Näheres Pilgerallee 35, 1. Etage. c2058

Karlstraße 127
1. Etage, 4 schöne Räume, auch zu Geschäftszwecken, Bureaus zu vermieten. Näh. Karlstraße 125, I. c2060

Schöne 1. Etg.,
abgeschl., völlig erneuert, 6 Räume (110 qm) 1 bis 2 Mans., 1. Juli zu verm. Marschallstr. 41, pt. b5093

1. Etage
herrschaftl. Wohnung von 10 Räum. u. Zubeh. in schön. ruhiger u. freier Lage am Kirchplatz, Elisabethstr. 73 zu verm. Näh. Unterhaus.

1. Etage,
4 schöne R. u. Mans., zu vermieten Kasernenstr. 35. Näheres im Musikladen.

Schöne 1. Etage
Mintropstr. 1, Ecke Graf Adolfstr., 6 Räume nebst Zubehör, p. sofort zu verm. Besichtig. jederzeit gestattet. Näh. Graf Adolfst. 32, I. b5331

Herrschaftl. Etagen, Hüttenstr. 43, 45,
von 5—6 Zimmern u. autom. Badeeinr., à Bad 10 Pf., Kell., Mans., elektr. Licht, Ladenlok. ganz od. get., mit u. ohne Wohnung. Hüneke, Deichstr. 5

Adersstraße 64
1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Mans., Kontor u. Lager, per 1. Juni zu vermieten. Näh. Unterb. c2055

1. Etage
Benzenbergstr. 19
4 und 3 Räume, abgeschl.,
Unterhaus,
4 Räume, abgeschlossen, zu vermieten. Näh. Hansa, Rhein. Immobilien-Bank, Hansahaus. b5318

Paulusplatz 9,
Nähe Zool. Garten, herrsch. 1. Etage von 6 Räumen z. 1. Juli zu verm. Näh. daf.

Cornelisstraße 58
abgeschl. 1. Etage, 6 schöne große Räume u. Mansarde, Koch- u. Leuchtgas, per 1. Juni bill. zu verm. Näh. daf.

Keplerstraße 13
abgeschl. moderne Etage von 4 und 5 Räumen zu verm. Näheres H. Ueberbach, Mintropstraße 28. b5266

Nähe Hauptbahnhof
herrsch. 1. Etage, abgeschl., 4 Räume, mit Erk. u. Balk., Heiz- u. Leuchtg. u. Mans. zu verm. Mintropstr. 20. c2069

Wohnungen,
herrschaftlich eingerichtet,
Etagen
von 5 Zimmern u. großer Diele, Keplerstraße 5, zu vermieten. Näh. Helmholtzstraße 53, Unterhs. c1949

Scheurenstraße 24
1. und 2. Etage,
5 Räume, zu vermieten. Näh. daselbst Kontor. c1124

1. Etage,
4 abgeschl. Räume, Erker, Balkon, Heiz- u. Leuchtg. zu verm. Jahnstr. 100, I. c2045

1. u. 2. Etage,
abgeschl. herrschaftl. einger., 7 Räume, Heiz- u. Leuchtgas, per sofort zu vermieten. W. Koerber, Schinkelstr. 139.

Schadowstr. 74,
d. Tonhallengart. gegenüber, 1. Etage, sofort oder später zu vermieten. Näh. dai. od. Rosenstr. 30. c2038

Abgeschl. 1. Etage,
5 M. v. Hauptbhf., 4 Räume mit oder ohne Mans., an kleine ruhige Familie zu verm. Eintrachtstr. 12.

Abgeschl. 1. Etage
Moltkestraße 87,
5 Räume, m. Vorplatz, Erker und Balkon nebst Mans. u. Keller, zu vermieten. Näh. Kanja, Hansahaus. c2050
Harkortstraße.

Geg. 15. Mai ds. herrsch. 1. Etage (7 R. mit all. Zub.) Kavalleriestraße an stille Leute auf länq. Dauer zu vm. Zu erfr. Kavalleriest. 52, Kontor, 3—6 nachm. c1698

Auf der Haardt
schöne 1. Etage mit wundervollem Ausblick, inkl. allen Bequemlichkeiten, Warmwasserheizung, Garten, per 1. Juli 2c. zu vermieten. Zu erfragen Gerresheim, Barkerstr. 31, Unterb. 173

Germaniastr. 15
4 Zimmer 1. Etage, abgeschl., zum 1. Juni zu verm. Erfr. Benzenbergstr. 25, pt. b5314

1. Etage,
5—6 Räume, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten Friedrichstraße 42.

Mendelssohnstr. 28
1. Etage, 6 Räume u. Mans., zu vermieten. fW160

Jimmerstr. 1. Zum 1. Juli ist 1. Et., 4 sch. Zim., m. Erk., Küche, Mans., Gart., Koch- u. Leuchtg. 2c., an nur ruh. Leute z. verm. Abgeschl. Haus. Näh. daf. c1983

Sofort zu verm. im Hause Kronprinzenstr. 36, 1. Et., 6 Zimmer, Küche, sowie 2 bis 3 Mansarden. Garten kann mit benutzt werden. c2036

Hochh. 1. Etg. (5 R.) mit Balk. u. 3 R. d. 2. Etage p. 1. Aug. od. spät. zu verm. Vorn. ruh. Lage. Garten kann mit benutzt werd. Schillerstr. 26.

4 Zimmer, Badezim., Mans., abgeschl., an ruhige Leute zu verm. Talstr. 98, part. c2049

Am Hafen,
Wupperstr. 11 u. 15, Etagen-Wohnung, 4 u. 5 Räume, an stille Familie bill. zu verm. Näh. Pionierstr. 61, 1. Etg.

Friedrichstraße 65
abgeschlos. 1. und 2. Etage, evtl. auch Unterhaus, Gart., Gas und elektr. Leitung vorhanden, zu verm. Näh. im Hause selbst. c1579

3 Zimmerwohnung, Uth., sowie abg. 3 Zim.-Wohn. u. Mans. m. Koch- u. Leuchtg. zum 1. Juni zu verm. Näh. Grundstr. 15, 3. Etg., lks. n708

Herrschaftl. 1. Etage
Königsallee 60
per 1. Juli zu verm. Näh. im Unterhause. c1828

Derendorferstr. 90, 1. Etage
1. Juli frei (6 Räume mit allen Bequemlicht.). Ausk. beim Besitzer, part. c2034

1. Etage,
4 schöne Räume und kleine Mans., an ruhige Leute per 1. Juni, ev. später, zu vermieten Herzogstr. 9. c1994

Lindemannstraße 10,
Nähe Zoologischer Garten, herrschaftliche c1735
Wohnung
von 6 bis 7 Räumen per 1. Juli nur an kleine ruh. Familie zu vermieten.

Zu vermieten.
1. Etage, 7 Zimmer und Mansarde, zu verm. Näh. Talstraße 71. c1795

Graf Adolfstr. 94
1. u. 2. Etage,
je 5 Zimmer, Badez., Küche, Mans., Mob. Wohn. m. Leucht- u. Heizgas, elektr. Licht, Bleiche 2c. Näheres Mintropstr. 15, Kont. im Hof. c1254

Herrsch. abg. 1. Etage, 5 R. auf Wunsch m. Kniestockzim., in dir. Nähe d. Bilker Bahnhofes per 1. Juni zu vermieten Brunnenstr. 10. c1822

Wehrbahn 45:
1. Etage, 4 oder 5 Räume, auch passend für Geschäftszwecke, sofort zu vermieten. Näh. morgens 10—12 Uhr oder 1. Etage rechts. b5181

Nähe d. Hauptbahnhofes herrschaftl. 1. Etg., 10 gr. Räume u. Erkerzim. nebst Baderaum, Mans., in bess. Hause, wo Unterverm. nicht gestattet, per 1. Juli od. sp. zu vm. Elektr. Licht-, Heiz- u. Leuchtgas 2c. Näh. Herzogstraße 75, 1. Tel. 1104. b5304

Marschallstr. 7 1. Etage, 4 Räume, Küche u. Mans., sof. zu vermieten. Zu erfragen Gneisenaustr. 29, 1. c193

Abgeschl. 1. Etage,
5 R. und Mans., Parterre, 4 Räume mit Garten, zu verm. Elisabethstr. 105. *

Abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern u. Mans. zu vermieten Bilkerallee 3.

Flingerstr. 23/25
abgeschlossene 1. Etage von 5 Räumen zu verm. Zu erfragen im Hause selbst beim Besitzer. *

Adlerstraße 13
1. Etage von 5 Zimmern u. Mansarde per 1. Juni preiswert zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13, part. *

Worringerstr. 55 1. Etage, 6 Räume, 2 Mans., zu verm. Näh. Kölnerstr. 41c, 1. Et.*

Gartenstraße 117
abgeschl. herrsch. 1. Etage, enth. 8 Räume, inkl. Erker ꝛc., sofort oder später zu verm. Näh. im Unterhaus.

Erkrath.
5 Zimmer geteilt zu verm. Nh. Erkrath, Kreuzstr. 10, p.*

2. Etage, abgeschl., 4 Räume, mit all. Bequ., in bess. geschl. Hause an kl. ruh. Familie zu verm. Schinkelstr. 42, part.

Wohnung,
4 schöne Zimmer 2. Etage, zu vm. Gerresheimerstr. 32.*

Pionierstr. 4
schöne 2. Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, neu renoviert, zu vermieten Königsallee 73 am Apollotheater.

Worringerstr. 167, 2. Et., 8 R., Badez. u. 2 Mans. z. verm. Näh. Corneliusstr. 108, Tel. 3599.

Fürstenplatz
abgeschl. 2. Etage, 4 schöne gr. Räume, ganz neu renov., an bess. ruh. Fam. v. 1. Juli zu verm. Näheres Kirchfeldstraße 137, b. Grammersbach.

Zu vermieten c2073
i. Hause Charlottenstr. 53 die 2. Etage, bestehend aus 5 Räumen nebst Zubehör. Näh. Charlottenstr. 48/50.

2. Etage, 5 R. u. Mans., in geschl. ruh. Hause zu verm. Friedrichstraße 132, 1. Etg.

Merowingerst. 51, 2 E. 4 R. 1 Ml., i. b. r. H. z. 47 Mk. c2065

Herrsch. 2. Etg., Balkonblick in die Flora, 5 R. m. Mans., z. verm. Bilkerallee 92, I. c2040

Schützenstr. 15
2. Etage, 5 schöne Räume nebst Badezimmer, Mans., 2 Keller mit allem Zubehör, Leucht- u. Heizgas vorhanden, an ruh. Familie jährlich für 864 Mark zu vermieten (nicht abgeschl.) Näheres Unterhaus. b5285

Obercassel,
Luegallee 140, am Bahnh., abgeschl. 2. Etage, 5 Räume, sofort zu verm. Näh. part. oder H. Ueberbach, Mintropstraße 28. c2002

Keplerstraße 7
2. Etage, 5 Zimmer, Badezimm., Speisekamm., Mans., neu hergestellt, an ruhige Familie zu vermieten.

2. Etage,
4 Räume, z. 1. Juni zu vm. Fürstenwallstr. 66b. c1962

2. Etage c1810
Leopoldstr. 39, 5 Zimmer, Küche u. Baderaum, 1 od. 2 Speicherz. u. Zubeh., sof. zu vm. Näh. Leopoldstr. 41.

2. Etage,
herrsch., abgeschl., 6 Räume, sofort zu vermieten Aderstraße 49. Näh. beim Eigentümer daselbst. c1861

Herrsch. einger. Wohnung in der 2. Etage des Hauses Stockkampstr. 52, enthalt. 7 Räume, 1 Mans.-Zimmer und 2 Keller, sowie Mitbenutzung des schönen groß. Gartens, sof. zu vermieten. Näheres daselbst. b5283

Steinstraße 90
2. Etage, 5 Räume, mit all. Bequemlichkeiten v. 1. Juni zu vermieten. Näheres bei **Ferdinand Weitze,** Steinstraße 90. c2042

Hochherrsch. 2. Etage Graf Adolfstraße 32,
enth. 8 Räume nebst Diele, Bad ꝛc., Zentralheiz. elektr. Licht usw., vornehm einger., per sof. oder später preisw. zu verm. Besichtig. jederzeit. Näh. das. 1. Etage. b5232

Florastr. 13 per 1. Juli 2. Etg., 5—6 R., an kl. Fam. zu verm. Näh. das., 2. Etg.

Abgeschl. 2. Et., 6 Zimmer u. Mans., Erk. u. all. Bequeml., Haltest. d. E. z. 1. Juli zu vm. Näh. Bilkerallee 226, 1. c1906

Etagenwohnung
Alleestraße 12,
2. Etage, v. 1. Juli zu 850 M. zu verm. d. **Gebr. Stein,** Kronprinzenstr. 97. c1978

2. Etage
2 bis 3 Zimmer an ruhige Familie zu vermieten Brunnenstraße 27.

Wagnerstraße 25
2. Etg. zu verm. in ruhig. Hause 7 Räume, 1 M. u. Zub.

Dorotheenstraße 26,
3 Zimmer und Mansarde 2. Etage per 1. Juni zu vermieten. W. Faust, Beethovenstraße 31. fW161

Lindenstraße 74
4 abgeschl. Zimmer u. Mans., 2. Etage, per 1. Juni zu vermiet. W. Faust, Beethovenstraße 31, 1. Etage. fW162

Für Fuhrleute.
Wohnung von 4 Räumen und Stallung für 1 bis 2 Pferde an der nördlichen Stadtgrenze mit Gartenland billig zu verm. Näh. Immermannstr. 34. fK439

Mendelssohnstr. 30
2. Etage,
7 resp. 9 Räume, per 1. Juli zu vermieten. fw156

2. Etage, 4 Räume
an ruh. Leute zu vermieten Scheibenstraße 18.

An der Graf Adolfstraße
Oststraße 172,
ist die abgeschl. herrsch.
Wohnung
von 6 Räumen nebst Diele und sonstigem Zubehör im 2. Stockwerk per 1. März d. J. zu vermieten. Näheres Herderstraße 20. Telephon 220. (Architekt Peter Paul Fuchs.) c1291

Herrschaftl. abgeschloss.
3. Etage,
4 Räume Küche u. Zubehör, Kaiserstraße 27b, direkt am Hofgarten gel., zu vermiet. Näh. dortselbst od. parterre, rechts Besichtigung von 11 bis 1/4 Uhr. c2072

4 durcheinandergeh. Frontz., 3. Etage, in besserem Hause, Klosterstraße 105, zu verm., 40 M. v. Mon., Heiz- u. Leuchtgas, elektr. Aufz., evtl. Mans. Näh. Karlstr. 131. b3765

3. Etage
Börnestr. 10, Küche, 5 R. mit Zubehör, zum 1. Juni an ruhige Familie zu vermiet. Näh. Kontor Heinestr. 18. c2016

Adersstr. 68,
3. Etage, 5 Zim., 1 Mans., an stille Leute zu vermiet. Näh. Pionierstr. 9, p. c1908

Steinstraße 83,
3. Etage,
5 freundliche Zimmer per 1. Juli zu vermieten. Näh. Steinstraße 83, part. c1990

Adersstr. 94, 3. Etage, 4 Zim. u. Mans. Näh. dort od. Zimmerstr. 33, 1. r. c1981

Harkortstraße 11
3. Etage, 6 Räume, per sof. zu verm. Näh. Harkortstr. 7, Hinterh., 2. Etage. c1839

3. Etage, 5 schöne Räume u. 2 gr. Mans., per 1. Juli zu vm. Parkstraße 64. n9071

Königsallee 20,
hochherrschaftliche 3. Etage, 8 Räume, Küche, Bad und Zubehör, mit Lift, elektr. Licht, Zentralheizung und Warmwasserleitung verseh., zum 1. April 1907 zu verm. Näh. Blumenstr. 9, 1. c1328

Charlottenstr. 80/82
schöne abgeschloss. 3. Etg., 6 Zimmer u. Mansarde, per 1. Juli zu verm. Näheres bei Friedr. Woker & Sohn, Charlottenstraße 80/82 von 11—12 und 6—7 Uhr. b5307

Hüttenstraße 12,
nahe Graf Adolfstr., schöne 3. Etage, 5 Räume u. Mans. zu verm. Preis 75 Mk. Näh. Hüttenstr. 12, 2. Et. b5259

Karlstraße 76
gegenüber Hauptbahnhof, schöne abg. 3. Etage, 4 Zim. Küche u. Mans., (m. Gasanl.) sofort zu vermieten. Näh. Schützenstraße 38. c2021

Worringerstraße 70
herrschaftl. abgeschl.
3. Etage
6 Räume, Küche, große Diele, Badezim., Gartendach und Mansarde per sofort zu vermieten. Näh. 2. Etage. c1831

Abgeschlossene
3. Etage
Schinkelstraße 36a,
4 Zimmer mit Mansarde, 2 Balkone, zu vermieten. Näheres Hansa, Hansahaus, Harkortstraße. c2014

Worringerstraße 54
3. Etage, 5 Räume, mit a. Bequemlichk., in ruh. Hause an kleine Familie zu verm Näheres parterre.

Königplatz 25
1. Etage, 3 Räume, sehr passend für Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht, zu verm. Näh. Unterh., lks. c2009

Bilkerallee 223 Uth. 2 Zim., Schützenstr. 44, 1. Etg. 4 Zim. Palmenstraße 27, Unterh. Näh. Bachstr. 162, Uth. c2033

2 mal 3 Zimmer zu 29 u. 30 Mk. und 2 Zimmer zu verm. Becherstr. 11. n[illegible]

3 große Zimmer
und Mans. 3. Et., abgeschl., in herrsch. Hause, m. Leucht- und Heizgas, Adersstr. 36, nur an kinderl. Fam. ab 1. Mai zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 21. n9170

Corneliusstr. 77 1. Et. 3 Zim. 1 Mk., 33 3. Etg. a. kl. Fam. z. 1. Juni z. v. N. Herzogst. 27. c2047

Birkenstraße 5,
2 Zimmer 1. und 3. Etg., Anbau, 3 Zimmer 2. Etg. an kleine Familie zu verm. Näheres Lorettostr. 54, I. Telephon 4219. c2068

Ratherstraße 10 2. Stock 3 Zimmer
Frankenstraße 5 2. Stock 3 Zimmer c2650
Näh. Scheibenstr. 4 1. Etg. nachm. von 3 Uhr ab.

Moltkestr., I., 3 abgeschl. Räume u. Kam. v. 1. Juli ab z. v. Besich. Gartenst. 116, II.

Einz. Zimm. 1. Etg. an anst. P. zu verm. Immermannstr. 42.

In r. g. Hause Wielandstr. 38 (Hochpart.) 1. Etage 2 schöne Räume an einzel. Dame od. Herrn, sowie Hoffeldstr. 27 halbe 2. Etage, abgeschl., 3 große Räume mit Balkon an kleine Familie (nur Erwachs.) zu vermieten. Näh. Hoffeldstr. 27. Tel. 4957.

Hildebrandtstraße 22a u. 26 je 3 Zimmer zu verm. Näh. Hildebrandtstr. 28, II. c2054

3 Zimmer zu vermieten Kirchfeldstr. 66, 2. Etage.

2 Zimmer (Anbau) billig zu verm. Näh. Kaulbachstr. 13, I

Münsterstr. 269, 2, 3 u. 4 Zimmer sofort b. zu verm. Bescheid 1. Etage, Fischer.

1. Etage, n9950
3 Zimmer und Mansarde an ruhige Familie zu vermieten. **Roßstraße 6.**

Erste Etage,
3 Zimmer u. Mansarde an kinderlose Leute zum 1. Juli zu verm. Talstraße 19.

Friedrichstraße 28b
4 Zimmer 1. Etage mit Mansarde zu vermiet. Näh. Talstraße 30, 1. Etage. c1897

Weißenburgstr. 8
frdl. 3 Zimmer-Wohnung v. 15. Mai zu verm. c1985

Schöne Mans. Herzogstr. 98 nur an einz. ält. Person zu verm. Näh. das. Laden. *

2 Zimmer-Wohnung,
Hinterhaus, 1. Etg., an ruh. Familie zu vermieten
* Corneliusstraße 52.

2 helle Kniestock-Zimmer zu vermieten Kreuzstr. 18.*

3 kleine Zimmer
billig zu vermieten Pionierstraße 61, parterre. *

2 schöne Zimmer
an ordentl. Leute billig zu verm. Bandelstr. 30, 1. Et.*

2 Anbauzimmer an älteres kinderl. Ehep. o. alleinst. Pers. zu verm. Alexanderstr. 13.*

Ulenbergstr. 126,
in nächster Nähe des neuen Krankenhauses, abgeschloss. Wohnung von 2 Zimmern, 2. Etage, mit oder ohne Mansarde zu vermiet. Näh. Himmelgeisterstr. 107. a9017

3 Zimmer
1. Etg. billig zu vermieten Brückenstraße 14. b5349

3 Zimmer an ordtl. Leute zu vm. Derendorferst. 56. *a[illegible]

3 große Zimmer
1. Et. u. Mans. ob. vis-à-vis an ruhige Familie zu verm. Näh. Bergerstr. 10, I. *a[illegible]

2 Zimmer
2. Etg. an kinderl. Leute zu verm. Adlerstr. 53, part. *

3 Zimmer
zu vermiet. Vulkanstr. 14.*

Leere Mansarde
zu vermieten Hohestr. 4. *

In d. renov. Hause Zimmerstraße 6 sind 2 u. 3 Zimmer-
Wohnungen
an nur ord. u. prov. Leute zu verm. Näh. 2. Et., 1m. sch.*

Gr. Zimmer, pt., als Lager od Werkstube für 8 Mk. zu vm. Joh. Reiter, Bergerstr. 18.*

3 Zimmer
zum 15. Juni zu vermieten Flurstraße 71. *

Tellstraße 21
3. Etage, 2 schöne Zimmer Heiz- u. Leuchtgas, sofort zu verm. Näheres 1. Etage. *

2 Zimmer (Kniestock), sowie 1 Mans. an kl. ruh. Fam. z. vm. Herzogstr. 51, 2m. sch. *

2 Zimmer
3. Etg. per 1. Juni zu vermieten Jahnstraße 61. *

3 Zimmer,
3. Etage, an ruhige Leute zu vermieten
Karlstraße 78.

Aachenerstraße 34
2 schöne gr. Z. m. Balk. u. Mans. z. 1. Juni zu verm.

2 Zimmer, abgeschl., mit oder ohne Mans., zu vermieten Bruchstraße 37.

2 Zimmer,
2. Etage, an ruhige Familie zu vermieten Worringerstr. 2, am Wehrhahn.

Wohnung,
2mal 3 Zimmer zu verm. Collenbachstraße 126. *n

Friedenstr. 77 3 Z. 1. Etg., Bandelstr. 24 2 Z. 2. Etg. zu vm. N. Schützenst. 46a.*n

Frankenplatz 15
3 abgeschl. Zimmer sofort zu vermieten. *n

3 Zimmer 1. Etage,
abgeschl., nebst Mansarde zu vermieten Jordanstr. 7. *n

Möbl. Zimmer.

Nähe Hauptbahnhof
möbl. Zimmer auf Tage od Wochen zu vermieten. Kaltwasser, Adersst. 73, 1. Et. c2671

Einf. möbl. Zimmer a. 1 od. 2 Hdw. z. vm. Kreuzstr. 65. c1885

Eleg. möbl. Zimmer z. vm. Bismarckstr. 97, II. c2013

Gut möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten Bongardstraße 8. Näheres im Laden. c1940

Wohn- und Schlafzimmer, gediegen möbl., in f. Hause m. v. Pension an ruhigen Herrn zu vermieten Oststraße 30. b5281

Eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer nur an bess. Herrn zu verm Friedrichstr. 35 I.

Möbl. Zimmer
zu vermieten Grafenberger Allee 399. b5299

Sch. möbl. Zim. mit Klav. z. verm Schützenstr. 42, I.

Salon- u. Schlafzimm.,
elegant möbl., an nur soliden Herrn zu vermieten Wehrhahn 28a, Schuhgeschäft.

Sch. möbl. Zim. m. voll. Pens. an bess. Herrn sof. zu verm. Worringerstr. 85, 1. Etage.

Möbl. Zimmer zu vermieten Wagnerstraße 3.

Salon u. Schlafzimmer
per 1. Juni an bess. Herrn als Alleinmieter zu verm. Karlstraße 5, 1. Etage.

Fein möbliert. Zimmer zu verm. Steinstr. 78, 1. Etg.

Wohn- u. Schlafz., möbl., 1 bis 2 H. o. D. z. vm. Klosterst. 59, I.

2 durcheinandergehende
möblierte Zimmer
an 2 anständige Freunde zu vm. Karlstr. 102, II., Bahnhof.

Möbl. Zimmer, p. Wch. 2,50 M. zu verm. Kaulbachstr. 30, I.

Schlafz., Salon,
eleg. möbl., in ruh. feinen Hause zu vermieten Hüttenstraße 11, 2. Etage, Besicht. nur morgens bis 12 Uhr. *

Möbl. a. Zim., à 12 Mk. mtl. z. v. a. Flora, Bilkeral. 100.

Möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. Grupellostr. 1, 1. Et.

Möbl. Mansarde
zu vermieten Steinstr. 42.*

Möbl. Zimmer zu vermiet. Immermannstraße 40, I. *

Wohn- u. Schlafzimmer
gut möbl., in ruh. Hause, 2. Etage, zum 1. Juni zu verm. Näh. Oststr. 171 II.

Möbl. Mans.-Zimmer
zu verm. Bruchstraße 37.

Eleg. möbl. Erkerzimmer, groß, zu vermieten Karlstraße 17, 1. Etage.

Hübsch möbl. Zimmer
mit Pens. zu 60 M. monatl. zu vermieten Poststr. 25. *

Gut möbl. Zim. sof. zu vm. Herderstr. 32, 2. Et. b5360

Möbl. Zimmer mit Pens. an Herrn (Woche 12,50) zu vm. Herzogstr. 51, 2. Et. c2071

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Lessingstraße 5.*

Möbl. Zimmer, 3 M. p. W., zu vermieten Bilkerallee 98.

Sch. möbl. Zim. a. anst. H. o. D., auch a. Tg. o. W., sof. zu vermiet. Corneliusstr. 103.*

Möbl. Mans. sofort zu vermieten Pionierstr. 20, prt.*

Möbl. Zim., Woche 3 M., an 2 H. zu verm. Adersstr. 78, 1.

Großes, schön eingericht.
möbl. Zimmer
mit 2 Betten, für 2 Pers. pass., sofort zu vermieten Adersstraße 5, 1. Etage.

Hübsch möbl. Zimmer
an nur anständ. Fräul. zu vermieten Wehrhahn 29.

Gut möbl. Zimmer
sofort oder später zu vermieten Klosterstraße 68a, 2. Etage, Ecke Oststraße.

Schön möbl. Zimmer zu verm. Wehrhahn 56, 3. Et.

Möbl. Zimmer mit u. ohne Salon am Ständeh. zu vm. Off. u. A2748 a. d. E. *a9035

Möbl. Speicherzim. zu vm. Mittelstr. 21, I. a9012

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer nach dem Garten zu vermieten Immermannstraße 9.

Möbl. Zimmer
zu verm. Oststraße 152, I.*

Volkerstr. 9 schön möbl. Zimmer, straßenwärts, für 1 oder 2 Herren zu verm.

Elegante möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten Wehrhahn 67, 2. Etage. *

Ost- und Immermannstr. 1 3. Et. möbl. Z. m. 2 B. z. vm*

H. möbl. Zim. m. u. o. Frühst. z. vm. Kreuzstr. 19, II. c2075

Schlafzimmer und Küche, möbl., an Eheleute zu vermieten Wallstraße 30. *

Möbl. Zimmer
an anständ. Mädchen zu vermiet. Stadtbrückchen 2.*

Möbl. Zimmer zu vermiet. Ratingerstr. 21 im Gesch. *

Sch. m. Erkerz. an 2 b. Handw. z. verm. Preis 3,50 Mk. Kirchfeldstr. 120, Ecke Fürstenpl., I.*

Elegant eingerichtete Zimmer, 1. Etage,
an nur bess. Herrn zu verm., m. eigenem verschl. Vorplatz, nahe Bahnhof. Off. u. 224 an die Fil.-Exp. Herzogstr. 41.*

Schön mbl. Zim. strßw., nähe Ausst. Ankerstr. 130, I. n*

Großes schön möbl. Zimmer an bess. Herrn sofort oder später zu vermiet Weißenburgstraße 60, 2. Etg. n*

Gut möbl. Zimmer, u. an bess. Hrn. (Christ) zu vm. Mintropstr. 19, I. c2076

Sch. möbl. Zimmer zu vermieten Herzogstr. 25, part.

Fein möbl. Zimmer, I., mit g. Pens. sofort zu vermieten Helmholtzstr. 49, I.*

Schlafstellen
zu vm. Kaulbachstr. 30, 1. Et

44 Schadowstraße 44
in feinem geschloss. Hause möbl. Zimmer mit Pension.

Bismarckstr. 36
möbl. Zimmer mit voller Pension an 1 od. 2 Herren zu verm. 55 Mk. monatl.

Bismarckstraße 96, 2. Etage, versch. möbl. Zim. m. vorz. Pens. v. 60 Mk. an zu vm.

Hübsch möbl. Zimmer
per 1. Juni zu vermieten Charlottenstr. 5, 2. Etg.

2 möblierte Zimmer
zu vermieten, 18 u. 20 Mk. Friedrichstraße 43.

Möbl. Zimmer mit Pens. an Geschäftsdame zu verm. Flingerstr. 43/47, II, 1m. sch.

Möbl. Zimmer
auf Tage am Hauptbahnhof zu verm. Grupellostr. 21, 1.

Salon u. Schlafzimmer
m. Telephonbenutzung z. vm. Harkortstraße 13, 1. c1932

Fein möbl. Zimmer, strßw., 1. Etage, zu vermieten Hohestraße 21.

Möbl. Salon und Schlafzimmer zu verm. Grafenberger Allee 399. b5298

Bess. möbl. Zimmer zu verm. Münsterstraße 18. n704

Sch. möbl. Zimmer zu vm. Schadowstr. 57, II. c2057

Gut möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu verm. Wehrhahn 21, 1. Etg., straßw.

Hübsch möbl. Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten Wehrhahn 21, 2. Etg.

Verschiedene.

Große Werkstätten u. Lagerräume
mit Hofraum u. Schuppen, in bess. Lage, **Wehrhahn 27** Ecke Oststraße, per 1. Juni zu vermieten. Näh. Anbau, part. od. **Bauartikelfabr. A. Siebel,** Düsseld.-Rath. Tel. 1280 u. 7988. b3572

Kleine Werkstätte zu verm. Immermannstr. 56, 1. c147

Schöner trockener Lagerkeller, auch als Werkstätte, Eingang von der Straße, billig zu vermieten. Näh. im Unterhaus Grafenbergerallee 32—34. c1766

Stallung b9824
für 2 Pferde, **Lager- oder Werkstattraum,** sowie 2 **Anbauzimmer** ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Birkenstr. 107, bei Tillmann.

Kronprinzenstraße 119
schöne Werkstätte, sehr geeignet für Schreiner, zu vermieten. Näh. Scheibenstr. 4, 1. Et., nachm. v. 3 Uhr ab. c2424

Lagerraum, part., ca. 70 □m evtl. m. Lagerkeller, 70 □m, zu verm. (Toreinf.) Kuhnert, Florastr. 15, a. Ständeh. c169

Mehrere helle u. trockene
Lagerräume,
zusammen ca. 270 □m mit 4 Kontor- resp. Wohnzimm. im Hofe v. Börnestraße 10 sind per sofort zu vermieten. Näheres Heinestraße 18, Kontor. c2676

Bilkerallee 223 große helle Werkstätten od. Lagerräume, sep. Toreinfahrt, zu vermiet. Näh. Bachstr. 162 pt. c1738

Keller,
trocken, hell, luftig, zu vm. Scheurenstr. 5, Torweg. c1284

Groß. Atelier. resp. Arbeitslokal, Nordlicht, 1. Etage, zu verm. Wehrhahn 29.

Geräumiges Atelier
mit schöner Aussicht zu vermieten Leopoldstr. 6 II. *

Schöner Raum
zum Aufbewahren von Möbeln Luisenstraße 15.

Läger.
Schönes helles trockenes, 130—140 qm gr., u. 2 Läger, 30—35 qm gr., Souterrains hell und trocken, alles am Bahnhof Bilk gelegen, zu vermiet. Aufzug vorhanden
G. Eßfeld,
Königsallee 78, am Apollo.

Werkst., 75 qm, evtl. m. Wohn. zu vermieten Jordanstr. 7.*n

Stall., Remise
für 3 Pferde,
Kutscherwohnung,
Automobilhalle,
Lagerr. u. Werkstätte,
3 Zimmerwohnung
zu vermieten Grafenberger Allee 120. Näh. Vdhs. b5336

Kölnerstr. 365
Werkstätten zu vermieten.

Schönes Souterrain
für Engrosgeschäft ꝛc., günst. Lage am Hauptbahnhof, zu verm. Näh. b. F. Grammersbach, Kirchfeldstraße 137.

Lagerräume und Werkstätten
Germaniastraße, Nähe des Bilker Bahnhofs und des Hafens, sofort bill. zu verm. Näheres bei Herrn **Corn. Eßer,** Dampfmühle, Germaniastraße.

Werkstatt
oder b5316
Lagerraum
Benzenbergstraße 19, parterre und 1. Etage, je 90 □m, auch getrennt, zu vermieten. Näheres daselbst oder „Hansa", Rheinische Immob.-Bank Hansahaus.

Große Lagerräume u. Keller sofort zu vermieten. Näh. Corneliusstraße 69, 2. Etg.

Pionierstraße 67 Werkstätte 100 qm groß u. Lagerkeller 120 qm groß per 1. Juni zu verm. Näh. 1. Etg. c2656

Fabrikraum
mit Doppellicht zu vermiet. Ackerstraße 22.

Werkstätte zu vermieten. Näheres Kölnerstraße 42.

Lagerhaus,
großes, massives, hell und trocken, mit großem Keller und Torweg zu vermieten Wehrhahn 65, 1. Etg. c2675

Corneliusstraße 67,
parterre, großer schöner Raum, ca. 170 qm, mit gr. Toreinfahrt, als Lagerraum oder für industrielle Zwecke sofort zu vermieten. Näh. daselbst Anb., 1. Etg. b5279

Lager od. Werkstätte,
hell, groß, 2. Etage, mit Kontor, billig zu vermieten Herzogstraße 85.

Großes Atelier
mit Küche, 2 Zimmer, Mansarde u. Keller zu vermiet. Stockkampstraße 38.

Zu vermieten
per Oktober oder Januar Oststraße 118 große **Lagerräume,** mit Bureaus, sow. Pferdestall, zusammen ca. 650 qm. Evtl. ist das Ganze inkl. Wohnhaus zu verk. Näh. Charlottenstr. 48/50, Bureau. c1886

Werkstätten mit Kraftanschl. u. Transmission zu vermiet. Ackerstraße 39.

Schöne helle **Werkstätte** (Nordlicht) 6×9 m groß zu verm. Näh. Gartenstr. 98. c2052

Werkstätte zu vermieten Schützenstraße 42, 1. Etg.

Lager mit Kontor,
ca. 140 □-Mtr., v. 1. Juli eventl. früher zu vermieten Jahnstraße 2a.

Souterrain
mit Einfahrt ganz od. geteilt zu verm. Moritzstr. 8, I.

Helle Lager- u. Fabrikr., f. j. Betr. g., elekt. Licht u. Kraftanschl., sow. helle tr. Lagerk., beton., f. Flaschenbierhdl. ꝛc. Herzogst. 75, I. Tel. 1104. b5136

Lagerräume, Keller, Erdgeschoß u. 1. Etg., 420 qm Stall für 3 Pferde, Kontor u. 200 qm Hof mit Gas u. Wasser (das ganze für sich abgeschl., f. jed. Betr. geeign.) z. vm. Näh. Benzenbergst. 49.

Mietgesuche

Sofort *V2963
gutgehende Wirtschaft zu mieten gesucht. Offerten unt. A1400 Bahnpostlag. Bonn.

Ladenlokal
für Metzgerei-Filiale möglichst bald zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter 3443 an die Exped.

Möblierte Wohnung,

bestehend aus 1 Schlafzimmer, Salon, Eßzimmer, Badezimmer, Küche, Dienstbotenzimmer, wird per sofort nur in allerbestem Familienhause gesucht. Guter Preis wird bezahlt, es wird jedoch nur auf feinste Ausstattung reflektiert. Gefl. Offerten unter A3460 an die Expedition erbeten.

Privathaus zu mieten oder zu kaufen gesucht. Nähe Schwanenmarkt oder Karlplatz bevorzugt. Offert. unt. 3401 an die Exped. a9014

Großes
Ladenlokal
zu mieten (auch Kauf) ges. Es wird nur auf Geschäftshaus reflektiert, welches auswärts gelegen (nicht in Düsseldorf) und bis längst. 1. Sept. angetreten werden kann. Ausführliche Offerten über Lage, Preis usw. unt. 641 an die Exped. b3794

Unterhaus,
4—5 größere Räume, nur Mittelpunkt der Stadt, per 1. Juli zu mieten gesucht. Off. unter A3446 an die Exped.

Unterhaus,
4-5 Räume nebst Mansarde, zu mieten gesucht. Offerten unter 3393 an die Exped.

Unterhaus, in der Nähe des Ständehauses oder Hauptbahnhofes von 5 Räumen, wo Unterverm. gest. ist, z. 1. Juli ges. Off. m. Pr. u. BA206 a. d. F.-Exp. Fürstenwall 140.*

Villenkol. Grafenberg.
Mod. Parterre od. Etage, ca. 7 R., möbl. m. Garten per 1. Juli ges. Off. m. Prs. u. 603 an die Exped. v2611

Erste Etage
von 6—7 Räum. mit Badeeinrichtg. u. Zubeh. zu miet. ges. Off. u. A3404 an die Exp.

Jg. Ehepaar sucht 2 Zimm.-Wohnung v. 15. Juni Nähe des neuen städt. Krankenh. Off. m. Pr. u. A3455 a. d. E.

Per Juli,
evtl. August, Wohnung, 5 bis 6 Räume, in bess. Hause, von kinderlosem Ehepaar gesucht. Gegend Bahnhof bis Königsallee. Off. m. Preisangabe u. A3359 an die Exp.

Junges Ehepaar sucht
Wohnung,
5 Räume, inkl. Badezimmer, Nähe Hauptbahnhof. Angebote ohne Preis werden nicht berücksichtigt. Offerten unter M 356 an die Fil.-Exped. Wilhelmplatz 9. *

Junges kinderloses Ehepaar sucht **2 Zimmer** zum 1. Juni. Off. unter NA9552 an die Exped. Nordstr. 34.

3 leere Räume
sofort ges., nahe am Hauptbahnhof. Offerten unter B. V. 100 postlagernd.

3 Räume
für Kontor Nähe Worringerplatz per 1. Juni zu mieten ges. Off. u. 3260 a. d. Exp.

Wohnung von 3 Räumen (part. od. 1. Etage), leer od. möbl., in frequ. Lage, von einz. Hrn. z. mieten ges. Off. m. Pr. u. 7244 an die Exp. c1931

Wohnung a8958
von 4—5 **Zimmern** nebst Zubehör in bess. Hause und angenehmer Lage zum 1. Juli von ruhiger Familie (3 Personen) gesucht. Off. m. Preisang. u. 2745 a. die Exp.

Wohnung
von 4—5 Zimmern nebst Zubehör in bess. Hause u. angen. Lage d. nördl. Stadtteiles zum 1. Juli von ruh. Familie (3 Pers.) ges. Off. mit Preisangabe unt. 2745 an die Exped. a8959

Alleinstehende Dame, die weder Wäsche noch Küche führt, s. in vornehm. Hause
2—3 leere Räume.
Off. unter 3347 an die Exp.

Kleine Familie, ein Kind, sucht 2 oder 3 Zimmer in anständ. Hause. Offerten u. 3348 an die Expedition.

Wohnung
Zum 1. Juli dieses Jahres mit 5—6 Zimmern u. Zubeh. part. bis 2. Etage, gesucht. Nähe d. Hauptbahnh. bevorz. Off. m. Preisang. unter 597 an die Expedition. v2589

Am 1. Juni 3 Zim. m. Mans. 2. Etg., am liebsten abgeschl., zu mieten gesucht. Fr.-Offert. unter A3489 an die Exped.

2 alleinsteh. Frauen suchen 2 kleine oder 1 großes Zimmer zu mieten. Offerten u. NA9553 a. d. Exp Nordstr. 34.

Familie, 1 Kind, sucht
2 Zimmer
in ruh. bess. Hause. Off. u. 230 Fil. Immermannstr. 62.*

Alleinst. Frau s. ein Zimmer zu mieten. Liebigstr. 9, IV.*

Kl. ruh. Familie sucht zum 1. Juni 2 Zimmer nebst Mans., am liebsten abgeschl. Off. u. A3439 an die Exp.

Kinderl. Leute suchen große 3 Zimmerw. per 1. Juni mögl. m. Veranda i. n. N. Hptbh. Off. m. Preisang. u. 231 an d. Fil.-Exped. Immermannstr. 62. *

3 Zimmer-Wohnung
preiswürdig zu mieten ges. für treue u. langjähr. Mieter. Heymann, Breitestraße 16.

3 Zimmer
mit Mansarde per 1. Juli möglichst in der Nähe des Karlplatzes oder Schwanenmarkt zu mieten gesucht. Off. u. A3410 an die Exp.

2 Damen suchen schöne
2. Etage
von 5 Zimmern, Küche und Nebenräumen zum 1. Juli, eventl. später. Offerten unt. A3406 an die Expedition.

Schön möbl. Zimmer
anfangs Juni in ruhigem Hause Nähe Hansahaus von einzelnem Herrn gesucht. Off. u. M33 an die Fil.-Exp. Kölnerstraße 268.

Ein Aussteller sucht für sich und seine 3 Gehilfen für die Zeit v. 2.—12. Juni
3 möbl. Zimmer
mögl. in der Nähe d. landwirtschaftlichen Ausstellung. Off. u. 2747 an die Exp. b3785

Junger Rechtsanwalt sucht
2 schön möblierte Zimmer,
Salon und Schlafzimmer, bequem gelegen, in besserem Hause zum 1. Juni. Offert. unter 3360 an die Exped.

Besserer Herr
sucht 1—2 behagl. möbl. Zimmer (mögl. sep.) in angeneh. Gegend (evtl. auch Obercassel). Off. mit Preis unt. A3488 an die Expedition.

Höh. Lehrerin sucht möbl. Zimmer mit Morgenkaffee, a. liebst. i. d. Nähe Steinstr. Off. u. A3467 an die Exp.

Suche möbl. Zimmer mit Pens. in ruh. Hause als Alleinmieter, N. Unterbilk. Off. m. Pr. u. A3473 a. Exp.

Kaufmann sucht sof. saub. gut möbl. Zimmer, ev. mit Klavier. Off. mit Preis b. Donnerst. Mitt. u. A3457 E.

Schön möbl. Zimmer
zum 1. Juni auf der Grafenbergerallee oder in nächster Nähe gesucht. Offerten mit Preisangabe unter 3461 an die Expedition dss. Bl.

Für die Zeit v. 5-11 Juni
2 Zimmer
(sauber und nicht zu hoch) mit je einem Bett zu mieten gesucht. Offerten erbeten an **Louis Linck,** Maschinenfabrik, **Langensalza.** *V2667

Junge Dame sucht nett möbl. Zimmer, evtl. mit Mittagtisch, Nähe Wehrhahn. Off. unter A3415 an die Exped.

Möbl. Zimmer,
mögl. m. Pens., v. jung. Herrn ab 1. Juni Nähe Graf Adolfplatz gesucht. Off. mit Preis unter D J 9893 an **Rudolf Mosse, Dresden.** *m1302

Bess. Herr sucht freundl. mbl. Zimmer mit guter Pension. Off. m. Preisangabe unter 3447 an die Expedition.

Dame sucht gut möbl. Zimmer mit voller Pension in bess. **geschlossenen** Hause. Offerten mit Preis unter A3442 an die Expedition.

Suche zum 1. Juni elegant möblierten *
Salon und Schlafzimmer,
Nähe Hofgarten. Off. an **Röntgen,** Ehrenstr. 30.

Junger Mann (Heizer) sucht sofort mbl. Zimmer m. Pens., Nähe Derendorfer Bahnhof. Off. u. A3428 an die Exp.

Schön möbl. Part.-Zimm. od. 1. Etg.-Zimm. zu mieten ges. Off. u. A 3404 an die Exp.

Guter Privat-Mittagtisch für bess. Herren u. Damen zu 80 ₰ Königsallee 71, II.

Gut. bürgerl. Priv.-Mittag- u. Abendt. f. bess. Herrn Klosterstr. 68a I., E. Oststr. c1943

Bismarckstr. 96, 2. Etg., vorzüglicher Privat-Mittagtisch zu 80 Pfg., Abendtisch 50 Pfg., auch Monatsabonn.

Allseitig empfohlener
Privat-Mittagtisch
find. Herren im Abonnem. **Oststraße 30.** c2673

5. Be…

Zwan…
Im Wege… in Rath bel… Band 17, Bl… des Versteiger… Bauunternehm… Düsseldorf ein…
Flur 5, … Acker, … Artikel …
am 5. Jun…
durch das unt… stelle, Markt, …
Der Verst… 1907 in das …
Ratingen, …

Hopfe…
Am Donn…
sollen im Pfa… Düsseldorf auf … die zur Konkurs…
Ho…
zirka …
durch den Unte… Zahlung versteig… No…

Am … mittag… Rechnun… im Weg… Grundst… Hansa-… 1 La… anzu… Kiese… bar, … kessel… Beide … erhalte… kommen… Stunde … Erhe…

Verkauf…
in Di…
Am Donn… mittags 4 Uh… Josef Haak hie… die Erben des … Das zu Dü… straße und … Flur 2, … Flur 2, … Flur 2, … Flur 2, … öffentlich meistb… Die Beding… beim Unterzeich… Düsseldorf, …

In dem …
über den Nachlaß … Spieker sollen … Querstra… und 7, … Birkenstr… zu Oberc… aus freier Hand… kauft werden. Näheres beim…

Konk…
1 fast neuer … 1 massiv Eichen-… 1 Nußbaum-Salo… muß, weit un… Friedrichstraße …

Große…
von mittags 3 … nur … neben Bran… Wäsche, Schürzen, Kurzware… In den Vor… an jedem annehmb…

Amtlicher Teil.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Rath belegene, im Grundbuche von Rath, Band 17, Blatt 698, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bauunternehmers Franz Coppenrath in Eller bei Düsseldorf eingetragene Grundstück:

Flur 5, Parzelle 955/174 ꝛc., Hülserfeld, Acker, groß 5 Ar, 1,08 Taler Reinertrag, Artikel 871 der Grundsteuermutterrolle,

am 5. Juni 1907, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Markt, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. März 1907 in das Grundbuch eingetragen. d104

Ratingen, den 20. März 1907.

Königliches Amtsgericht.

Große Hopfen-Versteigerung.

Am Donnerstag den 23. Mai cr.,
vormittags 10 Uhr,
sollen im Pfandlokale **Marienstraße 18a** zu Düsseldorf auf Anstehen des Herrn Konkursverwalters die zur Konkursmasse **H. Cirmes** gehörigen

Hopfenvorräte,

zirka 400 Zentner,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden. a9007

Nowak, Gerichtsvollzieher.

Selbsthilfeverkauf.

Am **Mittwoch, 22. Mai, 4 Uhr nachmittags,** verkaufe ich im Auftrage und für Rechnung und Gefahr derer, die es angeht, im Wege des Selbsthilfeverkaufes auf dem Grundstück **Obercassel bei Düsseldorf, Hansa-Allee 143,**

1 Lokomobile, stationär, ca. 12 HP, mit ausziehbarem Röhrenkessel, 1892 Sack & Kieselbach erbaut, und **1 Lokomobile,** fahrbar, ca. 20 PH, mit ausziehbarem Röhrenkessel, 1886 Garrett, Smith & Co. erbaut.

Beide Lokomobilen **gebraucht, vorzüglich erhalten, mit neuem** Revisionssattel, **vollkommen betriebsfähig.** Besichtigung eine Stunde vor Verkauf gestattet. sch1090

Erhardt, Gerichtsvollzieher, Neuß.

Verkauf von Grundstücken in Düsseldorf-Mörsenbroich.

Am Donnerstag den 23. Mai 1907, nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Wirtes Herrn Josef Haak hierselbst, Münsterstr. Nr. 134, lassen die Erben des verlebten Herrn Heinrich Osterwind:

Das zu Düsseldorf-Mörsenbroich, Ecke Münsterstraße und Heidweg, gelegene Besitztum:

Flur 2, Nr. 969/186, groß 54 qm,
Flur 2, Nr. 970/163 pp., groß 14,9 a,
Flur 2, Nr. 971/186, groß 59 qm,
Flur 2, Nr. 972/163 pp., groß 12,92 a,

öffentlich meistbietend versteigern.

Die Bedingungen, sowie ein Lageplan sind beim Unterzeichneten einzusehen.

Düsseldorf, Klosterstraße 26. a8801

Notar Staudt, Justizrat.

In dem Konkursverfahren

über den Nachlaß des verstorbenen Installateurs **Wilh. Spieker** sollen die zur **Masse gehörigen Häuser:**

Querstraße 14 und 16, Apollinarisstr. 5 und 7, Ellerstraße 148, Weißenburgstr. 7, Birkenstraße 8 und Arminiusstraße 90 zu Obercassel, a9005

aus freier Hand unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Näheres beim Konkursverwalter, Königstraße 4.

Konkurs-Ausverkauf.

1 fast neuer Eisschrank, 1 Eichen-Buffet, fast neu, 1 massiv Eichen-Schlafzimmer-Einrichtung, komplett, 1 Nußbaum-Salon-Einrichtung ist, weil geräumt werden muß, weit unter Preis zu verkaufen im Hause **Friedrichstraße 44.**

Der Konkursverwalter.

Große Versteigerung

von mittags 3 Uhr an heute und folgende Tage

nur Burgplatz 10,

neben Branscheidt's Schokoladenfabrik:

Wäsche, Strumpfwaren, Unterzeuge, Schürzen, Korsetts, Handschuhe ꝛc., Kurzwaren.

In den Vormittagstunden freihändiger Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, 22. Mai c., nachmittags 3 Uhr, sollen zu **Grosenbaum** öffentlich meistbietend geg. gleich bare Zahlung versteigert werden:

1 Bauerntischchen,
1 Büchergestell,
2 viereckige Tische,
1 Kleiderschrank,
1 Kommode und
1 Spiegel.

Käufer sammeln sich in der **Wirtschaft Hunt-geburth** daselbst.

Wild, Gerichtsvollzieher **in Ratingen.** *z150

Am Donnerstag, 23. Mai c., vormittags 10½ Uhr, sollen zu Rath f224*

1 gr. Ladenschrank, 1 gr. Ladentheke

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Sammelplatz der Käufer 10½ Uhr vormitt. bei Wirt **Joh. Schulten.**

Schmidt, Gerichtsvollzieh.

Am Donnerstag, 23. Mai c., vormittags 10 Uhr, soll zu Rath an der Restauration von **Joh. Schulten**

1 Pferd (braun, Wallach) mit Geschirr

öffentlich meistbietend versteigert werden. *f224

Schmidt, Gerichtsvollzieh.

Am Mittwoch, 22. Mai c., nachmittags 4 Uhr, soll im hiesigen Bahnhofe *d229

1 Wagen Gartenkies
(10 000 kg)

öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.

Kgl. Güter-Abfertigung Düsseldorf-Derendorf.

Wohnungs- einrichtungen, sch31

bessere, werden v. leistungsfähige, Möbelfabrik an Beamte u. sichere Zahler auf Teilzahlung ohne Preisaufschlag verkauft. Off. unter S 379 an die Ann.-Exp. D. Schürmann, Düsseldorf.

Konkurs-Versteigerung

Am Donnerstag, den 23., und Freitag, den 24. Mai,
jedesmal nachmittags 3 Uhr

Fortsetzung der Versteigerung im Hause **Kreuzstraße 11 zu Düsseldorf.**

Es gelangen weiter zur Versteigerung:

1. **Eine große Menge Materialien für Gas- u. Wasserinstallation, verzinkt und unverzinkt, in Weiten von ⅜–3", als T-Stücke, Winkel, Kreuz-T-Stücke, Kreuz-T-Winkel, Kreuzwinkel, Kappen, Eckniee, Verschraubungen, Nippel, Stopfen, Flanschen, Ring-Nippel, Reduzier-Muffen, Muffen, Band-Nippel, Wandscheiben, Lang-Gewinde, Bogen, Verbindungsstopfen und dergleichen.**
2. **Ferner Materialien in Messing, als: Gashaupthähne, Zughähne, Wandscheiben, Spitzhähne mit Kniee, Hinter-, Mittel- und Seitenbewegungen, Entleerungshähne, Sauger, Zapfhähne mit Strahlregler, Waschbeckenventile, Zapfhähne, Absperrhähne, Zapfhähne mit losen Schlüsseln, Eckhähne, Durchlaufhähne, Kugelbewegungen, Schlauchhähne, Messing- und Nickelrosetten, Schlauchverschraubungen, Schlauchklammern und -Verbindungen, Rohrverschraubungen u. viele and. Messingwaren.**
3. **Eine größere Partie Nickel-Wasserhähne, Flügelschrauben mit Nickelkopf, Beckenkopf- u. Linsenkopfschrauben, Nickel-Toilettehähne, Waschkesselhähne, Schwimmkugelhähne, Klosettsitzschrauben, eine Menge Klosettspülkastenteilen mit Zugkasten.**
4. 1 Rolle 35 Meter Gummi-Sprengschlauch, 2 Rollen Hausschlauch, 1 Messing-Ueberflur-Hydrant, 1 Feuerhahnspritze, 4 Sprenghähne, 1 Manometeruhr, 1 Geruchverschluß, 1 Flügelpumpe, 1 Luftdruckpumpe, 1 Probierpumpe.
5. **Eine große Menge Petrol- und Gaslampen-Ersatzteile, als: Brenner, Lampenvasen, eine große Menge Gasglocken, Lochzylinder, Lampenzylinder, Reflektorschirme, große und kleine Auer-Brenner, Starklicht-Brenner, eine große Menge Glühkörper, Starklichtkörper, Glühstifte, Roler-Gas-Selbstzünder, Gas-Wandlocher, Gasschläuche u. dergleichen.**
6. **Eine große Menge Kanalanschlußrohre in Ton und Gußeisen, Bogenstücke, T-Stücke, Kreuz-T-Stücke, Reduzierstücke, Etagebogen, große und kleine Syphons, weite und enge Abflußrohre, Durchlaufstücke, Doppelmuffen, Senkkästen und dergleichen.**
7. 4 Gasbadeöfen mit Zimmerheizung, erstklass. Fabrikate, 1 kompletter Heißwasser-Druckautomat mit Gas-Selbstzünder, vorzüglicher Apparat für Einfamilienhäuser z. Zuleitung von Warmwasser durchs ganze Haus, 1 elektrische Strom-Schalttafel m. 1 Hebel, 3 elektr. Bogenlampen, 1 elektr. Hängelampel, eine große Menge Bleisyphons, gußeiserne Ablaufbecken, Pissoirs, Porzellan-Waschtoiletten, polierte Badewannensitze, 1 Partie bessere mahagoni- und buchenpolierte Klosettsitze mit Rückwand, eine Menge Klosettpapier u. v. and. Waren.
8. **Beleuchtungsgegenstände, als: 32 kompl. Gasbyras, 6 einflammige Gaszuglampen, eine Partie Gaswandarme, teilweise Hängelicht, 1 große Reklamelaterne für Zigarrengeschäfte, 1 kunstschmiedeeiserne schöne Torweglaterne mit Taglichtbrenner.**
9. **Werkzeuge, als: Gewindeschneidkluppen, Rohrschneid-, Rohrzangen, Lötkolben, Patent-Auftreiber, Feilen, 1 neue Gewindeschneidekluppe, 1 Rest Quecksilber, eine Partie Hanf, eine Menge Teerstricke, 1 Koksofen, eine große Menge verzinkte und unverzinkte Gas- und Wasserleitungsrohre, eine Partie Brandholz und viele andere Waren und Werkzeuge aller Art.**

Die sämtlichen Materialien und Waren sind neu, einige Werkzeuge gebraucht. Die Besichtigung findet an jedem Tage von 1½ Uhr ab statt.

Fritz Hermanns,
gerichtl. vereideter Taxator und Auktionator,
Telephon 4052. Graf Adolfstraße 68. f130*

Am Donnerstag gelangen die Waren unter Position 4, 5, 7 und 8, am Freitag die Waren **unter Position 1, 2, 3, 6 und 9 zur Versteigerung**

Jagdverpachtung.

Am **Donnerstag den 6. Juni ds. Js.,** nachmittags 4 Uhr, werden im Gasthof **„Rheinischer Hof"** hierselbst im Wege des öffentlichen Ausgebots, auf die Dauer von 12 Jahren zwei Jagdbezirke der gemeinschaftlichen Gemeindejagd Ratingen-Lintorf zur Größe von ca. 250 bezw. 325 Hektar zur Verpachtung kommen.

Die Pachtbedingungen liegen auf dem hiesigen Bürgermeisteramte vom 21. ds. Mts. ab auf die Dauer von 2 Wochen aus.

Ratingen, den 16. Mai 1907. d149

Der Jagdvorsteher: Jansen, Bürgermeister.

Konkursversteigerung

Heute Mittwoch und folgende Tage,
nachmittags 3 Uhr:

Fortsetzung der Uhren- und Goldwaren-Versteigerung im Hause Friedrichstraße 28 b.

Es gelangen noch zur Versteigerung **goldene und silberne Uhren, Ohrringe, Ringe, Broschen, Kneifer, Küchenuhren, Uhr- u. Brillengläser, Kneifergestelle.**

Vormittags von 9 Uhr ab ist freihändiger Verkauf.

Friedrich u. C. Kleinhoff,
Taxatoren und Auktionatoren, Neustraße 31.
Telephon 2134.

Konkurs-Versteigerung in Düsseldorf.

Im Auftrage des Konkursverwalters werden wir am

Donnerstag, den 23. Mai ds. Js.,

vormittags 10 Uhr und nachm. 3 Uhr anfangend, auf dem Lagerplatze Nordstr. 16 die zur Konkursmasse der Firma Gehlen & Comp. gehörigen Gegenstände, als:

1 große Partie Wand- u. Fußplatten, feuerfeste Platten, Kaminsteine, Asphaltplatten, Isolierplatten, Terralottafiguren, mehrere Kisten Einlagen, Tonrohre in verschiedenen Dimensionen, leere Kisten ꝛc.

öffentlich meistbietend gegen bare Zahlung versteigern.

Die Gegenstände sind neu und vor dem Versteigerungstermine zu besichtigen.

Carl Kool I & II,
Taxatoren und Auktionatoren.
Bureau: Alleestraße 11. Telephon 3394.

Mobilar-Versteigerung

Ackerstraße 185, 1. Etage, vis-à-vis Hermannstraße.

Wegzugshalber versteigere ich

heute, den 22. Mai, nachmittags 3 Uhr,

im freiwilligen Auftrage für Rechnung dessen, den es angeht, folgendes Mobilar öffentlich meistbietend gegen bare Zahlung:

1 Plüschsofa, fast neu, 1 Stoffsofa, 3 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 1 Trumeauspiegel, 4 Tische, Stühle, Lehnbank, 2 bessere Oefen, Sessel, 1 Herd, Aufsätze, Topfbank, Tisch, Kinderbett (komplett), 2 einschläfige Betten, 3 1½ schläf. Betten, einige Gemälde, Bilder ꝛc.

Die Wohnung muß bis abends geräumt sein. Es wird zu jedem annehmbaren Gebote zugeschlagen.

Die Sachen befinden sich in gutem Zustande. Alles kann vorher besichtigt werden.

Hans Opfermann,
Taxator u. Auktionator, Gustav Poensgenstr. 31.
Telephon 1279.

Wegen Vergrößerung in 4 Wochen zu verkaufen

1 lieg. Einzylindermaschine

ohne Kondensation, 730 Hub und 370 Tpl. Durchm. 120 T. v. M., einschließlich Vorwärmer Speisepumpe ꝛc.

1 Zweiflammrohrkessel,

6½ Atm., 48,5 □² Heizfläche. Guterhalten. Im Betrieb zu besichtigen. z3766

Niederrheinisches Eisenwerk, Dülken.

Wegen Umbau b5193

soll unser großer Vorrat in: **Salons, Schlafzimmer-, Wohnzimmer- und Küchen-Einrichtungen,** sowie einzelne Kleiderschränke, Vertikows, Schreibtische, Nußb.- u. Eichen-Buffets, Standuhren, Bücherschränke, Betten, Spiegel, Sofas, Plüsch-Garnituren, Auszieh- und Sofatische, Teppiche ꝛc. **zu jedem annehmbaren Preise** verkauft werden. **Günstige Gelegenheit für Brautleute!** Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Möbelfabr. Kantorowicz & Sporn, Stadtbrückchen 2.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschäftes.

Gas-Kronen, 2, 3 u. 5armig, Ampeln, Speisezimmerkronen, Gaszimmeröfen, Gaskocher, Badeeinrichtungen, Waschtische, Wasch- und Ausgußbecken, Klosetts ꝛc.

zu den billigsten Preisen.

Franz Weller, Installationsgeschäft,
Marienstraße 17. Telephon 496.

Kaufmann

sucht Vertretung oder Fabrikniederlage, gleich welcher Branche. Feinste Referenzen. Offerten unter A3418 an die Expedition dieses Blattes.

Krawatten- u. Schirmfabrik.

Krawatten zu Fabrik-Preisen. Krawatten werden auch angefertigt, wenn Seide geliefert wird. Schirme in allen Preisen. Ueberziehen mit Halbseide 3 Mark und höher. Reparaturen billig. c1553

Frau J. Velter, Ostr. 165, 1. Et.

Ein Posten D. R. A. Rohre,

150 mm, sowie **Tonrohre** in allen Dimensionen räumungshalber sehr billig abzugeben. a9062

Telephon 1520. **Hermann Vialon,** Rethelstraße 47.

Speisezimmer,

flämisch, sehr reich geschnitzt, geeignet für Kunstliebhaber, hocherrschaftliches Haus, Villa ꝛc sehr billig abzugeben. b5092

Offerten unter 7419 an die Expedition.

Guterh. emaill. Herd mit Kessel sehr bill. abzug. Franklinstraße 32, part. *

Kaufgesuche

Für Herrschaften.

Ich bezahle die allerhöchsten Preise für Möbel, Herde, Kleider, Schuhe.

Jakob Unger,
Wallstraße 18.
Erbitte Postkarte.

Feldbahngeleise,

gebraucht, 60 cm Spurweite, zu kaufen ges. Näh. Immermannstr. 54. fK68

Altes Gold und Silber

wird zum höchsten Preise angekauft Schadowstraße 85, neben der Tonhalle. c3622

Kleider und Schuhe,

getrag., kauft zu reell. Preis. Frau Löchel, Wallstraße 11.

Gebr. Säcke

kaufe ich zu allerhöchst. Pr. Holländer, Kurfürstenst. 29.

Brillanten,

altes Gold u. Silber
wird angekauft
Friedrichstraße 47.

Aufruf an die Herrschaften.

Ich zahle die allerhöchsten Preise für allerhand Kleider, Möbel, Betten, Gold, Silb., Herde, Schuhe, Militäreffekten, sowie ganze Nachlässe. Postk. gen. **A. Drillmann,** Wallstraße 15/17.

Achtung!

Möbel, Bett., Herde, Schuhe und Kleider, sowie ganze Einrichtungen kauft zu den höchsten Preisen **Fr. Wolfziefer,** Orangeriestraße 6.

Aha c1757

seht ist jemand da, der die allerhöchsten Preise zahlt f. Möb., Kld., Schuhe. Sch. Pstk. Stillings, Kapuzinergasse 19.

Altes Gold, Silber, Brillanten etc.

wird angekauft o166
Hunsrückenstraße 50.

Uniformen,

Militär-Effekten, Tressen ꝛc. Reitzeuge, sow. Möbel, ganze Einrichtung, kaufe täglich zu staunend hoh. Preisen. Bestellung Fernruf 4585 oder Postkarte. **L. Alexander,** Mühlenstraße 3. c2691

Komme sofort.

Zahle allerhöchste Preise für Möbel, Kleider, Schuhe Herde. Bitte Postkarte. Stefanienstr. 8. Kariafiol.

Getr. Herrenkleider und Schuhe

kauft zu höchsten Preisen **H. Terhorst, Wallst. 20/22.** **Bitte Postkarte senden.**

Frauenhaare kauft stets zu höchst. Preisen Hohestr. 28.

Wirtschaftsbänke

zu kaufen ges. Bergerstr. 28.

Gemälde

I. Künstler zu kauf. ges. Off. u 7692 an die Exp.

Laden- und Kontor-Einrichtungen

jeder Art kauft Baer, Volkerstr. 51, 1. Etg. b5248

Komme sofort. Kasse.

Möbel, Bett. Kleider, Schuhe sowie ganze Einrichtungen kauft zu höchsten Preisen Baer, Volkerstr. 51, 1. Et. b5249

Gemälde

guter Künstler zu kaufen ges. Offerten u. 8438 a. d. Exp.

Möbel, Kleid., Schuhe

gebraucht, kauft zum höchsten Preise an **Karl Mergel,** Wallstr. 21.

Neu eröffnet.

Suche zu kauf. u. bezahle die allerh. Preise f. Möbel, Kleid., Schuhe, Herde, sowie kompl. Einrichtungen. **T. Fleischer,** Wallstraße 9. Erbitte Postk.

Suche zu kaufen

und zahle stets die höchsten Preise für Möbel, Herde, Oefen, Kleider, Schuhe sow. ganze Einrichtg. Kasernenstraße 25. Erb. Postkarte.

Sofort Kasse

für **Möbel, Herde, Kleider,** Schuhe, ganze Einrichtung., sowie Waren aller Art kauft stets zu höchsten Preisen an **M. Birnzweig,** Wallstr. 16. **Postk. gen. Telephon 5504.**

Max Sprei,

33 Wallstraße 33, bezahlt die allerhöchsten Preise für Möbel, Herde, Kleider, Schuhe, Erb. Postk.

Lumpen, Metall, Flaschen Papier kaufe zu höchst. Pr. u. hole ab. **L. Meissner,** Volmerswerthertstr. 36.

Getragene Herren- und Damenkleider, Möbel u. ganze Einrichtungen werden zu höchsten Preisen angekauft. **G. Saß,** Ellerstraße 119.

Höchste Preise

zahle ich für gebr. Herren- u. Damenkleider u. Schuhe, Möbel, Herde. Bitte Postk. **Zuckermann,** Wallstr. 3.

Ich zahle die höchsten Preise für gebr. **Kleider, Schuhe, Möbel, Herde,** sowie **ganze Einrichtungen.** Postkarte genügt. **M. Kempter,** Hunsrückenstraße 31/33.

Partiew. g. Läg. zu k. ges. Off. unt 3387 an die Exp.

General-Anzeiger vom Monat Dezember 1906

zu kaufen gesucht a9024 Benzenbergstr. 36.

Eisk onservator, gebr., z kauf. gesucht Off. m. Pr. a. H. Ede, Gerresheim, Bilkerst. *V2619

Wirtschaftsstühle,

50—60, gebr., guterhaltene, zu kaufen gesucht Kasernenstraße 65.

Wer lief. Tapeten f. Treppenhaus u. mehrere Zimmer? Off. u. A3414 an die Exp.

Zmit. Kelim-Chaiselongue-Decke zu äuß. Preise zu kauf. gesucht. Off. u. A3433 a. d. E.

Konsolen, Toiletten, guterhalt., zu kaufen gesucht (2 oder 3teilig). Offerten u. NA9561 an die Expedition Nordstraße 34.

Bäste 44,0, mit Ständer zu kaufen gesucht sch1095* Aachenerstr. 16, I.

Schreibmaschine,

gebrauchte, zu kaufen gesucht. Angebote mit System u. Preislage **unter W W 775** an den Obligser Anzeiger, Obligs, erbeten. z3801*

Hundehütte

zu kaufen gesucht. Offerten u. A3572 an die Expedition.

Welches Geschäft liefert zum 1. Juni Wohn- und Schlafz.-Einrichtung? Anzahl. 100 Mk., viertelj. 75 Mk. Kreditgeschäfte ausgeschl. Off. u. NA9562 an d. Exp. Nordst. 34.

Münzen

zu kaufen gesucht. Offerten **unter K 232** an die Filial-Exp. Immermannstr. 62. *

Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Wäsche, Möbel, Herde kauft zu höchsten Preisen an **Frau Christian Camps,** Bilkerallee 53.

Hohe Preise

zahle ich für gebr. Herrenanzüge, Damenkleid., Möb., Herde. Postkarte genügt. Blumenstock, Wallstraße 31.

Kinderspurwag. zu kauf. ges. Hunsrücken 41. Schmidt. *

Trumeauspiegel,

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis Parkstr. 60, 2. Et.*

Gebrauchter guterhaltener Rucksack zu kaufen gesucht. Schinkelstraße 69, 2. Etg n*

Frau Schmengler

kauft an Kleider u. Schuhe. Konkordiastr. 109, v., Kt. gen.

Schreibtisch (Nußb.) z. kauf. ges. Off. mit Preis u. FA226 an d. Fil.-Exp. Herzogstr. 41.*

Gebr. Strickmaschine

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. A3552 a. d. Exp.

Kleine Dezimalwage

zu kaufen gesucht. Offerten unter A 3521 an die Exp.

Eisschrank,

Herd, Schreibtisch zu kaufen gesucht Luisenstr. 94, part. *

Möbel, getr. Kleider und Schuhe

kauft zu reellen Preisen **Frau Hub. Krahwinkel,** Luisenstr. 96. Postk. genügt.

Tadellose

6sitzige Break

oder

Sandschneider

(gebraucht) kauft gegen Kasse. Off. nach Krefeld, an **W. Klethermes** erbeten. *V2628

Vergnügungen etc.

Schauspielhaus

Mittwoch den 22. Mai:

Schüler-Vorstellung:

Die Räuber.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.
Anfang 7½ Uhr. Kassenöffn. 6½ Uhr. Ende 11 Uhr.
Preise der Plätze für die Schüler-Vorstellung:
Mk. 1.— und Mk. 0,50.
Donnerstag: **Die Stützen der Gesellschaft.** —
Freitag, zum 50. Male: **Husarenfieber.** *i10

Zoologischer Garten.

(Scheidt-Kelm-Stiftung.) *s11

Mittwoch den 22. Mai,
nachmittags und abends:

Grosses Militär-Konzert.

Wasser-Sport-Verein, Düsseldorf,
Rudergesellschaft von 1893, e. V.



Freitag, 24. Mai cr., abends 9 Uhr auf dem Bootshause „Friede", am Gelände d. Kaiser Wilhelm-Parks.

Ballotage.

a9011* **Der Vorstand.**

Blumensäle

(früher Phönixhalle)
Schadowplatz Blumenstrasse.
Prachtvolle Blumen-Dekoration.

Grosses Konzert

der berühmten
Schiffskapelle „Hammonia"
aus Hamburg.
Direktion: **Joh. Andresen.**

Weinrestaurant Johannisberger
Sehr gute Weine. Gemütlicher Aufenthalt.

Ederer's Konzert-Ball-Säle,

Friedrichstrasse 20. e1951

Von heute ab täglich **Konzerte** des beliebten erstklassigen Damen-Blas-Orchesters **„Heimig".**
Entree frei! Grossartige Musik!



Wein-Restaurant I. Ranges

„Deutsches Winzerhaus"

Alleestr. 24. (früher Walther) Alleestr. 24.
Exquisite französ. Küche.
Diners auch im Abonnement.
Qualitäts-Weine erster Firmen.
Zigeuner-Konzert.
Separate Salons.
Spezialität: **Ausdrücklich garantierte Natur-Weine.** Engros-Preislisten stehen zu Diensten.
Lieferung frei Haus.
Deutschen Winzer-Vereine, G. m. b. H.
Vertreter: **Paul Berger,** Traiteur.
Detail-Verkauf in den Filialen der Firma
Alfred Köster.

Restauration

„Zur Grimlinghauser Rheindampffähre"

Volmerswerth-Grimlinghausen.
Neu erbaut.
Eröffnung 18. Mai 1907.
Schöne Gartenanlagen, Terrasse mit prachtvollem Ausblick auf den Rhein.
Ff. Biere. Kaffee. Spargel mit Schincken.
Eigene Fischerei.
Tägliche frische Rheinfische. 15359



Wir übernahmen vom 16. Mai ab die Restauration auf dem

Annaberg,

Café-Restaurant I. Ranges,
mitten im Hofgarten gelegen.
— Reichhaltiges Kuchenbuffet. —
Eigene Konditorei.
Frühstücksplatten von 11—1 Uhr.
Diners und Soupers zu 1,50 und 2,50 Mk.
Grosse Auswahl in Abendplatten zu 1.25 Mk. die ganze und 0.80 Mk. die halbe Portion.
Prima Weine und Biere.
Gesell & Weisshach, Königl. u. Fürstl. Hoflieferanten, Bes. d. Weinrestaur. Thürnagel.
Fernsprecher Nr. 19. 15296

„Blaue Donau"

Wiener Wein-Restaurant
Vornehm renoviert! 83 Wehrhahn 83.

EDEN

-Theater.

Gastspiel des Berliner Ensembles.
Leitung: **Richard Oswald.**

Allabendlich:

Sherlock Holmes Sensations-

spannendstes **Erlebnis.**

Der Hund von Baskerville

Sensationskomödie in 4 Akten
nach **Conan Doyle's Roman** von
Richard Oswald.

Kassenöffnung 11—1 Uhr und ab 5 Uhr.
Fernruf 1761.

Binger-Weinstube

Hunsrückenstr. 44, nahe d. Bolkerstr.
Krefeld: Ostwall 196, a. Cornelius-Denkmal.
Wein-Ausschank (teils eigenen Wachstums) in **Viertel-Liter-Gläsern v. 25 Pfg. an.** e2661
Diners u. Soupers Mk. 1.— u. höher. **Tages- u. Abendplatten.**

25 Pfg. **Zillertal** 25 Pfg.

!! Das glänzende Programm !!
u. a.:

Les Milos,
die herrlichen Marmorgruppen.

Miss Alice u. Nina
und Kapitän Siema.

Nelly Irmen,
die preisgekrönte Violinvirtuosin.

25 Pfg. **Ein Abend am Tegernsee.** 25 Pfg.

e17*

Alt-Düsseldorf.
Stops ist da!



15534

Auf zum Radschläger-Museum,
8 Mühlenstrasse 8.
Grösste Sehenswürdigkeit Düsseldorfs.
Täglich höchst originelle und komische Erklärungen sämtlicher Karlitäten.

Weinrestaurant
Altes Kaffeehaus,
Andreasstrasse 1.
e2666 **Andr. Firnstein.**

Café Winzen,
bürgerliches Kaffeehaus und Konditorei,
9 Marktplatz 9. e8076

Jägerhaus, Grafenberg.
Bowlenweine inkl. Zutaten (Erdbeeren etc.),
per Flasche **1,20** Mk.
Carl Mennicke.

Kaiserburg (früher **Villa Golzheim**).



Heute:
Grosses Konzert
mit nachf. geschl.
Tanzkränzchen,
veranst. v. d. Ges. **„Rheingold".**
Vorzügliche Küche. Ff. Biere.
Weine erster Firmen. *n
Vornehmer Betrieb.
Es ladet höflichst ein **der Vorstand.**



CINEMATOGRAPH EN-THEATER

im Hause des Café Palais,
46 Graf Adolfstrasse 46,
grösstes und vornehmstes Unternehmen dieser Art am Platze.

Heute Kindertag!

Kinder zahlen auf allen Plätzen
15 Pfg. Entree.

Neues sehr interessantes Programm.

Wein-Restaurant „Diana",

Ost- und Hüttenstr.-Ecke, e139
Eingang Oststrasse.

Dezente Bedienung. Dezente Bedienung.
Wein-Restaurant
„Zur Loreley",
Ecke Duisburger- und Sternstrasse, nahe der Kunstausstellung. Haltestelle der Strassenbahn Hauptbahnhof und Zoologischer Garten. n435

Nordstr. 12 **Wein-Stuben** Nordstr. 12
„ZUR BÖRSE".
Süddeutsche Bedienung. n103
2 Minuten v. d. Kunst-Ausstellung 1907.

Saharet's Dank.

Dem hochgeschätzten Publikum sage ich für den zahlreichen Besuch und für die überaus herzlichen Beifallskundgebungen während meines

kurzen Gastspiels in Düsseldorf

innigen Dank.

Seit langem von dem Wunsche getragen wieder einmal in der schönen Kunst- und Gartenstadt gastieren zu können, war ich, da mir aus materiellen Gründen ein anderes Etablissement nicht zur Verfügung gestellt wurde, auf das Zillertal angewiesen.

Ich habe jedoch von diesem Lokal wie von seiner übrigen liebenswürdigen Direktion und ganz besonders von seinem distinguierten Publikum einen so vorzüglichen Eindruck gewonnen, dass es mir Bedürfnis ist, dieser Empfindung hiermit öffentl. Ausdruck zu geben.

Auf Wiedersehen!

Apollotheater

Direktion: J. Glück Düsseldorf.
Letztes Programm der 3. Variété-Saison.
Variété-Saisonschluss am 31. Mai cr.

Fünf Longonells Damen-Ensemble.	Maud und Gill Bühnenluft-Akt.

Prolongiert! **Chevalier Thorn** Prolongiert!
phänomenaler Illusionist,
Hofkünstler des Sultans.

Las 4 Colonarinas musikalischer Akt mit der Solistin Anita Manuela.	The Olopas Musik equilibr. Akt.

Prolongiert! **Siegwart Gentes** Prolongiert!
Humorist in seinem Schlager
Die Opernprobe.

Paula Sanden Konzertsängerin.	The Farros Damen-Kraft-Akt.

IRIS,
siebenfacher **Luft-Serpentin-Tanz** und der
doppelte Flug durch den Zuschauerraum.

The 4 Arconis Schleuderbrett-Akrob.	Der Kosmograph mit neuer Bilderserie.

Kassenöffnung an Wochentagen 7 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 6½ Uhr. — Konzertanfang 7½ Uhr. — Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Billettvorverkauf von 10—1 Uhr vormittags an den Theaterkassen. s17

Bad Tönnisstein bei Brohl a. Rhein
heilt Rheumatismus, Exsudate, Herz- und Nervenleidende.
Kurmittel: Kohlensaurereiche Natron-, Lithion- und Stahlquelle. Einzigstes natl. Moorbad der Rheinprovinz. Station der Brohltalbahn, 10 Min. Fahrzeit von Brohl. 250 Mrg. eigene Waldung. Jagdgelegenheit. Prospekt durch die Kurverwaltung. z3521
Bis 15. Juni Preisermässigung.

Neu eröffnet! H501
Konstanz am Bodensee. **Seehötel. Hôtel du Lac.**
Vornehmes Hotel, 70 Betten, separates Café-Restaurant, grosse Terrasse, herrl. Aussicht auf See u. Alpen. Einzelne Zimmer u. Familienwohnungen mit Bad. Modernst eingerichtet. Personenaufzug, elektrisches Licht, Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Pension. Omnibus am Bahnhof und Schiffen. — **Auto-Garage.** — **Zimmer von Mk. 2,50 an.**
Besitzer: **A. Stadlin.**

Luftkurort **Kyllburg** (Eifel). z3605
Hotel zum Stern
Pension Mk. 4 bis 4,50
Altrenommiert. Haus
Vorzügliche Küche.

Aerztl. Erholungsheim i. herrl. Aggerthal. Mäß. Pri. Auch dau. Aufn. Off. u. K N 4511 Daube & Co., Köln. d903



Bierkenner
werden höflichst eingeladen im Bier-Restaurant des
Hotel „Kaiserhof"
Kaiser Wilhelmstr. 23,
festzustellen, dass das
Wicküler Pilsener
besser ist, als das ausländische Pilsener Bier, genannt Urquell.
Pilsener W. kostet 4/10 Liter **20 Pfg.,**
Pilsener U. kostet 5/10 Liter **40 Pfg.**
Pilsener U. wird im Kaiserhof nicht mehr verzapft. m504
Alexander Siegel,
Direktor.

Bier- u. Weinstube
Neusserstr. 37.
Damenbedienung.

Café Imperial.
Hüttenstrasse 18,
an der Graf Adolfstrasse.
Dezente Bedienung.

MANNHEIM
INTERNAT. KUNST- u. GROSSE GARTENBAU-AUSSTELLUNG
1. MAI 1907 20. OKT.
PROTEKTOR: S. K. HOHEIT GROSSHERZOG FRIEDRICH VON BADEN

Hirschburg. **Grafenberg.**



Heute Nachmittag, ab 3 Uhr: Grosses Konzert
der Kapelle des Ulanen-Regiments Nr. 11
Leitung: Herr Stabstrompeter **Sillig.**
Entree frei. **Entree frei.**

Aus Rheinland und Westfalen.

× **Hinsbeck,** 21. Mai. [Raubmord.] In der Nacht von Samstag zum Sonntag ist hier ein Raubmord verübt worden. Das Opfer ist ein in den 30er Jahren stehender Landwirt, der mit seiner Mutter einen kleinen Bauernhof bewirtschaftete. Er wurde morgens mit sieben Stichwunden tot in seinem Bette gefunden. Zwischen ihm und dem Mörder muß sich ein Kampf abgespielt haben, denn dem Mörder wurde die Krawatte vom Halse gerissen. Diese und einen Hut ließ er am Tatorte zurück. Geraubt wurden eine Bauernhalskette, drei Ringe und etwa 70 Mark. — Zu dieser Mordsache wird uns von unserem M.-Gladbacher ♂-Korrespondenten weiter gemeldet: Heute Nachmittag fand die Obduktion des ermordeten Mewissen statt, die lediglich den bereits bekannten Sachverhalt bestätigte. In Lobberich wurde am Bahnhof ein junger Mann in Sachen dieser Mordangelegenheit verhaftet. Ob man aber in ihm schon den Täter ergriffen hat, ist noch fraglich.

M.-Gladbach, 21 Mai. [Verhaftet.] Hier wurde ein Husar des 11. Husaren-Regiments verhaftet, und zwar wegen schweren Diebstahls auf Grund einer Depesche seines Eskadronchefs. Der Soldat wurde zu seinem Truppenteil nach Krefeld gebracht.

? **Rheydt,** 21. Mai. [Hauptgewinn.] Das Los 157 529 der Freiburger Geldlotterie, welches mit dem Hauptgewinn von 100 000 Mk. herauskam, wurde in der Losehandlung von Fritz Jacobs jr. zu Rheydt an einen unbekannten Käufer abgegeben.

☺ **Duisburg,** 21. Mai. [Zur Fleischteuerung.] In Duisburg-Meiderich beriet eine Bürgerversammlung über die geeigneten Maßnahmen gegen die ständige Verteuerung des Fleisches. Der Gründung einer Schlachtgenossenschaft wurde wegen der vielen entgegenstehenden Schwierigkeiten von verschiedenen Seiten widersprochen. Nach lebhafter Debatte wurde schließlich beschlossen, baldigst eine große Protestversammlung einzuberufen. Zur Erledigung der Vorarbeiten wurde eine Kommission von neun Mitgliedern gewählt.

** **Essen,** 21. Mai. [Verschiedenes.] Das Reichspostamt ist geneigt, in Genehmigung einer Eingabe der hiesigen Handelskammer die Einführung des ununterbrochenen Nachtdienstes bei der Fernsprech-Vermittlungsstelle des Kaiserl. Telegraphenamtes zu Essen zu bewilligen, wenn eine bestimmte, die Ausgaben des gesamten Nachtdienstes deckende Einnahme gewährleistet wird. Über die Verteilung dieser Gewährleistungssumme schweben Verhandlungen, deren Abschluß in Bälde erwartet werden darf. — Die Bürgermeisterei Bredeney beschloß den Ankauf eines 96 Morgen großen Villenterrains zum Preise von 1 300 000 Mark. Auf dem Kompler soll eine Villenkolonie errichtet werden. Ferner wurde beschlossen, die Gehälter der Gemeindebeamten wesentlich zu erhöhen. — Zur Besichtigung der Kgl. Rheinbaden- und Möllerschächte trafen die Herren Oberberghauptmann von Velsen, Geheimer Oberbergrat Dr. Fuchs-Berlin und die Herren Berghauptmann Liebrecht und Oberbergrat Schanz aus Dortmund in Bottrop ein. Es wurde eine Generalbefahrung der Kgl. Schächte vorgenommen. Die Herren begaben sich alsdann zu den staatlichen Zechen Waltrop und Bergmannsglück in Buer. In diesen Tagen sollen auch die sämtlichen Grubenfelder, auf die der Staat die sechs neuen Zechen abzuteufen beabsichtigt, von den genannten Herren besichtigt werden. — An der Hufflessallee wurde ein drei Jahre alter Knabe von der elektrischen Straßenbahn überfahren und sofort getötet.

= **Essen,** 21. Mai. [Ausbeutung eines Falschmünzernestes.] Auf dem Wochenmarkte wurde die Dienstmagd Anna Blosge angehalten, als sie ein falsches Fünfmarkstück verausgaben wollte. Den Ermittelungen der Kriminalpolizei glückte die Aushebung des Falschmünzernestes. Der Hersteller der falschen Geldstücke ist der Zimmermann Karl Tangeleit. Dangeleit, der Fünfmarkstücke mit dem Bildnis des Königs Otto von Bayern in großer Zahl verfertigt hat, wurde verhaftet und dem Gerichtsgefängnis zugeführt.

= **Essen,** 21 Mai. [Verhaftungen.] Die Polizei verhaftete die Täter, die seiner Zeit die Schürenbergsche Villa ausgeplündert und in Brand gesteckt hatten. Die Festgenommenen sind der Polsterer Heinrich Knippscheer und der Eishändler Ernst Böhle, beide aus Essen.

r. **Ohligs,** 21. Mai. [Verschiedenes.] Ein Husar aus Bonn hatte sich für die Pfingstfeiertage von seinem Truppenteile entfernt und wurde hier festgenommen. — Trotz des Sinkens der Fleischpreise ist bisher der Preis für den Kleinverkauf noch nicht ermäßigt worden und beabsichtigt man nunmehr die Gründung einer Einkaufsgenossenschaft, die den Verkauf des Fleisches billiger, als es die hiesigen Metzger tun, ermöglichen will.

nz **Opladen,** 21. Mai. [Aus Verzweiflung über eine unbesonnene Tat] hatte sich schon vorige Woche eine Frau von hier, die Mutter mehrerer erwachsener Kinder, durch Erhängen das Leben genommen. Heute Morgen fand man nun auch ihren Mann, einen Arbeiter von der Eisenbahnwerkstätte, im Rauschenberger Busch als Leiche auf.

tt. **Barmen,** 20 Mai. [Verschiedenes.] Auf dem Bahnhof-Mittelbarmen wurde gestern ein Arbeiter und heute ein Italiener, anscheinend ebenfalls dem Arbeiterstande angehörend, von einfahrenden Zügen überfahren. Im ersten Falle wird Selbstmord angenommen. — Beim Pfeifenschnitzen stieß ein kleiner Knabe seinem Kameraden ein Messer versehentlich so unglücklich in den Leib, daß die Eingeweide hervortraten.

☺ **Köln,** 21. Mai. [Wetterschäden.] Aus ganz Westdeutschland kommen Hiobsposten über den Schaden, den der Frost in der Pfingstnacht angerichtet hat. Im Lahntal und auf den Höhen des Westerwaldes sank das Quecksilber bis 3 Grad. Bohnen und Kartoffeln sind an vielen Orten erfroren. Die oberen Lagen der Mosel-Weinberge litten empfindlich; dort findet man viele schwarze Blätter und Triebe. Groß ist auch der Schaden im Sauerlande; dort bedeckte am Sonntag eine dünne Eisdecke die Gewässer. Die Obstblüte ist dort vernichtet. Auch die Gartenfrüchte litten schwer. Auf vielen Feldern erfroren die jungen Saaten; ganze Haferfelder sehen gelb aus. Auch in der Nacht zum 20. Mai sank das Quecksilber wieder unter Null.

☺ **Köln,** 20. Mai. [Verschiedenes.] Ein in der Matthiasstraße wohnender Dreher versuchte seinen 5jährigen Sohn durch Eingeben von Sublimat zu vergiften. Hausbewohner eilten auf das Geschrei des Kindes herbei und holten einen Arzt, dem es gelang, durch Gegengift das bereits in großer Gefahr schwebende Leben des Kindes zu retten. Der unnatürliche Vater wurde verhaftet. — Bei einer im Augustahospital untergebrachten Frau wurde die Genickstarre festgestellt.

R. **Köln** 21. Mai. [Verschiedenes.] Einem Herrn aus Düsseldorf wurde am Hauptbahnhof die Börse mit über 250 Mk. entwendet. — Vermißt wird seit Sonntag der Händler Jakob Marx, der mit einem Handwagen mit Gemüse, Spargel und Apfelsinen nach Ehrenfeld fuhr, um die Ware dort zu verkaufen. Am Sonntag wurde der Wagen im Rhein aufgefunden.

☺ **Bonn,** 21. Mai. [Eine Schwindlerin besseren Stiles] hatte sich in der Person einer geschiedenen Kaufmannsfrau an der Strafkammer zu verantworten. Sie gab sich als Baronin v. N. N. aus und bewog mehrere Herren, denen sie die Ehe versprach, mit ihr Reisen zu unternehmen. Außerdem hatte sie sich der schweren Urkundenfälschung und des Diebstahls schuldig gemacht. Das Gericht verhängte über sie laut „Reichszeitung" eine Gefängnisstrafe von 9 Monaten.

☺ **Bonn,** 20. Mai. [Kampf mit einem Wilderer.] Den Blättern zufolge überraschte in Kohlkaul ein Oppenheimscher Förster einen Wilderer auf dem Reh-Anstand. Der Wilderer legte sofort auf den Förster an, doch dieser kam ihm zuvor und verwundete ihn lebensgefährlich.

☺ **Honnef,** 20. Mai. [Vermißt.] In der hiesigen Pfarrkirche wurde heute Morgen von der Kanzel verkündigt, daß seit gestern Nachmittag zwei Kinder im Alter von 4 und 6 Jahren, die allein in den Wald gegangen, vermißt werden und bis jetzt nicht zurückgekehrt sind. Infolgedessen haben sich zahlreiche Personen auf die Suche nach den Kindern begeben.

r. **Hattingen,** 21. Mai. [Verschwunden.] Seit 8 Tagen ist die Frau Wwe. Bäckermeister Gustav Striebeck von hier spurlos verschwunden. Die Frau war wegen Trunksucht entmündigt und trug sich seit der Zeit, daß ihr ihre Kinder zwangsweise weggenommen worden waren, viel mit Selbstmordgedanken.

h. **Hattingen,** 21. Mai. [Grubenunfall.] Auf der Zeche „Baaker Mulde" ereignete sich in der Nacht zum Sonntag ein schwerer Unglücksfall. Die beiden Bergleute Hillebrand aus Stiepel und Bremer aus Dahlhausen wurden durch Kohlenfallen verschüttet. Die sofort aufgenommenen Rettungsarbeiten hatten den Erfolg, daß man Bremer alsbald lebend zutage fördern konnte. Es gelang aber bisher noch nicht, zu dem andern verschütteten Knappen Hillebrand zu gelangen. Man glaubt, daß er nicht mehr am Leben sein wird. Er war erst 23 Jahre alt und hinterläßt eine Witwe mit einem Kinde.

= **Bochum,** 21. Mai. [Verhafteter Defraudant.] Der Buchhalter Otto Schulte aus Bochum, der nach Unterschlagung von 13 500 Mk. von hier flüchtig geworden war, ist, wie wir hören, in Arnheim in Holland verhaftet worden. Die Auslieferungsverhandlungen sind eingeleitet.

D. **Minden,** 21 Mai. [Das 20. westfälische Bundesschießen] wird in der Zeit vom 1.—4. Juni in Minden an der Weser stattfinden. Es sind bereits etwa 70 Ehrenpreise zugesagt. An sämtlichen vier Tagen wird geschossen; der Delegiertentag ist auf den 2. Juni festgesetzt. Es werden 18 Schießscheiben aufgestellt.

Aus aller Welt.

Auf der Tigerjagd.

Noch immer ist es dem Menschen nicht gelungen, den gefährlichen König des indischen Dschungels, den Königstiger, aus seinem Reiche zu verdrängen oder ihre Zahl zu dezimieren. Weder die Vervollkommnung der Jagdwaffen noch die staatliche Aufmunterung der Tigerjäger haben den Jahrtausend alten Kampf zugunsten des Menschen entscheiden können, die üppige tropische Vegetation, die Undurchdringlichkeit der Sumpfgebiete und vor allem die eigene Schlauheit, Gewandtheit und Kraft sind die mächtigsten Bundesgenossen des Tigers, die starken Stützen seiner Herrschaft im Dschungel. Dazu kommt, daß alle bisher angewandten Jagdmethoden nur zweifelhafte Resultate liefern; der Erfolg hängt meistens von einem seltenen Zufall ab. Die am meisten geübte Jagd ist die mit dem lebendigen Köder, aber sie erfordert einen solchen Aufwand von Zeit und Umständen, daß sie meistens mit einem Mißerfolg endet. Die Jäger wählen bei dieser Methode meist eine mondhelle Nacht und installieren sich auf einem erhöhten Punkt, den der Tiger nicht erreichen kann und von dem sie den Platz dominieren. Unter dem Standort wird der Köder, eine Ziege oder ein Hund, angebunden. Aber es geschieht nicht selten, daß der Tiger, der durch das mit den Vorbereitungen verknüpfte Kommen und Gehen mißtrauisch gemacht ist, den Köder einfach verschmäht und so den Wartenden ein Schnippchen schlägt. Dagegen ist die Jagd mit der Lockpfeife sehr interessant. Die Eingeborenen wissen auf einem gefalteten Blatt blasend täuschend den Schrei eines jungen Hirsches nachzuahmen. Ein Platz von einigen Quadratmetern Umfang wird sorgsam abgeholt und inmitten der Lichtung kauert sich der Jäger mit schußbereiten Waffen zu Boden. Die klagenden Laute locken die Bestie heran; kriechend kommt sie angeschlichen. Kein Laut verrät die Annäherung, nur die Häupter der Gräser zittern leise. Plötzlich taucht dann am Rande der Lichtung der Kopf des Beutegierigen auf. Das ist die Sekunde, die der Jäger nutzen muß, denn sobald der Tiger den Menschen sieht, zögert er und zieht sich zurück. Wird er dagegen verwundet, so greift er mit einem gewaltigen Sprunge an, und nicht selten bleiben dann Raubtier und der ungeschickte Schütze blutend am Platze . . .

Im allgemeinen vermeidet es der Tiger, den Menschen anzugreifen, und nur im Notfalle läßt er sich auf den Kampf ein. Die allgemein verbreitete Anschauung, daß jeder Tiger ohne weiteres den Menschen angreift, beruht auf einigen wenigen Ausnahmen, den äußerst seltenen „man eater", den menschenfressenden Tigern. Dieser ist im Grunde feig und tückisch, er greift aus dem Hinterhalt und im Rücken an und nicht selten kommt es vor, daß er die Flucht ergreift, wenn der Angegriffene noch Zeit findet, um Hilfe zu schreien. Er ist so mißtrauisch und vorsichtig, daß er niemals zu einer angefressenen Beute zurückkehrt, und er schläft nie zweimal an demselben Schlupfwinkel. Dabei ist er von einer fabelhaften Ausdauer; innerhalb eines Tages tötet er Menschen an so weit von einander entfernten Orten, daß man sich nur schwer entschließt zu glauben, daß es ein und dasselbe Tier ist. Aber diese furchtbaren Bestien sind sehr selten, in Indochina z. B. ist in den letzten 20 Jahren nur ein einziger „man eater" aufgetaucht. Er erschien 1895 in der Gegend von Thudaumot und tötete in drei Monaten nicht weniger als 52 Menschen. Er war so kühn, daß er einheimische Wagenführer vom Sitz ihres Ochsenkarrens hinwegholte. Umsonst zogen die besten Schützen aus, das Untier zu erlegen. Eines Tages war es verschwunden, man weiß heute noch nicht, ob es verendet oder in andere Gegenden fortgezogen ist.

In der Zeitschrift „Je sais tout" gibt nun der französische Forschungsreisende Combanaire, der sich jahrelang in Indien aufgehalten hat, eine fesselnde Schilderung von seiner ersten Tigerjagd. Er weilte damals unter den Pnugs in Kambodscha. Eines Tages berichtete man ihm, daß in der Nähe ein Ochse von einem Tiger getötet sei. „Ich machte mich sofort auf. Inmitten von Schilf und Bambusstauden fanden wir die Reste des Tieres, ein prachtvolles Exemplar. Die weit offenen Augen starrten noch in dumpfem, hilflosem Entsetzen. Der Tiger, der bereits einen Schenkel davon geschleppt hatte, konnte nicht fern sein. In der Nähe stand ein kleiner Baum; ich entschloß mich, hier mein Quartier aufzuschlagen. Mit einigen Bambusstäben machten wir einen Standort zurecht, ich kletterte hinauf. Die Sonne ging zur Rüste, meine Begleiter schlichen sich ins Dorf zurück. Die Entfernung von meinem Platz bis zum Ochsen betrug kaum drei Meter, die Höhe des Baumes war ungefähr gerade so viel. Mit einem Sprung konnte die Bestie mich zerreißen. Ich war mir klar, daß ich mit dem ersten Schuß tödlich treffen mußte. Um mich wogte eine unzählbare Masse von Insekten. Der Verwesungsgeruch von dem Ochsen stieg in dichten Wellen herauf und nahm mir fast den Atem. Es war dunkel geworden,

---

Ein neuer Tag.

Von Anna Wahlenberg-Stockholm.
Aus dem schwedischen Manuskript übersetzt von Francis Maro.

(11. Fortsetzung.)

Und eilig lenkte sie ihre Schritte zum Elternhaus. Es dauerte nicht lange, so saß sie dort, wie sie es sich gedacht hatte, auf dem kleinen, altväterlichen Ecksofa, und ihre Mutter hatte den Arm um sie geschlungen, und die Türen in die angrenzenden Zimmer waren wohlverschlossen. Und Lili, die nur den einzigen Gedanken im Kopfe hatte, schmiegte ihre Wange an die der Mutter und flüsterte: „Ich verabscheue ihn, Mama! Ich verabscheue ihn!"

„Wen?" fragte die Mutter. — „Jakob." — „Jakob?"

Die Mutter schob sie von sich fort, als könnte sie ihr nicht glauben. Aber Lili achtete nicht darauf. Und wie sie früher Larnier ihre Geschichte erzählt hatte, so erzählte sie es jetzt der Mutter. Jakob war in letzter Zeit ein anderer gegen sie geworden. Er war nicht das, wofür sie ihn gehalten hatte. Er war kein Mann. Er war feig. Er wagte es nie, seine Gedanken gerade herauszusagen. Er ließ sie lieber demütigen und unterdrücken, er ließ lieber alles zwischen ihnen zugrunde gehen, als daß er sich der Unzufriedenheit seiner Mutter aussetzte. Er hatte nicht mehr Gefühl als ein Steinblock. Er konnte überhaupt nicht sprechen. Und er brauchte niemanden als höchstens seine Mutter. Darum wollte Lili auch ihren Jungen mitnehmen und abreisen. Er würde sie nicht vermissen. „Aber, Lili, Lili!" unterbrach die Mutter von Zeit zu Zeit.

Was sie da zu hören bekam, überraschte sie in höchstem Maß und schnitt ihr ins Herz. Doch nichts konnte den Wortstrom aufhalten, der über Lilis Lippen brauste. Sie verstummte nicht früher, als bis alles gesagt war. Und selbst da sah sie nicht erleichtert aus. Ihr Blick war hart und unruhig und die Linien um den Mund scharf. Nicht Schmerz sprach aus ihnen, sondern brennende Bitterkeit, aufreibende Unzufriedenheit mit sich selbst und der Welt, für die sie vergebens Linderung suchte. Sie hatte auf ihre Mutter gehofft, aber jetzt fühlte sie, daß auch diese sie nicht beruhigen konnte. Und sie hatte sich schon ihren Armen entzogen und saß kerzengerade auf dem Sofa.

„Ich will Dir etwas sagen, Lili," sagte die Mutter. „Du hast der Mutter Deines Mannes keine Tochter sein können. Aber in dieser ganzen Zeit, wo wir es so schwer gehabt haben, ist er für Deine Eltern der hilfreichste und zärtlichste Sohn gewesen." — Lili sah hastig auf, aber schwieg. „Wir mußten ihm aber versprechen, Dir nichts zu sagen," fuhr die Mutter fort. „Er dachte wohl, daß es vielleicht doch bedrückend für Dich sein könnte, daß er Deiner Eltern wegen so viel Sorgen hat, und daß es Dir wehe tun würde, zu wissen, daß er noch immer Lasten für uns tragen muß . . ."

Lili rührte sich nicht. Es war, als wenn sie nichts gehört hätte. „Aber wenn Du behauptest, daß er kein Mann ist, daß er keine Gefühle hat, und daß er nicht sprechen kann, da darf ich mein Versprechen nicht länger halten," sagte die Mutter. „Kann er nicht mit Worten sprechen, so spricht er dafür mit seinen Taten, und so feinfühlig und hochsinnig, daß es einem gar nicht aus dem Sinn kommt und man stillstehen muß und darüber nachdenken. Und von jemandem, der so still und so schön sprechen kann, Lili, von dem glaube ich, ist es unrichtig, zu sagen, daß er kein Mann ist."

Lili erwiderte nichts, aber nach ein paar Sekunden stand sie plötzlich auf und strich sich mit heftigen, nervösen Bewegungen die Haare aus der Stirn. „Du verstehst mich nicht," sagte sie. „Aus alledem mache ich mir gar nichts. Das hat doch nichts mit mir zu tun, mit dem Begräbnis zwischen ihm und mir. Ich verabscheue ihn auf jeden Fall! Ich verabscheue ihn!" Es war wie ein blindes Umsichschlagen, ohne Ziel und ohne Vernunft, und sie hatte selbst das Gefühl dafür. Plötzlich sagte sie „Adieu!" und ging.

IX.

So war sie also wieder unten auf der Straße. Nun war es Gott sei Dank schon ziemlich spät geworden, fast zehn Uhr. Wenn sie heimkam, würde es schon ein Viertel über zehn sein. Großmutter war um diese Zeit schon zu Bett gegangen, und Jakob würde ihr nicht lästig fallen. Das hatte er nun in den letzten Tagen in keiner Hinsicht getan. Obgleich sie sich nicht nach Hause sehnte, und obgleich ihr so glühend heiß war, als hätte sie Fieber, ging sie dennoch sehr rasch. Denn die Unruhe in ihrem Blut trieb sie vorwärts. Sie fühlte gar nicht das Verlangen, stehen zu bleiben und die frische Kühle der Luft zu genießen, und sich umzusehen in der durchsichtigen, leichten Dämmerung des hellen Abends, die so still einfiel und noch mit allen Farbenreflexen des sonnigen Tages verwoben, so feine, weiche Töne um Gassen, Märkte und die noch unbelaubten Kronen der Bäume breitete.

Ihre Sinne brachten ihr keine bewußten Eindrücke der sie umgebenden Außenwelt, bis sie in die Gasse einbog, wo sie wohnte. Da wurde ihr Blick plötzlich von den bekannten Konturen einer Männergestalt frappiert, die sich vor ihr bewegte. Der Wanderer kehrte ihr den Rücken zu und ging einsam und ohne Elastizität, so als ginge er schon lange so einher und wartete auf jemanden oder etwas und könnte jeden Augenblick umkehren. Sie kannte ihn wohl. Und sie wußte, daß er auf sie wartete. Gerade als sie zum Haustor gekommen war, machte er kehrt und erblickte sie. Eine große, freudige Überraschung erhellte sein Gesicht, und er eilte ihr rasch entgegen.

„Du bist also doch gekommen", sagte er. — „Gekommen?" — „Ja, ich konnte doch nicht wissen . . ."

Er sprach den Satz nicht zu Ende, aber sie verstand ihn doch. Er hatte ja gewußt, daß Larnier diesen Abend abreisen sollte. Sie erinnerte sich an seinen langen, fragenden Blick, als sie am Nachmittag fortging, um sich zur Station zu begeben. Als sie so lange fortgeblieben war, hatte er geglaubt, sie sei mit Larnier abgereist. Sie gingen durch das Haustor und die Stiegen hinauf, ohne ein Wort zu wechseln. Aber als sie in der Wohnung standen und die Überkleider abgelegt hatten und Lili in das Schlafzimmer eilen wollte, rief er sie zurück. „Komm mit, wir wollen zu Eskil hineingehen", sagte er.

Ein wenig erstaunt folgte sie ihm in das Kinderzimmer, wo ihr Junge in seinem kleinen weißen Bettchen lag und schlief. Einige Augenblicke standen sie still und betrachteten ihn. Und es war ein reizender Anblick, das bleiche, feine Gesichtchen mit dem weichen, halbgeöffneten kleinen Mund anzuschauen. „Ich muß dich wegen etwas um Verzeihung bitten", sagte Jakob. „Ich habe dir etwas gesagt, was nicht wahr ist. Als die Ärzte gestern hier waren und ihn untersuchten, gaben sie allerdings einen bestimmten Ausspruch ab."

Lili zitterte so, daß sie sich am Bett halten mußte. Sie wagte nicht gleich zu fragen, sondern suchte die Wahrheit in seinen Zügen zu lesen. „Ist es Tuberkulose?" sagte sie schließlich. Ein schwerer Fall? Sehr schwer?" — „Nein, es ist keine Tuberkulose. Er wird bald gesund werden. Er wird bald gehen können".

Sie sah ihn an, als wenn sie nichts begriffe. Aber als er das wiederholte, was er schon einmal gesagt hatte, da sank sie vor dem Bett in die Knie. Sie mußte sich Gewalt antun, um das schlafende Kind nicht zu wecken, indem sie es mit Küssen bedeckte. Und anstatt dessen küßte sie das Polster neben der kleinen, blassen Wange und den Saum der Decke neben der halbgeschlossenen zarten Hand. Dann beugte sie sich ein wenig zurück und betrachtete ihn. Es kam ihr vor, als sähe er schon ein wenig frischer aus. War es möglich, daß die nagende Unruhe um sein Leben und seine Gesundheit, die so unerbittlich lange nicht von ihr gewichen war, nun verschwinden sollte? Ihr Junge sollte stark werden. Sie sollte Rosen auf seinen Wangen erblühen sehen; sie sollte ihn herumspringen sehen wie andere Kinder. Es war Seligkeit, sich dies vorzustellen.

Aber die immer unruhig schweifenden Gedanken führten sie plötzlich von dem Glück des Augenblicks der Wirklichkeit, die sie umgab, zurück. Auf einmal wurde es ihr klar, daß sie sich nie recht in eine andere Möglichkeit eingelebt hatte, als daß sie ihn mitnehmen würde, um Heilung für seine Krankheit zu suchen. Unter dieser Form mußte sie das Heim verlassen. Und was dann kommen würde, davon hatte sie noch keinen klaren Begriff. Und jetzt war diese Form unmöglich geworden.

Das Blut stieg ihr zu Kopf; sie war verzweifelt, ihre Machtlosigkeit zu fühlen. Wenn sie das doch gestern gewußt hätte! Larnier würde ihr geholfen, ihr geraten haben! „Warum sagst du das erst heute Abend?" fragte sie, und ihre Wangen glühten vor Erregung. „Ich hatte Angst."

Und er stand so bleich da, als ob dieses Gefühl wieder zum Leben erwachte, so wie er es nannte. „Wovor?" — „Wenn du gewußt hättest, daß er gesund werden kann, denn wärest du vielleicht heute Abend abgereist. Und ich wollte nicht, daß wir so scheiden sollten." — „Du glaubtest ja sogar, daß ich dennoch reisen könnte, obgleich ich nicht wußte, ob er todkrank ist oder nicht. Du glaubtest es eben, wie du unten auf der Straße gingst."

„Ja, Lili, vielleicht habe ich es geglaubt", sagte er, indem er sich über die Stirn fuhr, wie um diese qualvolle Erinnerung zu verscheuchen. „Aber wir sind wohl in diesen letzten Tagen nicht recht bei uns gewesen, weder du, noch ich, Lili. Wir konnten vielleicht Dinge denken und tun, deren wir bei voller Besinnung nicht fähig wären." — Er hielt inne, als erwartete er, daß sie etwas sage, aber als sie es nicht tat, fuhr er fort: „Jetzt habe ich jedoch eingesehen, daß ich nicht das Recht habe, Dir noch länger etwas zu verbergen. Du brauchst wegen Eskil nicht besorgt zu sein. Du kannst reisen, wenn Du willst, und wenn Du willst."

Aber sie schwieg noch immer. „Denn Du hast ja wohl versprochen, zu reisen?" fragte er. — „Ja."

Es kam klar und deutlich, und zugleich schlug sie den Blick zu ihm auf, um eine grausame Freude zu genießen. Mochte er immerhin glauben, daß sie Larnier liebte und daß zwischen ihnen schon alles vereinbart war. Sein Gesicht zuckte auch vor Schmerz und dem Versuch, ihn zu beherrschen.

„Ich wußte es," sagte er. Aber mit einem raschen Umschwung in ihren Gefühlen wurde sie ganz erregt darüber, daß er es als etwas ganz Natürliches hinnahm, was er schon gewußt hatte und was ihm jetzt nur bestätigt wurde. „Ich wollte reisen, um Eskil kurieren zu lassen. Die französischen Ärzte sollen ja wahre Wunderwerke vollbringen," sagte sie.

„Und was dachtest Du für den Fall zu tun, der jetzt eingetreten ist, daß nämlich eine solche Hilfe nicht notwendig ist?" — „Sie ist notwendig!" rief sie mit einer Ungeberdigkeit, die immer über sie kam, wenn sie fühlte, daß sie eine schwache Sache verteidigte. „Hier gehen ja die Ärzte schon seit einer Ewigkeit herum und können ihn nicht gesund machen. Ich glaube nicht an sie. Ich muß ihn mitnehmen. Ich kann selbst meinen und seinen Unterhalt verdienen. Monsieur Larnier will mir Arbeit geben." — „Ja so," sagte Jakob. „So sollte es also zugehen?"

Lili sah ihn an, aber konnte seinem ruhigen, tiefen Blick nicht standhalten. Ganz plötzlich hatte sie erkannt, daß das, was sie zu tun beabsichtigt hatte, kaum schön, ja nicht einmal ganz ehrlich genannt werden konnte. Mit einer Begründung, die nur einen Teil der wirklichen Wahrheit enthielt, hatte sie ihr Heim verlassen und sich ihres Kindes verschwören wollen, das doch nicht allein ihr gehörte. Eine Weile standen sie schweigend vor dem Bett und lauschten den gleichmäßigen Atemzügen des Knaben, der ruhig lächelnd süß schlummerte, während die Stürme des Lebens über seinem Haupte tosten. (Schluß folgt.)

eine fast unheimliche Stille senkte sich über mich; nur die surrenden Insekten unterbrachen die Monotonie. Von Zeit zu Zeit schlich eine Wolke über den Mond; dann sah ich unter mir nur ein schwarzes leeres Loch. Der Bambus war so hoch, daß selbst bei unbedecktem Mond die Strahlen nicht herabreichten bis zum Ochsen. Wenn der Tiger käme, bevor der Mond im Zenith stände, so könnte die Sache für mich ein schlechtes Ende nehmen. Ich zwang mich zur Ruhe. Lange sollte ich nicht warten. Gegen ½8 Uhr vernahm ich aus einer Entfernung von etwa 40 Metern ein leises Rauschen im Rohre. Das Geräusch wiederholte sich, hörte auf, wurde deutlicher, hörte wieder auf. Der Tiger kam zurück zu seiner Beute. Ich lag platt auf meinem Stand und starrte umsonst in die Schatten unter mir. Ich merkte nur, daß das Raubtier von rechts herankam. Einen Augenblick überkam mich eine starke Erregung; das war die Seite, nach der ich nur schießen konnte, wenn ich mich bewegte. Ich mußte dadurch mein Leben riskieren. Wieder hörte ich ein Geräusch, diesmal in unmittelbarer Nähe. Dann vernahm ich ein zufriedenes Knurren und ich hörte, wie seine Zähne sich in das Fleisch des Ochsen eingruben. Ich starrte mit aller Anstrengung ins Dunkel, sah aber nichts. Ich spürte nur, wie der Tiger in dem Bestreben, ein Stück Fleisch loszureißen, langsam den Ochsen vom Platze zerrte. Ich lag bewegungslos, das Gewehr im Anschlag. Endlich schien es mir, als sähe ich die Augen der Bestie phosphoreszierend im Dunkel aufleuchten. Ein Krachen erschütterte meinen Baum, ich hatte gefeuert. Ein dichter Pulverdampf umgab mich. Hatte ich getroffen? Ohne zu wissen, was geschehen war, riß ich meinen Revolver aus dem Gürtel, um mich im Notfalle zu verteidigen. Es kam nichts. Einige Meter hinter mir hörte ich ein Streichen durch den Bambus. Sollten es zwei Tiger sein? Endlich wird es etwas klarer um mich. Undeutlich unterscheide ich die Form des Ochsen. Der Tiger ist nicht zu sehen. Ich lausche. Einmal will es mir scheinen, als hörte ich ein leises gluckserndes Tröpfeln, wie wenn man langsam eine Flasche entleert. Ich blieb noch eine Weile still sitzen, aber nichts mehr war zu hören. Endlich entschloß ich mich, nach Hause zu gehen. Ich kletterte herunter und eilte heim. Als wir am Morgen zum Schauplatz zurückkehrten, lag wenige Meter neben dem Ochsen ein prachtvoller Tiger. Ich hatte ihn in die Wirbelsäule getroffen und die Schulter zerschmettert." K.

Berlin, 21. Mai. [Todesfall.] Der „Berl. Lokalanz." meldet: Der Königliche Musikdirektor Edwin Schultz ist hier im 81. Lebensjahre gestorben.

Kiel, 21. Mai. [Segelboot gekentert.] In der Nähe des Ostseebades Schlidsee kenterte ein Segelboot. Die drei Insassen, Oberlehrer Brambach aus Itzehoe, Marinesekretär Koch und Student Merker aus Kiel, sind ertrunken.

Bremen, 21. Mai. [Schiffszusammenstoß.] Der Fischdampfer „Werra" aus Nordenham kollidierte gestern auf der Weser mit dem russischen Dampfer „Juno" und sank. Die Mannschaft wurde gerettet.

Stuttgart, 21 Mai. [Hochherzige Stiftung.] Ein Bürger der Stadt hat zur Errichtung eines Zoologischen Gartens 100 000 Mk. gestiftet. (In Stuttgart wird diese Stiftung wohl mit der nämlichen Freude aufgenommen worden sein, die in Düsseldorf s. Zt. das Geschenk des Herrn Rentners Scheidt hervorrief, womit hier der Zoologische Garten für die Allgemeinheit erhalten werden konnte. Stuttgart hatte schon seit langen Jahren einen Zoologischen Garten kleinen Umfanges, er war in Privatbesitz und wurde vor etwa ¾ Jahren aufgelöst. Ein Teil seines Tierbestandes kam in den Düsseldorfer Zoologischen Garten, so der Elefant „Cella". Neuerdings sind in Stuttgart die Anfänge für einen neuen Zoologischen Garten von privater Seite gelegt. Die oben erwähnte Stiftung wird jedenfalls dazu beitragen, die Sache in Stuttgart in Fluß zu bringen und weitere Kreise für sie zu interessieren. D. Red.)

Tetschen, 21. Mai. [Eisenbahnunfall.] Auf der Station Schönlinde sind gestern Nacht zwei Lastzüge zusammengestoßen. Vom Zugpersonal wurden mehrere Beamte verletzt, davon sechs schwer. Der Materialschaden ist bedeutend. Die Ursache des Zusammenstoßes ist falsche Weichenstellung.

Zürich, 21. Mai. [Schnee.] Seit 66 Stunden schneit es unaufhörlich in den Bergen. Bis tief hinunter zu 300 Metern liegt Schnee in den Niederungen.

Mailand, 19. Mai. [Internationale Automobilausstellung.] Im Beisein des Herzogs von Genua als Vertreter des Königs wurde hier gestern die internationale Automobilausstellung eröffnet. Unter den 201 ausstellenden Fabriken sind 19 deutsche.

Bayonne, 20. Mai. [Einsturz einer Zuschauertribüne.] Während eines hier veranstalteten Radrennens stürzte die Zuschauertribüne ein, wobei mehrere Personen leicht und drei erheblich verletzt wurden.

London, 19. Mai. [Eine Irrsinnige auf einem Fenstersims des vierten Stockes] erregte in Ladbroke Grove, einer eleganten Straße des Londoner Westends, kürzlich ungeheures Aufsehen. Sie hatte sich auf das Sims eines Fensters des vierten Stockes ihrer Wohnung geschwungen und hielt von diesem luftigen Sitz aus Ansprachen an die Passanten. Alle Versuche der Hausgenossen, sie in das Zimmer zurückzubringen, vereitelte sie, indem sie sich herabzustürzen drohte, falls man sich ihr nahe. Die Menge auf der Straße, die dem aufregenden Schauspiel zusah, wuchs bald derart an, daß die Polizei Verstärkungen herbeiziehen mußte. Schließlich eilte auch die Feuerwehr mit Rettungsleitern hinzu, worauf die Dame in ihr Zimmer zurückkletterte und sich dort so verbarrikadierte, daß die Polizei die Türen erbrechen mußte, um sie dingfest zu machen. Es stellte sich heraus, daß sie die wahnsinnig gewordene Gattin eines Admirals ist.

Zivilstand der Stadt Düsseldorf.

Geborene. 1. Mai: Heizungsmonteur Max Uebing, Jahnstr. 109, 1 S. — 7.: Metzgerges. Peter Schall, Jahnstr. 79, 1 T. — 6.: Handelsmann Peter Spinrath, Kurzestr. 8, 1 T. — 7.: Heizer Viktor Kautz, Neußerstr. 8, 1 T. — 4.: Tagel. Peter Mertens, Linienstr. 46, 1 T. — Schreinerges. Rich. Schmelz, Birkenstr. 87, 1 T. — 6.: Straßenbahnwagenf. Wilh. Michels, Jahnstr. 11, 1 T. — Fabrikarb. Gustav Zilow, Oberbilkerallee 196, 1 T. — 3.: Tagel. Franz Bools, Konkordiastr. 94b, 1 T. — 30. April: Goldarb. Hendrik Helfferich, Talstr. 58, 1 T. — 7. Mai: Anstr.-Geh. Wilh. Fritz, Fürstenwall 126, 1 S. — Gesch.-Kutscher Joseph Gorgs, Ackerstr. 189, 1 S. — 3.: Fabrikarb. Friedr. Fieseler, Benrath, 1 T. — Obsthändler Hub. Betz, Marxplatz 1, 1 T. — 6.: Fabrikarb. Theodor Thiel, Kölnerstr. 226b, 1 T. — August Diedrich, Karlstraße 3, 1 S. — Kaufmann Franz Krezdorn, Scheurenstr. 59, 1 T. — 5.: Lagerarb. Jul. Hirz, Aachenerstr. 35, 1 T. — 4.: Dachdeckergeselle Willy Haase, Ackerstr. 124, 1 S. — 2.: Mittelschullehrer Theod. Tisken, Kirchfeldstr. 79, 1 T. — 4.: Tagel. Nik. Coen, Germaniastr. 20, 1 S. — 30. April: Zuschneider Peter Schröder, Benratherstr. 5, 1 T. — 1. Mai: Sandformer Wilh. Weber, Lorettostr. 36, 1 S. — Kaufmann Philipp Hellingrath, Mühlenst. 1, 1 S. — 6.: Fabrikarb. Georg Wambach, Eintrachtstraße 40, 1 S. — 4.: Kaufm. Friedr. Giebeler, Mintropstr. 11, 1 S. — 5.: Hausdiener Jos. Gladbach, Wallstr. 12, 1 T. — 1.: Anstreichergeh. Adalbert Lüttgert, Jahnstr. 35, 1 S. — 3.: Kaufm. Wilh. Treeck, Merowingerstr. 69, 1 T. — 6.: Gemüsegärtner Jakob Burchartz, Hamm 8a, 1 S. — 7.: Anstreichergeh. Chr. Schneider, Ellerstr. 107, 1 T. — Tagel. Joh. Schieren, Liefergasse 9, 1 T. — 6.: Althändler Friedr. Hölzchen, Kaulbachstr. 22, 1 S. — 8.: Sandformer Frz. Breuer, Bruchstr. 46, 1 S. — 7.: Straßenbahnkontroll. Wilh. Kleefisch, Talstr. 103, 1 S. — 3.: Tiefbauuntern. Ldw. Andre, Linienstr. 76, 1 S. — 4.: Fabrikarb. Karl Werdermann, Sedanstr. 22, 1 S. — 8.: Pflasterer Emil Feld, Linienstr. 53, 1 T. — Fabrikarb. Joh. Papke, Kölnerstr. 366, 1 T. — 6.: Schlosserges. Andr. Richarz, Birkenstr. 3, 1 T. — Fabrikarb. Joh. Ratajszczak, Oberbilkerallee, 1 S. — 10.: Lagerarbeiter Hrch. Klees, Hermannstr. 45, 1 S. — 7.: Fabrikarb. Herm. Schmitz, Corneliusstr. 110, 1 T. — 8.: Eisenbahnschaffner Gust. Krombach, Behrenstraße 78, 1 S. — Bierkutscher Joh. Paulus, Neußerstraße 101, 1 S. — 6.: Buchhalter Wilh. Mork, Lindenstraße 241, 1 T. — 10.: Tagel. Theod. Pfützner, Flehe 41, 1 T. — 4.: Bahnarb. Kaspar Scheuer, Brunnenstr. 35, 1 S. — 6.: Packer Hrch. Depenwisch, Jahnstr. 85, 1 T. — 4.: Handlungsgeh. Karl Knoops, Lindenstr. 203, 1 T. — Ingenieur Otto Kleine, Worringerstr. 105, 1 T. — 9.: Weichensteller Wilh. Hoch, Austr. 15, 1 T. — 12.: Anstreichergeh. Wilh. Keisers, Bergerallee 7, 1 S. — 7.: Eisendreher Peter Ockenfelds, Oberbilkerallee 290, 1 T. — 12.: Eisendreher Adolf Herbrand, Birkenstr. 92, 1 S. — 11.: Bureaudiener Jos. Wegener, Neanderstr. 24, 1 S. — 6.: Fabrikarb. Theodor Leis, Eintrachtstr. 2, 1 S. — 11.: Gemüsegärtner Kasp. Schmalbach, Martinstr. 105, 1 T. — 6.: Anstreichermstr. Ernst Wirth, Friedrichstraße 146, 1 S. — 12.: Fabrikarbeiter Matth. Feger, Erkratherstr. 76a, 1 T. — 10.: Tagel. Aug. Kerfers, Hildebrandtstr. 19, 1 S. — 6.: Bäcker Lambert Tamler, Lindenstr. 86, 1 S. — Polizeiserg. Joh. Maschmann, Oberbilkerallee 219, 1 T. — 12.: Fabrikarb. Valentin Kaszynski, Ellerstr. 81, 1 T. — Heizer Walter Eichberg, Kölnerstr. 25, 1 T. — 13.: Fabrikarbeiter Aug. Reinecke, Lierenfeld 1, 1 T. — 8.: Feilenhauer Hugo Dülberg, Gerresheimerstr. 51, 1 S. 6.: Schreinerges. Joh. Meuser, Friedrichstr. 113, 1 S. — 3.: Tagel. Otto Geschwandtner, Bruchstr. 47, 1 S. — 7.: Monteur Aug. Arnolds, Platanenstr. 10, 1 T. 2.: Buchdrucker Friedr. Quenter, Derendorferstr. 77, 1 T. — 7.: Schreiner Michael Lauer, Derendorferstraße 66, 1 T. — 4.: Polsterer Karl Beyer, Tannenstraße 31, 1 S. — 7.: Kaminbauer Robert Günzel, Rethelstr. 156, 1 S. — 9.: Sergeant Aug. Meierling, Roßstr. 135, 1 S. — Hilfsbremser Gerh. Schloten, Schloßstraße 65/67, 1 S. — 3.: Schreinermeister Johann Janzen, Kronenstraße 37, 1 T. 7.: Postb. Joh. Tissen, Bandelstr. 16, 1 T. — 10.: Fabrikarb. Friedr. Huber, Himmelgeisterstr. 92, 1 S. — 5.: Dek.-Malergeh. Friedr., Weber, Bruchstr. 28, 1 T. — 3.: Büfettier Ludw. Greißinger, Fürstenplatz 2, 1 T. — 9.: Maurerges. Karl Hudasch, Ellerstraße 63, 1 T. — 6.: Eisenbahnsch. Herm Geck, Apollinarisstr. 24, 1 S. — Schreinermstr. Dominikus Krenkels, Kölnerstr. 144, 1 S. — 5.: Buchdruckergeh. Franz Koers, Fürstenwall 7, 1 S. — 7.: Fabrikarb. Heinr. Münster, Behrenstr. 17, 1 S. — 9.: Schlossergeselle Heinrich Messy, Brückenstr. 26, 1 S. — 8.: Spezialarzt Dr. med. Herm. Gidionsen, Charlottenstraße 32, 1 S. — 10.: Eisenbahnstationsgeh. Karl Holtz, Birkenstr. 1, 1 S. — 9.: Fabrikarb. Heinrich Müller, Brückenstr. 26, 1 S.

Der unförmige Leib bei Kindern mit Rhachitis, welcher durch die stärkeren Darmgärungen hervorgerufen wird, und die Schlaffheit der Muskulatur werden am leichtesten beseitigt durch die Ernährung mit „Kufeke"-Kindermehl, welches, selbst gärungsunfähig, im Darm des Kindes gärungswidrig wirkt und andererseits auch die Schlaffheit der gesamten Muskeln beseitigt. rh1170.

Gardinen,
Stores und Rouleaux reinigt
Dampf-Waschanstalt Fritz Vogel
Ackerstrasse 183/185. Fernspr. 1501.
Die Gardinen-Abteilung ist ganz besonders leistungsfähig, daher schnellste Rücklieferung.
Grösste Schonung. Hochf. Aufmachung.

Bei HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG
wird Ihnen das altbewährte rz262
Hunyadi János
Bitterwasser vorzügliche Dienste leisten.
Normaldosis: ein Weinglas voll.

„EIN
Apollinaris
WELT-TAFELGETRÄNK."

Haupt-Depot für Apollinaris, Apenta:
Chr. Unkelbach, Karlplatz 21, Telephon 129.

Die einzige hygien. vollkomm., in Anlage u. Betrieb billigste
Heizung f. d. Einfamilienhaus
ist d. verbess. Zentral-Luftheizg. — In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch Schwarzhaupt Spiecker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Ueberall zu haben.
Sarg's Kalodont
unentbehrliche Zahn-Crême, rm265
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

KLEINE KIOS
Beliebteste 2½ Pfg. Cigarette
Cigaretten-Fabrik „Kios" o E. Robert Böhme, Dresden.

Ein vorzügliches Heilmittel gegen Gicht ist die
Assmannshäuser Gichtquelle.
Versand durch die Kurverwaltung Bad Assmannshausen a. Rhein.
Probesendung: 10 Flaschen incl. Verpackung M. 6.— ab Quelle.

Holzapfel & Urhahn
Holzhandlung. B5178
Telephon 2455. Lager: Winkelsfelderstrasse.

Möbel-Fabrik
Ernst Götting
Mühlenstr. 2, Düsseldorf, Burgplatz 20.
Fernruf 4995. c1090
Empfehle mein grosses Lager in modernen
Schlafzimmer-Einrichtungen.
Eich. Wohn- und Speisezimmer
in allen Preislagen.
Küchen-Einrichtungen
in Natur lackiert und gestrichen. — Ganz besonders aufmarksam mache ich auf meine
gestr. Schlafzimmer-Einrichtungen,
sowie Sofas, Garnituren etc. etc.

Kirchers Brot
täglich frisch zu haben
Nordstr. 34, Corneliusstr. 70,
Wehrhahn 41
in n9447
Heils Engros-Lager.

Joppenanzug für 8 Mk. zu verkaufen Luisenstraße 94, pt., r. sch. *

Nähmaschine, ganz neu, sehr billig zu verkaufen Kölnerstr. 284. *

Guter Sportwagen zu verkaufen Friedenstraße 61, 1. Etage. *

Leder- und Stoff-Sofa, braun, hochf., billig zu verkaufen Augustastr. 5, I. n*

Konditor-Einrichtung billig zu verk. Erkratherstraße 4. *

Bureau-Möbel billig zu verk. Erkratherstraße 4. *

Kolonialw.-Einricht. billig zu verk. Erkratherstraße 4. *

Schreibmaschine (System Blickensderfer) u. Renntiergeweihe (18 Ende) billig zu verk. Luisenstr. 96, part. *

1½schl. Betten m. R. K. u. 3tl. M., Vertikow u. Kleiderschrank billig zu verkaufen Luisenstraße 96, part. *

Prachtv. Trumeauxspiegel m. Konsole, Tuchgarnitur u. pol. Vertikow billig abzug. Luisenstraße 96, part. *

Schlafzimmer,
Mahagoni mit Intarsien, hochfeine Ausführung, sehr billig zu verkaufen * Gartenstraße 128.

Ledersofa, gebr., u. Chaiselongue, neu billig zu verkaufen Ackerstraße 29, II. *

Sportwagen zu verkaufen Corneliusstr. 42, Anb., II. *

Sofa u. Waschtisch zu verk. Gerresheimerstr. 32, III. *

1½schl. pol. Bettst. m. M. b. z. verk. Schinkelstr. 38, pt. *

Rad. Hundewagen bill. zu verk. Näher. Goebenstr. 17.

I. Preis
Sonntag den 19 Mai, auf der Radrennbahn Düsseldorf, errang Herr Hellemann auf
Triumphrad
den I. Preis (2000 m)
Vertreter: n*
S. Schlösser,
Münsterstrasse 86.

Motorrad „Puch",
3 PS, 2zyl., zu jed. annehmbaren Preis zu verkaufen Königsallee 104, part. *

Knabenrad bill. zu verk. Münsterstr. 86. n

Wanderer

sind unerreicht in Stabilität und Präzisionsarbeit.
Für Geschäftsleute besonders zu empfehlen!
Alleiniger Vertreter für Düsseldorf und Umgegend:
H. Thonemann,
Mechaniker, b5251
Jahnstrasse 18. Tel. 4829.

Dr. J. Preters Anema,
Spezial-Frauenarzt,
Heerenmarkt 6, Amsterdam,
erteilt Rat und Hilfe in Frauenleiden.

3 hochfeine neue Fahrräder, in Zahlung genommen, zum Preise von 65—70—85 Mk. wirklich erstklassig, mit mehrjähriger Gar. zu verk. Kirchfeldstraße 81, unten.


Ein Straßenrenner und Bahnrenner zu Reklamezwecken verk. ich an tüchtige Fahrer ganz billig. Großer Posten Pneumatik-Decken mit Garantie 3,50 Mark, Schläuche mit Gar. 2,50 M. Eichenwald, Herderstr. 48 (Schillerplatz.) Tel. 4649.

Großer Umsatz, kleiner Nutzen.
Um jeder Konkurrenz d. Spitze zu bieten, verk. von jetzt an z. niedagew. Preis.
Ia. Räder
mit allen Neuerung., sow. Freil. mit Rücktrittbremse
Preis 70 Mark
m. 4 Jahre Garantie auf d. Hauptteile. Mänt. m. voll. Gar. 3,50, Schläuche mit v. Gar. 2,50 M. Beste Bezugsquelle f. Händl. H. Mielich, Pionierstr. 9, a. Hpthb. Lag. der berühmten „Cito"- u. „Allright"-Fahrräd. c...

Motorrad,
Marke Adler,
wenig gefahren, billig zu verkaufen Adersstr. 59. v.

Fahrrad, Marke Dürkopp gut erhalten, billig zu verk. Kronprinzenstr. 92, 3. Etg.

Großer Posten gebrauchter Fahrräder von 18 Mark an zu verkaufen Oststraße 72.

Straßen-Renner, sehr schöner, billig zu verk. Mintropstr. 11, Unterhaus.

Damen- und Herrenrad, neu, besonderer umständehalber zu verkaufen Grafenberger-Allee 120, Hof, 1. Etg.

Dürkopprad nur 25 M. zu verkauf. Charlottenst. 61, II.

Neueres Fahrrad, neu, verkaufe billig Grafenbergerallee 115, Hof.

Damen- und Herren-Fahrrad,
neu, zu jed. annehmb. Preise Benzenbergstr. 13, pt. c1591

Mehrere gebr. Räder, Adler, Panther rc. staunend billig, sowie 1 Adler-Transportrad, neue Reifen, zu M. 135,— abzugeb. Müller, Ackerstr. 130. Tel. 3916.


20 Fahrräder gebrauchte, von 25 Mark an zu verk. Friedrichstr. 121. b5240

Wertvolles Fahrrad, noch neu, verk. f. d. Hälfte Adersstraße 31, 1. Etage.

Fahrrad,
elegant u. stabil, ganz neu, für nur 64 Mark zu verkaufen Ackerstraße 130.

Fahrrad, gebr., spottb. z. vk. Lindenstr. 54, part. n758

2 Fahrräder, neu, bill. z. verk. Flingerstr. 59, Hths., 1. Etg.


Solidaria Fahrrad
Das beste Rad der Gegenwart!
Lieferung auf Wunsch auch gegen
Teilzahlung. Anzahl. 20—40 Mk. Abzahl. monatlich 8—10 Mk. Reichsräder bei Barzahlung von Mk. 50 an. Zubehörteile spottbillig. Katalog gratis und franco.
J. Jendrosch & Co.,
Charlottenburg 118, Schloßstr. 16.

Fahrrad, erstkl., Freilauf mit Rücktr., Torpedo, noch neu, umständeh. spottbillig abzug. Elisabethst. 107, v. c1590

Damen-Fahrrad,
renomm. Fabrikat, gebraucht aber gut erhalt., zu kaufen gesucht. Offerten u. W100 postlag. Grevenbroich.

Gebe noch einige Steher und Flieger an tüchtige Fahrer zu den billigsten Preisen ab Eichenwald Herderstraße 48 Telephon 4649.

Herren- u. Damenrad, neu, la Marke, alle Neuerungen, verk. zu jed. annehmb. Preise. Adersstr. 68, pt. c2000

Fahrrad,
neu, elegante Maschine.
65 Mark c2216
zu verk. Worringerstr. 77.


Fahrräder.
Dürkopps Diana,
allen voran sowie andere Fabrikate von 90 Mk. unter Garantie. Reparatur-Werkstätte für alle Fabrikate. Zubehörteile. Teleph. 5794.
Karl Ohm,
Bismarckstraße 3.

Fahrrad
billig zu verk. Wallstr. 16.

Sol. f. gut. Fahrrad f. bill. abzg. Friedrichst. 61a, 1., r. *

Umständeh. hocheleg. wertv. Fahrrad sehr billig zu verk. Kronprinzenstraße 119, pt.

Damenfahrrad,
ganz neu, billig zu verkaufen. Näh. Obercassel, Schanzenstraße 34, 1. Etage. *

Fahrrad,
fast neues, bill. zu verk. Näh. Birkenstr. 135 I., links. *

2 gebr. Fahrräder, 2 neue Fahrräder
billig abzugeben Luisenstraße 120, Fabrik. *

Fahrräder,
neue u. gebrauchte, spottbill. Knauer Schwanenmarkt 16.

Adler-Rad, tadellos, für 50 Mk. u. 2 gute Anzüge zu verk. Kaiserstraße 35, 1. n*

Tandem für Dame u. Herrn für 70, 1 Damenrad Adler 65, 1 Herrenrad, 1mal gebr., Wert 135, für 75 Mk. abz. Adersstraße 8, parterre.

Damenrad, wenig gebr., zu verkaufen Sternstraße 54, 3. Etg. n*

Motorrad,
2¾ PS, guter Bergsteiger, neu hergerichtet, tadellos funktionierend, preisw. abzugeben Reichsstr. 11, I. *

Fahrrad c2154
25 Mk. Worringerstr. 77.

Wertvolles Fahrrad, wie neu, 150 Mk. gekostet nur 45 Mk. Charlottenstr. 61

3 Wagenpferde
zu verkaufen. Neuß, Venloerstraße 110.

Karren- und Ackerpferde
zu verk. Hoberhof, Baumberg bei Benrath. v2533

2 mittelschw. Pferde,
für aufs Land geeignet, preiswert zu verkaufen b5169 Gerresheimerstr. 94.

Kräftiges
Karrenpferd
billig zu verkaufen.
Wilh. aus der Fünte,
Ackerstraße 17.

Pferd,
Ostpr., 6jähr., 1,78 gr., paff. für schweren Geschäftswag., sow. 1 Milchw., guterh., dazu ein gut erh. Einspännergesch. billig zu verk. Graf Adolfstraße 67, Stebbierhalle. *

Schönes flottes Pony
bill. zu verk. Lorettostr. 2, 1.*

Bäckerwagen
u. Pferd mit Geschirr, ganz oder geteilt, zu verkaufen. Otto Schmidt, Hilden. f105

Ackerpferd
bill. zu verkaufen. Näheres Ratingen, Mülheimerstr. 8.

Von zwei leichten Wagenpferden eins zu verkaufen Erkratherstraße 322.

Wagenpferd
zu verk. Fürstenwall 181, I.

Wagenpferd,
kräftig und zugfest, flotter Gänger, wegen Aufgabe des Fuhrwerks billig zu verk. Näh. Hoffeldstr. 31, Hof. b5262

4 Pferde,
8 Breaks, Selbstfahrer und Plateauwagen billig zu verk. Weber, Hafenstr. 1. T. 5687.*

Flottes Wagenpferd, braune Stute, 1,65 hoch, sofort bill. zu verk. Wersten, Kölnerstraße 334. n873

Pony mit flachem Wagen für 300 Mark und 1 Break für 200 Mk. zu verkaufen Klosterstraße 148. *

Doppel-Pony,
für Geschäftswagen passend, weil überzählig zu verkauf. Kölnerstraße 68. *

Schöner kurzhaariger wachs.
Hofhund,
1 Jahr alt, in gute Hände billig abzugeben. V2649
Ohligs, Goethestraße 3.

Spitz,
wachsam, zimmerrein, billig zu verkaufen Hohestr. 28. *

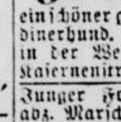
Junge deutsche Dogge, reine Rasse, Elt. mehrmals präm., für 100 M. zu verk. Geibelstraße 57, part. *

Zu verkaufen
ein schöner großer Bernhardinerhund. Sich zu melden in der Weinstube Bonetti. Kasernenstraße 31a.

Junger Fox-Terrier billig abz. Marschallstr. 30. n885

Kaninchen, junge u. alte, zu verk. Karlstr. 122, part. *

Papagei
billig z. verkaufen Corneliusstraße 97, II., 1 m. schell. *


Legehühner, b. Eierl., Ent., Gänse, Trt., Brutmasch. rc. lief. i. gew. Quant. M. Becker, Weidenau-Sieg i. Westf. Man verlange Preisl. m. Illustr. D314

Legehühner zu verkaufen Mörsenbroicherweg 86. *n

1,1 Silber-Wyandottes, 1906er Brut, billig zu verk. Stockkampstraße 2, part. n*

Verkaufe wegen Aufgabe 1,8 schwarze höchstprämierte
Minorka
und 8 Küken v. d. *n
Münsterstraße 259, parterre.

25 junge sehr gute Legehühner sofort zu verkaufen Breitestraße 1. *

Rassehühner
nebst Voliere zu verkaufen Friedrichstraße 71. *

1,7 Silber-Wyandottes gibt billig ab Jak. Broich, Marschallstraße 38.

Bruteier,
Orp., gelb, Minorka, schw. Herzogstraße 18.

Neue Kleiderstoffe.

Kammgarn- u. Zwirnkaros und Streifen, leichte ansprech. Gewebe in apart. Stellg. für Kostüme, Breite 90—120 cm . . . . . Meter 1,00 bis 5,00 Mk.

Gestreifte u. karierte Cheviots, kräft. Gewebe in hell. u. mittl. Farb. f. Kostüme, Jackenkleid. u. Röcke, Br. 95-145 cm, Mtr. 1,45 bis 7,75 Mk.

Melierte Tuche, Satins und Cover-Coats, Praktische Gewebe, in den neuest. Melangen der Saison, graue und Sportfarben, Breite 110—140 cm . Meter 2,00 bis 9,50 Mk.

Kammgarnstoffe, Tuche, Streifen u. Karos, ged. Qual. f. Jackenkleider, Breite 110—150 cm, Mtr. 2,80 bis 12,00 Mk.

Bandstreifen, gr. Saison-Neuheit f. Kleider u. Blusen, einfarb. od. abstech. Farbenstellungen, auf weissem od. hell. Grund, Breite 90—140 cm, Mtr. 1,00 bis 6,00 Mk.

Voile-Marquisette, Wolle od. Wolle mit Seide, gr. Saison-Neuheit, leichtes klares Gewebe, einfarb., gestreift u. kariert, Breite 110 cm, Mtr. 1,80 bis 6,75 Mk.

Alpaka u. Mohair in glatt und gemustert, schöne glänzende Qualitäten f. leichte Frühjahrs- u. Sommerkleider, Breite 90—135 cm, Mtr. 1,10 bis 6,50 Mk.

Neue Blusenstoffe in Wolle u. Halbseide, grosse Auswahl in Band- u. Phantasiestreifen, zwei- und mehrfarb., m. Chiné-Effekt. etc., Breite 90-140 cm, Mtr. 95 Pf. bis 7,50 Mk.

Neue Waschstoffe.

*B5348

Kattun in waschechten hübschen Dessins . . . Meter 55 Pfg. bis 1,05 Mk.

Englischer Zephir, schöne Streifenmuster für Blusen . . . Meter 1,40 bis 2,75 Mk.

Musselin-Imitation in Tupfen-, Streifen-, Ringen- u. Blumenmustern, Mtr. 55 Pfg. bis 75 Pfg.

Elegante Woll-Musseline in Blumen-, Bordüren- u. Seiden-Effekten, Mtr. 95 Pfg. bis 2,75 Mk.

Zurückgesetzte Waschstoffe.

Kattun, Organdy,
Voile,
Satin und Musselin.

Serie I	(früher 50 bis 90 Pfg.)	35 Pfg.
Serie II	(früher 90 Pfg. bis 1,00 Mk.)	45 Pfg.
Serie III	(früher 1,20 bis 1,50 Mk.)	65 Pfg.
Serie IV	(früher 1,50 bis 2,00 Mk.)	95 Pfg.

Düsseldorf, **Königplatz 10,** Marienstrassen-Ecke.

Rud. van Endert

Düsseldorf, **Königplatz 10,** Marienstrassen-Ecke.

Prachtvoller gebr. **Blüthner-Flügel** billig abzugeben. Pianohaus **H. Adam,** Königsallee 74. Tel. 7897. r°

Sprechapparate von 26 M. an auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung und Abzahlung 5 MK. monatlich. Platten sehr vorteilhaft. Man verlange Katalog Nr. 61. m°83 **Roland-Masch.-Gesellschaft, Köln,** Severinstrasse 216.

Anzug wird für 20, Ueberz. 17, Hose 4 Mk. unter Garantie angefertigt Herzogstraße 89.

Pfandversetzen c2604 Joh. Merkler Wallst. 29.

Auf Teilzahlung! Anzüge, Kleiderst., Wäsche, Manufaktur w. usw. v. Preiserhöh. Off. u. 7056 a. d. Exp

---

Die letzten h1155 **Königsberger Pferdelose** à 1 M., 11 Lose 10 M., Losporto u. Gewinnl. 30 Pfg. extra, Ziehung 29. Mai, empf. **Leo Wolff,** Königsberg i. Pr., Kantstrasse 2, sowie hier alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Bettfedern werd. gerein. u. desinfiziert Ackerstraße 114, part.

Einrahmungen von Bildern 2c. liefert das Spezialgeschäft von Albert Hauck, Kölnerstr. 15. Saub. elegante Ausführ. †c2431

Verlangen Sie! gegen Preisliste vom **Gummi** Special-Haus Burgdorff & Kirchner Düsseldorf-Königsallee

---

Bilderrahmen, speziell Massenartikel in Einrahmungen äuß. sauber und billig. Stetiges Lager aller gangbaren Kröpfrahmen. **L. Frohn,** Bahnstraße 70. Elektr. Betrieb.

Holste's Bielefelder **Glanz-Stärke** ist die beste! 1877



emaillierte, feinst. Fabrikat, **M. 28** compl. Rümpfe, Unterteile, Feuertöpfe äuß. bill. **C. Voorwalt & Cie.,** b4129 Kronprinzenstr. 9.



Joh. Schmitz, Ratherstr. 34, **Kammerjäger,** staatl. gepr., **Desinfektor,** vernicht. sämtl. Ungeziefer. Beif. schriftl. n6996

Herd mit Aufsatz nur 75 Mark Fürstenwall 232, Tor. b5103

Chronometer, Herrenuhr, schwer, 3 Golddeckel, 18 kar., engl. Fabrikat, bill. zu verk. Geibelstr. 40, Unterhaus.

Packkisten c1680 zu verk. Kronprinzenstr. 15.



für Kinder, Kranke, Genesende. In Milch oder Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für **Muttermilch.** Glänzende Anerkennungen aus Aerztekreisen. **Mellin's Biscuits,** ca. 50 pCt. Mellin's Nahrung enthaltend, in luftdicht verschlossenen Büchsen à 2 Mk. Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland **J. C. F. Neumann & Sohn** Kgl. Hoflf., Berlin, Taubenstr. 51/52.

HETTLAGE

Klosterstr., Ecke Kreuzstr., empfiehlt s58

Lüster-Joppen

Hettlage, Damen- und Mädchen-Moden, nur Schadow- u. Victoriastr.-Ecke.

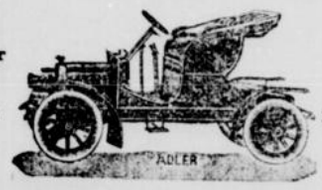
Alfermann & Schweigmann
Feine Herren-Schneiderei
Lieferung auch im
Jahres-Abonnement
bei spät. Rückg. Rosp. gem. z. Dienst.
Stein-Str. 15. Fernr. 4841.

b4323

Adler-Klein-Auto

der

Adler-Werke vorm. Heinr. Kleyer A.-G., Frankfurt a. M.



Geräuschlosester Gang. Geräuschloseste Umschaltung. 2 Zylinder, 2 Zündungen.

Billigster, leistungsfähigster und stabilster Gebrauchswagen für Personen- und Warentransport. a8414

Hermann Weingand,

Düsseldorf, Kreuzstrasse 54.

Generalvertretung für Westdeutschland der Mercedes- u. Adler-Automobile — Deimler Lastwagen.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe

werden die noch vorhandenen **Lagerbestände**

kompletter Einrichtungen,

ca. 60 komplette Zimmer, wie:

Speisezimmer, Herrenzimmer, Salons, Schlafzimmer, Einzelmöbel, Polstermöbel und Gardinen

unter voller Garantie

25—30% unter Preis ausverkauft.

Möbel-Fabrik Gebr. Bauer,

Kölnerstrasse 14—16. sch 34



Ia. Gevelsberger Herde von 48 Mark an. **Markana-Gaskocher** liefert billigst Friedrichstädter Ausstattungs-Magazin für Haus- u. Küchengeräte **W. Roeder** Hüttenstr. 59, vis-à-vis Feuerwehr-Depôt.



Uhren

aller Art. e2626

Ernst Kemmann,

Graf Adolfstr. 73.

Reparatur-Werkstätte I. Ranges

Haupt-Geschäft:
Bolkerstr.-Markt-Flingerstr.
Zweig-Geschäfte:
Friedrichstrasse 2 und 2a,
Wehrhahn 34—36.

Gebrüder Hartoch

Bei Einkauf in mehreren Abteilungen empfiehlt es sich, Sammelbücher zu benutzen. Sammelbücher an allen Kassen erhältlich.

Spezial-Angebot

in

weissen Kinderkleidern

Grösse 45—100 cm lang, aus Seidenbatist, Piqué, Tüll und glattem Batist, reich mit Stickerei-Einsätzen und Volants garniert.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
2.95 Mk.	3.95 Mk.	4.95 Mk.	6.95 Mk.	9.95 Mk.	14.50 Mk.

Darunter einzelne Kleider, leicht angestaubt, zu ganz besonders billigen Preisen.

Extra ausgelegt:

Ein Posten weisse Matrosenkleider,

Länge 50—65 cm, aus Satin mit blauem Kragen . . . . . jedes Kleid **6.90 Mk.**

Wegen vollständiger Geschäftsauflösung a9052

Total-Ausverkauf.

Spezial-Angebot für diese Woche:

Steingut-Porzellan.

Teller, gross, echt Porzellan	9 Pfg.	**Waschgarnituren,**	mit
Saucieren, echt Porzellan	68 Pfg.	**Blumentöpfe,**	**20%**
Kompottieren, echt Porzellan	55 Pfg.	**Speiseservice,**	
Terrinen, echt Porzellan	135 Pfg.	**Porzellan-Figuren,**	
Kaffeekannen, echt Porzellan	48 Pfg.	**Tonnen-Garnituren**	Rabatt.
Milchkannen, echt Porzellan	32 Pfg.		

Markthalle, Rheinstr. 12, 14, 16. **Carl Leussing Söhne,** **Markthalle,** Markt 6.

Die gekauften Waren werden in Düsseldorf frei ins Haus gesandt.



2 Jahre Garantie! Sichtbare Schrift!

Schreibmaschinen
erstklassige, glänzend renommierte Fabrikate mit allen modernen technischen Neuerungen gegen monatliche Zahlungen von **10 bis 20 Mark.** Verlang. Sie unsern ausführl. Prospekt S. 383 kostenfrei.
Bial & Freund in **Breslau II.**

Krampfader-Wunden,
chronische Beinschäden,
heile in kurzer Zeit ohne Berufsstörung mit bestem Erfolge durch meinen seit 20 Jahren eigens dazu angelegten Verband.



Max Heymann, Heil-Praxis für Beinkranke.
Sprechzeit nur **Breitestraße 16,** Sonntags 9—3 Uhr. Mittwochs 9—1 Uhr.
NB. Aelteste und renommierteste Firma für Beinkranke hier am Platze. Komme auf Wunsch ins Haus.

Birwes Spezial-Möbel-Transportgeschäft
Graf Adolfstraße 35a.
Telephon 559. übernimmt Telephon 559

Umzüge

durch die ganze Welt unter vollständiger Garantie für Bruch, Diebstahl und Beschädigung. FSeb96

nach: **Ladung per sofort gesucht** von:

Berlin	Hamburg	Wien	Bukarest.
Frankfurt	Danzig	Berlin	Leipzig
Wien	Bukarest	Hamburg	Oldenburg
Paris		Paris	Barcelona

Neue Baupolizei-Verordnung für die Stadt Düsseldorf

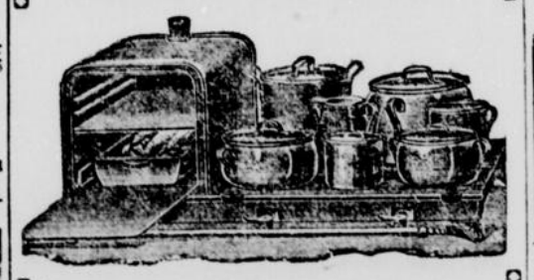
vom 8. Mai 1907 B5289

und Polizei-Verordnung über Anwendung der Bestimmungen auf die einzelnen Strassen und Gebiete der Stadt und Anhang aller bau-, feuer- u. gewerbepolizeilichen Vorschriften nebst ortsstatutarischen Bestimmungen und Gebühren-Ordnungen.

240 Seiten, brosch. 2.00 Mk., karton. 2.50 Mk.

Friedr. Wolfrum, Hofbuchhändler,
Spezialbuchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe.
Fernsprecher 1220. Kasernenstrasse 35.

Ascania



Spar-Gas-Kochplatte s57
das Ideal der sparsamen Hausfrau.

Alleinige Niederlage
Otto Wehle, Königsallee 68.

Gas-Kocher mit Wärmestellen.
Gas-Oefen.
Gas-Bügelapparate.
F. G. Berg,
Nordstr. 9. Nordstr. 9.
n492

MANICO
beste Haarpflege-Präparat der Welt
Mk. 4.50, 3.50, 2.25, 1.75, per Ltr. Mk. 9.

Erhältlich bei den Coiffeuren und Parfümerien:
Paul Barth, Graf Adolfstrasse.
Frau Herm. Schellenberg, Schadowstr.,
Max Kühn, Haroldstrasse,
Theodor Hoopmann, Pempelforterstrasse,
Carl Bauer, Friedrichstrasse,
Heinrich Edelmann, Friedrichstrasse,
Wilhelmine Kessel, Hohestrasse. V2163

Backer Brater Kocher
nur mit
Kunerol
feinstes Pflanzenfett aus Cocosnüssen
Kunerol-Werke, Bremen



Vertreter für Düsseldorf und Umgegend:
W. Fischer, Düsseldorf. d1028

Erstklassige Referenzen seit 17 Jahren.
Mit **eigenem Dampfer** nach:

SPANIEN-PORTUGAL

MAROKKO-BALEAREN

Beginn 18. Juli und 9. August.
Reiselustige Damen und Herren willkommen.
Nur Aussenkabinen, deutsche Küche und Bedienung.
DAUER 21 TAGE. PREIS Mk. 575.
ALLES INBEGRIFFEN VON BASEL-BASEL.
Beschränkte Teilnehmerzahl.
Prospekte durch die Schriftleitung der „Studienfahrten nach den klassischen Stätten der Kunst u. Geschichte": Dr. phil. O. Haffner, Freiburg i. B. h1132

Panamas! Panamas!

echte, ausgesucht schöne Ware, empfiehlt billigst
Stroh- und Filzhutfabrik
Henri Lenaertz,
Wehrhahn 4a. b5229
Ia. Hut- und Panamawäsche.

Man befrage den Hausarzt!

KÖNIGL. FACHINGEN

Diätetisches Tafelgetränk
für **Kranke** und **Gesunde.**
Haupt-Niederlage: s35
Chr. Unkelbach,
Telephon 129. Karlplatz 2l. Telephon 129.

Seelig's Kandierter Korn-Kaffee

nur in Original-Paketen.
Vollkommenster Kaffee-Ersatz,
weit schmackhafter als Malzkaffee.
Niederlage bei **Karl Drobnig,** k. k. Hoflief., d81 Oststrasse 93 in Düsseldorf.

Wilh. Gerns, Düsseldorf, Friedrichstr. 8,
Schirmfabrik. c1089
Selbstgefertigte Ware.



Großes Lager in
Schirmstoffen zum Ueberziehen
in allen Preislagen. Auf Wunsch in einer Stunde. Reparaturen billigst.
Auf neue Schirme 10% Rabatt.

J. Biander's
Kopfreinigungs-Spiritus.
Vorzüglichstes Mittel zur Reinigung des Kopfes bei Kindern und zur Kräftigung des Haarwuchses.
Flaschen à 50 Pfg. und 1 Mark. c2653
Allein-Verkauf: **Rathaus-Apotheke,** Markt 7.

Schuh

Engros-Lager n419
Adersstrasse 90
zwischen Mintrop- u. Scheurenstr.
Einzelverkauf an Private z. Engrospr.
Spez.: **Herren- und Damen-Stiefel,**
Mark **6,50. 8,50. 10,50.**
mod. Formen, erprobte Qualitäten.

Kohlen,

Koks, Briketts,
für Hausbrand und Industrie, liefern in allen Sorten
Gebr. Vogel,
Königsallee 43. — Lager: **Blücherstr. 36/38.**
Fernsprecher 1001. c439

Beerdigungs-Institut und Sarg-Fabrik

Gust. Bube Nf., Aug. Schwietzke,
Flingerstrasse 43—47. B4970
Aeltestes u. grösstes Geschäft am Platze.
Uebernahme ganzer Beerdigungen.
Fernsprecher 2637. Gegründet 1852.



Kammerjäger Josef Steffens,
Oststrasse 151.
Vertilgung v. sämtl. Ungeziefer, schnell u. sicher. Bestell. per Postk. genügt. z3455

Elektrisches

Lichtbad

mit Bogenlicht-Bestrahlung eingerichtet im **Ambulatorium** für
Herz- und Nervenkranke
10 Bismarckstrasse 10, r1004
Dr. Baucke, Spezialarzt.

Telephon 5200. **Dr. Brüning, Düsseldorf,** Gartenstr. 47.
Staatlich geprüfter Chemiker.
Sachverständiger der Gerichte des Land-Ger.-Bez. und der Handelskammer Düsseldorf. b5158
Chemische Untersuchungen aller Art, spez. medizinisch-chemischen Charakters (Harn, Auswurf etc.).

96.000 Mitgl. D. H. V. 1100 Ortsgr.
Grösster kaufmännischer Verein der Welt.
Prinzipale,
die kaufmännisches Personal suchen,
Handlungsgehilfen,
die Stellung suchen,
z3776 wenden sich an den
Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband.
Geschäftsstelle für Rheinland und Westfalen:
Köln, Gereonstrasse 15.

Richard Bauer,

Architekt. c1964
Bureau für Baupläne, Bauausführung, Aussen- und Innenarchitektur.
Bureau: Wehrhahn 97, I.
Telephon Nr. 2394. Telephon Nr. 2394.

Vereinigte Rheinische **Patent-Bureaus**
Düsseldorf, Duisburg, Essen.
Heinrich Schroer, Zivil-Ingenieur,
Düsseldorf, Kaiser Wilhelmstrasse 55.
Patent-Erwirkung und -Verwertung in allen Staaten. Grosse Erfolge! V2190

Mittwoch früh!
Ia. frisch gesalzenes Kleinfleisch.

Pfoten etc.	Pfd. 25 Pfg.
Köpfe etc.	Pfd. 30 Pfg.
Sauerkraut	Pfd. 7 Pfg.
Schnittbohnen, gesalzen	Pfd. 15 Pfg.

*FF293 **Hamburger Importhaus, Wehrhahn.**

Grosser Räumungsausverkauf in Kachelöfen.

Die auf unserem Lager stehenden Kachelöfen, mit jeder Feuerung einzurichten, verkaufen wir wegen Räumung des Lagers zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen. c1912
Düsseldorfer Ofenfabrik, Bahnstr. 39.

Installation für Licht und Wasser
Graf Adolfstr. 85a fernruf 1370
Bäder — Toiletten — Klosetts.

Möbel

* sowohl einzelne Stücke, wie:
Betten, Tische, Stühle, Schränke, Buffets, Vertikows etc., als auch **kompl. Wohnungseinrichtungen zu denkbar billigsten Preisen.**
Wir geben jedermann ungeachtet seiner Stellung und seines Berufs

Kredit!

unt. günstigst. Zahlungserleichter.
Besichtigung der Läger ohne Kaufzwang gestatt. Strengste Diskretion.
J. Silberpfennig N.,
Düsseldorf, Bismarckstr. 82.

Unterricht.

Klav.-u. Gesanglehrerin, kons. gepr., ert. gewissenhaft Unterr. an Damen u. Mädch. Off. u. L7747 an die Exped.

Grdl. **Klavier-Unterricht** ert. konserv. geb. Lehrerin. Off. unt. L7296 an die Exp.

Klavierlehrer ert. grdl. Unterr. Hon. Std. 75 Pfg. Off. u. L7297 a. d. Exp.

Klavier-Unterricht, gründl., wird billigst erteilt c8047 Herzogstr. 80, 2. Etg.

Klavier-, Violin- u. Theorie-Unterricht gibt fr. Lehrer a. Essener Konservatorium
Ludwig Sieben,
Scheibenstr. 42, 2. Etage.

Klavier, Harm. u. Theor., 12 Std. 7 Mk. J. H. Fring. Meldung. Ulmenstr. 27, II.

Gesangunterricht, gründlicher, nach leicht fasslicher Methode erteilt zu mässigem Preise Ludwig Baues, Karlplatz 13, II. c2670

Einj. Examen.
Techniker, Dekorationsm.-Akademiker, Maler, Kunstschlosser, Musiker, Schausp., Sänger etc. bereite ich mit grösst. Erfolge z. Künstler-Exam. vor. Frl. Reser. zu D. Off. u. L2132 an die Exped.

Prim. ert. gew. Unterr. i. all. Gymn.-Fäch., bes. Mathem. Off. u. 8839 an die Exped.

Gute Pension, gewissenh. Ueberwachung u. Nachhilfe in allen Fächern finden jüngere Schüler höh. Lehranstalten, auch noch solche, die Ostern keine Aufnahme fanden, bei mir als Lehrer der hies. Realschule mit Lateinklassen. Preis jährl. 1000—1200 M. Realschullehrer Schürmann in Mettmann. V2590

8 SPRACHEN werd. angenehm i. d. **BERLITZ-SCHOOL** unterrichtet. neue Bismarckstr. 33, I. Telephon 752. l4678 Prosp. u. Probest. gratis.

Unterricht und Uebersetzungen, Englisch, Franz., Spanisch. Willy Flasche, Gerresheimerstraße 57, Ecke Worringerstr.

Unterricht in **Englisch** u. Konversat. von Lehrer, früh. in „Berlitz School", in od. außer dem Hause. Alleestraße 27, I.

Englisch. Sprach-Inst. L. Sweet ert. Unterricht in oder ausser dem Hause. **Steinstrasse 98, I.,** Ecke Graf Adolfstr.

A young Engl. lady wishes to live as pair in a good German family, or would give daily lessons. Offers A3492 General-Anzeiger.

Wer erteilt jung. Ingen. einige technische **Privatstunden?** Off. u. K233 an die Fil.-Exped. Immermannstr. 62.*

Nur Bahnstraße 39, Toreingang.



Becker's Lehr-Kurse, Düsseldorf, Bahnstr. 39. **Unterricht in allen kaufm. Fächern,** Schönschreiben, **Buchführung** (einf., doppv. u. amerik.), Korrespondenz, Rechnen, Wechsellehre, Rundschr., Stenographie, Maschin.-Schreiben. **Sprachen usw. Auch Einzelunterricht. Für Damen u. Herr. sep. Unterrichtsräume.** Honorar mäß. Ratenzahl. gestatt. Eintritt zu jed. Zeit. Anmeld. werden bis abends 9 Uhr entgegengen. **Unterr.-Erfolge** sind seit Jahren weit u. breit bekannt. **Freie Wahl der Unterrichtsstunden.** Kostenfreie Stellenvermittlung. fk416

Junges Mädchen wünscht Erlernung d. Stenographie u. Schreibmaschine, möglichst von einer Dame. Off. u. A3462 an die Exp.

Adler-Schreibmaschine! Unterricht, Abschriften, Vervielfältigungen. **Willy Flasche,** Gerresheimerstraße 57.

Kunststicken auf der Nähmaschine wird in kurzer Zeit gelehrt Oststraße 141, 1. Et.

Erstklassige Bügelanstalt

Bügelschule,

Adlerstr. 65.
Hervorragende Ausbildg. Sehr schnelle Erlernung. **Feinste Referenzen.**

Tanz-Lehr-Institut

Frau Carl Boldt u. Söhne,
Gefl. Anmeld. zum Kurs erb. Friedrichstraße 74. Wir geben unbed. Gar. f. ballf. Tanzen. Privat-Einz.-Unterricht zu jeder Zeit. b5156

Tanz-Institut

H. Göbbels,
Worringerstr. 91.
Anm. z. d. n. Kurs. bald erb. Honor. bedeut. ermäßigt, für Damen 8 f. Herren 10 M. Ausbild. in d. modernst. u. neuest. Tänzen u. weits. Gar. Die Prob. sind Dienstags u. Freitags von 8-11, Sonntags v. 5-11 Uhr. **Tanzübung:** Restaur. C. Hillesheim, Rethelstr. 111.

Phrenologin
deutet Kopf- und Handlinien in französischer, englischer u. deutscher Sprache. Nur für Damen. Kaiserswerthstr. 23, I. Et.

Phrenologin
beurteilt Kopf- u. Handlinien **Grupellostraße 23.**
Nur für Damen! *

Rechtsbureau

Winzen, erstes, ältestes
am Platze, Oststr. 167.
Telephon 4492. c1863
Raterteilung in allen Rechtsangel., Sicherung des Frauenvermög. nach neuem Recht f. 12 M. ohne Veröffentl., Einstell. von Zwangs-Verkäufen, sofortige Besorgung der Gütertrennung, vor wie in der Ehe, sow. Abhaltung von Versteigerungen jeglich. Art.

Bei allen Rechts-Angelegenheiten
wende man sich vertrauensvoll an das n3516
Rechtsbureau H. von Werden,
erstes am Platze,
Duisburgerstr. 18.
Tel. 5695. Sicherh.-Bank-Devot. 5 Min. H.-Bahnhof.

Rat

und **Hilfe** in allen Rechtsangelegenheiten.
Sicherung d. Frauenvermögens. Prozeßleitung, Arrangem., Hilfe bei **Zahlungsschwierigk.,** Verträge. **Einstellung von Zwangs-Verkäufen,** sof. Besorg. der **Gütertrennung** vor u. in der Ehe, **Strafsachen** usw. **Bureau für Rechtssachen L. Hürter,**
v. Kgl. Gerichtssekretär, Düsseldorf, Graf Adolfstr. 79. Telephon 5521. Von 9—8, Sonntags von 9—3 Uhr.
Nicht zu verwechseln m. Personen, welche nicht staatlich geprüft sind.

Rat

u. Hilfe in allen Rechtsangelegenheiten
Stockhausen,
Rechtskonsul.,
Hunsrückenstr. 9

Steuer-
Reklamationen besorgt
Fr. Stockhausen,
Hunsrückenstr. 9.

Abschriften
mittels:
Schreibmaschine
und
Vervielfältigungen,
Unterricht.
H. Wäller,
Adersstrasse 96.

Schreibstube für Stellenlose, Hansa-Haus,
letzter Eingang Harkortstr. 2. Tür rechts, Unterhaus.
Anfertigung jeglicher Art schriftlicher Arbeiten. Aushilfsweise Ueberlassung von Schreibkräft. (stundenweise).
Schreibmaschinen-Schreibschule:
Adler, Hammond, Oliver, Remington. j5
Gediegener Unterricht in Stenograph. (Stolze-Schrey) Anmeldungen bei Herrn **Arnolds,** Vorsteher. **(Verein f. Arbeitsnachweis).**

Familienanschluß u. Pension von einer israel. jungen Dame in gebildeter Familie gesucht. Offerten unter M 355 an die Filial-Expedition Wilhelmplatz 9.*

Atelier für Kunst und Kunstgewerbe.

Ausführungen, Entwürfe, Zeichnungen, Reparaturen, **Modellier-Unterricht** etc. etc.
W. Wattler, Bildhauer,
Benthstrasse 4, an der Adlerstr

Verband kaufm. Gehilfinnen und Beamtinnen.
Beginn eines neuen
Stenographie-Kursus.
Junge Damen, welche teilzunehmen wünschen, wollen sich **Mittwoch den 22. Mai, abends ½9 Uhr,** im Marienheim, Leopoldstr. 30, einfinden.

Moden-Akademie

der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen,
Köln a. Rh., Neumarkt 27/29.
Telephon 5854.
Fachwissenschaftl. Zuschneide-Lehranstalt für die **gesamte Damen-** und **Herren-Garderobe.** Gründl. **Vorbereitung** für die **Meister-Kurse. Garantie** für **erfolgreiche Ausbildung** als **Zuschneider** und **Direktrice. Kostenlose Stellenvermittlung.**
Die **Hauptkurse** beginnen am **17. Juni** und **15. Juli** und **1. August. Lehrbücher zum Selbstunterricht.** Schnittmuster-Versand. **Modejournale.** Unser **neuestes** illustriertes **Prospektbuch** versendet kostenlos M550 **die Direktion.**

Rheinische Automobil-Fachschule Düsseldorf.
Abteilung: **Chauffeurschule**
Uebungswagen: 4 Zyl. Benz, 4 Zyl. Mercedes, 4 Zyl. Opel, 4 Zyl. Decauville.
d635 Graf Adolfstr. 71, Düsseldorf.

Die **Auskunfts- und Rechtsschutzstelle für Frauen**
(Sprechstunden jeden Dienstag von 4—7 Uhr),
Akademiestr. 3, 2. Etg.,
erteilt kostenlos Rat und Auskunft in allen Rechts-, Vermögens- und Bildungsfragen.

Jüng. gebild. Herr möchte sich gerne einem netten **gesetzten Kreise** anschließen.
(Gefl. Adr. u. A3475 a. d. Exp.

Adlerstr. 71/73.



Für ein Restaurationsgebäude auszumalen suche ein. **tüchtigen Maler** per sofort. Gefl. Angebote u. A639 an die Exp. b5569

Hübscher Junge, 7 Wochen, ohne gegenl. Vergütung als eigen abzugeben. Off. u. A3411 an die Exped.

Wöchnerinnen

kauf. seidenweich. **Gummi Betteinlagestoff** äußerst preisw. Reststücke bereits von 1.25 Mk. an, nur b5376
Kaiser Wilhelmstr. 43

Magenleidenden

teile a. Mitgefühl gern umf. mit, wo sich jed. selbst v. dies. qualv. Leid. sof. dauernd befr. k. M. Ohme, Lehrer, Schmölln S. A. 28. h157

Damen

f. frdl. Aufn. und Rat bei deutscher Oberhebamm.
Frau Frantz, m1096
Verviers in Belgien,
Place du Martyr No. 9, II.

Damen find. lieb. Aufn. b. Frau Weidenmüller, Hebamme in Baumberg a. Rh. Stat. Langenfeld.

Damen
finden freundl. Aufnahme b. soliden Preisen. Frl. M. Salata, Hebamme, Lank a. Rhein b. Uerdingen. f144

Frau Welter, deutsche Heb. I. Kl.
Rue du Paradis 36, Verviers, Belgien. Pension, lieber. Aufn. V1158/9

Damen

finden freundliche Aufnahme **Frau Ibing,** c360
Hebamme. Karlstraße 3.

Mädchen sucht frdl. Aufn., privat od. bei ein. Hebamme. Off. m. Pr. unter U450 an die Expedition.

Schönheitspflege
nach **H. Simons, Berlin.**
Massage, Manicure,
elektr. Behandl. gegen
Haarausfall.
Luise Alt, Oststr. 107, ärztlich geprüft und diplomiert. b5202

Zurück

Dr. H. A. v. Guérard,
Frauenarzt.

Atelier

für b5364
Zahnheilkunde
Fr. Hemmerling,
◆ **Oststr. 65.** ◆
Behandlung v. **Zahnfisteln,** Zahnsetzungen nach der Methode des Herrn **Geheimrat Bier.**

Künstliche

Zähne

Plomben, Zahnziehen.
Umarbeitung schlecht sitzender Ersatzteile. **Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit.**
Spezialität: c3674
Künstl. Zähne ohne Platte
H. Büttner,
Schadowstrasse 80,
dir. gegenüb. d. Tonhalle.

Masseur,
led., staatl. u. ärztl. geprüft, empf. sich d. Herren. Rudolf Schiebel, Wehrhahn 86, III.*

Masseuse,
ärztl. gepr., empf. sich den Damen. Klosterstr. 49, 1. Et.

Aerztl. gepr. Masseuse verzog. v. Karl Antonstr. 35 n. **Frankenstr. 23a, 2. Et.** Sp. Unterl.-Mass. f. Frauen.*

J. H. Faßbender
Magnetopath, Homöopath und Naturheilkundiger.
Behandlung aller innerer u. äußerer Krankheiten.
Zahlreiche Erfolge. Dankschreiben.
Sprechstunden 9-1 u. 3-7 Uhr
Hunsrückenstr. 14, I.
Behandlung auch außer dem Hause.

Radikale, schmerz- und gefahrlose Beseitigung von
Hühneraugen
etc. in 5 Minuten, ohne Messer **Spickenheuer, konz. Hühneraugen-Operat. Kapuzinergasse 26.** c2621

---

2 Schiebkarren, 1 Dezimal-Wage, 1 Werkzeug-Kasten billig zu verkaufen Bruchstraße 114. Flingern.

Nähmaschine,
hochfein, neu, an Politur lediert, spottbillig **Benzenbergstraße 13, part.** c1590

Ausschneiden — Aufbewahren.

Die **billigsten** Bezugsquellen für

Bürstenwaren aller Art und Seifen

sind die unten verzeichneten

Fabrik-Niederlagen.

Grösste Auswahl. Beste Ware. Billigste Preise.

1 Handbesen und 1 Besen mit Stiel, die in hiesigen Warenhäusern an Ausnahmetagen zusammen zu 95 Pfg. angeboten werden, kosten **hier täglich nur 75 Pfg.** Andere Bürstenwaren entsprechend. Aufnehmer, Fensterleder, Schwämme, Matten, Klopfer, Treppenleitern, Kerzen, Kämme, Haarschmuck und Parfümerien **staunend billig.**

Seifen aller Art für Haushalt und Toilette.

In. Neuwieder Kern-Seife, die Krone aller Waschseifen, zu Fabrikpreisen.

Pinsel aller Art für Privatbedarf und Gewerbe.

Versand auch nach auswärts. Illustrierte Preislisten gratis. b4916

Fabrik-Niederlagen: Fürstenwallstr. 97. Ecke Kronenstrasse; Kaiser Wilhelmstr. 44a. Eingang Karlstrasse; Rossstr. 51.

Bünte's „Aphrodite"



Modell 1907 das bestsitzende und schönste Korsett der Gegenwart.

Anfertigung nach Mass in ca. ½ Stunde.

Leibbinden nach Mass.

Grosses Lager aller Arten Korsetts.

Auswahl-Sendungen.

Billige Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Bünte's Korsett-Leibbinden-Fabrik

Grabenstrasse 22, gegenüber General-Anzeiger, an der Königsallee. c1956

8 Uhr Ladenschluss.

Alter Kornbranntwein

in hochfeiner Qualität inkl. Flasche 1.10 M. u. 1.60 M. aus der Kornbranntwein-Brennerei von

Gebr. Schnellenbach

ist zu haben bei

Julius Schmalz, Ellerstraße 67. FSch 167
Gebr. Tapken, Karlplatz 22.
Rob. Trappe, Bilkerallee 33.
Heinr. Winkelmann, Klosterstraße 103.
Gebr. Schnellenbach, Bergerallee 10.

Houbens Badeofen.



Einfache Handhabung.

Geringer Gasverbrauch.

A. Ballauff,

Abteil. Installation, Bismarckstr. 12.

Möbel.

Spezialität:
Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen
in nur guter Ware, auf sehr bequeme 656

Teilzahlungen.

Lieferung auch nach auswärts frei Haus.

Friedr. Weitze,
Kölnerstrasse 53.

Reste-Verkauf!

Räumungs-Preise | Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag

10000 Meter Waschstoff-Reste,

erstklassige Fabrikate der ersten Kattun-Druckereien Deutschlands, bringe ich sensationell billig in Verkauf. Sämtliche Artikel sind garantiert waschecht, zum grössten Teil elegante Neuheiten, die in dieser Saison gedruckt. Die Preise habe ich für die Reste so **billig** angesetzt dass dieselben Leute in gar keinem Verhältnis zu dem Werte der Qualitäten mehr stehen.

Verkauf so lange Vorrat.

Kattun-Reste, Serie I, ca. 1 bis 10 Meter lang, für Blusen, Kleider usw., waschecht, zum Aussuchen Meter **14** Pfg.

Waschstoff-Reste, Serie II, 2 bis 10 Meter lang, Musselin-Imitat, Satins, Zephirs, waschecht . . . . . zum Aussuchen Meter **24** Pfg.

Feine Waschstoff-Reste, Serie III, 1 bis 10 Meter lang, darunter Woll-Musseline, Organdys, Satins usw. . . . . zum Aussuchen Meter **44** Pfg.

Extra feine Waschstoff-Reste, Serie IV, 1½ bis 10 Meter lang, Woll-Musseline, elegante Organdys, Bajadere, der neue Artikel dieser Saison, mit prachtvollen seidenglänzenden Streifen, spottbillig . . . . . zum Aussuchen Meter **64** Pfg.

Kleiderstoff-Reste, doppelt breit, Wert bis 1,00 Mk. zum Aussuchen Meter **45** Pfg.

Kleiderstoff-Reste, darunter hervorragend gute Qualität, Wert bis 2,00 Mk. zum Aussuchen Meter **95** Pfg.

Kleiderstoff-Reste, bessere und allerbeste Qualitäten, Wert bis 3,00 Mk. zum Aussuchen Meter **1,45** Mk.

Posten **Samt-Reste,** gemustert, spottbillig, so lange Vorrat . zum Aussuchen Meter **75** Pfg.

Posten **Samt-Reste,** uni schwarz und farbig, prachtvolle Qualitäten . zum Aussuchen Meter **85** Pfg.

Posten **Manchester-Reste,** erstklass. Fabrikat, prachtvolle Qualitäten, in vielen Farben, grosse Reste, zum Aussuchen Meter **1,32** Mk.

Posten **weisse Seiden-Batist-Reste,** ca. 120 cm breit, prachtvolle Qualitäten, nur grosse Reste, 2 bis 15 Meter lang, spottbillig, zum Aussuchen Meter **69** Pfg.

1500 Meter **neue Möbel-Krepp-Reste,** erstklass. Fabrikat, waschecht, beste Qualität, herrliche Muster, ca. 130 cm breit Meter 86 Pfg., 80 cm breit Meter **49** Mk.

Hemdentuch-Reste, schneeweiss . . . . . Pfund **1,35** Mk.

Tischtuch-Reste, schneeweiss . . . . . Pfund **1,45** Mk.

Moleskin-Reste für Knaben- u. Manns-Hosen, Pfund **1,25** Mk.

Gebleichte Flanell-Reste, schneeweiss . . . . Pfund **1,50** Mk.

Blaudruck-Reste, grosse, für Kleider . . Pfund **90** Pfg.

Möbel-Köper-Reste, prima waschechte Qualitäten, Mtr. **35** Pfg.

1000 Meter **Satin-Reste,** nur grosse schöne Reste, prachtvolle Qualitäten, schwarz u. farbig, um Aussuchen Mtr. **48** Pfg.

Biber-Reste, unter 1 Meter lang . . Pfund **40** Pfg.

Biber-Reste, über 1 Meter lang . . Pfund **80** Pfg.

Bettücher und Bettuch-Reste, bunt und weiss . . Pfund nur **90** Pfg.

Posten Rouleau-Reste in gold farbig und creme, in Köper und Damast, **nach Gewicht.**

Posten Velourine-Reste, prachtvolle Qual., für Kleider usw., um zu räumen, spottbillig, Meter **40** Pfg.

Reste und Abschnitte **Kleider-Siamosen** . . . . . Meter **30** Pfg.

Reste und Abschnitte **Kleider-Siamosen,** doppelt breit, Meter **45** Pfg.

Reste und Abschnitte **Schürzen-Siamosen,** ca. 110 cm breit, Meter **40** Pfg.

Reste und Abschnitte **Schürzen-Siamosen,** 120/140 cm, Meter **65** Pfg.

Ein Rest-Pöstchen **feine Stickereien,** grösstenteils nur Schweizer Fabrikat, zum Aussuchen, sensationell billig . . . . . Meter **24** Pfg.

Restbestände **Hutfassons** spottbillig . . . . . Serie II **35** Pfg., Serie I **15** Pfg.

Restbestände **engl. garnierter Hüte** spottbillig, Serie II **98** Pfg., Serie I **48** Pfg.

Restbestände **Waschblusen,** zurückgesetzt . . . . Serie II **1,75** Mk., Serie I **75** Pfg.

Für Wiederverkäufer beste und billigste Bezugsquelle.

Gladbacher Fabriklager **J. Schieren** Wehrhahn 26—28

Für Damen!

Vornehmen

Damen-Frisiersalon

zum Shampoonieren, Kopfwaschen mit modernen Frisur **1 Mark** empfiehlt bei sauberer und aufmerksamer Bedienung b5030

hochachtungsvoll

M. Backes, Hoffriseur, Königsallee 4, am Corneliusplatz.

Kaufen Sie

feine

Kinder-

wagen noch Sportwagen, bevor Sie mein grosses Lager gesehen und sich von den billigen Preisen überzeugt haben. b5227

Kinderwagen 15 Mk.

Sportwagen 4,50 Mk.

und höher

Bahnstraße 62.

Fassaden-Anstrich

wird von leistungsfähigem Geschäft mit nur bestem Material schnell und billig ausgeführt. Offerten unter 7180 an die Expedition.

Reparaturen



w. prompt u. bill. ausgeführt an sämtl. Syst.: ein, neue u. gebr. di. bill. **Kaiserstr. 13** Tel. 5736.

Tapeten

schon von **10** Pfg. an. **Goldtapeten 18** Pfg. an. **Ein Posten Ingrain-Tapeten** von 25 Pfg. an zum Aussuchen. Echt **Leinkrüste u. Pantglaspapier** billig im **Tapetenlager**

Bilkerallee 86.

Telephon 4676.

Sonnen-Fußbodenfarbe

schnelltrocknende

Herzogstr. 70 Tel. 4242

Colnerstr. 52 4243

l5164

Existenz.

Der Verkauf eines ganz vorzügl., patentamtl. gesch. gröss. Bedarfsartikels für jeden Haushalt, für Düsseldorf zu vergeben. Der Artikel ist bekannt und leicht einzuführ. Lizenzgebühren sind nicht zu zahlen, jedoch 4—5 Mille Betriebskapital erf. Nur achtb. fleiss. Herren wollen sich melden. Offert. u. A641 an die Exp. v2663

Kluge Frau

ist nur jene, welche das für jede Familie wichtigste hygienische Buch „Die Frau" von **Frau Anna Hein,** fr. Oberhebeamme a. d. geburtshilf. Klinik d. Kgl. Charité zu Berlin, gegen 50 Pf. in Briefm. bestellt von **Frau Anna Hein, Berlin S. 27,** Oranienstrasse 65.

m213

Im Aufpolieren

von Möbeln empfiehlt sich unter Garantie

. Fölster, Birkenstr. 26.

Wer Stoff hat

z. Anzügen ꝛc. erh. jetzt billig Anfert. u. Garant. f. gut. Sitz. Off. u. L3432 an die Exp.

Möbel

werden **aufpoliert** u. **gebeizt,** wie neu hergestellt.

Jean Jobst,
Gerresheimerstraße 29.

Sofas

bill. zu verk. Corneliusstr. 1.

Seltene Gelegenheit.

Eichen-Schlafzimmer u. Nußb.-Buffet, sehr mod. zu jed. annehmb. Preise abzug. Corneliusstr. 69, a. 1. Stg. sch.

Möbel.

Einz. Möbel u. ganze Einrichtungen nach jedem gew. Muster liefert billigst unter Garantie, evtl. auch auf Teilzahlung **P. Schaefer,** Schreinerei, **Bilkerallee 8.**

Nähmaschine

z. Vor- u. Rückwärtsnähen, an Politur leicht lediert,

69 Mark.

Garantie 5 Jahre. Anlernen gratis. Benzenbergstr. 13. b3997

Immobilien

Schönes Geschäftshaus, der Neuzeit entspr. gebaut, in frequenter Straße Nähe Hauptbahnhof, sich gut rent., mit Gesch. (Lebensmittelbr.) krankheitsh. v. Eigentümer, evtl. ver sofort zu verkauf. Off. u. A3450 an die Exp.

Für 25 000 Mk.

Wirtschaft auf dem Lande (Vorgebirge) bei **10000 M. Anzahlung zu verkaufen.** Näheres bei **Wilh. Weber, Alfter, Kaiserhalle.** h1173

Hotel-Restaurant,

neben Post und Bahnhof, ohne Konkurrenz in kleiner Industriestadt, elektr. Licht, Zentralheizung, tadell. eingerichtet, **nachweisl. rentabel, sof. zu vermieten.** Erforderl. ca. 5000 Mk. Off. u. 2414 an die Exp. a9038

Kronprinzenstraße (an der Reichsstr.) hübsches Privathaus, Unterhaus 6 Zimmer, 1. u. 2. Etage je 7 Zimmer, gr. Garten, ist mit 5—6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. durch Franz Bünten, Herzogstr. 61.*

Schönes Privathaus, Unterhaus u. 2 Etg., Herzogstraße (d. Kloster gegenüb.) gelegen, steht bill. m. 8000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Reflekt. ers. näheres durch **Franz Bünten,** Herzogstraße 61. *

Für Wirte! a9039
Mehrere
ländliche Gast- u. Schenkwirtschaften und Hotel-Restaurants
in kl. Industriestädten, alte nachweislich rentable Geschäfte, mit 3—10000 M. Anzahlung sof. durch Düsseldorfer Großbrauerei zu verkaufen. Off. u. 2413 a. d. E.

Für Spekulanten!

Grundstück, zwischen Südfriedhof und Hafen, gegen Kasse zu verkaufen. Näheres Brunnenstraße 21. a9032*

Ländl. Gastwirtschaft,

10 Min. v. d. Staatsbahn, mit separ. Kegelbahn, neu erbautem massiven Saal, groß. Nutzgarten, nachweisl. rentabel, **sofort zu vermieten.** Erforderlich zirka 1000 Mark. Offerten unter 2411 an die Exp. a9041

Die Firma Franz van Endert, Kaiserswerth, beabsichtigt ihr in bester Lage am Markt gelegenes

Geschäftshaus,

in dem seit über 100 Jahren in derselben Familie ein gutgehendes **Manufaktur- und Modewarengeschäft** betrieben wird, mit geräumigem angebauten Hinterhause und hübschem Garten, außer dem aus dem ganzen Part. best. Geschäftslokal, 13 Räumen, separater Küche und Vorratskammern weg. Rücktritts vom Geschäft zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich für jeden Zweck, der Preis ist gering, die Bedingungen sind äußerst koulant. Ernstl. Reflekt. erteilt Auskunft Schäfer-Seithümmer, Düsseldorf, Oststraße 14, oder die Eigentümerin. z3672

Haus mit großem Garten, nahe **Bilker Kirche,** rentabel, sofort mit kleiner Anzahlung zu verkaufen Off. unter 3384 an die Exp.

Brennerei-Gut

in frequent. Lage, ca. 50000 Ltr. Kontingent, preiswert zu verkaufen. Off. u. 3440 an die Expedition. f257

Rittergut

in landschaftl. schöner Lage, unweit Düsseldorf, prima Bodenqualität, preiswert **zu verkaufen.**
Offert. von Selbstreflekt. u. A3427 an die Exp. f258

Haus
Nähe Fürstenplatz, neu, 6% rent., mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Off. unter 3383 an die Exped.

Gute Wirtschaft

zu verkaufen. Haus wird in Zahlung genommen. Off. unter 3385 an die Exped.

Am Hofgarten

ist das herrschaftliche Haus Inselstr. 24, m. 12 Räumen, Balkon, Veranda u. Garten, verziehungsh. zu verkaufen oder zu vermieten. f90
C. Klein, Haroldstraße 32.

Das herrschaftliche Haus

Taubenstr. 5

mit 15 Räumen, Balkon, Veranda u. Garten ist bill. zu verkaufen od. zu vermieten. **C. Klein,** Haroldstraße 32. f93

Obercassel

Herrschaftliche

Einfamilienhäuser,

auf das modernste eingerichtet, mit freier Aussicht auf den Rhein, am b5071

Kaiser Wilhelm-Ring

gelegen, sind preiswert zu verkaufen.
Näheres durch
S. Gumpert,
Bismarckstrasse 85.

Düsseldorf.

b5072

Ein vollständig modern eingerichtetes **Geschäftshaus,** für jede Branche geeignet, in welchem seit Jahren ein gutgehendes, renommiertes Geschäft betrieben wird, ist zu verkaufen oder zu vermieten und per Herbst d. J. beziehbar. Näheres durch

S. Gumpert, Bismarckstrasse 85.

Mein Haus

Grabenstraße 2,

worin seit 25 Jahren ein Kindergarderobengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, will ich wegen Zurücksetzung sehr billig verkaufen, vermieten oder gegen ein Privathaus vertauschen.

f38 **J. Seligmann.**

Für unser altbekanntes
Hotel-Restaurant „Zur Post",
Düsseldorf, Kasernenstr., suchen wir per 1. Okt. ds. Js. ein kautionsfähiges, gut empfohlenes, branchekundiges **Ehepaar** als

Pächter

eventl. **Käufer.** Schriftl. Offerten erbeten. z39
Dortmunder Ritterbrauerei A.-G., Dortmund.

Auf der Hardt
in vorzüglicher Lage
in der Nähe der Strassenbahn

Villenbauplätze

unter günstigen Bedingungen
eventuell mit Bau-Zuschuss
zu verkaufen
Off. a. d. Exp. d. Bl. u. 2363.
c1384

Unser im **Villenviertel** an der Hebbel- und Freytagstraße liegendes c1751

Grundstück

(ca. 9 Baustellen), mit geschlossener Bebauung, beabsichtigen wir unzuteilt oder **baustellenweise** zu verkaufen. Straßenbauvertrag ist abgeschlossen; mit der Auflegung der Straßen ist bereits begonnen.
W. Lenhen & Wörner.

Spekulationsterrain.

Schöne Villa am Rhein, mit 9 Räumen u. Zubehör, herrl. Park nebst Obst- u. Gemüsegarten, zus. über 900 □-Ruten, mit 385 Meter Front, an fertigen und genehmigten Straßen gelegen, in freier ang. Lage, Haltestelle Kleinbahn Düsseldorf-Neuß (von Düsseldorf 12 Min.), ist wegen Krankheit des Besitzers bedeutend unter Taxe zu verk. Anzahl. 40—50 Mille. Offerten unter 3430 an die Expedition dss. Blattes.

In Ratingen

sind in bester Lage: an der Hauptstrasse z. Bahnhof, der neuen Post u. d. Gymnasium unter günstigen Bedingungen

Baustellen zu verkaufen.

Auskunft erteilen bereitwillig A. Mauermann in Ratingen, Kaiserstrasse Nummer 2 und L. Schwann in Düsseldorf, Charlottenstrasse No. 84/86.

Konsum-Geschäft

(Filiale) in **Kolonialwaren,** Nähe Elberfelds, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz zirka 60000 Mark, welch letzterer leicht zu vergrößern ist. Großer Margarine-Verkauf, sichere Existenz für Anfänger. Fester Preis für Ladeneinrichtung. Hausmobilar u. Geschäftsübernahme **5000 Mk.** Offerten unter 616 an die Expedition. f182

Brillante Existenz!

Die General-Vertretung von Rheinland u. Westfalen eines gut eingeführten Pilsener Bieres ist wegen anderweitigen Unternehmungen unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Kapitalkräftige Fachleute werden bevorzugt. Offerten unter 3311 an die Exped. a8980

Großes Eckhaus

in schönster Lage, nahe Tonhalle und Hofgarten, mit 3 Etagen v. je 12 Räumen, für Hotel-Restaurant, Versicherungsgesellschaft 2c. sehr passend, ist zu verkaufen.
C. Klein,
Haroldstraße 32. f95

Elisabethstr. 20,

feinste Lage, gegenüber dem Ständehaus, mit gr. Garten, zum Umbau geeignet, preiswert zu verkaufen. Näh. 1. Etage. c1047

Geschäftshaus,

größeres, beste Lage der Klosterstraße, zu verk. **Selbstreflekt.** wollen ihre Adresse unt. N8812 an die Exp. gel. lassen.

Kleines 2stöck. Geschäftshaus, 6 Räume, Altestadt, nahe Markt, für 16000 M. teilungsh. sof. zu verkaufen Off. u. 3350 an die Exp.

Herrschaftliches Haus

Duisburgerstraße 115, mit Garten, wegen Sterbefall zu verkaufen. Näheres im Hause selbst. a8914

Villa b5334
Goethestraße 36,
feinste Lage, ist billig zu verkaufen. Näh. b. Eigent. **Grafenbergerallee 120.**

Herrschaftl. Haus

m. Torweg, Stallung u. Remise, Lag rh. und Kontorgebäude, an der vord. Grafenberger-Allee, mit gr. Garten, 190 Quadratruten gross, ist billig mit kleiner Anzahl. zu verk. Näh. beim Eigent. Grafenbergerallee 120. b5322

Geschäftshaus

Friedrichstraße
(beste Lage) ist billig und bei klein. Anzahlung unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Grafenbergerallee 120. b5335

Schön. Einfamilienhaus Zimmermannstr., m. Atelier, Veranda u. Garten, bill. zu verk. Off. u. L3370 a. d. E.

Geschäftshaus

(in guter Lage der Villerallee) zu verkaufen. Offert unter 3289 an die Exped.

Eck-Geschäftshaus
in guter Lage billig zu verkaufen. Off. unter 8753 an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen

Ein der Neuzeit gebautes Haus, Apollinarisstraße, auf das beste eingerichtet, ist sofort vom Eigentümer gegen ein hypothekenfreies Grundstück in Oberbilk zu verkaufen. Off. unter 3149 an die Expedition.

Altstadt.

Haus am Markt m. flottem Kolonialwarengeschäft bill. zu verkaufen od. zu verm. Off. u. 8593 an d. Exp. b5237

Rentables Haus
Rosenstraße 32a
mit Torweg u. groß. Hof u. Lagerräumen, schönen **großen** Ateliers sofort **billig** zu verkaufen od. zu vermieten. Näheres u. **D. Meinardus,** Duisburgerstraße 38.

Gelegenheitskauf.

Neu, sol. geb. Haus, wor. seit 1½ Jahr mit gut. Erfolg eine **Rinds- und Schweine-Metzgerei** betrieben wird, preiswert zu verkauf. Neueste Maschinen, saub. Laden, alle Bequeml., für Klein- u. Großbet. Anz. 12—15000 Mk. Agent. verb. Off. unter L7074 an die Exp.

Hochherrschaftliches Haus

in bester Lage des Hofgartenviertels m. freiem vis-à-vis und allem modernen Komfort und Bequemlicht., sowie hübsch. Garten zum 1. Aug. 1907 zu verkaufen. Näheres Freiligrathstr. 28. n2112

Modernes Zweifamilienhaus

in vornehmster Lage Oberkassels, Unterhaus 5 Räume nebst Küche und Bügelzimmer, 1. Etage 6 Räume, 2 Mansarden, Atelier und Trockenspeicher, gr. Garten, billig zu verkaufen. Off. u. 8993 an die Exp. b5282

Habe mehrere
Zinshäuser
mit geringer Anzahlung zu verkaufen. B9062
Reinh. Umbach,
Pionierstr. 17. Telesh. 2955.

Die beiden modern eingerichteten herrschaftl.
Einfamilienhäuser
Kaiser Wilhelmring 22 u. 23 b5325 (Obercassel)
sind zu verkaufen.
Pet. Herkenrath,
Elisabethst. 67. Telesh. 1862.

Besseres Haus,
klein, d. Neuzeit entspr. eingericht., Nähe Bahnhof, in d. Ellerstr., welch. sich bei bill. Vermiet. m. 6% verzinst, zu verkauf. Gfl. Off. erb. unt. L3145 an die Exped. c2061



Haus
m. Toreinfahrt, Lager und Stallung, ganz in d. Nähe d. Hauptbahnhofes, ist durch mich zu kaufen mit geringer Anzahlung. B5057
Reinh. Umbach,
Pionierstr. 17. Telesh. 2955.



In der Nähe vom Hauptbahnhof habe ich ein herrschaftliches B9068
Etagenhaus
mit geringer Anzahlung zu verkaufen.
Reinh. Umbach,
Pionierstr. 17. Telesh. 2955.

Gütchen

mit 5½ Morg. Ackerland ist teilungshalber zu dem bill. Preise von 8000 Mk. zu verkaufen. b5056
Reinh. Umbach,
Pionierstr. 17. Tel. 2955.



Haus mit Kohlengeschäft
ist zu dem billigen Preis von 60000 Mk. mit 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. An Miete kommt über 4000 Mk. ein. b5054
Reinh. Umbach,
Pionierstr. 17 Telesh. 2955.

Einfamilien-Haus

mit Garten, Kronprinzenstrasse 83, 13 Räume, billig zu verkaufen oder zu vermieten und zum 1. August zu beziehen. Näheres bei c1927
Gebr. Stein,
Kronprinzenstr. 97.

Villa,
Goethestr. 35, ist billig zu verkaufen. Näh. b. Eigentümer Schäferst. 19, I. b4991

Haus,

herrschaftlich., Königplatz 5, steht zum Verkauf. c1822
G. Franzen,
Steinstr. 84, Tel. 4405, vermittelt An- u. Verk. und Verpacht. von Hotels, Rest. Cafés, Finanz. Feinste Ref.

Einfamilienhaus

Schumannstraße 49, mit 10 schönen Räumen, Vor- und Hintergarten, ist sehr preiswert zu verkaufen. f91
C. Klein,
Haroldstraße 32.

Das herrschaftliche
Einfamilien-Haus
Graf Rekestrasse 50
ist preiswert zu verkaufen und per Oktober 1907 zu haben. Besichtigung nur in meinem Beisein. b5118
S. Gumpert,
Bismarckstrasse 85.

Das b5119
Einfamilien-Haus
Kavalleriestr. 70
ist zum Preise von
39000 Mk.
unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Besichtigung nur in mein. Beisein.
S. Gumpert,
Bismarckstrasse 85.

Haus, für Bäckerei und Geschäft eingerichtet, **ohne Konkurrenz,** in sehr bevölkert. Fabrikorte zu verkaufen oder zu vermieten. Off. u. 612 an die Exp. v2602

Wohnhaus,

herrschaftliches, mit 17 Räumen, preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kronprinzenstraße 54. Telephon 2818. b5027

Haus
Kurfürstenstr. 3, enthaltend 10 Zimmer, Küche, Bad 2c. ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkauf. Näh. Architekt Lyenigs, Rosenstraße 56. Tel. 490. c1915

Hochherrschaftliches Haus

an der Uhlandstraße, mit **breiter Front** und einer Flucht **großer, eleganter Räume,** mit allen **modernen Einrichtungen** versehen u. kleinem, aber freiliegenden Garten, preiswert zu verkaufen. Näheres durch
W. Mockert,
Karlstraße 11. c1368

Herrschaftliches Haus
in der
Immermannstr.
m. nett. Garten, freilieg., u. **Ateliers,**
preiswert zu verkaufen. Näheres durch W. Mockert, Karlstraße 11. c1356

Gutes Zinshaus
in Rath, nur 1. Hypothek. 20000 Mk., 4% belast., weil Eigent. n. am Platze wohnt, bill. m. 3—4000 M. Anz. zu vk. Off. u. 3263 an die Exped.

In bester Lage Düsseldorfs **Geschäftshaus,** 15½ m Front, 70 m Tiefe, komfortabel und modern eingerichtet, mit großem dreifenstrigen Ladenlokal, 3herrschaftlichen Etagen Anbau und Hinterhaus, **zu verkaufen.** Gefl. Angebote von soliden, möglichst **Selbstkäufern** nebst Referenzen unter L4871 an die Expedition erbeten.

In Erkrath
sind gleich am Bahnhof mehrere 1 u. 2-Fam.-Häuser mit großem Garten billig mit 4—5000 Mk. zu verkaufen **P. Maringer,** Klosterstraße 5. b5165

Immigrath.
Wegzugshalb. verkaufe sof. u. g. Bed. mein in schönster Lage an der Hauptstr. gel. Haus, 6 Zimmer mit Obst-, Gemüse- und Ziergarten, 100 □-Ruthen Grundfläche. Fritz Totenhagen. v2525

Haus mit Stall,
schönem eingefr. Gemüse- u. großem Obstgarten, gegenw. in prachtv. Blüte, schönste Lage von Lützenkirchen ¾ St. v. Station Opladen, ist umständehalber sof. für 6700 M. zu verk. Näh. **C. Eulenberg, Köln,** Werastr. 33. b1150

Grosses Einfamilienhaus,
Herderstr. 5, 15 Räume, Garten, sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch c1993
Gebr. Stein,
Kronprinzenstr. 97.
Telephon 65.
Schlüssel ist i. Nebenhause Nr. 7 zu haben.

Herrschaftl. Einfamilienhaus
Uhlandstraße 31, 9 Räume, Küche, 2 Mans. sof. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Uhlandstraße 56. c1731

Tages-Wirtschaft,

gutgehende, mit Fremdenverkehr, ist wegen Aufgabe des Geschäfts unter günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter 546 an die Expedition. v2514

Das herrschaftliche
1—2 Familienhaus,
Pempelforterstraße 56, mit nettem Garten und freiem vis-à-vis, preiswert zu verkaufen. Besichtigung nur in meinem Beisein. c1528
W. Mockert, Karlstraße 11.

Verschiedene Häuser

an der **Behrenstr.,** zum Teil mit **Stallungen** und **Werkstätten,** aus besond. Gründen ganz billig zu verkaufen. Näh. durch c1527
W. Mockert, Karlstraße 11.

Günstig für Aerzte und Oberkellner.
Habe ein gutes **Kurhaus-Hotel** in **Badestädtchen** zu **Sanatorium** passend sehr günst. zu verk. m. **Moor-** u. allerhand **Bädern. Ferner** Gut. Hotel m. 15000 M. Anz. Fl. Logiergasth. 6000 „ „ Gut. Landgasth. 3000 „ „ Flott. Gasthof f. Fleischer 10000 „ „ Gute Bäckerei 4000 „ „ Gute Schmiede 4000 „ „ Rahrh. Mühlen jed. Größe, Material-Geschäfte jeder Größe, flotte Speisewirtschaft 3000 M. Anz. **Villen** jed. Größe, **auch in Bad.,** hochverz. **Geschäfts- u. Zinshäuser, Ritter- u. Landgüt.** j. Gr., **Spedit.-Gesch. m. Kiesfuhrw.** Ein sch. **Bauterrain** (Spekul.) habe all. günst. unentgeltl. z. verk. A. **Heubach, Erfurt,** Gartenstr. 74, alteines reell. Agentur-Gesch. Auch **suche** tücht. **Wirt** zur Einrichtung ein. Hotels a. Blatze. h1169

Stockkampstraße,
Etagenhaus, 19 Zimmer, 3 Mans. usw., für 43000 Mk. zu verk. Off. u. L8883 a. d. Exp.

Schönes Privathaus, vord. Schützenstr., 14 Zim., Veranda und Garten, für 42000 Mark zu verkaufen. Off. unt. 3016 an die Exp

Das in **Eller, Kaiserstr. 4** belegene Grundstück, besteh. aus zweistöckigem

Wohnhaus

mit Anbau, Hofraum und Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Düsseldorf, Nordstraße 109/113. c2478

Geschäftshaus

mit 2 Morg. Garten, Backofen u. Schreinerwerkstätte umständehalber zu verkaufen Flehe 2c.

Höfel.

Gütchen mit einig. Morg. Acker und Wald ist billig zu kaufen. Näh. Fried. Hinninghofen, Kettwig.

In aufblüh. Industriestädtchen ist eine kleine
Brauerei
mit flotter Wirtsch. nebst bayr. Bierdepot u. guter Nebeneinnahme preisw. zu kaufen. Käufer muß kath. sein u. über 18000 Mark verfügen. Off. u. 8679 an die Exped.

Obergäriger Brauerei-Ausschank
zu vergeben. Kaution von 10000 M. erforderlich. Angebote u. 8629 an die Exp.

Mit 3—5000 Mk.

Anzahlung ist ein feines Etagenhaus, 12 m Front, jede Etage 5 Räume und Badezimmer, nahe Hüttenstraße gelegen, billig zu verkaufen. Näh. durch Franz Bünten, Herzogstr. 61. *

Gelegenheitskauf.
Schönes Doppelhaus von 16 Mtr. Front i. d. Bunsenstr., Nähe Bhf., p. Etg. 8 sch. R., 2 mal 4 abgeschl., ist mit einer kl. Anzbl., am l. a. Beamten, bill. zu verk. Verz. über 6% Off. u. 3423 an die Exped.

Herrsch. 3 Etagenhaus, Kirchfeldstr., a. Fürstenplatz, mit 19 Zimm. und 3 Mans., ist mit einer kl. Anzbl., am l. a. Beamt., v. Eigent. b. zu verk. Off. u. 3412 a. d. Exp.

Zinshaus

in der Ulmenstraße gelegen, welches sich auch f. Schweinemetzgerei od. Bäckerei eign., ist zu verkaufen. Evtl. wird auch ein Grundstück mit in Zahlung genommen. *
P. W. Paupel,
Karlst. 86, III. Fernspr. 5681.

Bierbrauerei-Verkauf.
Eine gutgeh. untergärige Dampfbrauerei, in bester Lage im Bezirk Aachen, ist billig abzugeben. Gefl. Off. u. 643 an die Exped. b5206

Herrschaftl. Etagen- u. Einfamilienhäuser in guten Lagen billig zu verkaufen. Näheres A. Wiese, Graf Adolfstraße 39a.

Zu verkaufen.

Villen und Einfamilienhäuser, schöne ruh. Lagen unt. den denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Schriftl. Anfragen werden sofort beantwortet. **G. Essfeld,** Königsallee 73, am Apollo, 1—3.

Haus zu verkaufen
in der Wagnerstraße, herrlich gelegen, direkt Tonhallen-Garten, mit großen Veranden und Balkon. Näh. Off. u. A 3422 an die Exp.

Ein gr. Eckhaus f. Wirtsch. eing., in fl. L. z. vk. Off. u. Selbstk. u. 3453 an d. Exp.

Geschäftsh. m. gr. Bäckerei mit gr. Hinterrain, Lager, Stall. usw. b. z. v. Off. v. Selbstk. u. 3452 an d. Exp.

Barmen.

An vorn. ruh. Lage, nahe **Hauptbahnhof** u. gr. **Park, impos.** und **mass.** erbautes
hochherrsch. Eckhaus
mit 3 Wohn., je 5 Z., Badez., Balkon, **6 Mans., Gart.,** i. 70000 Mk., Anz. 10000 Mk.,

Elberfeld.

Nahe **Bahnhof Döppersberg** u. Zentr. rent. herrsch.
Eckhaus m. 4 Wohng. je 5 Piecen, Balk., Mans., Zub., Miete 2500, i. 50000, Anz. 8000 M.

Desgl. daselbst **2 herrsch. Etagenhäuser** mit 4 W. à 4 Piecen, Balk., Mans., kl. Vorgart., Mietert. je 1850 Mk., i. 35000 Mk., Anz. 5000 M., v. b. verk. Näh. Ausk. ert. **kostenfrei** Graeve & Eckenberg, Hannover.

Reizend. herrsch. Einfamilienhaus
Graf Reckestr. 36 sehr preiswert zu verkaufen durch
P. W. Paupel,
Fernruf 5681. Karlstr. 86. *

Aussichtsr. Spek.-Objekt
Ein seit 50 Jahren besteh. **Gasthof** in lebhafter aufblühender **Fabrikstadt d. Bez. Herford** ist todesfallsh. an **tüchtig. Wirt** mit 20—25000 Mk. Kapital preiswert zu verkaufen. **2 Gastst uben und Kellerwirtschaft.** z98
Graeve & Eckenberg,
Hannover.

Geschäftshaus,
Mittelstr., m. 2 Ladenlokalen, steht preiswert unter günst. Beding. zu verk., evtl. gegen kl. Privathaus zu vert. Off. u. 3400 an die Exp. a9013

Hotel-Restaurant,
kleines, direkt am Bahnhof, nach ausw. (Industriestadt), sehr rent., ist an kautionsfähige Fachleute zu verkauf. oder zu vermieten. Offert. unter A3497 an die Exped.

Für Notare, Rechtsanwälte, wie auch für Aerzte best. geeignetes
Einfamilienhaus
mit schönem Garten, zw. Hofgarten und Königsplatz gelegen, ist zu solid. Preise mit 3—10000 Anz. zu verk. Off. unter A3507 an die Exp.

Einfamilienhaus

mit allen Bequemlicht. und Garten, fest an der Station Erkrath gelegen, für d. bill. Preis von **17500 Mk.** unt. günstigen Zahlungsbeding. zu verk. durch **Joh. Conrad Schaefer,** Viktoriastr. 22.*

Grundstück,
schönes (Baugelände), vor dem neuen Krankenhause, umständeh. billig, aber nur gegen Kasse abzugeben. Hoh. und sicherer Gewinn Ang. u. A2418 an die Exp. a9059

Bauterrain
(160—170 □-Ruten) zwisch. Schloß- u. Annastr. preiswert zu verkaufen. Näh. Winkelsfelderstr. 114. c1563

Am Zoologischen Garten
Baustelle
für **Villa** zu verkaufen. **Bangeld** wird gewährt. Off. u. 3468 an die Exp. b5362

Baustellen
von 400—450 M. per Rute und höher, in guter Lage, mit Baukapital zu verkauf. Off. u. 3416 an die Exped.

12 Baustellen

in vornehmster Lage von Obercassel bill. z. verkaufen oder gegen gut gelegene Objekte in der Stadt zu vertauschen. Angebote oder Nachfragen unter A3117 an die Expedition.

Buchen-Hochwald,
Nähe Düsseldorf, romantisch gelegen, 70 Morgen, 26 Morgen Acker, Flößwies., Bach u. Quellwasser, arondiert, billig zu verkaufen. Agent. verbet. Anfragen unter 500 an die Exped. v2432

Baustellen
an der Blücherstr., nahe der Münsterstraße gelegen, mit ganz geringem Ortsstatut, zu verkaufen. Näh. Winkelsfelderstraße 114. c1559

Eckbaustelle
a. Münsterplatz zu verk. Näh. Winkelsfelderstr. 114. c1560

Umständeh. seit 10 J. best.
Spezial-Geschäft
der Baubranche zu verkauf. Erford. 25000 Mk. Eventl. beteiligt sich Inhaber weiter an demselben. Angeb. unter A2419 an die Exp. a9058

In Düsseldorf, beste Lage,
Automatische Schenkwirtschaft,
nachweisl. rentabel, sofort zu vermieten. Erforderlich 2000 Mark Kaution. Off. u. 2412 an die Exped. a9040

Gelegenheitskauf.
Umständeh. gutgeh. älteres **Lebensmittelgeschäft** sehr bill. zu verk. Für Frau rent. Nebengesch. od. für alleinst. Pers. f. geeign. K. Vorkenntnisse nicht. bill. Miete, ert. 900 M. Gefl. Off. u. A3426 a. d. Exp.

Kolonialw.-Geschäft
umständeh. zu jed. annehmb. Preise zu verkaufen. Zu erfrag. in der Exped. 205

Ein gutgehendes
Lunchgeschäft
in bester Lage steht sofort zu verkaufen. Off. u. K196 an Ftl. Zimmermannstr. 62.

Günstige Gelegenheit für Anfänger!
Rindsmetzgerei, worin sich sämtl. Gerätschaften bef., auch für Schweinemetzgerei einger., Wurstküche, Rauchhaus, alles vorhanden, ist billig zu vermieten und sofort anzutreten. Off. u. A 3472 an die Exped.

Bauplatz

Kölnerstraß 146 zu verk. Näh. Stefanienstr. 1. c1528

Baustellen

für **herrschaftliche Einfamilien- und Etagenhäuser,** sowie Eckbaustellen unter günstigen Bedingung. zu **verkaufen.** Näheres Architekt **P. Hocuiss, Rosenstr. 56.** c1092

Baustellen,
im Hofgartenviertel geleg., 25—27 Ruten groß, zur Errichtung von herrschaftlichen Häusern sehr geeignet, zu verk. Off. u. 87497 an die Exped. ds. Bl. c1976

Einige Baustellen
in Rath preiswert zu verk., eventl. gegen Ausführung von Bauten ganz od. teilw. Offerten unter Postfach 67.

Für Bäcker.

In Mettmann ist Bäckerei u. Konditorei, mit Kaffeewirtschaft und Restaur. in alkoholfreien Getränken zu verkaufen oder zu vermiet. Günstige Gelegenheit. Neues Haus, gute Einrichtungen, schönes Ladenlokal mit 5 Räumen. Offerten unter 2354 an die Exped. b5260

Geschäftskundigem Ehepaar bietet sich seltene Gelegenh. zur Gründung eines gemischten Geschäftes in sehr bevölk. Fabrikorte, wo bis jetzt jed. Geschäft fehlt. Haus zu vermiet. ev. zu verkaufen. Off. u. 611 an die Exp. b2601

Am Schnittpunkte dreier Straßen einer **Stadt im Industriebezirke,** in der Nähe zweier Zechen, ist ein flott gehendes

Kolonialw.-Geschäft,

verbunden mit Verkauf von Kognak, Spiritus 2c. nebst neuem Hause und feinster Einrichtung zu verkaufen. Es ist nur Barverkauf, sehr ausdehnungsfähig u. bietet daher Anfäng. sich. Gewähr des Fortkommens. Günstige Bedingungen. Anfragen befördert u. **KC5645 Rudolf Mosse, Köln.** m1208

Metzgerei,

gutgehende, in groß. Vorort Düsseldorfs umständehalber zu verkaufen. Angebote unt. 3354 an die Exped.

Kolonialwar.-, Obst- u. Gemüse-Geschäft, nur Barkundschaft, an einer der belebtest. Straß. Düsseldorfs, Eckladen, ist sofort zu verk. Erford. 3—4000 Mk. Offerten u. N9538 an die Expedition Nordstraße 34.

Gutgehende Rinds- und Schweinemetzgerei,

in bester Lage des Kreises Mörs gelegen, krankheitsh. unter günst. Bedingungen mit all. Geschäftsinventar **preisw. zu verkaufen.** Briefe unter 233 an die Filial-Expedit. Duisburg, Königstraße 60 erbeten. f32

Zu kaufen gesucht

Geschäfts- oder Privathaus
zu mieten, ev. zu kauf. ges. Off. mit genauer Ang. der Lage u. Preis unter 8212 an die Expedition.

Herrschaftliches Haus
von ca. 12 Räumen, mögl. mit etwas Garten, in ruh. Lage Düsseldorfs, mit Vorkaufsrecht zu mieten event. auch gleich zu kaufen gesucht. Off. mit all. näh. Angaben u. 626 an die Exped. f3786

Stoffeln.

In nächster Nähe des neuen Krankenhauses Werftenerstraße Grundstücke gegen bare Auszahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe per qm unter 637 an die Exped. v2641

Baustellen

zu kaufen gesucht,
wenn zwei fertige schöne Wohnhäuser mit in Tausch genommen werden. Offert. unter 3267 an die Exped.

Drogerie, verbunden mit Spezerei-Geschäft, jährlich. Umsatz 36000 Mk., preiswert zu verkauf. Off. u. N9512 an die Exp. Nordstraße 34.

Grundstücke

in allen Lagen werden gegen bare Auszahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote an

S. Gumpert,
Bismarckstrasse 85. B5120

Baustellen

an der **Lindemannstr.,** am Zool.-Garten, p. **Rute zu 650—680 Mk.,** zu kaufen gesucht. Offert. unter 3451 an die Expedition. f256

Baustellen zu kaufen ges. Off. unter 3386 an d. Exp.

Wer richtet
Bäckerfiliale
ein? Kaution kann gestellt werden. Offerten u. A3482 an die Expedition.

Gewandtes Fräulein,
30 Jahre alt, sucht
Filiale,
gleich welcher Branche, zu übernehmen. Kaution kann bei genügender Sicherheit gestellt werden. Off. unter MP100 postlag. Rhendt. f253



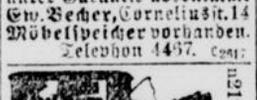
Umzüge u. Fuhren
in u. außerhalb der Stadt unter Gar. übern. **Möbeltransport. C. Dollheiser,** Karlstraße 98.
Möbelaufbewahrung.



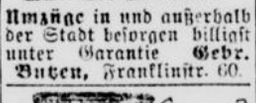
Möbeltransport Fernspr. 3074
Carl Koch, Ankerstr. 119, empf. sich b. bill. u. prompt. Bed.



Umzüge, sowie alle anderen **Fuhren,** auch n. auswärts unter Garantie übernimmt **Ew. Becher,** Cornelius str. 14 **Möbelspeicher** vorhanden. Telephon 4467. c2417

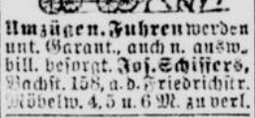


Umzüge in und außerhalb der Stadt besorgen billigst unter Garantie **Gebr. Butzen,** Franklinstr. 60.



Umzügen. Fuhren werden unt. Garant., auch n. ausw. bill. besorgt. **Jos. Schiffers,** Wachst. 158, a. d. Friedrichstr. Möbelw. 4, 5 u. 6 M. zu verl.

Fuhren
mit verdeckten Wagen in u. außerhalb der Stadt. c2227
Werrestheimerstraße 33.
Telephon 5669.



Umzüge u. Fuhren
jeder Art in und außerhalb der Stadt übernimmt billigst
Ad. Dollheiser,
Fürstenwallstr. 159, **part.**

Mälken, c2618
bill., mit Maschine, B. Struwe Austr.-G. Talstr. 26. f. 1407

Flurampel,

hochfein, aus Goldbronze, für Gas u. elektr. Licht und
3 Tuchportieren,
sowie 2
Fenster-Uebergardin.,
zusammen passend, billig abzugeben
Wilkerstraße 7.

Briefmark.-Sammlung, sehr gepfl., ca. 1300 St., nur europ., viele Rarit., in 2 Prachtalb., für nur 200 M. zu verk. Off. u. A3407 an die Exped.

Wegzugshalber
zu verkaufen: 2 Oefen, 2 Betten, 3 Stühle, 1 Petroleumkocher, 2 Markisen, 1 Hängelampe, 1 Schaukasten, div. Stickereien u. Handarbeiten, 1 fast neuer Frack u. Weste, groß, schlank. a9016
Hohestr. 40, Laden, links.

Gasherd,
emailliert, in vorz. Zustand, preisw. z. verk. Schillerstr. 39.

Höchstens 3 mal gefahrener Krank.-Fahrstuhl, Grammophon, fast neu, mit Platten (neueste Melod.), guterhalt. Münster-Teppich billig zu verk. Wo, sagt die Exp. 209

Gold. Damenuhrchen,
Doppeldeck., für Schuld angenommen, billig zu verkaufen Karlstraße 2, I. *

Pianos, gebraucht, billigst
Tonhallenstraße 7. b5256

Flügel, Harmoniums, mit gold. Medaillen prämiiert, von unübertroffener Qualität u. seltener Preiswürdigkeit, liefern wir direkt an Private auch gegen Raten von

Pianos — 20 Mark —

an. Überall hin franko zur Probe. Langjährige Garantie. Jahresverkauf über 1000 Instrumente. Kataloge gratis und franko. z17

Hof-Pianofabrik **Roth & Junius Hagen i. W. 48.**

Notiz.

Man achte beim Einkauf von Dr. med. J. U. Hohl's Blutreinigungspulver zu Frühjahrskuren auf die Schutzmarke: Bildnis und Unterschrift des Dr. J. U. Hohl. **Kratz & Leupoldt, Stetten-Lörrach.** m279

Flechten.

Vielleicht können Sie sich noch erinnern, daß ich vor längerer Zeit auf Grund Ihres Artikels in der Woche mir das kleine Buch „Die Menschenhaut" von Ihnen habe schicken lassen. Ich war nämlich auf dem ganzen Leibe mit einer Art Flechte behaftet, welche mich durch das ewige Jucken Tag und Nacht nicht in Ruhe ließ. Kein Arzt war imstande, mir das Richtige dafür zu verschreiben. Nach Ankunft Ihres Buches war mein erster Weg zur Apotheke, natürlich nur in dem Gedanken, Mk. 3,— zu verschenken. Aber es kam anders. — Nach einer Einreibung von kaum 14 Tagen mit **Zucker's Patent-Medizinal-Seife** waren meine Flechten **vollständig verschwunden.** Deshalb lasse ich es mir nicht nehmen, Ihnen hiermit tausendmal Dank zu sagen, denn Ihre **„Zucker's Patent-Medizinal-Seife"** ist nicht Mk. 3,—, sondern Mk. 100,— wert. Ich habe und werde, soviel ich kann, jedem dieses wirkungsvolle Mittel empfehlen.

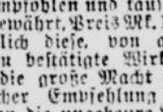
Greifswald, 12. 4. 1907. Mästling, Sergeant.

In ähnlicher Weise äußern sich ungezählte Tausende, die an Flechten, Hautgeschwüren, Hautjucken, juckenden Hautausschlägen, Furunkeln 2c. leiden, über die Wirkung der weltberühmten **Zucker's Patent-Medizinal-Seife,** D. R. P., ärztlich empfohlen und tausendfach bewährt, Preis Mk. 1,50. Lediglich diese, von allen Seiten bestätigte Wirkung und die große Macht persönlicher Empfehlung begründen die ungeheure Verbreitung von **Zucker's Patent-Medizinal-Seife.** Niederlagen in Düsseldorf: Drogerie Rudolf Feldsieper Nachf., Dr. Hünner, Apotheker, Eckstr. 7, C. König, Bismarckstr. 38, Parfümerie Paul Barth, Graf Adolfstraße 82, Frau Eugenie Bauer, Graf Adolfstr. 66, O. Bürgi, Schadowstraße, H. Fütterer, Tonhallen-Parfümerie, Schadowstraße, Josef Gerber, Oststraße 56, H. Schellenberg, Schadowstraße 79. b1174

Marmorkies
(Stollberger), bester Kies für Gartenwege, wieder vorrätig.
H. Rang & Co., Düsseldorf,
Lager: Hüttenstr. 100/110.

Auto-Oele, c1783
nur bewährte Qualität, Abgabe in jedem Quantum.
Pfitzsch & Kuhnert,
Florstr. 15. Telephon 4903.

Die Wanze
n. Brut vernichte innerh. 3 Std. u. Gar. d. Aufstell. d. Pat.-Apparate. **Joh. Schmitz,** Kammerjäger, Ratherstraße 34. Staatl. gepr. Desinfektor. Beneullungen schriftl. n884



Mehr. Landauer, Halbverdecks Dogkarts, Breaks und Ponywagen stehen billig zu verk. Kasernenstr. 67. c2615

2 hochf. mod. Schlafzimmer, dunkel Nußbaum u. Satin, innen Eiche, billig zu verk. Klosterstraße 97. b5310

Seltene Gelegenheit.
Salon-Flügel, wie neu, bill. zu verkaufen Kaiser Wilhelmstraße 50, pt. c1882

Neue Schlagkarre
zu verk. Neuß, Hafenstr. 17.

Wand-Uhren
und Regulateure schon von 14 M. an z. haben Corneliusstraße 69, Anbau, Toreing.

Aufhängen

v. Gardinen, sowie alle Tapezierer- u. Polstererarbeiten in und außer dem Hause zu den billigsten Preisen. **Leo Gans,** Adersstr. 59, pt. c2679

Anstreichermeister.
Uebernehme sämtliche **Anstreicher-Arbeiten** sauber u. billig. Off. u. 9541 an die Expedition. n

Größt. Lager gänzl. staubfr.
Bett-Federn
und
Daunen

infolge Barein kauf und bedeutender Abschlüsse ganz außergewöhnlich billig, per Pfund 60, 80 Pfg., 1,—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.50, 5.25, 6.—, 8.—, 12.— M. Lederbarchent, Atlasbarchent, Daunenköper für Ober- und Unterbetten, Blumenaus, Kissen sind fertig genäht und können gleich gefüllt werden. b4316

Geschw. Oppenheimer
15 Hohestraße 15.



Deutsche Nähmaschinen-Industrie
Hildebrandt & Cie.,
G. m. b. H.,
Düsseldorf, Schadowstr. 67, empfiehlt
deutsche Nähmaschinen
für den Hausgebrauch und alle gewerblichen Zwecke, sowie alle erdenklichen **Spezialmaschinen** gegen Kassa und Ratenzahlung.
Telephon 4755.

Achtung!!

Wegen Aufgabe dieser Filiale gebe ich bei Einkauf von 1,00 Mark an, auf sämtliche
Haushaltungs- u. Küchengegenstände Spielwaren 2c. 2c.
10—30% Rabatt.
Schwarze Löwenmarken. f25
Lorettostr. 28, Ecke Düsselstraße.

Räumung.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe mit 30% Rabatt mein ganzes Warenlager, bestehend in Herden, Emaille und Lampen. n9829
Nordstraße 24.

Thete mit Marmorplatte, Wandregalen, Ausstellkasten werden billig verkauft. Näher. Volkerstraße 26.

Stutzflügel, gebraucht, billigst
Tonhallenstraße 7. b5351

Hochfeiner Gartenkies
75 Pfg. pro Ztr. abzugeben Jahnstr. 2a, 1. Eta. b5254

Mehrere tadellos erhaltene komplette
Gas-Badeeinrichtungen
werden äußerst billig abgegeben. **Otto Wehle,** Königsallee 68. f63

Weiß. Herd, Küchenb., Anr., Kldschr., Vert., Sofa, Spieg., Waschk. m. Sp., Tisch, Bett m. Fed. b. zu vk. Bilkerallee 53.*

Zu verkaufen
3 fast neue, transportable Kachelöfen, 1 eiserner Ofen, 1 Spiritusofen, 1 Kinderbadewanne mit Ständer, 1 weißes, wollenes Ballcapes, 1 Pelzhut (Maulwurf), 2 Bronze-Girandolen. Karl Antonst. 16, II. a8089

3-20 Mk. tägl. könn. Vers. i. St. verd. Nebenerwerb d. Schreibarb. häusl. Tät. Vertr. 2c. N. Erwerbszentrale in Frankf.-M. m1853

Für Hausierer!
Bürstenwaren
billig! Königsplatz 25. c2469



Haarzöpfe,
größte Auswahl, unerreicht billig! **Shampooonieren** m. Frisieren 1 Mk.
C. Rahn, Friseur, Bismarckstr. 50. Tel. 4311.

Dieser 1a Kautschuk-Stempel mit pol. Griff kostet 1 Mk. Klosterstr. 82 gegenüber Klostergarten

Türschilder billig!

Nähmaschinen-
Reparaturen, in und außer dem Hause. **W. Schröder,** Benzenbergstraße 13. Postkarte genügt. c2633

Für Baugeschäfte!
Maurer- u. Zimmerarb. f. Werkstattbau zu vergeb. Bevorz. Unternehm., w. Schlosserarb. in Gegenrechnung nehmen. Off. unter 3033 an die Exped.

Wer Personal wünscht oder
Stelle sucht
wende sich an Frau Heinr. Schäfer, Stell.-Vermittlerin Ostst. 164, Tel. 1935. Stellen für Mädchen zu jeder Zeit.

Zu verk. steht eine vierteil. **National-Reg.-Kasse,** fast neu, nur ½ Jahr im Gebrauch. Kassa-Preis: 2200 Mark. Offerten unter A3449 an die Expedition.

Wäschemangel,
wenig gebraucht, 30 Mark, **Diepuka,** eingerahmt, 40 Mark, zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 210*

Eisschrk. u. Küchenanr., f. neu, b. z. v. Kronprinzenstr. 119, p.*

Wagen.
Neuer Landauer, Sandschneider, Break, Metzger-, Milchwagen, 1 Ziehkarre billig zu verk. Bunsenstr. 19.

Massiv
Eich.-Schlafzimmer,
140 cm breiter Schrank, reich geschnitzt, wegen rückgängiger Heirat sehr billig zu verkaufen. b5361
H. Blomenröhr,
Friedrichplatz 10, Ecke Hunsrückenstraße.

Taschensofa
billig zu verk. Sedanst. 8, II.

Achtung!
Mehrere Jubiläums 5 Mk.-St., 1791-1991, f. Sammler Seltenheit, preisw. abzugeb. Näh. Jahnstr. 101, II.

Ladeneinrichtung
für Kolonialwaren, Delikatessen, Zigarren, Papier 2c. sofort zum Spottpreis abzugeben Friedrichst. 19, Hof.

Gebrauchte Buchbinderbeschneidemaschine sehr billig zu verk. Münsterstr. 7. *

Partie Herren-Hosen
billig abz. Cornelius str. 69, part., a. d. Knopf schellen.

Günstiger Gelegenheitskauf
weg. Räumung des Lagers. Ein kompl. Nußb. Speisezimmer, ein hochf. Mahag.-Schlafzimmer mit Spiegelscheibe, eine kompl. Nußb.-Saloneinrichtung, eine tpl. Pitsch-pine Kücheneinrichtung, ein Nußb.-Bücherschrank, sowie Nußbaum-Schreibtisch mit Sessel, ein Trumeau, ein Vertikow, ein kleiner Gasofen, ein Peluche-Sofa und sonst verschiedenes. **Sämtliche Sachen sind gebraucht, doch in sehr gutem Zustande u. können von 3—6 Uhr besichtigt werden.** Marktstraße 11, Unterhaus, pt. *

Vertikow, Kleiderschr., Steinmangel, Tische, Kinderbett z. verkaufen. Nordstr. 108. *

Piano
billigst Tonhallenstr. 7. b2885

Krankenfahrstuhl,
fast neu, billig zu verkauf. **Neuß,** Weyerstraße 15.

Mod. Plüschgarnit., Sofa u. 2 Sessel, neu, für 135 Mk. z. vk. Charlottenstr. 14, I. c2002

1 Schneider-Tisch, 1 Gaskochofen, 1 2l. Petr.-Ofen, 1 Arm. Kronleuchter und **Stühle** umzugsh. billig zu verkaufen Herzogst. 51, pt.*

Miet-Pianos
in grosser Auswahl.
Rud. Ibach Sohn,
Schadowstr. 52. c2613



Sprechapparate,
photogr. Apparate in Monatsraten von 2,50 Mark. Konkordiastr. 18.

Schwarze b5027
Gehrock-Anzüge
eigene Anfertigung
aus feinst. Aachener Tuchkammgarn, hochmodern mit Seidenspiegel, **für jede Figur passend vorrätig,** verkaufe ich jetzt für **55, 60 u. 65 Mk.** per Stck. Der **reelle Maßpreis** f. diese Anzüge ist nachweislich 75 bis 90 Mk.
Maßgeschäft Braner,
Schadowstr. 21, 1. Etg.

Tapeten! ½
Totaler Ausverkauf
wegen vollständ. Aufgabe d. Geschäfts. Nur bis 1. Juni.
Nordstrasse 2a.

Möbel-Kredit!
Einz. Zimmer u. ganze Aussteuern m. Herd, Teppichen, Gardinen u. sämtl. Bettzeug von erstkl. christlicher Firma u. bequemen Zahlungsbed. zu beziehen. Off. u. K190 a. die F.-Exp. Immermannstr. 62.

Jede Hausfrau liebt
eine klare weiße Wäsche, dies wird nur erzielt d. **Wäscheschmutzlöser „Frauenglück".** Preis 10 Pfg., hinreich. für einen Kessel Wäsche. **In allen Drogen- und Kolonialw.-Geschäft.** zu haben. Holz & Co., Bohwinkel. Viele Anerkennungen. b2371

Froh

und glücklich macht ein Gesicht **ohne** Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Pusteln, Hautröte, Blütchen 2c. Daher gebrauche man nur: **Teerschwefel-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarke: Steckenpferd. à Stck. 50 Pfg. **Hof-Apotheke,** Volkerstr., **Theod. Sonnen,** Kölnerstr. 52, **Joh. Sonnen,** Herzogstr. 40, **Otto Gosbel,** Graf Adolfst. 75.

Bei
Haarausfall,
Schuppen warte man nicht bis es zu spät, sondern benutze rechtzeitig Dr. Kuhns Brennessel-Spiritus das beste u. billigste, hilft sofort. Echt von Frz. Kuhn, Kronen-Parfüm., Nürnberg.
Hier: A. Orthaus, Drog., Bismarckstraße 100. b181

Grosse Betten 12 Mk.
(Oberbett, Unterbett, 2 Kissen) mit doppeltgereinigten neuer Bettfedern, bessere Betten 15, 19, 24 Mk., 1½ schl. Betten 18, 20, 28, 29, 36 Mk. usw. Versand geg. Nachnahme. Preisliste, Proben, Verpackung kostenfrei.
Gustav Lustig Berlin S. 67, Prinzenstr. 46
Größt. Spez.-Geschäft Deutschl. Z9

Salon u. Speisezimmer u. 4 Ölgemälde billig abzug. Auskt. b. Auktionator C. Reunen, Luisenstraße 15, Telephon 5707. *

Gebr. Damenzimmer
mit Dekoration, 1, 2 Kronleuchter, 2 Oefen, 1 Gasofen u. Pfeilerspiegel bill. abzug. Auskt. b. Auktion. C. Reunen, Luisenstr. 15, Teleph. 5707.*

Umzugsh. 2schl. Bettstelle m. Rahm. u. Keil, Kleiderschrank, Waschkommode, Pfeilerspiegel, spottb. abzugeben Kurfürstenstr. 30, pt.*

Ein zu jedem Geschäft noch **guter Wagen,**
fast neu, zu verkaufen
Werften 301.

Plüsch- und Ledersofa
sowiebillig zu verkaufen * Wehrhahn 43, Hof.

Bill. zu verkaufen: 1½schl. Bett mit 3 Teilen und Federzeug, Kleiderschrank, Waschtom., Nachttisch, Kinderbett, Kinderwag., Ledersofa, pol. Schrank Fürstenwall 212, 1.*

Miet-Pianos
in grosser Auswahl.
Rud. Ibach Sohn,
Schadowstr. 52. c2613

Sprechapparate,
photogr. Apparate in Monatsraten von 2,50 Mark. Konkordiastr. 18.

Schwarze b5027
Gehrock-Anzüge
eigene Anfertigung
aus feinst. Aachener Tuchkammgarn, hochmodern mit Seidenspiegel, **für jede Figur passend vorrätig,** verkaufe ich jetzt für **55, 60 u. 65 Mk.** per Stck. Der **reelle Maßpreis** f. diese Anzüge ist nachweislich 75 bis 90 Mk.
Maßgeschäft Braner,
Schadowstr. 21, 1. Etg.

Tapeten! ½
Totaler Ausverkauf
wegen vollständ. Aufgabe d. Geschäfts. Nur bis 1. Juni.
Nordstrasse 2a.

Möbel-Kredit!
Einz. Zimmer u. ganze Aussteuern m. Herd, Teppichen, Gardinen u. sämtl. Bettzeug von erstkl. christlicher Firma u. bequemen Zahlungsbed. zu beziehen. Off. u. K190 a. die F.-Exp. Immermannstr. 62.

Jede Hausfrau liebt
eine klare weiße Wäsche, dies wird nur erzielt d. **Wäscheschmutzlöser „Frauenglück".** Preis 10 Pfg., hinreich. für einen Kessel Wäsche. **In allen Drogen- und Kolonialw.-Geschäft.** zu haben. Holz & Co., Bohwinkel. Viele Anerkennungen. b2371

Froh

und glücklich macht ein Gesicht **ohne** Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Pusteln, Hautröte, Blütchen 2c. Daher gebrauche man nur: **Teerschwefel-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarke: Steckenpferd. à Stck. 50 Pfg. **Hof-Apotheke,** Volkerstr., **Theod. Sonnen,** Kölnerstr. 52, **Joh. Sonnen,** Herzogstr. 40, **Otto Gosbel,** Graf Adolfst. 75.

Bei
Haarausfall,
Schuppen warte man nicht bis es zu spät, sondern benutze rechtzeitig Dr. Kuhns Brennessel-Spiritus das beste u. billigste, hilft sofort. Echt von Frz. Kuhn, Kronen-Parfüm., Nürnberg.
Hier: A. Orthaus, Drog., Bismarckstraße 100. b181

Grosse Betten 12 Mk.
(Oberbett, Unterbett, 2 Kissen) mit doppeltgereinigten neuer Bettfedern, bessere Betten 15, 19, 24 Mk., 1½ schl. Betten 18, 20, 28, 29, 36 Mk. usw. Versand geg. Nachnahme. Preisliste, Proben, Verpackung kostenfrei.
Gustav Lustig Berlin S. 67, Prinzenstr. 46
Größt. Spez.-Geschäft Deutschl. Z9

Salon u. Speisezimmer u. 4 Ölgemälde billig abzug. Auskt. b. Auktionator C. Reunen, Luisenstraße 15, Telephon 5707. *

Gebr. Damenzimmer
mit Dekoration, 1, 2 Kronleuchter, 2 Oefen, 1 Gasofen u. Pfeilerspiegel bill. abzug. Auskt. b. Auktion. C. Reunen, Luisenstr. 15, Teleph. 5707.*

Umzugsh. 2schl. Bettstelle m. Rahm. u. Keil, Kleiderschrank, Waschkommode, Pfeilerspiegel, spottb. abzugeben Kurfürstenstr. 30, pt.*

Ein zu jedem Geschäft noch **guter Wagen,**
fast neu, zu verkaufen
Werften 301.

Plüsch- und Ledersofa
sowiebillig zu verkaufen * Wehrhahn 43, Hof.

Bill. zu verkaufen: 1½schl. Bett mit 3 Teilen und Federzeug, Kleiderschrank, Waschtom., Nachttisch, Kinderbett, Kinderwag., Ledersofa, pol. Schrank Fürstenwall 212, 1.*

Geflügel, Wildbret, Konserven, Frühgemüse, Obst etc. c1911
empfiehlt in feinster Qualit. und täglich frischer Ankunft
Hugo Tesche,
Tel. 2911. **Wagnerstr. 1.**

Brockhoff's reines Kakaopulver
½ Pfd.-Beutel 25 Pfg.
Altes Eckhaus, Markt-Ecke 12. b4004

Prima Spargel la. sortiert, ungewäss., 0,50 M. p. Pfd., Bruchsp. M. 0,20 p. Pfd. Rittergut Hübsch **Mehrhoog** b. Wesel. z55

Während der Spargelzeit empfehle täglich von 12 Uhr ab **warmen gekochten Schinken.**
C. Linnmann, Oststr. 70.

Per 1. Juni
400 Ltr. Vollmilch
à Liter für 15 Pfg. abzugeben. **Käufer muß Kannen, rein gespült, selbst stellen.** Offerten u. G445 an die Zweig-Geschäftsstelle Neuß.

Für Wiederverkäufer und Restaurateure empfiehlt
Ia. Mainzer Käse
Karl Maaßen, Bergerst. 3. Telephon 510. b5271

Besonders vorteilhaft! f181
Wringmaschinen
unter Garantie
8,90 Mark.
Walzen werden billig neu überzog. **Mangel- u. Wasch-Maschinen,** erstklassig, billig, direkt vom Engros-Lager.
Hrch. Lersch,
Worringerstraße 77.



Niederlage s27
A. Ballauff,
Düsseldorf.



Kinder- u. Sportwagen!
Grosse Auswahl! Billige Preise! s57
Teilzahlungen.
An- u. Abzahlung sehr gering.
Friedr. Weitze,
Kölnerstr. 53.

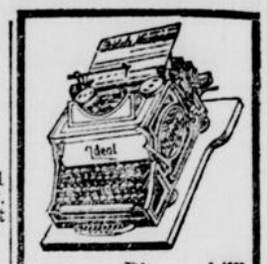
Mehrere neue u. gebrauchte **Nähmaschinen** sollen billig abgegeben werd. Neue 5jährige **Garantie.** Kaiserstr. 13. Tel. 5736. n9926

Billig! **Brandholz** Billig!
Trock. Buchenkernholz, Ofenlänge, Ztr. M. 1,30 fr. Keller, tägl. Lieferung. **Jac. Baum,** Holzschneiderei **Neuß.** 1211

Piano,
gebraucht, bill. zu verk. Ostst. 157, part. s29

Gebrauchte Kisten und Verschläge
in allen Größen bill. abzug. Ratherstr. 29. a8824

30 Mark!
Nähmaschine,
hochfein, Garantie, neu.
b5321 **Herzogstraße 30.**



Die b4659
Führung
unter den deutschen
Schreibmaschinen
verbleibt der
„Ideal"
mit ihrer Verbreitung von über
32000 Exemplaren.
Unverbindliche kostenfreie Vorführung des neuen Modells von der **General-Vertretung**
C. G. Blanckertz,
62 Königsallee 62
Spezialgeschäft für Bureaubedarf.

Schlafzimmer,
echt Eiche und Mahagoni, schwere gediegene Arbeit, bestehend aus: 2 Bettstellen, 1 Waschkommode mit Marmor für 2 Garnituren, 1 Spiegelaufsatz m. Kristallglas, 2 Nachtkons. mit Marmor, 1 Schrank, 140 cm breit od. 3 tür. 180-200 cm br., 2 Stühle, 1 Handtuchständer,
350, 400, 450 bis 830 Mark,

Speisezimmer,
echt Eiche, vornehme Formen, in romanisch, flämisch und modern, bestehend aus: Buffet, Sofa mit Umbau, Kredenz, Ausziehtisch und 6 Stühle mit Rohr oder echtem Rindleder,
600, 700, 780, 875—2000 Mk.

Moderne Küchen
in grosser Auswahl zu Originalpreisen.
Fabrik-Niederlage S. Rubens, Worringerstr. 71.
Telephon 5064.

Wer
ohne mit seinem Namen an die Oeffentlichkeit treten zu wollen, irgend

etwas
zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung 2c.

sucht
und sich zu diesem Zwecke der Annonce bedienen will, wendet sich mit Vorteil an die
Annoncen-Expedition Rudolf Mosse DÜSSELDORF
Schadowstrasse 20
Diese nimmt die einlaufenden Offerten in Empfang und stellt sie dem Inserenten uneröffnet und unter Wahrung strengster Diskretion zu. Ueber zweckmäßige Abfassung und auffällige Ausstattung der Annonce, Wahl der geeignetsten Zeitungen wird kostenfrei Auskunft erteilt.
Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

Gartenkies

Silberkies, Baggerkies, fast weiß, schwarz-weiß, gelbweiß: b5342
Grottensteine,
rot und gelb, sowie Sand, Kies, Steine, Dachpappe, Rohre, Zement, Gips, Chamotte, Traß, Kalk 2c. liefert frei Verwendungsstelle
H. Vialon,
Rethelstr. 47. Tel. 1520

Für Anstreicher!
Farbkessel steht auf Lager 8 im Satz für 2,50 Mk. **Cornelius str. 91, Werkstätte.** c2222

Putzfrau
für Laden ges. Oststr. 159.*

Putzmädchen für sof. gesucht Gustav Poensgenstr. 27, I.*

Mädchen,
evang., für kleinen Haushalt bei hohem Lohn sofort oder später gesucht Worringerstraße 112, Laden, od. Mintropstr. 1, 3. Etage.

Ein einfaches Fräulein und ein Dienstmädchen
für kleineren Haushalt gesucht nach Kaiserswerth Schloßallee 182. Fahrgeld wird vergütet. *

Ordentliches Mädchen
für kleinen Haushalt gesucht Alexanderstraße 36. *

Braves ssanb. Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht Adersstraße 90, 1. Etage.

Gebildetes Fräulein,
in Küche u. allen Zw. des Hshs. erf., gesucht für kl. Stadt Westf. z. selbst. Führ. d. Hsh.: Herr, Tochter 14 J., Sohn 11 J. Hausmädch. v. Meld. m. Zeugn. u. Geh.-Ansp. bei Fr. Amtsgerichtsrat Fleck, Goethestr. 12.

Gut empfohl. Stundenfrau ges. Graf Neckestr. 16. *

Durchaus tüchtiges braves
Mädchen
für besseren kleinen Haushalt ges. Adersstr. 47, pt. *

Mädchen für hsl. Arbeit gesucht Pionierstr. 3, part.*

Nicht zu j. Mädchen f. alle Arbeit in kl. Haushalt p. 1. Juni gesucht. Gelegenh., sich geschäftl. einzuarb. Näh. Fleischhauer, Jahnstr. 100.*

Prop. Waschfrau sofort ges. Klosterstr. 58, 1. Etage. *

Putzfrau von 8-11 Uhr sofort ges. Frankenstr. 2. *n

Prop. Frau oder Mädchen für einige Std. vorm. gesucht Kaiserstraße 26. *n

Tücht. Mädchen in kl. Haushalt gesucht Talstraße 12. *

Zuverlässiges Dienstmädchen ges. Graf Adolfstr. 45, II.

Schulfreies Mädchen zum Auslaufen und leichte Beschäftigung gesucht. Waschanstalt Luisenstraße 14. *

Stundenmädchen
für morgens gesucht Ackerstraße 86, Uth., links. *

Laufmädchen
ges. Geschw. Meyer, Königsallee 65, Hirschquelle. *

Anständ. Mädchen findet dauernde Beschäftigung. G. Lohn. Kost u. Logis i. H. Waschanstalt Luisenstr. 14.*

Propere Person
für den Laden zu putzen gesucht Kasernenstraße 17.*

Junges Mädchen
f. ein feines Herrenwäsche-Geschäft ges. Kasernenst. 17*

Ges. Amme
sofort gesucht. Näh. Prinz-Georgstraße 81, part. *

Laufmädchen
gesucht. *
Stoeffler, Schadowstr. 46.

Braves Mädchen
mit guten Zeugn. gesucht Jahnstraße 2a, 1. Etage.

Mädchen zum Putzen gesucht Schadowstraße 24.

2 tücht. Hans- und Küchenmädchen
gegen hohen Lohn gesucht Blumenstraße 16/18.
Daselbst auch ein sauberes Zimmermädchen für die 3. Etage gesucht. a9063

Besseres Mädchen
für alle häusl. Arbeiten zu 2 Personen gesucht
* Poststraße 7.

Tüchtiges Mädchen
für kl. Haushalt gesucht
* Hohestraße 28.

Geübte Papiersortiererinnen
sof. gesucht Brückenstr. 27.*

Stundenmädchen
oder Frau für morgens gesucht Schwanenmarkt 21. *

Laufmädchen
gegen hohen Lohn gesucht Kapuzinergasse 7. *

Tücht. Waschfrau gesucht Bahnstraße 70, Unterbaus.*

Stundenmädchen
für morgens gesucht
* Adlerstraße 72.

Stundenmädchen,
empfehlenes, für morgens von 7-11 Uhr gesucht Prinz Georgstraße 87. *

Evangelische
Haushälterin
von alleinstehendem Herrn in herrschaftl. Haus sofort gesucht. Meld. mit Angabe früherer Stellung u. Empf. unter 3408 an die Exped.

Mädchen in bürgl. Haush. (ob. Wäsche) ges. Bahnst. 8.*

Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen für Hausarbeit gesucht
Schillerstraße 30.

Braves, katholisches
Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht Burgplatz 9. *

Suche erfahrenes
Kinderfräulein
zu 3 kleinen Kindern. Zu sprechen morgens bis 11 u. von 2—4 Uhr.
Regierungsrat Pohle, Obercassel,
Kaiser Friedrich-Ring 29.

Mehrere tüchtige
Kleberinnen
sofort gesucht *a9025
Kirchfeldstraße 139.

Braves, propreres Mädchen
gesucht für morgens *
Adersstraße 58, 2. Et.

Gewandtes
Stundenmädchen
für ganze od. ¾ Tage ges. Fürstenwall 172, II. *a9023

Tüchtiges
Dienstmädchen
gesucht, Lohn 25 Mark a9027 Adlerstraße 6, II., r.

Tüchtiges Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht Brunnenstr. 21, prt. *a9033

Br. fl. Mädchen, a. l. v. L., ges. G. Lohn, jed. Sonntag Ausg. Lisa. Bismarckstr. 108, I.*

Per sofort oder 1. Juni suche ich in kleinen Privathaushalt ein in all. häusl. Arbeiten erfahrenes evangl.
Mädchen
gegen hohen Lohn. *a9038
Frau R. Stöcker,
Worringerstraße 75.

Mädchen
für häusliche Arbeit gesucht, jeden Sonntag Ausgang
Blumenstraße 24. *

Jüngeres, propreres
Mädchen,
welches zu Hause schlafen kann, zu Kindern gesucht Leopoldstraße 35, 1. Et.

Jüngeres Mädchen
für kleinen Haushalt ges. Adlerstraße 53, part. *

Mädchen
selbständ., braves, für alle Arbeit im Geschäftshause gesucht Marienstraße 1. *

Mädchen, zuverl., kinderl., per 1. Juni in kl. Haush. ges. Küsters, Grupellostr. 17*

Mädchen
für Hausarbeit gesucht Stephanienstraße 1. b5357

Frau oder Mädchen
zum Brötchentragen gesucht. Näheres Steinstraße 44. *

Weibliches Kopfmodell
gesucht Grafenberger Allee 350, pt. Näh. vormitt. von 9—11, nachm. v. 3—5.*

Braves, properes Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat, in bürgerl. Haush. bei gut. Lohn u. Fam.-Anschl. ges. Fürstenwall 162, I. *

Mädchen
für die Küche sofort gesucht Volkerstraße 18. *

Tüchtiges, braves
Mädchen
für alle Hausarbeiten per 1. Juni gesucht
Immermannstraße 9.

Junges starkes
Mädchen
für alle Hausarbeit gesucht Kaiser Wilhelmstr. 5, III.*

Tüchtiges Mädchen
sofort ges. Birkenstr. 114.

Stundenmädchen
für ganze Tage gesucht * Franklinstraße 42, Laden.

Mädchen
für ½—¾ Tage gesucht Alexanderstraße 36, Uth. *

Stundenmädch. od. Frau für nachm. ges. Nordstr. 30, I. n*

Mädchen
für alle Hausarbeit ohne Wäsche in kl. n. Haushalt gesucht Deichstr. 11, unt. *

Brav. kräft. Mädchen
welches aushilfsweise auch im Gesch. m. tätig sein muß, per sof. ges. Hyb. Lohn wird zugesichert Offerten unter A3441 an die Expedition.

Mädchen,
properes, junges, gegen hoh. Lohn f. leichte Hausarbeiten nach Münster i. W. gesucht. Näh. Heerdt, Kölnerstr. 144.*

Suche zum 1. Juni ein sauberes a9026
Mädchen
für Küche und Hausarbeit, sowie ein zuverlässiges
Zweitmädchen.
Fr. Willemsen,
Kaiser Wilhelmstraße 38.

Dienstmädchen,
ordtl., sofort gesucht Kaiser Wilhelmstr. 22, Café. *

Anst. prop. Mädchen, 16—18 J., v. kinderl. Ehep. v. sof. ges. Schlafen auch außer d. Hause wenn erw. ges. Zu erfr. Jahnst. 88, III., 1—3 U.

Gewandtes, fleißiges und **properes Fräulein** aus der Rheinprovinz (am liebsten aus Düsseldorfer Familie), gesetzten Alters, findet bei einzelnem Herrn dauernde und angenehme Stellung als *a9042
Haushälterin.
Gute Zeugnisse, Empfehlungen über bisherige Tätigkeit im Haushalt erforderlich. Selbstgeschrieb. Offerten mit Lebenslauf u. A2416 an die Expedition.

Properes Stundenmädchen, kinderlieb, für nachmittags ges. Herzogstr. 32, 1, rechts*

Kopf-Modell,
Dame (schöne regelm. Züge) **gesucht.**
Zu erfahr. in der Exp. 211*

Mädchen,
tücht., perfekt in Küche, daß auch die Hausarb. versteht, in kleine Familie p. 1. Juni gesucht Worringerstr. 62, I.*

Mädchen,
tücht., für alle Hausarb. (ohne Wäsche) **gesucht** Königsallee 64, 2. Etg.*

Frau
oder **Mädchen,** zuverlässig, nachmittags zu Kindern gesucht Duisburgerstr. 97. *

Mädchen,
ordentl., welch. kochen kann, gesucht. Lohn 30 Mk. *
Café Winzen,
Marktplatz 9.

Mädchen
für Küche und Hausarbeit in kleinen Haushalt per 30. dss. M. gesucht. f30*
Frau M. Horn,
Bahnstraße 61, 1. Etage.

Mädchen für kl. Haushalt für nachm. ges. Meld. vormittags Kölnerstr. 59, II.

Stundenmädchen von einz. Hrn. ges. Herzogstr. 43, I.*

Br. Mädchen f. leichte Hausarbeit ges. Nordstr. 7, II. n*2

Stundenfrau,
prop., oder **Mädchen** für morgens 2 Stunden gesucht. Petersdorf, Helmholtzstr., Eing. Gust. Poensgenstr., I.*

Stellengesuche
Unter dieser Rubrik kostet die Zeile
nur 10 Pfg.

Männlich.

Tüchtiger Bautechniker, 27 Jahre alt, durchaus tüchtig, sucht sofort Stellung. Offerten unter N9518 an die Exped. Nordstr. 34.

Bautechniker,
junger, mit guten Ref. sucht baldigst Stellung. Off. unt. 3305 an die Off.

Bautechniker,
ält., erfahr., sucht sof. tage- oder wochenw. Aushilfsarb. Off. unter 3409 an die Exp.

Techniker
mit bestandenem Examen u. langjähr. Praxis wünscht seine freie Zeit durch Projektion v. Entwürfen, sowie statischen Berechnungen, Kostenanschlägen etc. unter bill. Berechnung u. tadell. Ausführ. auszufüllen. Off. u. A3491 a. d. E.

Kommis
der Maschinenbr., welch. die Handelsschule besucht hat und gute Zeugnisse besitzt sucht per sofort Stelle. Off. unter A3444 an die Exp.

Mit sämtl. Bureauarb. vertr.
junger Mann,
flotter Stenograph und Maschinenschreiber, i. Stell. Off. unter A3519 a. d. Exp.

Strebs. jung. Mann, welcher in größeren kaufm. Geschäften a. Kontorist tät. war, flott Maschine schreibt u. Kenographiert, sucht unt. besch. Anspr. Stellung. Off. unter A3530 an die Exped.

Rinds- u. Schweinemetzgerei.
Verkäufer,
tücht., sucht Stelle, auch für Filiale. Offerten unt. 3505 an die Expedition.

Polsterer u. Tapezierer, erfahrener, 38 Jahre, welcher auch in der Möbelbranche erfahren ist, sucht dauernde Beschäftigung. Offerten u. A3576 an die Expedition.

Schreiner,
tüchtiger, sucht Stückarbeit zu übernehmen. Scheibenstraße 24, Anbau. *

Tapezierer
empfiehlt sich, per Rolle 20 Pfg. Deckenstreichen sauber und billig. Näheres Kronenstr. 54, 2. Etage. *

Anstreicher,
junger, sucht b. d. Stellung für Werkstattarbeit. Angeb. Brunnenstr. 36, 1. Etg. *

Schlosser,
18 Jahre alt, mit gut. Zeugnissen, sucht Stelle bei tücht. Meister, auch nach auswärts. Off. unter A3471 an die Exp.

Junger Mann, d. 3 Jahre selbständig sein Geschäft führt, sucht Stellung als
Zuschneider,
auch wo er eventl. mit arbeiten muß. Gefäll. Angebote unt. **KR5636** an **Rudolf Mosse, Köln.** *m1206

Maschinist,
erfahrener, verheir., durchaus pünktlich u. zuverlässig, vertraut mit elektr. Lichtanlage, Akkumulatoren-Batterie, Dampfmaschin., Gasmotoren, Kesseln, sowie all. vorkommend. Reparaturen, sucht baldigst Stelle. Beste Empfehlungen vorhanden. Gefl. Angeb. u. GF182 an die Fil.-Exp. in Benrath.f12

Dachdecker,
tücht., solider, verheiratet, sucht auf Fabrik od. größerem Werke, auch außerhalb, Beschäftigung. Gefl. Offert. u. A3486 an die Expedition.

Maurerpolier,
tücht., sucht sofort Stelle. Off. unter A3429 an die Exp.

Schachtmeister,
in allen Tiefbauarbeiten erfahren, sucht sofort
Stellung.
Off. u. A3523 an die Exp.

Kälker
sucht Arbeit im Kälken und and. Flickarbeiten. Prompt und billig. Neußerstr. 121, Anbau, parterre.

Zuverl. Mann, 25 Jahre alt, sucht
Vertrauensposten.
Kaution kann gestellt werd. Off. u. W211 an die Filial-Exped. Lindenstr. 60. *

Jg. Mann, 1 Kind, sucht
Vertrauensposten
gleich welcher Art. Kaution kann gestellt werden, od. als **Bureaudiener, Schreib.,** oder **ähnl. Stellung.** Off. unter K. S. 5637 an **Rudolf Mosse, Köln.** *m1207

Jung. Mann, 27 J. alt, Militärinvalide, sucht Stellung als Kontorbote, Bote oder sonstige leichte Arbeit. Off. unter A3436 an die Exped.

Fleißiger zuverlässiger
Mann, f224
mit guten Zeugnissen und kautionsfäh., sucht Stellung Anfang Juni, f. Haus-, Garten- oder Lagerarbeit Off. u. Rn195 a. d. F.-Exp. Ratingen.

Chauffeur,
durchaus sicherer Fahrer u. selbständiger Reparateur, welcher mit all. Systemen vertraut ist, sucht Stellung sofort oder später. Offert. unter A3458 an die Exped.

Tüchtiger zuverläss. Möbelpacker sucht Stellung für hier oder auswärts. Gefl. Off. u. 3538 an die Exped.

Junger Mann v. 30 Jahren sucht Stelle als Lagerarb. oder sonst. Vertrauenspost. Gt. Zeugn. z. Verf. Off. u. B205 a. d. F.-Exp. Fürstenwall 140.

Arbeiter, flotter fräft. jung. Mann, sucht nach 4½ Uhr Beschäftigung, gleich welche. Birkenstr. 35, 3. Etage. *

Junge, 16 J., v. anst. Eltern, sucht St. auf einem Bureau oder ähnliche Beschäftigung. Zeugn. zur Verfügung. Gefl. Off. u. A3518 an die Exped

Sohn achtb. Eltern sucht St. als Ausläufer, am liebst. auf gröss. Kontor od. Bank. Kaut. kann gest. werden. Off. u. NA9558 an die Exped. Nordstr. 34.

Weiblich

Fräulein,
welches mehrere Jahre als Filialleiterin selbst. tätig war, sucht Posten als Reisedame. Off. unter B. B. 71 postlagernd Düsseldorf erb.

Junges Mädchen
Modistin, flotte Verkäuferin, gewandt in Korrespondenz, sucht sofort pass. Stellung. Off. unt. 3499 an die Exp.

Tücht. Verkäuferin sucht per sof. Stelle in Butter- u. Eier- oder bess. Kolonialw.-Gesch. Off. u. PA221 an die Fil.-Exped. Herzogstr. 41.

Fräulein,
welches mehrere Jahre als Leiterin einer Filiale selbst. tätig war, sucht Filiale gleicher Branche. Kaution kann gestellt werden. Off. u. S. R. 40 postlag. Düsseldorf.

Verkäuferin.
Gelt. Verk. sucht Stelle als Filialleiterin in Kaff., Butt. od. Backwaren. Beste Zeugn. Adr. erb. u. ¾ Himmelgeist 2, bei Düsseldorf. *

Fräulein,
30 J. alt, sucht Stelle zur Uebernahme einer Filiale, am liebsten Packerei oder Reinigungsanstalt. Kaution kann gestellt werden. Ang. unter Luise Becker, Köln, postlagernd erbeten.

Tüchtige erfahrene Verkäuferin
der **Kolonialwarenbranche** sucht Stellung als **Leiterin zur Führung einer Filiale.** Offerten unter G 451 an die Zweiggeschäftsstelle Neuß. *

Verkäuferin,
tücht., in der Delikateß- u. Kolonialwarenbranche bewandert, wünscht sofort oder später Stellung. Offert. m. Gehaltsangaben zu richten an **Maria Dombrowski, Hagen i. W.,** Wittekindstraße 18, 1. Etage. *

Geschäftsfräulein.
Aelteres Fräulein wünscht für den Nachmittag Beschäftigung, am liebsten in der Haushaltungsbranche. Off. unter G452 an die Zweiggeschäftsstelle Neuß. *

Näherin sucht Stellung in einem Geschäft, wo Branche-kenntn. nicht erforderl. Off. u. NA9556 a. d. E. Nordst. 34.

Junges Mädchen,
22 Jahre alt, wünscht Erlernung der Manufaktur-Weißwaren u. ähnl. Branche. Off. u. A3464 an die Exp.

Junges Mädchen,
22 Jahre alt, simpatische Erscheinung, kath., wünscht Erlernung der Weißwaren- od. Modenbr. Perfekt im Haushalt, könnte selb. auch hierin nebenbei beschäftigt werden. Off. u. A3463 an die Exp.

Prop. Mädchen f. Stundenarbeit Wielandstr. 15, III.*

Perfekte Köchin
f. Stellung. Näh. Stellenbureau **Schäfer, Worms,** Burckhardstr. 23. m1204*

Jung. saub. Mädchen
von auswärts sucht Stelle in kleinem Haushalt. Off. u. A3445 an die Expedition.

Fleißiges Mädchen,
tücht., sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Beste Zeugnisse vorhanden. Näheres Kölnerstraße 53.

Mädchen *
sucht Stellung für ein paar Stund. Vorm., Wallstr. 21, I.

Tüchtiges Mädchen,
welches gut kochen kann, u. alle Hausarb. versteht, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn, oder in kl. bess. Haushalt. Off. u. K229 a. d. Fil.-Exp. Immermannstr. 62. *

Mädchen,
23 Jahre alt, kath., sucht per 1. Juni leichte Stelle in ruh. kindl. Haush., a. liebst. bei einz. Dame. Off. erb. unter A3514 an die Exped.

Besseres Mädchen,
22 J. alt, i. Näh., Serv., Koch, erf., sucht per 1. Juni pass. Stelle, am liebst. bei einz. Dame oder Herrn. Off. erb. u. A3513 an die Exped.

Haushälterin.
Erfahrenes zuverl. Fräulein aus bess. Familie s. Stellung zur selbst. Führ. des Haushaltes, evt. auch als Haushält. im Hotel. Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Off. u. 3490 an die Expedition.

Jung. brav. Mädchen sucht Stelle zu Kindern in besserem Hause. Off. unter 3529 an die Exped. c2664

Anst. prop. Mädchen
von auswärts sucht Stelle in gutem bürgerl. Haushalt für Küche und Hausarbeit Blücherstraße 19, 1. Etg. *n

Mädchen sucht sof. Stellung für morgens u. nachmittags Ahnfeldstr. 177, 3. Etg. *n

Als Haushälterin
sucht ält. einf. Fräulein aus gut. Familie Stelle bei bess. ält. kathol. Herrn. Adresse erbet. u. Z. Himmelgeist 2 bei Düsseldorf. *

Einf. Fräul. a. g. Fam. sucht in ein. g. bürg Fam. Stelle a. Stütze. Es w. mehr a. g. Beh. als a. Lohn ges. Off. u. N9554 an die Exped. Nordstr. 34.

Köchin
sucht Stelle zur Aushilfe in herrschaftlichem Hause. Luisenstraße 51, 3. Etg. *

Mädchen, kathol., in all. Hausarbeit, Nähen, Bügeln und Handarbeit bew., sucht Stelle in kl. Haush. m. bürgl. Küche. Burgwolfstr. 34. *

Bess. evangl. Mädchen mit gut empf. Zeugn. sucht sof. leichte Stelle bei einzelner Dame zum Alleindienen od. für die Küche (ob. Wäsche). Gefl. Off. u. A3539 a. d. Exp.

Perfekte in allen Fächern
erfahr. junge Frau
sucht per sofort Stellung als Haushälterin b. alleinst. Herrn oder Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung wie auf hohen Lohn gesehen. Off. u. 649 an die Exp. V2671

Jung. tücht. Mädchen, welch. schon in herrschaftl. Haushalt tätig war, u. zu Hause schlafen kann, sucht Stell. Näh. Germaniastr. 12, Uth., 10-3 U. *

Dame,
gebild., anständ., 25 J. alt, w. Geschäft durchaus tücht. gelernt u. 4½ J. selbständig ein Restaur. ges. hat, sucht Stellung in ein bess. Weinod. Kaffee-Restaurant, auch zum Bedienen d. Gäste. Off. mit Gehaltsanspr. u. P. G. Essen (Ruhr) hauptpstl. b2644

Buffet-Kassiererin
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, pass. Stellung. Off. u. BK303 postlag. Rheydt. f253

Fräulein, kath., im Haush. u. Koch. erf., d. französ. Sprache mächtig, sucht sof. Stellg. im Privathause in Düsseldorf. Offert. unt. 3246 an d. Exped.

Besseres Mädchen
sucht Stelle für ¾ Tage. Näh. Schirmerstr. 1, II., r. *

Jg. Frau sucht nachm. Stelle zu 2 Kindern oder Putzstelle. Offert. unt. A3421 an d. Exp.

Bess. jg. Mädchen, v. ausw., w. verf. schn. k., sucht Stelle u. f. in der Küche auszubilden. Näh. Worringerstr. 2, 2m. scheli. *

Mädchen,
bess., 22 J. alt, sucht Stelle zu Kindern. Offerten unter K 254 an die Fil.-Expedition Immermannstraße 62. *

Gutempfohl. Mädchen sucht Stelle bei ält. Ehepaar oder bei 1 Kind. Gute Zeugn. vorh. Schinkelstr. 69, 3. Etage. *

Junge Frau
sucht Aufwartestelle für einige Stunden vormittags. Corneliusstr. 38, 1. Etage.*

Propere junge Frau
sucht für den ganzen Tag Beschäft., gleichviel welche. Nordstr. 108 1., Anbau. *n

Mädchen,
prop., sucht Stellung in kl. Haushalt (ohne Wäsche) Näh. Fichtenstraße 25, 1. Etg. *

Mädchen
sucht Stelle f. Küche u. Hausarbeit. Ausk. Sedanstr. 22, I.

Modistin.
Suche noch einige Kunden im Garnieren der Hüte in und außer dem Hause. *
Wielandstr. 22, 3. Etg., I.

Kostüme, Jacketts u. einf. Kleider werden unter Gar. für guten Sitz preiswert angefertigt Karlstr. 83, II.

Schneiderin
sucht Kunden in und außer dem Hause, pro Tag 2,50 Mk. Offerten an **Elise Wöge,** * Kurfürstenstraße 34.

Näherin,
tüchtig im Ausbessern und Umändern, sowie Anfertigen v. einfach. Damen- u. Kinder-garderobe, sucht bes. Kund. Näh. Elisabethstr. 46, pt. *

Fl. Näherin s. n. einige Kund. im Ausbessern u. Aufarbeit. von Kleid. u. Wäsche bei bess. Herrsch. Off. u. 3525 a. d. Exp.

Tücht. Kostüm- u. Blusen-Schneid. sucht n. einige Kund. auf d. Hause. 2,50 M. p. Tag. Off. u. A3493 an die Exped.

Nähmädchen sucht Kunden im Anfertigen v. Kostümen und Blusen im Hause. Näh. Birkenstr. 115, pt., links. *

Tücht. Näherin
sucht bess. Kunden im Ausb. von Kostümen, pro Tag 1,25 Mk. Off. u. PA11 a. d. Fil.-Exp. Wehrhahn 45.

Glanzbüglerin
sucht bess. Herrenwäsche zum Bügeln. Oststr. 97, 1. Etg.

Büglerin
sucht noch Kunden f. Stärke- u. Leibwäsche außer d. Hause. Schwanenmarkt 17, 2. Etg. *

Glanzbüglerin,
perfekte, empfiehlt sich außer dem Hause, auch auf Leibwäsche. A. Müllers, Derendorferstr. 94. Postk. genügt.*

Büglerin mit feinst. Ref. s. noch Kunden außer dem Hause. Jahnstr. 28, II. *

Perf. Büglerin nimmt stets Herren-, Damen- u. Haushalt.-W. an. Büglw. d. Ptk. gen. Bilkerallee 165, I. *

Durchaus pers. Plätterin s. Kunden außer dem Hause. Kirchfeldstr. 10, 2. Etage. *

I. Mechan. Privat-Wasch- u. Feinplättanstalt F. Rohrberg, Fürstenwallstraße 72, empf. d. geehrt. Herrsch. seine s. 10 Jahr. best. Anst. best. Bek. tad. Lief. Naturbl. B. g. Auf W. a. z. B. u. Tr. Stück- od. pfundweise. Preisl. zu D.

Junge Frau
sucht Haushaltungs-Wäsche, Bleiche vorh. Blücherstr. 19, I.

Unabhängige Frau
sucht Stelle im Wasch. u. Putz. Kaiserswerthertstr. 11, III. n*

Frau sucht für jede Woche 1—2 Tage zu waschen Wallstr. 2, 2. Etg. links.

Junge Frau sucht Stelle zum Waschen u. Putzen od. Spül. Bandelstraße 12, 1. Etg. *

Ordentl. fleiß. Mädchen sucht Kunden im Waschen. Bismarckstraße 95, 1. Etage. *

Prop. Mädchen i. K. i. Wasch., Putzen u. Bügeln. Offert. bei Winkler, Fürstenwall 126, pt*

Junge Frau sucht Kunden im Waschen und Putzen. * Ackerstr. 105, Anb., Uth., r.

Prop. Mädchen sucht noch Kunden im Waschen u. Putz. Gerresheimerstr. 32, II. *

Tüchtiges Mädchen sucht Kund. im Waschen u. Putzen. Nordstraße 55, Mansarde. *

Tücht. Mädchen sucht noch Kund. im Waschen u. Putzen. Fürstenwallstr. 179, Hth. *

2 starke Personen suchen Wasch- und Putzstelle. Frau v. d. Berg, Frankenstr. 20, 3. Etg. Postkarte genügt. *

Mädchen
sucht Kunden im Waschen und Putzen. Ackerstraße, Ecke Gerresheimerst. 71, II. *

Ordentliche Frau
sucht Kunden im Waschen. Elisabethstr. 76, Anbau. *

Suche n. Kund. im Waschen u. Putz. N. Blücherstr. 7, I. n*3

Saub. Frau sucht noch Stell. zum Wasch. u. P., a. Sdarb. Näh. Eintrachtstr. 52, p. *

Prop. Frau s. Kund. i. Wasch. u. Putzen für nachm. und im Flicken im Hause. Zu erfr. Bilkerallee 210, II. *

Propere Frau (Witwe) nimmt Herren-Wäsche zum Waschen und Bügeln an. **Schiffmann,** Jahnstr. 22.

Habe noch einige Tage dies. Woche frei zum Waschen u. Putz. Gerresheimerst. 15, I.

Properes Mädchen sucht Stelle z. Waschen. Bilkerallee 25, Laden. *

Frau
sucht Kunden für Haushaltungswäsche mit Bleiche. Off. u. A3515 an die Exped.

Ich suche
noch Kunden f. bess. Herren- und Haushaltungs-Wäsche, ganz tadellose Ablieferung. Große Bleiche am Hause. Linienstraße 81, parterre.

Prop. Mädchen sucht noch einige Kunden im Waschen. Näh. Schinkelstr. 105, III. *

Suche noch Kunden im Waschen und Putzen. * Bilkerallee 140, 3. Etage.

Junge prop. Frau n. Wäsche z. Wasch. u. Büg. an. Frau Nitz, Tannenstr. 15. Postk. gen. *

Jg. prov. Witwe n. n. Herren- u. Damenw. z. W. u. B. a. Frau Nitz, Lindenstr. 47, I. Postk. g.*

Propere unabh. Frau sucht Wäsche im Hause zu übernehmen. Kaulbachstr. 15, II.*

Unabh. Witwe sucht Kunden im Waschen und Putzen. Witwe Berg, Ellerstr. 114, III.*

Prop. Mädchen sucht noch Kund. i. Waschen u. Putzen. Bilkerallee 54, Geschäft. *

Obercassel. Suche noch Kd. b. bess. Leut. i. W. u. P. Frau Essing, Obercasselerstr. 65. *

Unabh. Frau sucht Wasch- u. Putzstellen. Oberbilkerallee 1, 3. Etage, links.

Dicke gutkochende
Kartoffeln,
100 Pfund 3,80 Mark, abzugeben Jahnstraße 64.

Herde, Oefen, Gaskocher C1671
b. abz. Ed. Norf, Wehrhahn 62.

TEPPICHE
mit klein. Webfehl. billigst **Schlossstr. 2.**

50 echte Schlafzimmer, innen u. außen Eiche, mit Glas u. Marm., gr. Schrank zum Auseinandern. für 280 Mark ab Lager Morsestr. 9.

Sch. Herren- u. Knabenanz. u. einz. Hosen weg. Aufgabe d. Artikels staunend billig zu verk. Ackerstr. 168a. tw145

Alle vorrät. Sorten Wein-, Bier-, Likör-, Wasser- u. sonst.
leere Flaschen u. Krüge
von 2 Pfg. p. St. an verkauft R. Neander, Brückenstr. 37. c1815

Irdene
Blumentöpfe u. Teller
billigst Burgplatz 25. b4787

Für Metzger.
Elektr. Maschine, wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. Lennestr. 36. b5176

Tafelherd, Waschmaschine,
guterh., billig zu verkaufen Wehrhahn 62. c1669

Trinkhalle
zu verkaufen Derendorfer Bahnhofs-Restaurant. b5263

Marlana-Gaskocher
mit Tisch 25 Mk. zu verk. Charlottenstraße 51.

Wer baut m511
verlange gratis Katalog über Hausthüren, Zimmerthüren, Fenster, Baubeschläge, schmiedeeiserne Thore, Gitter etc. von
Zippmann & Furthmann G.m.b.H.
Düsseldorf.

Klosettstühle
Geruchlos durch Wasser-Verschluss.



Bidets. e2632
Herm. Bickel,
Schadowstrasse 42.

Piano-Leih-
Anstalt, Düsseldorf's grösste.
Mehr als 300 Instrumente in den verschiedensten Preislagen für diesen Zweck vorhanden.
Adam & Schauf,
G. m. b. H.,
24 Graf Adolfstr. 24.

Eleg. Herren-Garderobe u. Maß, Reparatur. u. Aenderungen äußerst billig. Aug. Weiland, Schneidermeister, Oststr. 141, Ecke Steinstr. b5145

Die in Fach- u. Privatkr. bel. Schnittmuster der Bekleidungs-Akad. Viktoria werd. nur Klosterstr. 73, I., angef.

Ernst Sonnenschein, Mech. für Fahrräder und Nähmaschinen. Emaillieren u. Vernickeln 15 Mark. Seit 10 J. Spezialität. Wehrhahn 79, nahe Schützenstr.

Schreibtische, Sitz-, Stehpulte, Aktenschränke.
Billigste Preise.
Clem. Beyer,
Düsseltalerstraße 7.
Fernspr. 1163. C2018

Mottenvertilgung.
Motten, Holzwürmer etc. nebst Brut werden aus Möbeln, Teppich., Pelzsachen usw. durch meinen seit laug. Jahr. mit Erfolg angewandt. Apparat gründlich vertilgt. Preis für Sofa 8 M. an, Sessel 4 M. an. F. Tapezier., Möbelgeschäfte Rabatt. H. Zimmermann, Steinstr. 19b. c1932

Die Wanze
nebst Brut vernichte innerh. 3 Std. u. Gar. d. Aufstell. m. Pat.-Apparates. Für die Vertilg. sämtlichen Ungez. wird bester Erfolg garant.
Josef Walch,
Kammerjäger,
Friedrichstraße 28a.
Bestellung schriftlich.

Gasplatte,
Marmorwaage, Gaslyra, Bett, Vertikow, Sofa und Singer-Nähmaschine unter Garantie sehr billig abzugeben Corneliusstraße 10.

50 Sofas
u. Garnituren stets a. Lager, Stoffsofas 23, Plüschsofa 38, Garn. v. 85 M. an, gut. Mat., g. Verarbeit. Grünstr. 14.

15 prima Gasbade-Einrichtungen.
Oefen, ganz aus Kupfer mit und ohne **Zimmerheizung, moderne Kronleuchter, Zuglampen, Speisezimmerkrone, Gasöfen, Gaskocher** sind zu ganz außergewöhnlich bill. Preisen abzugeben.
Kasernenstraße 57.

Herrenzimmer,
Eiche, hochvornehme Ausführung in flämischer Stilart, sehr preiswert abzug. Mintropstraße 15, 1. Etg.

Stets größere Gelegenheitskäufe
in modernen Kücheneinrichtungen, Schlafzimmer u. Salons, schöne Auswahl in Schreibtischen, darunter 2 amerikaner Bureautische, Buffets in Nußbaum, Tische, Stühle, Trumeau, Bücherschränke, polierte u. gestrich. Vertikows, polierte u. lack. Schränke, Waschkom., Sofas, Sofa-Garnituren, einzeln, Küchenschränke u. Anrichte, 2 nußbaum-polierte Bettstellen. Günstige Gelegenheit für Brautleute.
25 Kasernenstraße 25.

Walz & Windscheid

Düsseldorf-Oberkassel

Centralheizungen aller Systeme

1404

CHOCOLADEN & CACAO ALPURSA

M 5510

Wilh. Heinemann,

Karlplatz 24 • Ecke Bergerstr.

Frühjahr und Sommer 1907.

Wollene und baumwollene Damen- und Kinder-Strümpfe in den verschiedensten Stärken u. Preislagen, schwarz, lederfarbig und in modernen bunten Phantasie-Dessins.

Herren-Socken, Sportstrümpfe, Sweaters in grösster Auswahl und allen Preislagen.

Unterzeuge:

Normalhemden, Mako- und poröse Hemden. Herren- u. Damen-Jacken, Hosen u. Hemdhosen. Korsettschoner, Untertaillen.

Sportkostüme.

Damen-Röcke in Seide, Lüster und Waschstoffen.
Reform-Damen-Beinkleider, Reform-Korsetts.

Damen-Blusen,

fertig u. abgepasste Coupons, in einfacher bis zur elegantesten Ausführung, glatt und gestickt.

Knaben-Waschblusen und Hosen.

Golfblusen.

Damen- und Kinderwäsche. — Herrenkragen, Serviteurs, Oberhemden, farbig und weiss. **Manschetten, Krawatten, Korsetts.**

Besatzartikel und sämtliche Kurzwaren für die Damenschneiderei. **Viele Neuheiten in Damen-Gürteln, Sportgürteln.**

Frottierwaren

als: **Handtücher, Badelaken, Handschuhe etc.**

Haupt-Niederlage für Düsseldorf von:

Prof. Dr. Jaegers Normal-Unterzeugen, Reform-Unterkleidern von Dr. Lahmann, W. Bleyles gestrickten Knaben-Anzügen. b5277

Für Vereine u. Festlichkeiten.

Aller Vereinsbedarf,
als Abzeichen, Diplome, Schärpen u. s. w.
Fahnen, gestickt u. gemalt, Gebäudefahnen.
Festdekoration.
Verkauf vom Lager Stefanienstr. 4 zu Fabrikpreisen.
Wilhelm Hammann, Rhein. Flaggenfabrik, Kunststickerei.
Düsseldorf — Stefanienstr. 4. c1849

Illustr. Kataloge gratis u. franko.

Sonntags von 11—12 Uhr vormittags geöffnet.

Wer probt – lobt

Eckstein's

DA CAPO Zigaretten.



Unübertroffen in Qualität und hergestellt nach orientalischer Art bieten sie völligen **Ersatz** für die **teuer** gewordenen **importierten** Zigaretten, die der deutsche Raucher **weit über den wirklichen Wert** bezahlt.

Preis 10 Stück 35, 40 und 50 Pfg.

A. M. Eckstein & Söhne, Dresden (über 800 Arbeiter).

In allen besseren Zigarrenhandlungen zu haben.

Vertreter: **Gust. Schwingen, Düsseldorf,** Bilkerallee 130. b5034



Das Beste und Zuträglichste

für die Gesundheit ist

1–2 L'estomac

ärztlicher Magenbitter

vor Tisch, besonders aber vor dem Schlafengehen, denn nach dem Ausspruche der grössten Autoritäten, nach dem Urteile der Aerzte und nach der Erfahrung, die ich an mir selber gemacht habe, ist

L'estomac

ärztlicher Magenbitter, der beste und angenehmste Magenbitter, jedenfalls aber der vollkommenste aller Bitterliköre, die er sämtlich durch seine magenanregende, Verdauung befördernde Wirkung übertrifft. **So spricht einer, der über** b5091

L'estomac

ärztlicher Magenbitter, mit sich ins reine gekommen ist.

Vertretung und Niederlage für Düsseldorf:

J. u. G. Nieraad. Fernspr. 3374.

Die

Grünen Rabattmarken

werden nicht eingehen,
wohl aber alle anderen Systeme,

wenn sie nicht dem Publikum die gleichen Vorteile bieten wie die seit über 10 Jahren bewährten b5210

Grünen Rabattmarken

des Waren-Spar-Rabatt-Systems

A. Wiedenbach.

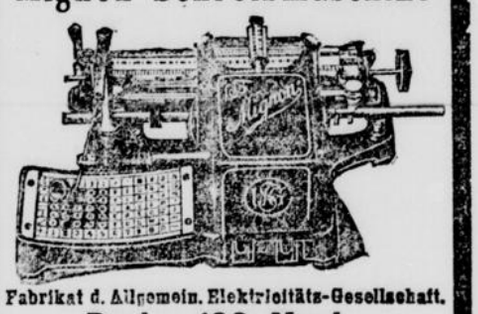
Alle anderen Rabattgeschäfte, Vereine etc. sind Nachahmungen unseres Systems.

Eingang von Neuheiten täglich.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Man sammle nur grüne Rabattmarken.

Mignon-Schreibmaschine



Fabrikat d. Allgemein. Elektricitäts-Gesellschaft.

Preis: 100 Mark. m511

Union Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W., Friedrichstrasse Nr. 74.

Möbelfabrik und Lager

Scheurenstraße 24.

Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen etc., Polstermöbel, Bettfedern, Teppiche, Läufer, Lambrequins
in schöner Auswahl vorrätig. c1613

Billige Preise! Billige Preise!

Feuer-
Wasserleitungsschaden-
Einbruch-Diebstahl-
Haftpflicht-
Unfall-
Lebens-
Militärdienst-
Aussteuer-
Renten-

Versicherungen vermittelt

Ernst Pauck,
Düsseldorf,
Stephanienstr. 13.
Fernsprecher 2351. c991



Wegen Neubau

und demnächstiger

Räumung

meines Lokals verkaufe ich bis auf weiteres gegen Kasse meine

Ia. Westf. Herde

mit 20% Rabatt.

Enorm grosse Auswahl, hochfeine Ausführung und neueste Dekore.

Alleinige Fabrikniederlage von Baunings

Patent Rippenfelder Reform-Herde,

D. R.-P. 149972. Amerik. Pat. 777656, preisgekrönt mit der gold. Medaille.

Mässige Preise auch bei

Teilzahlungen

mit Anzahlung von **5,— Mk.** und wöchentl. Abzahlung von **1,— Mk.** an. An frühere Kunden und Beamte sogar

ohne Anzahlung.

Lieferung auch nach auswärts frei Haus. s47

Friedr. Weitze

Kölnerstrasse 53.



Haupt-Geschäft:
Bolkerstr.-Markt-Flingerstr.
Zweig-Geschäfte:
Friedrichstrasse 2 und 2a,
Wehrhahn 34—36.

Gebrüder Hartoch

Bei Einkauf in mehreren Abteilungen empfiehlt es sich, Sammelbücher zu benutzen. Sammelbücher an allen Kassen erhältlich.

Diese Woche: Grosser Extra-Verkauf von

circa 50000 Meter Waschstoffen.

Sämtliche Artikel sind übersichtlich auf Tischen ausgelegt.

Marienbad.

Häusliche Trink-Kuren (auch als Vor- und Nachkuren).

Anerkannt vorzügliche Wirkung der Heilwässer und Brunnensalze.

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen.

Stärkste Glaubersalzquellen Europas.

Allgemeine Fettsucht. Fettherz und Fettleber. Störungen der Respiration und der Zirkulation infolge zunehmender Verfettung. Stauungskatarrhe aller Formen. Blutstockungen im Unterleib. Hämorrhoidalzustände. Magenleiden. Chron. Darmträgheit und deren Folgeerscheinungen. Leiden der kritischen Wechselzeit der Frauen. Diabetes.

Waldquelle.

Alkalischer Säuerling.

Katarrhe des Rachens, des Kehlkopfes und der Atmungsorgane. Katarrhe d. Verdauungsorgane.

Ambrosiusbrunnen.

Stärkster reiner Eisensäuerling Europas mit 0.17 doppelt kohlensaurem Eisen im Liter.

Blutarmut. Bleichsucht. Organische Schwächezustände. Neurasthenie.

Rudolfsquelle.

Natürliches Gichtwasser.

Hervorragendster Repräsentant erdig-alkalischer Quellen.

Gicht. Chron. Katarrhe der Harnwege. Nieren- und Blasensteine. Uratische Diathese. Rhachitis und Skrofulose.

Marienbader Brunnen-Pastillen.

Säuretilgd. Schleimlösend. Chron. katarrhalische Affektionen der Schleimhäute, besond. des Respirations- und Verdauungstraktes. Sodbrenn. Magenkrampf. Heiserkeit.

Marienbader natürl. Brunnensalz.

Magenkatarrh. Leichtes u. sicheres Purgativ. Stuhlverstopfung. Verdauungsstörung. Verminderung des Körpergewichts. Darmkatarrh. Hämorrhoiden.

Marienbader Mineralmoor.

Das an wirksamen Bestandteilen und Säuregehalt (7—8%) reichste Moor.

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien. — Broschüren etc. kostenlos durch Marienbader Mineralwasser-Versendung C. Brem & Dr. W. Dietl, Marienbad (Böhmen) Nr. 196.

Haupt-Depot: s31

Chr. Unkelbach, Karlplatz, Telephon 129.

Künstliches Marienbader Mineralwasser und Salz ist wirkungslos.



Jos. Berrisch,
gelernter Uhrmacher,
Graf Adolfstrasse 78,
empfiehlt sein
bedeutendes Lager
in e2501
Uhren und Goldwaren
zu bekannt billigen Preisen
in nur guter Qualität.
Reparaturen u. Neuarbeiten in eigener Werkstätte.

---

60 **August Aldag,** 60
60 **Am Wehrhahn** 60



Lager in Gaskochern. Wasch-, Mangel-, Nähmaschinen, Eisschränke.

Hiermit empfehle ich mein
Spezial-Geschäft
in
Herden und Oefen.
Nur **erstklassige Ware** führend, verkaufe ich gegen bar **mit hohem Rabatt** und auf **bequeme Ratenzahlung.**

Am Wehrhahn 60 **August Aldag** Am Wehrhahn 60

Diese Woche

5000 Meter neueste Kleiderstoffe,

*s74

allererste Fabrikate,

teilweise zur Hälfte des sonstigen Preises.

Serie I
Doppelbr. Schotten, melierte Hauskleiderstoffe, schwarzweisse u. grau-karierte Plaidstoffe,
zum Aussuchen per Meter
85 Pfg.

Serie II
Schwarze u. farbige Sa.. atuche und Grenadines, 110 c breite Kostümstoffe für R. fahrer-Kostüme und fussfreie Röcke,
zum Aussuchen per Meter
1.35 Mk.

Serie III
Doppeltbreite hochf. Kostüm-Stoffe in den neuesten Farben, feine Grenadines, engl. Blusenflanelle,
zum Aussuchen per Meter
1.65 Mk.

2000 weisse brochierte Mulle, Meter **68** Pfg.

1500 reinwollene Musselines, neue Muster . . . . . Meter **75** Pfg.

Nur so lange der Vorrat reicht!

Schadowstrasse, Ecke Königsallee, **S. Selo** Schadowstrasse, Ecke Königsallee.

Grosse Posten

Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Mantelstoffe in Seide, Tuch, Alpaka, Grenadine, Voile und Musseline, sowie sämtliche **Waschstoffe** in nur neuen Farben und Mustern; grosse Auswahl in **Shantung, Rohseiden, Liberty** etc. etc., 4 bis 500 Meter Waschseide, 1 Posten Unterröcke und Volants, grosse Auswahl in den neuesten **Herren- und Knabenstoffen;** Regenschirme, Taschentücher, Futterstoffe, Besätze und sämtliche Manufaktur-Waren m503

zu bekannt billigen Preisen.

Elberfelder Restelager

S. Wohlgemuth, Düsseldorf,
Alleestrasse 40, 1 Treppe hoch.

W. MORSCHHEUSER WWE

Möbelfabrik gegr. 1840

DÜSSELDORF — Hohestrasse 41 u. 34

Fernsprecher 4309

Vlämisches Speisezimmer Mk. 1050.—

Modernes Speisezimmer „ 715.—

Bestehend aus: Büffet, Umbau mit Sofa, Credenz, 2 Zugtischen, 6 Lederstühlen. Echt eichen.

EUBIOSE **EUBIOSE**

Anerkannt FS385

bestes Kräftigungsmittel

bei **Bleichsucht, Blutarmut, Schwäche, Rekonvaleszenz etc.**

Amtlich vom Kaiserl. Kommissar, wie von bekannten Medizinern etc. als hervorragend blutbildend bestätigt. Verlangen Sie in Drogerien und Apotheken Broschüre gratis.

Ueberall zu haben.

Eubiose-Gesellschaft m. b. H.

Depot: **Hermann Mühlen,**
Düsseldorf. Telephon 2471.

Versand nach auswärts.



Sprech-Apparate

von Mark **33,50** bis **300** Mark, gegen Teilzahlung von

Mk. 1,— per Woche an.

Lieferung sofort, ohne Zuschlag für einzelne Teile.

Einfach grossartig

sind die soeben eingetroffenen Neu-Aufnahmen in Platten, wie z. B.:

Der Hauptmann von Köpenick
(humoristische Aufnahme)
und
Der Teufel lacht dazu,
Marsch von V. Holländer-Berlin.
Wenn die Bombe platzt
(von P. Lincke-Berlin).
Im Zirkus
(humoristische Aufnahme).

Verlangen Sie Verzeichnisse und Kataloge gratis.

Grösste Platten-Auswahl am Platze.

Preise für 25 cm Doppelplatten Mk. **1,10, 2,25, 3,00.**
20½ cm Doppelplatten Mk. **1,90.**
200 Ia. Stifte in Blechdosen **25** Pfg.

Versandhaus Merkur

G. m. b. H. V1932

am Wehrhahn 17

Versand nach auswärts.

Die Töchter des Erfinders.



Tausende von Mark

werden für Kopfwasser, die nicht den geringsten Erfolg zeitigen, hinausgeworfen. Verlangen Sie nur

Peruan. Tanninwasser.

Garantiert sicher wirkend innerhalb 4 Tagen gegen Haarausfall. Kopfunreinigkeiten, Schuppen etc. m57

●●● Aerztlich empfohlen! ●●●

Zu haben in allen Friseur- und Drogen-Geschäften, fettfrei oder mit Fettgehalt, in Flaschen à Mk. 1,75 und Mk. 3,50, in Literflaschen à Mk. 9,—.
Engros-Lager: **H. Fütterer, Düsseldorf, Tonhalle**
Telephon 3257.

1000 Trauringe

in massivem Gold stets am Lager. s6
Gegründet 1880. **Eigene Fabrikation.** Telephon 4757.
Flingerstr. 8. Max Bark. Flingerstr. 8.

Trauringe, massiv Gold, 8 kar., gestempelt 333, von Mk. 3,00 an.
" " " 14 " " 585, " " 6,00 "
" " " 18 " " 750, " " 16,00 "
" " Feingold, " 1000/f " " 24,00 "
Jeder Ring wird gratis sauber graviert.



20 Filialen. Eigene Fabriken.

Böhmer's Schuhwarenhäuser
Klosterstr. 40. Telephon 937. **Friedrichstr. 61a.** Telephon 5622.
Grösstes u. leistungsfähiges Geschäft am Platze.
Sonntags geschlossen. B5021

Jalousien,
Rolläden aus Holz und Wellblech,
Rollschutzwände u. Schattendecken
fabrizieren als Spezialität o176
Carl Mumme & Co.,
Düsseldorf, Fürstenwallstrasse 234.
Telephon 1141.
Eingetragene Schutzmarke.

Gratis und franko erhalten Brautleute und Interessenten unseren neuesten Möbel- und Aussteuer-Katalog.
s375 Gebrüder Hartoch, Düsseldorf.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring, z261
eine Fettseife erst. Ranges.
Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg.
Lanolinfabrik Martinikenfelde,
Charlottenburg, Salzufer 16.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.
MARKE PFEILRING.



Die dem **Veilchenseifenpulver** „Marke Kaminfeger" beiliegenden Geschenke sind ausnahmslos nur nützliche, prächtige Gegenstände, die viel Freude machen.
In den meisten Geschäften à 15 Pfg. zu haben.
Vorsicht beim Einkauf! Man achte auf die „Schutzmarke Kaminfeger"! b156
Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Prometheus-Gaskochherd,
praktischster, sparsamster und billigster Gaskochherd der Gegenwart.



Telephon 379. **Aug. Pretz,** Friedrichstr. 39/41.
Inhaber: **August Pretz junior.** b5200

Tapeten
mit passenden Dekorationen. b453
Tekko **Linkrusta** Spannstoffe.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Alwin Schneider & Königs,
Tapeten-Spezial-Abteilung, Königstr. 3a.

Oelgemälde,
Studien, Skizzen guter Künstler, spottbill. zu verk., 2 große Landschaften von 25 Mark an. Charlottenstraße 55, 1. Etage. b5143

Prachtv. weiß. Herd b5107
36 Mk. Fürstenwall 232, Tor.

Vaillant's Gasbadeofen
mit Zimmerheiz. u. Brause, neueste Konstruktion, schwere emaillierte äußere Wanne mit Ab- u. Ueberlaufventil (noch nicht gebraucht) für 225 Mk. zu verk. Scheurenstraße 7, Hof. b5204



HARTMANN'S SAPOZON
Deutsches Reichspatent. Aerztlicherseits anerkannt u. empfohlen. Unübertroffen als Seife f. d. **hygienische Hautpflege.** — Entwickelt beim Gebrauch aktiven Sauerstoff und wirkt hierdurch erfrischend u. belebend, macht die Haut rein und weiss und beseitigt **Sommersprossen, Flechten, Ausschläge** etc. — Zu beziehen durch alle **Apotheken, Drogerien u. Parfümerien à 50 Pf.** p. Stück. Prosp. u. nähere Angaben gratis u. franko durch
Chem. Laborat. **Paul Hartmann, Heidenheim a. Br.**

Um mit unseren grossen Vorräten vollständig zu räumen

kommen in dieser Woche **zu fabelhaft billigen Preisen** zum Verkauf:

ca. 16000 Meter Kleiderstoffe

WER BEI „STRAUSS" KAUFT SPART GELD!

Rabatt-Karte
von
Strauss & Co.
DÜSSELDORF
Nordstrasse 42 u. 44 | Friedrichstr. 53 u. 61
Telephon Nr. 7904. | Telephon Nr. 1779.

ANWEISUNG.
Wir verabfolgen auf Wunsch bei Bareinkäufen für je 25 Pfg. des bezahlten Betrages eine Rabatt-Marke im Werte von 1 Pfg. Diese Marken klebe man in die auf der Innenseite der Rabatt-Karte vorgedruckten Felder. Sobald die 100 Felder besetzt sind, wird die Rabatt-Karte von uns mit
1 Mark
in Zahlung genommen.

Serie I
Cheviots, schwarz, marine, bord., gute starke Qualitäten.
Blusenstoffe, Karos und Streifen.
Kinder-Schotten, hübsche frische Dessins.
Kostümstoffe, doppeltbreit, modern gemustert.
Jeder Meter **95** Pfg.

Serie II
Reinw. Blusenstoffe, hochmod. Ausmusterung, reeller Wert bis 3,00 Mk.
Satintuche in vielen Farben, elegante glanzreiche Qualitäten.
Reinw. Cheviots in allen Farben, elegante solide Qualitäten.
Kostümstoffe, 110 cm breit, Muster in Herrenstoff-Geschmack.
Jeder Meter **1.45**

Serie III
Satintuche in allen Farben, hervorragende Ware.
Kostümstoffe, 110 und 130 cm breit, für Schneiderkleider, fussfreie Röcke.
Reinw. Blusenstoffe, eleg. Neuheiten.
Reinw. Kammgarne, 110 cm breit, marine und schwarz.
Jeder Meter **1.95**

Serie IV
Kostümstoffe, 110 und 130 cm breit, Phantasiemuster im Herrenstoff-Geschmack.
Kostümstoffe, 110 cm breit, aparte, matte Karos, hochelegant.
Grenadines in herrlichen Dessins.
Voiles, schwarz und farbig, 110 cm breit.
Jeder Meter **2.45**

Nordstrasse 42—44. **Strauss & Co.** Friedrichstr. 53 u. 61.

*a145

Familien-Nachrichten

Verlobte.

Wilhelm Knipp
Marta Knipp,
geb. Paelz,

Vermählte.

Düsseldorf Tangerhütte, den 17. Mai 1907.

Statt jed. bes. Anzeige.

Kurl. Durch die glückliche Geburt eines **prächtigen Knaben** wurden hocherfreut *

August Hühn u. Frau,
Helene, geb. König.
Düsseldorf, 21. Mai 07.

Statt Karten!

Die Ankunft eines kräftigen *

Stammhalters

zeig. hocherfreut an
Bernard Emmerich und Frau.
Düsseldorf, 20. 5. 07.

Statt Karten.

Gretel. **Ein Mädchen!**

Ober-Ingen. Bauckloh
u. Frau, Ella, geb. Gaydoul.
Leipzig, den 15. Mai.
Christianstr. 1. *v2668

Anstatt Karten.

Emmy. Die glückliche Geburt eines **kräftigen Mädchens** zeigen hocherfreut an

Willy Brachten u. Frau, *
Lina, geb. Richter.
Düsseldorf, 21. Mai 07.
Fürstenplatz 2.

Allgemeine Bürger-Sterbekasse Düsseldorf.

Geringe, nach dem Lebensalter abgestufte feste Mon.-Beiträge. c617[8]

150 Mark Sterbegeld

Jede gewünschte Auskunft erteilt Verwalt.-Sekretär **Brieden, Rathaus, Burgplatz 2,** Zimmer 1.



Direkt Fertig

Beste Stirn-Ersatz-Perfrisur der Welt. Nur bei mir zu haben. Tausende i. Gebrauch. Hunderte Dankschreib. Verlangen Sie bitte Katal. gratis u. franko

Schellenberg's Haarmanufaktur.

Grösstes Haarspezial-Geschäft Deutschlands. Schadowstr. 79.

Kautschuk-

sow. alle Arten Stempel i. Metall, Stahl 2c., Wapp., Siegel, Schilder in Metall und Emaille, Bier- und Werkmarken, Medaillen u. Abzeichen, Orden usw. fertigt billigst die c2015

Gravier- u. Prägeanstalt C. Schnürle,
Bismarckstr. 88. Fernsp. 3321

Tafelherde v. M. 9. P.
f. Gas u. Kohlen zu 115 M.
Majolikaherd m. Gefl.
Platte 86×60, zu 85 Mk.
Weite B4529
Dampfwaschmaschinen.
Pelz, Klosterstr. 49.

Sofort abzugeben 2 Stück größere gebrauchte c2067

Geldschränke

mit mehreren Tresoren.
Peter Adolphs,
Adlerstraße 38.

Die Verlobung unserer Tochter **Käthy** mit Herrn Dr. med. **K. J. Wederhake,** Spezialarzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten, Düsseldorf, Schadowstr. 82 (gegenüber der Tonhalle), beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Bauunternehmer Aug. Menzel u. Frau
Gertrude, geb. **Lingenbrink.**
Essen-Ruhr, Pfingsten 1907.

Meine Verlobung mit Fräulein **Käthy Menzel,** Tochter des Herrn Bauunternehmers **Aug. Menzel** und seiner Frau Gemahlin **Gertrude,** geb. **Lingenbrink,** Essen-Ruhr, auf der Donau 14, zeige ich hierdurch ganz ergebenst an.

Dr. med. Karl Joseph Wederhake.
Düsseldorf, Pfingsten 1907. *a9053



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, gestern Nacht 1 Uhr unseren innigstgeliebten, unvergesslichen Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Julius Lührs,

im jugendlichen Alter von 22 Jahren, nach kurzem schweren Leiden, gestärkt mit den Heilsmitteln der röm.-kath. Kirche, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Peter Umlauf u. Frau.

Düsseldorf, den 20. Mai 1907.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 22. Mai, nachmittags 4½ Uhr, vom Sterbehause Ackerstrasse 100 aus, statt; die hl. Messe wird am selben Tage, morgens 7¾ Uhr, in der Maria Himmelfahrt-Kirche gelesen, wozu alle, denen aus Versehen keine Einladung zugegangen sein sollte, hierdurch freundlichst eingeladen werden. *

Schlosser-Innung, Düsseldorf.

Den Mitgliedern unserer Innung teilen wir hierdurch pflichtgemäss mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, den Herrn

Alexander Weidenauer,
Schlossermeister,

aus unserer Mitte abzuberufen. Seine treue aufrichtige kollegiale Gesinnung lässt uns sein Hinscheiden aufrichtig bedauern. Als Mitglied der Innung war er allen ein Vorbild treuer Pflichterfüllung, bis an sein Lebensende war er für unsere gemeinsamen Interessen tätig.

Deshalb bitten wir unsere Mitglieder höflichst und dringend, vollzählig an der Beerdigung teilzunehmen, welche am Mittwoch den 22. Mai, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Kreuzstrasse 11 aus, stattfindet.

Der Vorstand.
P. Phil. Kriegers, Obermeister.
Düsseldorf, den 20. Mai 1907. *a9065

NB. Die Mitglieder der Meister-Kranken- und Sterbe-Kasse machen wir auf die Bestimmungen der Satzungen aufmerksam.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Sonntag Abend 9½ Uhr unser liebes Söhnchen

Johann Lenze,

im Alter von 9 Jahren 8 Monaten, nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bittet
Familie Lenze.

Rath, den 19. Mai 1907.

Die Beerdigung findet Donnerstag den den 23. Mai 1907, morgens 8 Uhr, vom Krankenhause Rath aus, statt. *

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, sowie für die überaus reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meiner innigstgeliebten Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante, sagen wir hierdurch allen unseren tiefgefühlten Dank. *

Familie Gregorius.
Düsseldorf, den 21. Mai 1907.

Pfingstsonntag in der Frühe wurde in Montreux unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Enkel und Neffe,

Herr

Max Blanckertz,

im 42. Lebensjahre von seinem langen schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Die trauernden Hinterbliebenen:

August Blanckertz.
Laura Blanckertz, geb. Hintze.
Minna Blanckertz.
August Blanckertz jr.
Hella Blanckertz.
Elisabeth Blanckertz, geb. Heuser.

Montreux, Düsseldorf, Boppard, Berlin, den 19. Mai 1907.

Die Feuerbestattung findet in aller Stille in Genf statt. *a9051

Heute Nacht verschied plötzlich, infolge einer Herzlähmung, mein herzensguter, innigstgeliebter Mann, unser treuer Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Kaufmann

Franz Wiens,

im vollendeten 57. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Martha Wiens, geb. Titz,
Fritz Wiens,
Dr. Erich Wiens,
Herbert Wiens,
Hellmuth Wiens.

Düsseldorf-Obercassel, den 21. Mai 1907.

Die Beisetzung findet am Freitag den 24. Mai 1907, nachmittags 3½ Uhr, vom Trauerhause Obercassel, Kaiser Wilhelmring 39 aus, statt. *

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren unvergesslichen Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, den wohlachtbaren Herrn

Carl Alexander Weidenauer

heute früh 4 Uhr, nach kurzem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, gestärkt durch die Heilsmittel der römisch-katholischen Kirche, im Alter von fast 61 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Düsseldorf, Frauenthal bei Liblar, Eller, den 19. Mai 1907.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 22. Mai, vom Hause Kreuzstrasse 11, um 3 Uhr nachmittags, statt. Die feierlichen Exequien sind am selben Tage, morgens um 8 Uhr, in der Mariä Empfängniskirche, Oststrasse. *a9049

Nachruf!

Am 19. d. Mts. verschied in Montreux nach langem Leiden unser allverehrter Chef, Herr

Max Blanckertz,

Mitinhaber der Firma August Blanckertz.

Der leider viel zu früh Verstorbene, ein Vorbild in Fleiss und Schaffensfreudigkeit, hat sich durch wohlwollendes und stets freundliches Wesen ein immer bleibendes Andenken bei uns gesichert.

Düsseldorf, den 21. Mai 1907. *

Die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma August Blanckertz.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschluß gefallen, am Samstag den 18. Mai meinen innigstgeliebten Gatten, unseren guten treusorgenden Vater,

Ernst Teschemacher,

im Alter von 43 Jahren, nach 5tägiger Krankheit, infolge Lungenentzündung, in die Ewigkeit abzurufen.

Um ein stilles Gebet bittet
die trauernde Gattin nebst 3 unmündigen Kindern.

Düsseldorf, den 21. Mai 1907.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 22. Mai, nachmittags 5 Uhr, vom St. Marienhospitale aus, statt. Alle, denen keine besondere Einladung zu Teil wurde, diene dies als solche. *

Statt besonderer Anzeige!

Gestern Mittag 12 Uhr verschied sanft nach langem schweren Leiden unser lieber Vater

Ferdinand Michel

im 47. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten
Wilhelm Michel,
Emil Michel.

Düsseldorf, den 21. Mai 1907.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. Mai, mittags 1½ Uhr, vom evangelischen Krankenhause aus, statt. *

Nachruf.

Heute Morgen 3 Uhr verschied plötzlich unser Chef **Herr**

Franz Wiens.

Er war uns stets ein gütiger, gerechter, wohlwollender Vorgesetzter, dessen Andenken wir immer in Ehren halten.

Düsseldorf, Bethelstr., den 21. Mai 1907.

Der Platzmeister und die Arbeiter der Holzhandlung Wiens & Cie. *

Heute um die Mittagsstunde ist unsere geliebte Tochter, Fräulein

Hedwig Christel

nach längerem Leiden sanft entschlafen.

Düsseldorf, 21. Mai 1907.

G. Christel u. Frau,
Ida, geb. Köhne. *



Fertig am Lager
auch für starke Damen
Schwarze-Kleider
Schwarze-Blusen
Schwarze-Röcke
Schwarze-Kinderkleider
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre
Heftlage
Damenmoden
DÜSSELDORF
Schadowstr. Ecke Viktoriastr.
Grösstes Specialgeschäft

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Samstag den 18. Mai, nachmittags 1½ Uhr, unseren guten Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater, den früheren Kunst- und Handelsgärtner,

den wohlachtbaren Herrn

Johann Reinarz

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb nach kurzem, schwerem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der heil. Sakramente der römisch-katholischen Kirche, im Alter von 77 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Reinarz.

Eller, Düsseldorf, Halberstadt, Hermühlheim, Solingen, den 18. Mai 1907. *

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 22. Mai, nachmittags 5 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus, statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse entschlief Samstag Nachmittag 2½ Uhr unsere innigstgeliebte, herzensgute, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

die wohlachtbare Frau

Witwe Friedr. Wilh. Pohlig

geb. **Anna Margar. Sofia Schmitz.**

Sie starb sanft nach längerem, mit christlicher Geduld ertragenem Leiden, gestärkt durch den andächtigen Empfang der heiligen Sakramente der römisch-katholischen Kirche, im 72. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten a9050*

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Düsseldorf, Bonn, Krefeld, Bensberg, Wersten, 18. Mai 1907.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Wallstrasse Nr. 42 aus, statt, die feierlichen Exequien an demselben Tage, morgens 9 Uhr, in der St. Maximiliankirche. Stille heil. Messen werden 14 Tage lang morgens um 7¼ Uhr in der St. Maximiliankirche gelesen.

Verband der Steinindustriellen Düsseldorf.

Abteilung III: Grabdenkmäler.

Die stets steigenden Preise für Rohmaterialien haben die hiesigen Grabdenkmalfirmen veranlaßt, von heute ab eine kleine Erhöhung der Preise eintreten zu lassen und sind bis zum 15. ds. abgegebene schriftliche Offerten nur bis zum 28. Mai dieses Jahres verbindlich.

Düsseldorf, den 15. Mai 1907. n728

Ein grosser Posten in

Jacken, Paletots, Kragen, Frauenmänteln, Staub- und Regenmänteln, Jackenkleidern, Kostümen und fussfreien Röcken, Blusen

in **Wolle, Seide** und **Waschstoffen**

kaufte ich zur Hälfte des Wertes und kann meinen werten Kunden dadurch einen seltenen Vorteil bieten. b5115

Witwe König & Weber,

Gründerin des Altesten Spezial-Geschäftes der Branche am Platze,

Grabenstrasse 1. Grabenstrasse 1.

Rabattmarken mit Stadtwappen.

Gebrauchen Sie ein Oel-Nachtlicht?
Haben Sie niemals etwas damit beschmutzt?
Haben Sie sich niemals geärgert, dass es so schwer war es reinlich zu halten?
Gebrauchen Sie doch **Verkade's Waxino Nachtlichte**, welche reinlich im Gebrauch sind, ruhiger brennen, nicht knistern und keinen unangenehmen Geruch beim Verlöschen verbreiten.
Wiegen diese Vortheile nicht die etwas höheren Kosten reichlich auf?
60 Pf. per Dose enth. 12 Lichte v. 6 Stunden oder 10 v. 8 St. oder 8 v. 10 St. Brennauer.
Erhältlich in guten Drogerie- und Colonialwaaren-Geschäften.

Firma E. G. VERKADE & Zn.,
Zaandam (Holland).

Leistungsfähige Fabrik
am Platze sucht fortgesetzt
Schmiedearbeiten
zu übernehmen. Gefl. Offerten u. 8773 an die Exp. d. Bl.



Erstklassigste deutsche
Schreibmaschine
bietet ausserordentliche Vorteile.
Sofort sichtbare Schrift v. ersten bis letzten Buchstab.
Zahllose Anerkennungen.
Bei Behörden und ersten Firmen grossartig bewährt
Mässiger Preis.
Weitgehendste Garantie.
Vorführ. jederz. kostenlos.

Ströher & Erdmann,
Düsseldorf.
Wilhelmplatz 9, gegenüber dem Hauptbahnhof.
Telephon 2093.

Spezialitäten:
Schreibmaschinen, Fahrräder, Automobile. fm122

Pulverkaffee Kaiser
ist ein hoher Genuß.
Wenn Sie hierauf besonderen Wert legen, empfehle ich Ihnen meine selbst gebrannte sehr beliebte Marke Nr. 4 p. Pfd. Mk. 1.40.
Ein Versuch genügt.
B. J. Greif, Haroldstraße, am Postamt.

Taschen-, Stoffe u. Ledersofa spottbillig Neustr. 18. *

Geschäfts-Verlegung!

Meiner verehrten Kundschaft hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich mein Geschäft von Grafenberger-Allee 120 **nach Grafenberger-Allee 115** verlegt habe.
Gleichzeitig bringe ich meine eleganten zwei- und einspännigen Wagen in empfehlende Erinnerung und bitte, das mir bisher entgegen gebrachte Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen. *

Hochachtend **Heinr. Schäfer,**
Luxus-Fuhrgeschäft, Grafenberger-Allee 115.

Beerenweine!

Vorzügl. Johannisbeer-, rot und weiß, Stachelbeer- und Brombeerweine zwecks Raumung in kleineren und größeren Fässern gegen Barzahlung **billig abzugeben.**

Wwe. Ernst Rittershaus,
Neuß a. Rhein, Erftstraße 38.

Robes.

Erstklassige **Schneiderinnen** suchen, da hier noch fremd. Kunden. Anfertigung der einfachsten wie elegantesten Kostüme und Modelle jeder Art. Für tadellosen Sitz und prompte Bedienung wird garantiert.

Geschwister Kranzusch,
Luisenstraße 69.

Pianos in vorzügl. Qualitäten u. allen Preislagen.
Größte Leistungsfähigkeit durch nur Bareinkäufe u. geringste Geschäftsunkosten.
Reellste Bedienung.
A. Demmer Hohestr. 48
2603

Thüringer Wurstwaren

in hervorragender Qualität und unübertroffenem delikaten Geschmack.

Cervelatwurst, schnittfest, gut geräuch.,	per Pfd. 1,80
Bratwurst mit Kümmel, mit und ohne Knoblauch	per Pfd. 1,40
Rotwurst mit Leber	per Pfd. 1,10
Rotwurst mit Zunge	per Pfd. 1,20
Trüffelleberwurst, frisch	per Pfd. 1,50
Zwiebelleberwurst, frisch	per Pfd. 1,10

ab hier unter Nachnahme. Postkolli 8—9 Pfd. Inhalt.
E. Friese, Fleisch- und Wurstwaren.
*H1172 **Nordhausen a. H.**, Johannistreppe 5.

Deutscher Rotwein

von **S. Roesch** mit dem Kreuz
gibt **Gesundheit, Blut** und **Kraft.**
Approbiert. Marke gesetzl. geschützt. **Analysiert**
Zu haben in den besseren Kolonialwaren-, Drogen- und Delikatessen-Geschäften. c2640
Man achte beim Einkauf auf meine Firma mit dem Kreuz. Jede Nachahmung wird strafrechtlich verfolgt.



Damen- u. Herren-Rem.-Uhren,
gestempelt 800. Silber, 2 Goldränder prima Werk, v. 8.50 Mk. an. Ausserdem grosse Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten
Präzisions-Anker-Uhren
unter mehrjähriger schriftl. Garantie. Mache noch auf mein kolossa. Lager in
Schmuckringen
aufmerksam. s7
Ca. **3000** Stück am Lager in echt. Gold v. 1,20 Mk. an.
Düsseldorf, Max Bark, 8 Flingerstr. 8.

Fritz Struchtrupp,

chemische Wäscherei u. Färberei
von
Gardinen, Rouleaus, Vorhängen, Portieren, Decken, Teppichen, Herren- u. Damen-Garderobe
bei sorgfältigster und billigster Bedienung.
Fabrik Himmelgeisterstraße 58.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt u. zugestellt.
Annahmestellen: **Neukerstr. 125, Bastionstr. 10, Marktstraße 11.** b4994

Rauchet

Du Mont's **Sorgenbrecher**
ein feiner gesunder Rauchtabak
das Viertelpfundpaket 25 Pfg.
Grobschnitt in Blaudruck
Feinschnitt in Braundruck

Für Pferdebesitzer!

Bei den außerordentlich hohen Haferpreisen ist unser **Pferdekraftfutter Marke „Herkules"**, welches bei **gleichem Nährwerte wie Hafer 3 bis 4 Mark billiger wie dieser**, die rationellste Fütterung.
Die fachmännischen Analysen und erzielten großartigen Erfolge empfehlen einen Versuch.

Rhein. Kraftfutterfabrik Weber & Co.
Tel. 622. Düsseldorf, Ackerstr. 34.



Aerztlich empfohl. **Blutreinigungskur** durch **Citronni-Pillen!**
Höchste Auszeichnungen: Paris und London. (Gesetzlich geschützt: kein Geheimmittel.) **Vorzüglich bewährt** als Blutreinigungsmittel und gegen alle Blut- und Stoffwechsel-Krankheiten, wie Gicht, Rheuma, Podagra, Ischias, Gliederreissen, Hämorrhoiden, Verstopfung, Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit, Gall- und Nierensteinbildungen. Original-Packung M. 3.— in Apotheken erhältl., wo nicht durch **Chem. Pharm. Laboratorium Bavaria, Apotheker R. Schoelkopf, München X.** b5461

Nur für Damen!

Ihren Bedarf an Haarbeiten decken Sie am besten in der Haarmanufaktur. Dort haben Sie grösste Auswahl und die absolute Gewissheit,

fachmännisch,

reell und gewissenhaft bedient zu werden.

Grösstes Geschäft dieser Art in Deutschland.

Ueberzeugen Sie sich selbst.

Komfortable, ungenierte Probier-Kabinen.

Versand auch nach auswärts.

Verlangen Sie meinen reich illustrierten Katalog, der gratis u. franko zugesandt wird.

Herm. Schellenberg

Schadowstrasse 79.
Fernsprecher 1270.

Josef Krischer Nchf.

Hof-Juwelier, c2659
Königsallee 18, **DÜSSELDORF** Ecke Schadowstr

Perlen ▫ Edelsteine ▫ Gold ▫ Silber.

Eigene Verarbeitung nach Entwürfen v. P. Wolfers
Tafelgeräte, Tafelbestecke.
Feine Taschen-Uhren
v. A. Lange & Söhne Glashütte, Patek Philippe & Cie., Genf
Telegr.-Adr.: Krischerboleg Düsseldorf. Fernspr. 147



Kinder-Stiefel

und Schuhe, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, empfiehlt das grosse Schuh-Magazin *s100

E. Juppen Nachf.,
Elberfelderstrasse 8.

Kinderstiefel für schwache Knöchel.

Brauchen Sie Haararbeiten?
Zöpfe, einzelne Teile oder Unterlagen?

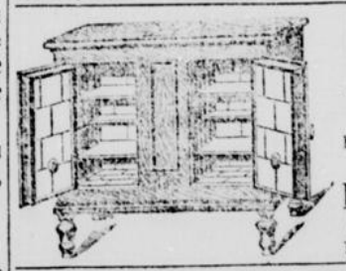
dann besichtigen Sie meine Ausstellung. Sie finden bei **reicher Auswahl angemessene Preise.** Für kurze, dünne oder abgebrannte Stirnhaare empfehle ich meine **eigenen**, der **Natur** u. der **Mode** angepassten **Neuheiten.** Mein Damen-Frisier-Salon ist modern mit allen Apparaten ausgestattet. Bedienung im Champoonieren, Friesiren, Haarpflege prompt und gewissenhaft. (Friseusen.) Jede Dame sitzt separat. c1126
Bei Kauf von Haararbeiten Frisur gratis.

Paul Barth, Friseur,
82 Graf Adolfstrasse 82.

Mädchen-Kleider

wegen Aufgabe weit unter Einkauf.

J. Seligmann,
Telephon 2988. Grabenstr. 2.



Eisschränke,

mit Zink- und weissen Steingutplatten ausgekleidet, lief. direkt an Private
Neumann & Reichel
Eisschrankfabrik,
Brunnenstrasse 65.



Gartenzelte und Schirme
fabr. unter Garantie als
= Spezialität =
Fritz Buscher,
Düsseldorf, V
Rheinstr. 9. Tel. 3343.
Ff. Referenzen.

Große Treppe nebst Türen

und eisernen Jalousien billig zu verkaufen bei
a9004 **Richard van den Bergh,** Kasernenstr. 7—9

Chem.-techn.
Rezepte u. Fabrikverfahren sämtl. Branchen, praktisch wohlerprobt (ganz neue), gibt tücht. Fachmann (techn. Chemiker) mit langj. Praxis u. guten Erfahr. billigst ab. Offerten unter NA9555 an die Exped. Nordstr. 34.

Stühle m. Binsen w. best. geflochten Altestadt 6. *

Weißstickerin
übern. ganze Aussteuern bei j. Ausführ. Luisenstr. 12, III. *

Pflastererarbeiten
mit u. ohne Material lief. gut u. billig in u. außerhalb der Stadt **Friedr. Fuchs,** Gerresheimerstr. 137. *

Tapezieren
Rolle 20 Pfg. an. Decken-, Fenster- u. Fußbödenstreich. besorgt prompt und billigst **Beichel,** Düsselstraße 64.

Hausverwalter gesucht.
Wer übernimmt gegen freie Wohnung die Verwaltung von 2 Häusern? Offert. u. A3568 an die Expedition.

Alle Tapezierer- und Anstreicherarbeiten
werden billig und gut ausgeführt unter Garantie
Düsseltalerstr. 13, 1. Etage.

Kostüme u. Kindergarder., w. gutsitzend angefert., pr. Tag 2 Mk. Krahestr. 45, 3. Et. *

Abbruch!

Die Abbruch-Gegenstände des demnächstigen Umbaues **Friedrichstraße 71**
3 Tore, Türen, div. Fenster, Schaufenster ant., Niederm. Platten,
an Ort u. Stelle zu besicht., sind billig zu verk.; sowie ferner ab meinem Lager **Reichsstraße 15a—b**
Schaufenster mit Glas, Haus- und Hoftüren, Fenster etc.
F. Schreiner u. Zimmerer.
5 Hobelbänke m. Werkzeug, einige 100 m Tau mit Rollen, zirka 100 Hobel, versch. Profile u. Zimmererwerkzeug etc.

Heinrich Himmes,
Baugeschäft,
Tel. 1888. Reichsstr. 15a.

Aufpolstern!
Sofas 5 Mk., Sprungr. 3 M. Polster. Wehrhahn 43, Hof. *

Wanzentod! b283
Sicherwirkendes Mittel geg. Wanzen. Preis 50 Pfg. per Flasche. Erhältlich **Hof-Apotheke, Volkerstr. 33.**

Nähmaschinen

mit 5 Jahre Garantie von 45 Mk. an zu verk. Mintropstraße 3, Kontor, I. b4882

Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift, wenig gebr., Anschaffungspreis 450 Mark, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter 2318 an die Expedition erb. fr

Verschiedene neue Geschäftswagen billig zu verkaufen Kaiserstraße 8. n1262

Für Brautleute.
Selbstverf. Küchen- u. engl. Schlafzimmer-Einr., Vert., Waschkomm., Küchenbuffet, Kleiderschr. kauft man billig Göbenstr. 9, Schreinerei. n9322

Zementplatten,

leicht beschädigt, für Keller- und Hofbeläge gut geeignet, billig abzugeben c1801
Neuer Hafen, Holzstr. 72.

Herd und Gaskocher,

guterhalten, bill. Mintropstraße 16, Torweg. c1847

Geldschrank

billig zu verkaufen Wehrhahn 62. c1676

Guterhalt. **Kastenwagen,** pass. als Bier-, Brot- oder Eiswagen, kräft. Geschäftswagen Ziehkarren u. Federwagen zu verk. **Hentges,** Weberstraße 1.

Gebr. Transmission von 40 bis 100 mm Riscbeiben, Holz u. Eisen bis 2 m, Lager. Schraub., Hölz., Flaschenz., Drehb., Bohrm., Wind. j. A., Kett., Werkz. i. A., Schrb.-M., Federvent. u., Off.-Zentrale Ddorf, Bur. Stockkampstr. 54.

Holzriemscheiben,

Ia. Flender-Fabrikat, wegAufg. d. Lag. zu Einf.-Preis.
Pflitsch & Kuhnert,
Floraistr. 15. Tel. 4903. c1602

---

2 Büsten,
Schiller u. Goethe (Terrak.), sowie 2 Konsolen hierzu, a. zu Kaiserbüsten geeig., grossartige Stücke, sehr billig zu verkaufen Bethelstr. 55, p.*

Weiß. Kinderb., rosa Futterung, runder Tisch, kl. schw. Ledersofa und Nußb. gestr. Holzbett, alles gut erhalt., billig zu verkaufen Bergerstraße 10, 1. Etage. *

2 kl. Hochb.-Bett, Konsole, Anrichte billig zu verkauf. Ackerst. 18, Torw., Hof, 1 Tr.*

Laden-Einrichtung
für Obst- und Gemüsegesch. billig zu verkaufen Engelbertstr. 10, 1. Etg., an der Erkratherstraße. *

Hau

Nr. 117.

Industrie,
Die Einführ

macht immer grö
Bericht hervorgeht,
Fachausschuß
diese Angelegenheit
daß die Kommissio
bei ihren Arbeiten
Systems nur noch
aber unterstützt wo
Großhändler
lischen Eisen
branche, dem V
warenhändler
kantenverein
sich insbesondere
befaßt und kann
den vereinigten De
metrischen Maße
führung gelangten
liefert den Beweis
Arbeit. Auch die
griffe-, sowie
Fabrikanten
schlossen. Eine fr
Systems vollzog sich
Fabrikanten und H
Preislisten bereits
Werkzeugbranche ha
kantenvereini
ten Entwürfe jener
Meißel, Bohrer usw
scheider Feile
Werkzeugfabr
bringenden und p
schließen. Die gro
dustrie glaubt
Schwierigkeiten bei
zu können.
Schloßindustri
und Gußwaren
Schmalkaldener und
auf Geneigtheit zu
Systems schließen.
Kleineisenind
gruppen der einzel
darüber verhandelt,
Zoll, sowie die Pa
durch das metrische
zu ersetzen. Als Z
führung ist der 1.
Bericht verweist dar
bestimmt sind dem
dienen und man wo
herantreten, noch a
sondern von vornhe
Der an die Verl
Bitte um geeignete
richt dürfte in den
Händlerkreisen groß

Aus d

Das Pfingstg
Detailhandel eine
Aussichten vor Pfing
den abnorm heißen
waren farbige Schuh
einem Umfange, wie
nicht kannte. Der pl
jedoch von deprimie
lust. War schon das
zend, so hofften die
saison auf einen Au
Hoffnung trügerisch.
nach wie vor mehr b
Rückschluß auf die
Konsumentenkreise
schaftskonjunktur be
Preisen hat sich das
meinen gut abgefund
Verbilligung aber d
Die Fabriken w
sichten des Detailhan
schäftigt. Die Abneh
Lieferung. Da auch
Aufträge eingelaufen
recht schwierig, alles
Die gefragtesten Sor
und Chevreaux. D
wird nicht ohne Einfl
Fabriken sein. Die

Berliner

Geld und Wechsel.

Berlin Bankdiskont	5
do. Lombard	6
Amsterdam 100 fl 8 T.	16
Belg. Plätze 100 fr. 8 T.	19
London Pfd. Sterl. 8 T.	20
Paris 100 fr. 8 Tage	8
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	8
Schweiz. Pl. 100 fr. 8 T.	8
New-York 100 D. Sicht	4
Petersburg kurz	90
Wien kurz	8

Banknoten.

20frcs. Stücke	16
Pfund Sterling	20
Franz. Bankn. 100 fr.	8
Belgische Noten	8
Schweizerische Noten	8
Italienische Noten	8
Holländische Noten	16
Engl. Noten d. Pfd. St.	20
Oesterr. Noten kl.	8
Russische Noten	21

Deutsche Fonds.

Schatzanw. 1906	3½
Schatzanw. 1905	3½
Deutsche R.-Anl.	3½
"	3
Preuss. Cons.	3½
"	3
Rheinpr.-Anl. 20-21	4
" 30	3,6
" 22, 23	3½
" 10, 12-17, 24-27 29	3½
" 28 unk. bis 1916	3½
" 19 uk. 1909	3½
" 18	3½
" 9, 11, 14	3
Westf. Pr.-A. 3, 4	4
" 4 uk. 1909	3½
" 2, 5, 6	3½
" 1	3
Düsseld. St.-A. 99	4
" 1876	3½
" 88, 90, 94, 00, 03	3½

Handelsblatt des Düsseldorfer General-Anzeiger

Nr. 117. Düsseldorf, Mittwoch den 22. Mai 1907.

Industrie, Handel und Verkehr.

Die Einführung metrischer Maße und Dezimalpackung

macht immer größere Fortschritte wie aus einem Bericht hervorgeht, den die Kommission des Fachausschusses für Eisenwaren über diese Angelegenheit erstattet. Der Bericht stellt fest, daß die Kommission des Berliner Fachausschusses bei ihren Arbeiten für die Durchführung des neuen Systems nur noch wenigen Widerstand fand, aber unterstützt wurde von der Vereinigung der Großhändler der rheinisch-westfälischen Eisenwaren- und Werkzeugbranche, dem Verbande deutscher Eisenwarenhändler und größeren Fabrikantenvereinigungen. Die Kommission hat sich insbesondere mit Eisenwaren und Werkzeugen befaßt und kann über erstere berichten, daß von den vereinigten deutschen Baubeschlagfabriken die metrischen Maße in Dezimalpackungen zur Einführung gelangten. Die neueste Preisliste derselben liefert den Beweis einer mühevollen gut durchdachten Arbeit. Auch die vereinigten Ruder-, Kistengriffe-, sowie Hut- und Mantelhaken-Fabrikanten haben sich der Neuerung angeschlossen. Eine freiwillige Einführung des neuen Systems vollzog sich noch bei verschiedenen anderen Fabrikanten und Händlern, die diese in den neuesten Preislisten bereits zum Ausdruck brachten. In der Werkzeugbranche haben die rheinischen Fabrikantenvereinigungen die gut ausgearbeiteten Entwürfe jener Verbände für Sägen, Hobeleisen, Meißel, Bohrer usw. angenommen. Auch die Remscheider Feilen- und Kronenberger Werkzeugfabrikanten wollen sich dieser nutzbringenden und praktischen Neuerung nicht verschließen. Die große, blühende Solinger Industrie glaubt jedoch mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten beim Export noch nicht folgen zu können. Die Verhandlungen mit der Schloßindustrie-, der Blech-, Emaille- und Gußwarenbranche, ebenso mit den Schmalkaldener und Thüringer Fabrikanten lassen auf Geneigtheit zur Einführung des metrischen Systems schließen. Auch in der märkischen Kleineisenindustrie wird in Fabrikantengruppen der einzelnen Gewerbezweige mit Erfolg darüber verhandelt, die alten Maße nach Fuß und Zoll, sowie die Packungen nach Dutzend und Groß durch das metrische System und die Dezimalpackung zu ersetzen. Als Zeitpunkt für die endgültige Einführung ist der 1. Januar 1909 festgesetzt. — Der Bericht verweist darauf, daß die neuen Maße dazu bestimmt sind dem Verkehr auf Jahrhunderte zu dienen und man weder zaghaft an die Neuerungen herantreten, noch an alten Einrichtungen festhalten, sondern von vornherein ganze Arbeit liefern wolle. Der an die Berliner Handelskammer mit der Bitte um geeignete Weiterverbreitung erstattete Bericht dürfte in den beteiligten Fabrikanten- und Händlerkreisen großes Interesse erwecken. H. H.

Aus der Schuhindustrie.

Das Pfingstgeschäft hat dem Schuhwaren-Detailhandel eine Enttäuschung gebracht. Die Aussichten vor Pfingsten waren nach den Umsätzen in den abnorm heißen Tagen recht gut. Besonders waren farbige Schuhwaren sehr begehrt und zwar in einem Umfange, wie man es vor einigen Jahren nicht kannte. Der plötzliche Witterungsumschlag war jedoch von deprimierender Wirkung auf die Kauflust. War schon das Ostergeschäft nicht gerade glänzend, so hofften die Schuhhändler in der Pfingstsaison auf einen Ausgleich. Wie gesagt, war diese Hoffnung trügerisch. Gegen frühere Jahre werden nach wie vor mehr bessere Sachen gekauft, was einen Rückschluß auf die wirtschaftliche Kaufkraft breiter Konsumentenkreise zuläßt, die in der guten Wirtschaftskonjunktur begründet ist. Mit den erhöhten Preisen hat sich das kaufende Publikum im allgemeinen gut abgefunden, für die nächste Zeit ist eine Verbilligung aber durchaus nicht zu erwarten. — Die Fabriken waren infolge der guten Aussichten des Detailhandels vor Pfingsten sehr stark beschäftigt. Die Abnehmer drängten auf beschleunigte Lieferung. Da auch nach Ostern noch manche eilige Aufträge eingelaufen waren, so war es mitunter recht schwierig, alles rechtzeitig heraus zu bekommen. Die gefragtesten Sorten bleiben noch immer Boxkalf und Chevreaux. Das ungenügende Pfingstgeschäft wird nicht ohne Einfluß auf die Beschäftigung in den Fabriken sein. Die Lücken in den gut komplettierten Läden sind nicht derart groß geworden, daß größere Nachbestellungen zu erwarten sind, man wird zunächst noch eine abwartende Haltung einnehmen. Wenn sich allerdings die Witterung in der allernächsten Zeit mehr sommerlich gestaltet, werden sich die Aussichten gleichfalls günstiger gestalten. — Auf dem Rohwarenmarkt hat eine etwas festere Stimmung Platz gegriffen. Das Gefühl der Unsicherheit ist gewichen, man glaubt wieder an festere Preise und an eine gesunde Entwickelung. Es wurden in letzter Zeit Abschlüsse getätigt, von denen man endlich wieder sagen kann, daß sie über den nächstliegenden Bedarf hinausgingen. Die letzten Berliner Auktionen haben etwas höhere Preise für Ochsenhäute gebracht, während für die anderen Sorten die Aprilnotierungen bestehen bleiben. Rohwarenpreise und Garlederpreise stehen noch immer in einem schlechten Verhältnis zu einander. Für den Lederfabrikanten ist mit einem Fallen der Preise jedoch vorläufig noch nicht zu rechnen. Eine stärkere Häuteproduktion im Inlande ist bei der günstigen Futterernte gleichfalls nicht zu erwarten. J. K.

* **Deutscher Versicherungs-Schutzverband.** Der Präsident des Kaiserlichen Aufsichtsamtes für Privatversicherung, Geh. Oberregierungsrat Dr. Gruner, hat eine Abordnung des Vorstandes des Deutschen Versicherungs-Schutzverbandes zur Rücksprache über das Verhältnis des Verbandes zum Amte und über die Beteiligung deutscher Versicherungsgesellschaften an auswärtigen Wagnissen empfangen. Er erklärte sich bereit, Vorschläge für die Wahl von Sachverständigen aus den Versicherungskreisen für den Versicherungsbeirat entgegenzunehmen und von Fall zu Fall über Wünsche und Anträge der Versicherten zu verhandeln. Bezüglich der grundsätzlichen Stellungnahme zu der Beteiligung deutscher Versicherungsgesellschaften an auswärtigen Wagnissen teilte er mit, daß das Kaiserliche Aufsichtsamt schon jetzt in allen Fällen, wo Versicherungs-Gesellschaften, die bisher nur im Inland oder nur in einem Teil des Auslandes tätig waren, gemäß § 2 des Aufsichtsgesetzes die Genehmigung des Aufsichtsamtes zur Eröffnung oder Ausdehnung des Auslandsgeschäftes nachsuchen, weitgehende Kautelen gegen die Gefahr von Verlusten im Auslandsgeschäfte, namentlich bezüglich der Höhe der Rücklagen, verlange. Dem Aufsichtsamt wurden einige Vorschläge von zweckmäßigen Maßnahmen unterbreitet. Der Präsident erklärte sich bereit, in weitere Erörterungen über die Frage einzutreten.

w **Heldburg, Aktiengesellschaft für Bergbau.** Berlin, 21. Mai. (Drahtb.) In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrats wurde die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt. Der aus der Bilanz sich ergebende Verlust von 412 231 M wird aus dem Reservefonds gedeckt.

Das Eisen- und Stahlwerk Hösch genießt bekanntlich in Fachkreisen den Ruf eines der besteingerichteten Werke des Industriebezirks. Dank seiner glänzenden finanziellen Lage kann das Werk auch stets rechtzeitig dazu übergehen, unzeitgemäße Anlagen auszumerzen und durch neue zu ersetzen. Zur Zeit wird, wie uns aus Dortmund geschrieben wird, ein Umbau der Werksanlagen geplant bei welchem alle guten Errungenschaften der Neuzeit Berücksichtigung finden sollen. Erst vor kurzem wurde ein neuer Martinsofen in Betrieb genommen.

* **Sprengstoff-Aktiengesellschaft Carbonit in Hamburg.** Dem Geschäftsbericht zufolge verlief das Betriebsjahr 1906 befriedigend. Herstellung und Absatz erfuhren eine Zunahme. Obgleich die Rohstoffe, Arbeitslöhne und Unkosten sich erheblich verteuerten, konnte die Gesellschaft, obwohl die Verkaufspreise unverändert waren, durch höheren Umsatz, namentlich auf dem Gebiet der Sicherheitssprengstoffe, einen befriedigenden Gewinn erzielen. An der diesjährigen Rückstellung der Nobel Dynamite Trust Co. von 60 000 £ nimmt die Gesellschaft verhältnismäßig teil. Nach 100 436 M (i. V. 76 240 M) Abschreibungen verblieb ein Reingewinn von 137 396 Mark (wie i. V.), wovon 6869 M (wie i. V.) der Rücklage überwiesen, sowie 7½ Prozent (wie i. V.) Dividende gleich 120 000 M und 10 526 M (wie i. V.) Gewinnanteile verteilt werden. Die Gesellschaft errichtete Neuanlagen für den Betrag von 518 260 M und beglich die Restzahlung ihrer vor einigen Jahren erfolgten größeren Grundstücksankäufe mit 20 900 M. Die Neuanlagen enthielten außer Erweiterungen der Betriebsanlagen für halbfertige und fertige Erzeugnisse Bahnanschluß und eine ausreichende Wasserversorgung. Die dazu erforderlichen Mittel wurden der Gesellschaft von verbündeter Seite zur Verfügung gestellt.

* **Wagengestellungen** am 18. 5. Gestellt: Ruhrbezirk 19 464, gefehlt 1108. Kohlenbezirk bei Aachen 585, gefehlt 00. Rheinischer Braunkohlenbezirk 940, gefehlt 00. Saarbezirk 2606, gefehlt 11.

Konkurseröffnungen: Bromberg: Tischlermeister Emil Wunsch; Charlottenburg: Weinhändler Georg Seifsing; Detmold: Lederhändler Karl Stecker; Geldern: Schuhmachermeister Johann Grütter zu Issum; Goldarbeiter Jakob van Zadelhof; Hamburg: Töpfer und Ofenhändler Richard Gawers; Hannover: Kaufmann Ludwig Merten; Kaufmann Christian Basse zu Linden, Inhaber der Firma Basse & Siewert; Elektrotechniker Wilhelm Bräutigam und Elektrotechniker Karl Gustorf, in Firma Bräutigam & Gustorf, Installationsgeschäft für Elektrotechnik; Staßfurt: Kaufmann Karl Rudolph, in Firma Karl Rudolph.

* * *

Berliner Börse vom 21. Mai.

Die heutige Börse zeigte auf allen Gebieten schwache Haltung. Die Umsätze bewegten sich wieder in engen Grenzen, da eine allgemeine Verstimmung Platz gegriffen hatte. Vom Bankenmarkte ausgehend machte die Tendenz auch späterhin keine Fortschritte. Hinzu kam noch, daß auch New-York schwächere Kurse meldete. Eine Ausnahme von der allgemeinen schwachen Tendenz machten nur russische Werte, die auf das Dementi des russischen Finanzministers über eine angeblich geplante neue Anleihe leicht anziehen konnten. Was die Einzelheiten des Verkehrs anbetrifft, so trat die Abschwächung vorwiegend am Bankenmarkte zutage. Berliner Handelsgesellschaft waren gegen den Samstag-Schlußkurs 2¼, Dresdner 2, Schaaffhausen 1¾ und Deutsche Bank und Diskonto 1 Prozent niedriger. Russenbank waren etwas höher auf Petersburg. Am Montan-Aktienmarkte war die Tendenz gleichfalls schwächer, doch wickelte sich das Geschäft wesentlich stiller ab. Im Vordergrunde des Interesses standen wieder Phönix, die etwa 1 Prozent höher einsetzten, dann aber wesentlich nachließen. Im ganzen war die Kursabschwächung am Montanmarkte nicht so umfangreich wie am Bankenmarkte. Von Transportwerten waren Amerikaner schwächer auf New-York. Pennsylvania lagen 3 Prozent, Kanada 2½ Prozent, Baltimore 1¾ Prozent niedriger. Kanada-Aktien gaben im Verlaufe weiter nach. Am Rentenmarkte lagen, wie schon erwähnt, Russen etwas fester. Heimische Anleihen waren gut behauptet, fremde Renten wenig verändert. Im weiteren Verlaufe zeigten Banken eine leichte Befestigung, doch blieb die Tendenz im übrigen bei stillem Geschäft eine schwache. In dritter Börsenstunde war bei stillem Geschäft wieder eine Abschwächung zu verzeichnen, besonders am Montan-Aktienmarkte. Die Aktien der Gr. Berl. Straßenbahn konnten ihren anfangs erlittenen Kursrückgang von etwa 1 Proz. wieder einholen. Privatdiskont 4½ Prozent. — Nachbörse: still.

Produktenmärkte.

Amerikanischer Warenbericht.

(Eigener Kabelbericht des „General-Anzeiger".)

Schlußpreise:

New-York	20./5.	21./5.
Weizen: Spring	112	114⅞
per Juli	104½	107⅝
" Sept.	104⅝	107⅞
Mais per Juli	61⅜	62⅜
" Sept.	61⅝	62⅝
Hafer: to arrive	49¼	50
Mehl: (Mineap. Spring Bak.)	4,00	4,00
Kaffee:		
Fair Rio Nr. 7	6⁸⁄₁₆	6⁸⁄₁₆
per Mai	5,60	5,60
" Juni	5,45	5,40
Petroleum:		
(Ref. in cases)	10,65	10,65
in New-York	8,20	8,20
in Philadelphia	8,15	8,15
Schmalz:		
Wilcox	9,65	9,75
Rohe Bros.	9,65	9,75

New-York	20./5.	21./5.
Fracht: New-York/Liverpool	1½	1½
Tendenz: für Weizen erregt, für Mais stramm.		
Chicago.		
Weizen:		
per Juli	97⅝	101½
" Sept	99¼	103⅜
Mais per Juli	53¼	54⅝
" " Sept	53⅜	54⅞
Hafer: per Juli	46⅝	47¾
New-York.		
Baumwolle:		
per Juni	10,91	10,73
" Juli	10,95	10,77
" August	10,91	10,75
" Sept.	11,00	10,83

V **Wollabfall-Auktion.** Berlin, 21. Mai. (Drahtb.) Die nächste Wollabfall-Auktion findet in Mülhausen-Elsaß am 6. und 7. Juni statt. Sie wird 2000 Kilo, welche Original-Fabrikware repräsentieren, umfassen.

Drahtberichte des „General-Anzeiger".

Neuß, 21. Mai. Fruchtmarkt. Weizen, Ia. 20,70, IIa. 19,70 Mk. Roggen, Ia. 19,80, IIa. 18,80 Mk. Hafer, Ia. 19,60, IIa 19,10 Mk. für 100 Kilogramm. Kartoffeln 4,10—4,50 Mk. Heu 3,00—3,40 Mk. Luzerner Heu 3,80 Mk. für 50 kg. Maschinenstroh 22,00 Mk., Flegeldrusch 24,90 Mk. für 500 kg. Butter 2,50 Mk. p. Kilo, Eier (100 Stück) 7,00 Mk. Oele. Rüböl 74,50, faßweise 76,50, gereinigtes 3 Mk. höher für 100 kg. Rübkuchen 112,00 Mk. für 1000kg, in kleineren Partien 115,00 Mk. Kleien 6,20 Mk. für 50 kg.

Duisburg, 21. Mai. Fruchtmarkt. Weizen: inländ. 21,00 bis 21,25, Donau 20,00-21,00, Schwarzmeer 20,50-21,50, Azow 20,50 bis 21,50, Amerikaner 20,50-21,50; Roggen: inländ. 20,50-20,80, Donau 00,00-00,00, Schwarzmeer 20,50-21,50, Azow 20,50-21,50, Amerikaner 00,00-00,00; Hafer: inländ. 20,60-20,80, Donau 20,00 bis 21,50, russischer 20,00-21,50, Amerikaner 00,00-00,00; Futtergerste: russische 16,00-16,25, rumänische 16,25-16,50, Amerikaner 00,00-00,00; Mais: Amerik. 14,25-14,50, Donau 14,50-14,75, Cinquant 15,00-15,50, russischer 00,00-00,00; Buchweizen: 00,00-00,00; Weizenmehl Nr. 000 26,50-27,25, Nr. 00 25,50-26,00; Roggenmehl Nr. 0 28,00-28,50, Nr. 0/I 27,00-27,50; Vollmehl 12,25-12,50; Grand 11,00-11,25; Kleie 11,25 bis 11,50 Mark.

Die schlechten Saatenstandsberichte, welche von mehreren Ländern vorliegen, halten die leitenden Märkte in andauernd fester Stimmung. Im Laufe der vergangenen Woche kam es auch wieder zu größeren Umsätzen bei steigenden Preisen, aber am heutigen Markt trat doch eine Abschwächung zutage, welche es nur zu einem mäßigen Geschäft kommen ließ.

Essen, 21. Mai. Fruchtmarkt. Weizen, inländ. 21,00-21,30, Donau 20,25-21,25, russischer 20,70-22,00, Amerikaner 20,70-22,00; Roggen, inländ. 20,60-20,85, Donau 00,00-00,00, russischer 20,60-21,75; Hafer, inländ. 20,70-21,00, russischer 20,25-21,60, Donau 20,25-21,60; Futtergerste, russische 16,20-16,40, rumän. 16,30-16,60; Mais, Amerik. 14,50-14,60, Donau 14,60-14,80, Cinquant 15,20-15,75, russ. 00,00-00; Buchweizen 00,00-00,00; Weizenmehl Nr. 000 26,70-27,30, Nr. 00 25,70-26,25; Roggenmehl Nr. 0 28,10-28,50, Nr. 0/I 27,20-27,60; Vollmehl 12,30-12,60; Grand 11,20-11,40; Kleie 11,40-11,60 Mark.

Trotz aller Festigkeit auf dem Weltmarkt kam es am hiesigen Markt nur zu schwachem Geschäft; man zeigt allseitig Zurückhaltung den abermals gestiegenen Preisen gegenüber.

Köln, 21. Mai. Rüböl (in Posten von 5000 kg) 76,00 B., Okt. 70,50 B., 70,00 G. Fruchtmarkt. Heu 5,50-7,80, Maschinenstroh (Roggen) 4,80, Richtstroh (Flegeldrusch) 5,40, Krummstroh 3,50.

Berlin, 21. Mai. Fruchtmarkt. Weizen: Mai 204,00, Juli 203,00, Sept. 195,50 Mk. Roggen: Mai 000,00, Juli 198,75, Sept. 175,25 Mk. Hafer: Mai 200,50, Juli 198,75, Sept. 168,50 Mk. Mais: Mai 143,75, Juli 139,50, Sept. 00,00 Mk. Rüböl: Mai 73,90, Okt. 68,20 Mk.

Mangels äußerer Anregung verkehrte heute der hiesige Markt für Weizen und Roggen in vorwiegend matter Haltung infolge von Realisationen, welche durch das günstige Wetter hervorgerufen waren; die Preise stellten sich aber niedriger. Hafer behauptete seinen Preisstand und brachte es sogar zeitweise zu einer kleinen Besserung. Rüböl war bei geringen Umsätzen gut behauptet.

Bremen, 21. Mai. Schmalz stetig. Tubs und Firkins 47½, Doppeleimer 48¾. — Baumwolle sehr still. Upland middling 62⅜.

Hamburg, 21. Mai. Kaffee stetig. Mai 28⅝, Sept. 29¼, Dez. 29½, März 29½ G. Rohzucker ruhig. Mai 20,05, Juni 20,05, Aug. 20,25, Okt. 19,45, Dez. 19,35, März 19,60 G.

Hamburg, 21. Mai. Gold in Barren: pro Kilogramm 2790 B., 2784 G. Silber in Barren: pro Kilogramm 90,25 B., 89,75 G.

Magdeburg, 21. Mai. Kornzucker 88 Prozent 9,70-9,82½, 75 Proz. 0,00-0,00, ruhig. Rohzucker zur Durchfuhr bordfrei Hamburg: Mai 20,10 B., 19,90 G., 00,00 bez., Juni 20,10 B., 20,00 G., 00,00 bez., Juli 20,10 B., 20,10 G., 00,00 bez., Aug. 20,35 B., 20,25 G., 00,00 bez., Okt.-Dez. 19,45 B., 19,40 G., 19,37½-35 bez., Jan.-März 19,55 B., 19,50 G., 19,50 bez., alte Ernte stetig, neue ruhig. Brotraffinade Ia. 19,50-19,62½, Kristallzucker Ia. 00,00, gemahlene Raffinaden 19,25-19,37½, gemahlene Melis 18,75-18,87½, bei Posten aus erster Hand, still.

Rotterdam, 21. Mai. Margarine: Harrison vorr. 59fl bez. Fest, aber ruhig. Neutral Lard Ia. auf prompte Abladung 55½fl bez.

Amsterdam, 21. Mai. Leinöl fest, loko 28, Juni 27⅞, Juni-Aug. 27¾, Sept.-Dez. 27¼, Jan.-April 26⅛. — Kaffee 33½. — Bankazinn matt, 115¼, Juni 114¾.

Antwerpen, 21. Mai. Petroleum behauptet, 21½, Juli 21½, Sept. 21¾. Weizen und Hafer fest, Roggen und Gerste behauptet, Mais ruhig. Deutscher La Plata-Kammzug behauptet, (Vertrag B.) Mai 6,10, Sept. 5,80.

Havre, 21. Mai. Kaffee stetig. Mai 36⅜, Sept. 36, Dez. 36, März 36.

London, 21. Mai. Kupfer g. H. 101 Lstr. 15 sh 0 d. — Zinn Straits 190 Lstr. 0 sh 0 d. — Blei span 19 Lstr. 17 sh 6 d. — Zink, gewöhnliche Marken, 25 Lstr. 17 sh 6 d. — Roheisen. Schott. Warr. 68 sh 6 d.

Glasgow, 21. Mai. Roheisen stetig. Middlesborough warrants per Kassa 61 sh 5 d.

Liverpool, 21. Mai. Leinöl fest, rohes 26½, raff. 28. Baumwollöl ruhig, raff. 33. gelb. Amerika 00. Palmöl, Lagos 30/12,6, Benin 29/15, Bonny 30/10.

Liverpool, 21. Mai. Baumwolle. Mittel. Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz stetig. Middl. loko 7,01. Mai 6,51, Mai-Juni 6,50, Juni-Juli 6,40, Juli-Aug. 6,35, Aug.-Sept. 6,24, Sept.-Okt. 6,15, Okt.-Nov. 6,06, Nov.-Dez. 6,04, Dez.-Jan. 6,02, Jan.-Febr. 6,01 d. — Schluß. Umsatz 6000 Ballen. Tendenz für Amerikaner stramm. Mai 6,55, Mai-Juni 6,54, Juni-Juli 6,44, Juli-Aug. 6,39, Aug.-Sept. 6,29, Sept.-Okt. 6,22, Okt.-Nov. 6,14, Nov.-Dez. 6,11, Dez.-Jan. 6,10, Jan.-Febr. 6,08, Febr.-März 6,09, März-April 6,10 d.

Hull, 21 Mai. Baumwollöl, raff. 32/6, rohes 31. Leinöl, loko 24, Juni-Aug. 24, Sept.-Dez. 24.

New-York, 21. Mai. Anfang. Kaffee stetig. Schwankungen unverändert bis 5 Punkte niedriger. Umsatz 1000 Sack. Weizen: Juli 104⅝, fest. Baumwolle: Mai 10,87, Juli 10,89, Okt. 11,10, Dez. 11,16, willig. — Mittel. Weizen: Juli 106¼, stramm. Baumwolle: Juli 10,95, Okt. 11,14, stetig.

Chicago, 21 Mai. Anfang. Weizen, Juli 98¼. Mais, Juli 53¼. Hafer, Juli 47. Schmalz, Juli 9,25. Pork, Juli 16,70. — Mittel. Weizen, Juli 99⅝. Mais, Juli 54. Hafer, Juli 47½. Schmalz, Juli 9,32. Pork, Juli 16,82.

Paris und Liverpool Produkten heute Dienstag geschlossen.

Viehmärkte.

Köln, 21. Mai. Schlachtviehmarkt. Aufgetrieben waren: 817 Ochsen, 569 Kalben (Färsen), Kühe und Jungrinder, 105 Bullen, 400 Kälber, 58 Schafe, 3832 Schweine. Bezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: Ochsen: a. 80, b. 74-75, c. 68-70, d. 62-65; Kalben (Färsen) und Kühe: a. 00, b. 73-75, c. 69-70, d. 62-65; Bullen: a. 74-00, b. 71-72, c. 67-69, d. 63-66; Kälber: a. 88 (Doppellender 100), b. 80-84, c. 65-70; Schafe: a. 82, b. 76-78, c. 68-72 Mk.; Schweine: Bezahlt für 50kg Lebendgewicht, abzüglich 20—22 Proz. Tara: a. 63 (vorgezeichnete 1 Mk. mehr), b. 50-51, c. 44-48 Mark. Tendenz: Großvieh langsam mit voraussichtlich größerem Ueberstand. Bullen und Kälber langsam. Schafe wurden nicht geräumt. Schweine, fleischige knapp und sehr gesucht, fette schleppend.

Elberfeld, 21. Mai. Schlachtviehmarkt. Zugetrieben waren: 597 Stück Großvieh, davon 12 Stück dänischer und 0 Stück österreichischer Herkunft, 2401 Schweine, 130 Kälber, 0 lebend u. 119 geschlachtete Schafe. Es kosteten: a. Ochsen: 75-77, süddeutsche bis

Berliner Börse vom 21. Mai.

Geld und Wechsel.

Berlin Bankdiskont	5½%	
do. Lombard	6½%	
Amsterdam 100 fl 8 T.	169 30bG	
Belg. Plätze 100 fr. 8 T.	80 95bG	
London Pfd. Sterl. 8 T.	204 25bB	
Paris 100 fr. 8 Tage	81 30 b	
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	81 10G	
Schweiz. Pl. 100 fr. 8 T.	81 20bB	
New-York 100 D. Sicht	419 25bB	
Petersburg kurz	000 00	
Wien kurz	84 85 b	

Banknoten.

20 frcs. Stücke	162 45 b
Pfund Sterling	203 75 b
Franz. Bankn. 100 fr.	81 30 b
Belgische Noten	00 00
Schweizerische Noten	81 20 b
Italienische Noten	81 05 b
Holländische Noten	169 30 b
Engl. Noten d. Pfd. St.	204 25 b
Oesterr. Noten kl.	84 95 b
Russische Noten	214 25bG

Deutsche Fonds.

Schatzanw. 1906	3½	98 60G
Schatzanw. 1905	3½	98 60G
Deutsche R.-Anl.	3½	94 20 b
"	3	83 70 b
Preuss. Cons.	3½	94 20 b
"	3	83 60 b
Rheinpr.-Anl. 20-21	4	100 25G
" 30	3,6	95 60G
" 22, 23	3½	97 20G
" 8-9,10,12-17,24-27 29	3½	93 00B
" 28 unk. bis 1916	3½	93 10bG
" 19 uk. 1909	3½	93 10bG
" 18	3½	90 00G
" 9, 11, 14	3	84 00G
Westf. Pr.-A. 3, 4	4	99 90G
" 4 uk. 1909	3½	98 00G
" 2, 3, 4	3½	94 00bG
" 2	3	83 60
Düsseld. St.-A. 99	4	000 00
" 1876	3½	90 00
" 88,90,94,00,03	3½	94 00G

Westf. ldsch. Pfbr.	4	106 20 b
"	3	92 00 b
Preuss. Rent.-Br.	4	99 80 b
"	3½	93 60G
Rh.-W. Rent.-Br.	4	99 90 b
" "	3½	93 60 b

Ausländische Fonds.

Ital. Rente	4	000 00
" " neue	4	000 00
Oesterr. Goldrente	4	99 30bG
Russ. Eb.-Anl. 80	4	75 40 b
" Goldrente	5	85 50 b
Russ. Anl. v. 1902	4	77 25bG
" Staatsrente	4	72 10 b
Ungar. Goldrente	4	93 80 b
" Kronenrente	4	93 80 b

Lose.

Ansb.-Gunzh. 7fl. L.	0	000 00
Braunschw. 20T.-L.	0	161 00G
Köln-M. Pr. A.-Sch.	3½	134 50bG
Freiburg. 15 Fr.-L.	0	00 00
Hamb. Pr.-A. 1866	3	000 00
Lübecker Pr.-Anl.	3½	000 00
Meininger-Lose	0	00 00
Neufchat. 10 Fr.-L.	0	00 00
Oesterr. 1860er-L.	4	000 00
Raab-Grazer-Lose	2½	96 60 b
Türk. 400 Fr.-Lose	0	140 75 b
Bucarest Anl.	4½	00 00

Inländische Hypotheken-Pfandbriefe.

Pr. Bod.-Cred.-Bk.-Pfdbr. 1905	4	98 70bG
" 1913	4	99 10G
" 1915	3½	96 50G
" conv. 1907	3½	92 40G
Pr. C.-B.-Pf. 1890	4	99 00bG
" unk. 1912	4	99 40G
" 86 u. 89	3½	92 20bG
" 14 u. 96	3½	92 00bG
" 1913	3½	93 70G
Pr. C.B.Pf.Cm.-Obl. 1887, 1891 u. 1896	3½	93 20G
Pr. H.-A.-B. abg. Pf.	3½	91 40G

Pr. Pfdbrfbk.-Pfd. unk. 1909	4	99 10bG
" 1912	4	99 50bG
" " 1914	4	99 10bG
" " 1915	4	100 00B
" " 1912	3¾	96 50G
" " 1914	3¾	96 80bG
" " 1908	3½	92 30bG
" " 1912	3½	93 60G
Pr. Kleinb. 1908	4	98 00G
" " 1904	3½	96 10G
" Comm.-Obl.	3½	95 00G
Rhein. H.-B.-Pfdbr.	3½	92 60bG
Rh.-W.B.-C.-Pfdbr. unk. 1905	4	98 25bG
" " 1908	4	98 25G
" " 1910	4	98 60G
" " 1912	4	99 70G
" " 1915	4	99 90G
" " 1904	3½	92 30G
" " 1908	3½	93 70G
Westd. Bod.-Cr.-Pf. I kdb. 1904	4	99 60G
" VIII ukb. 1915	4	100 00bG
" III " 1905	3½	92 90G
" IV " 1907	3½	93 70G
" IX " 1916	3½	95 00G

Bank-Aktien.

Barmer Bank-Ver.	7½	127 90 b
Berg.-Märk. Bank	8½	158 60bG
Berl. Handelsges.	9	152 00 b
Com.- u. Disc.-B.	6½	115 40 b
Creditver. Neviges	7½	128 30G
Darmstädter Bank	8	130 50 b
Deutsche Bank	12	226 50 b
Disconto-Com.-Ant.	9	169 25 b
Dresdner Bank	8½	141 90 b
Elberfelder B.-V.	6	108 40G
Essener Bk.-Verein	7	120 50G
Essen. Cred.-Anst.	8½	157 50bG
Märkische Bank	7	113 50B
Mitteld. Credit-B.	6½	117 10 b
Mülheimer Bank	6½	109 30bG
Nationalbank f. D.	7½	122 00bG
Oesterr. Creditanst.	9½	206 40 b
Pr. Bod.-Cred.-A.	7½	149 20bB
Pr. C.-Bod.-Cr.-A.	9	188 40bG
Pr. Hyp.-Akt.-Bk.	5½	114 20bG
Preuss. Pfdbrf.-Bk.	7½	141 00bG

Reichsbank-Ant.	8½	154 40bG
Rheinische Bank	6	104 75B
Rh.-Westf. Bod.-C.	8	153 50 b
Rh.-W. Disc.-Ges.	8	133 00bG
Schaaffh. Bankver.	8½	141 00bG
Solinger Bank	7	113 00G
Süddtsch. Bod.-Cr.	8	178 50G
Westd. Bod.-Cr.-A.	7	138 60bG

In- u. ausl. Eisenbahn-Akt.

Baltimore-Ohio	6	94 40bB
Canada-Pacific	6	169 90 b
Crefelder Eisenb.	6	143 00G
Gotthardtbahn	7,	000 00
Lübeck-Büchen	7½	000 00
Südöster. (Lomb.)	0	00 00
Prinz Heinrichbahn	6⅔	135 20 b

Deutsche Klein- u. Strassenbahn-Aktien u. Obligationen.

B.-Elb. Str.-B.-Akt.	5	000 00
B.-Gelsk. Str.-B.-A.	6	147 00 b
Crefeld. Str.-B.-A.	9½	174 50G
Elektr. Hochb.-Akt.	5	129 00bG
Gr. Berl. St.-B.-Akt.	8	167 75bG
B.-Gelsk. Strb.-Obl.	4½	102 90B
Crefelder Strb.-Obl.	4½	000 00
Elektr. Hochb.-Obl.	4	100 10G
Gr. Berl.-Strb.-Obl.	3½	97 60G
Bergisch-Märk.	3½	94 10bG
Lübeck-Büchen	3½	00 00
Böhm. Nordb. Gold	4	98 50G
" " 1903	3½	92 00G

Industrie-Obligationen

Berliner Elektr.-W.	4	000 00
Dortmunder Union	5	111 60B
" unk. 1905	5	101 50B
"	4	95 40G
Hörder Bergwerk	4	98 60G
Krupp Gussstahl	4	100 00B
Neue Boden-Ges.	4	94 50 b
"	3½	90 30G
Rh.-W. Kalkwerke	4½	000 00
Rhein. Metallw.	4	93 30G

Industrie-Aktien.

Boch. Viktoria-Br.	8	120 10G
Dortmunder Brau.	20	316 25G

Dortmunder Union	20	358 75G
Düsseld. Adler-Br.	5	86 50G
" Dieterich-Br.	11	173 80G
" Hoefel-Br.	10	165 25G
Glückauf-Br.	9	141 00G
Germania Dortm.	12	187 60G
König Akt.-Ges. Br	8	142 75G
Linden Unna	4	70 00 b
Löwen Dortmund	12	198 00G
Müser	0	144 00G
Schwabenbräu	10	157 10G
Wicküler Küpper-Br	14	209 50 b
Accumul.-Fabrik	12½	200 50G
A.-G. f. Anilinf.	22	364 25 b
A.-G. f. Montan-Ind.	8	72 00bG
Allg. Berl. Omnibus	5	158 00bG
Allg. Elektr.-Ges.	11	199 25 b
Annener Gussstahl	0	104 50G
Aplerbeck V.-A.	12	166 25bG
Arenberger Bergb.	45	743 00 b
Bank f. Berg u. Ind.	0	35 00bG
Baicke, Teller & Co.	8	131 40 b
Bedburg. Woll-Ind.	0	55 25G
Berg.-Märk. Ind.-G.	7½	116 50G
Berl. Elektr.-Werk.	10	168 50bG
Bielefeld Dürkopp	23	269 50 b
Bismarckhütte	22	325 00 b
Bliesenbach Bergw.	0	49 50 b
Bochumer Bergw.	0	44 50bG
Bochum. Gussstahl	15	224 90 b
Böhler & Co.	16	250 00G
Buderus Eisen	8	118 00bG
Chem. Fbr. Hönnine	10	153 60bG
Concordia Bergbau	22	341 00 b
Consolidation Bgw.	30	419 75 b
Dtsch.-Atl. Telegr.	7	126 00G
Dtsch.-Luxb. Bgw	10	138 00 b
Dtsch. Spiegelglas	20	259 30G
Dtsch. Waff. u. Mun.	20	261 00bG
Donnersmarckhütt.	14	268 90bG
Dortm. Union Lit. C	2	75 40 b
Dortm. Union D.	5	97 60G
Düsseld. Eisenhütte	10	173 00 b
" Maschinenbau	6½	106 25G
" Eisenbahnbed.	19	299 75 b
Dynamit-Trust	10	164 90 b
Eisengiess. Velbert	7	108 75B
Elberf. Farbenfbr.	30	560 00B
Elberf. Papierfbr	7	101 75bG
Eschweiler Bergw.	14	225 00 b
Eschweiler Eisenw.	7	137 60bG

Fasson Manstaedt	14	228 00bG
" Vorzug.	14	228 10bG
Friedrichshütte	10	172 00bG
Gasmotor Deutz	6	109 50bG
Geisweider Eisenw.	14	221 25bG
Gelsenkirch. Bgw.	11	196 40 b
" Gussst.	5	114 50bG
Georg Marien-Bgw.	0	82 50bG
" Vorz.-Akt.	0	99 00 b
Gerresheim. Glash	15	223 50 b
Ges. f. elektr. Untrn.	8	128 60 b
Gladb. Spinn. u. Wb.	6	153 75G
" Wollind. Josten	14	177 25 b
Grevenbr. Masch.	0	64 00 b
Hagener Gussstahl	5	000 00
Hannov. Masch.	20	377 00bG
Harkort Masch.	7½	000 00
" St.-Pr.	8½	128 25B
" Berg. V.-A.	12	144 25bG
Harpener Bergbau	11	206 00bG
Hasper Eisen	10	205 50 b
Hein, Lehm. & Co.	11	156 30 b
Herbrand Waggon	12	178 90 b
Hengstenb. Masch.	10	145 25bG
Hochdahl V.-Akt.	0	105 10bG
Hösch Eis. u. Stahl	15	227 25bG
Höxter Godlh. Zem.	0	00 00
Höchster Farben	30	435 00bG
Hotel Disch	6	97 25 b
Humboldt Masch.	7½	117 25G
Kali Aschersleben	10	157 75 b
Kattowitzer Bgw.	11	202 00bG
Klauser Spinnerei	0	90 00G
Kölner Bergw.	30	426 00bG
" Gas- u. Elektr.	6	114 75bG
Köln-Müsener Bgw.	8	158 50 b
König Wilh. conv.	20	277 00bG
" St.-Pr.	25	365 00G
Königsborn Bergb.	12	184 00bG
Kronprinz Metall	27	330 00bG
Küppersbusch	14	207 00bG
Lahmeyer & Co.	7	126 50bG
Laurahütte	12	225 00bG
Leopoldshall	3	64 00bG
Louise Tiefb. St.-Pr.	0	100 75 b
Malmedie & Co.	8	119 00G
Mannesmannröhr.	5	170 50 b
Märk.-Westf. Berg.	17	156 00G
Magdeb. Berg.-G.	38	530 50G
Masch. Breuer	9	118 00bG
Mechernich	0	64 00B

Megg. Walzwerk	10	178 50bG
Menden Schwerte	6	115 00bG
Massener Bergbau	8	130 00 b
Mülheimer Bergw.	10	159 75bG
Neue Bodenges.	8½	122 25 b
Nordstern Steink.	22	000 00
Oberschl. Eis.-Bed.	7	121 30bG
Oberschl. Eisenind.	6	109 40 b
Orenstein & Koppel	14	205 00 b
Phönix Bergw.	15	204 50bG
Pongs Spinn. Web.	3	73 10G
Ravensberg	8½	144 00G
Rhein-Nassau	26	280 50 b
Rhein. Anthracit	10	000 00
" Bergbau	0	00 00
" Chamotte	6	107 75G
" Metallwaren	0	120 50G
" " Vorz.-Akt.	0	129 25 b
" Möbelstoff	0	150 00B
" Spiegelglas	13	164 75 b
Rhein Stahlwerke	12	189 50bG
Rhein-Westf. Ind.	40	238 25bG
Rh.-Westf. Kalkw.	10	145 00bG
Rombach. Hüttenw.	14	202 50bG
Rote Erde Eisen	0	129 50bG
Schalker Gruben	27½	000 00
Schuckert Elektr.	5	109 40G
Schulz-Knaudt	11	156 50G
Schlossf. Schulte	8½	136 00B
Siegen-Solingen	5	127 25G
Siemens & Halske	10	172 00B
Stettiner Vulkan	14	236 00bG
Stollberger Zink	10	159 00 b
Tillmann Wellbl.	0	101 25bG

Ver. Köln-Rottw.	18	246 00bG
Verein. Nickelw.	14	211 00B
Verein. Zypen	13	201 75bG
Wasserw. Gelsenk.	10	237 50bG
Warst. Grub. V.-A.	9	141 00bG
Westd. Jute	7	99 00G
Westf. Draht-Ind.	15	207 75 b
" Stahlwerke	4	119 60bG
Wickrath Leder	10	177 00 b
Wicking. Portland	12	149 00 b
Witt. Stahlröhren	23	320 75 b
Wittener Glashütte	7	104 25G
Wittener Gussstahl	20	253 50bG
Wurm-Revier	8	143 75 b
Hamb.-Amer. Pakf.	10	130 00bG
Hansa Dampfschf.	9	123 40 b
Nordd. Lloyd	8½	117 30 b

Nachbörse

Berl. Handelsgesellsch.	151 90
Darmstädter Bank	130 75
Deutsche Bank	225 60
Disconto-Commandit	168 75
Dresdner Bank	141 75
Nationalb. f. Deutschl.	122 00
Schaaffhaus. Bankver.	140 90
Bochumer	224 25
Consolidation	000 00
Dortmunder Union	75 50
Gelsenkirchen	196 00
Harpener	206 10
Laurahütte	224 60
Rhein. Stahlwerke	189 50

Kölner Börse vom 21. Mai.

(Drahtbericht.) Stimmung: schwach.

Bad. Anil. u. S.	30	465 00G
Bielef. Mech. Web.	11	185 00G
Bonner Bergw.-H.	12	160 00G
Cito-Fahrrad	7	100 00B
Colonia	30	920 00B
Concordia Leb.	10	1090G
Dahlbusch B.	16	350 00B
Deutschland, M.	12	188 00G
Düsseldorfer D.-S.	8	160 00G
Essener Union	0	28 00G
Gladbacher B.-Sp.	6	153 00G

Glash. v. Siegwart.	7	114 00B
Hilgers Vorz.-A.	10	160 00B
Kölner Gummi	8	127 00G
Rhein.-A.-V. Zuck.	7	104 00B
Rhein. Bau.-Ges.	7½	143 00G
Rhein. Wasserw.	9	184 00G
Rh.-Westf. Lloyd	10	350 00G
Rh.-W. Sprengst.	14	189 00G
Schalker Glas	16	195 00G
Viersen. Spinnerei	6	117 00G
Westd. Vers.-B.	7½	780 00B

5 Mk. höher; b. 72-74, c. 66-68 Mk.; Bullen: a. 66-73, b. 68-70, c. 66-68 Mk.; Rinder und Kühe: a 73-74, b. 70-72, c. 63-66 Mk.; Schweine (nach Lebendgewicht mit 20 Proz oder Schlachtgewicht gehandelt): a. 60-53, b. 51-52, c. 48-50, d. 60-50, e. 60-60 Mk.; Kälber pro 50kg Schlachtgewicht: a. Doppellender 60-60, b. 85-88, c. 82-84, d. 70-75, pro 50 kg Lebendgewicht: a. 60-60, b. 55-58, c. 52-54, d. 40-45 Mk.; Schafe: a. 60-77, b. 60-70 Mk. pro 50 kg. Ausländisches Großvieh der vorigen Woche dänischer Herkunft: Bullen 66-70 Mk., Kühe 67-68 Mk. Tendenz des Marktes: Langsames Geschäft, etwas Ueberstand in Großvieh.

Schiffahrts-Nachrichten.

Verkehr im Düsseldorfer Hafen.

In dieser Berichtswoche fiel der Rhein am Düsseldorfer Pegel von 3,81 Meter auf 3,04 Meter. Dieser nun schon einige Zeit sehr günstige Wasserstand hatte auf dem Rheinstrome zu Berg, wie zu Tal eine sehr starke Schiffsbewegung zur Folge. Der Schiffsladeraum kann auch bei größeren Fahrzeugen voll ausgenutzt werden. Der Schiffsverkehr in unserem Hafen war in dieser Woche bedeutend. Von 115 beladenen Schiffen die unseren Hafen anliefen um Lade-, bezw. Löschgeschäfte zu verrichten, waren 68 zu Berg gegen 47 zu Tal. In der Hauptsache wurden Stückgüter hier angefahren, und zwar von den Nord- und Ostseehäfen mit 3 Seedampfern von Hamburg, 3 Kopenhagen und Stettin und je 1 von Danzig, London, Bremen, Kiel und Lübeck. Weiter wurden Stückgüter in großen Mengen hier angefahren mit Güterdampfern und Schleppkähnen von Holland, Belgien, sowie vom Oberrhein, mit 12 von Rotterdam, 4 Amsterdam, 4 Antwerpen, 10 Mannheim und 4 von Frankfurt a. M. Ausländische Frucht, wie Weizen, Roggen, Gerste und Hafer kam mit zehn Schiffen von Rotterdam und 1 von Antwerpen. Die Anfuhr von geschnittenem Holz, wie Eichen, Pitchepine, Karoline pine und Tannen wurde bewirkt mit 2 Schiffen von Rotterdam, 2 Karlsruhe, 2 Mannheim und 1 Kehl. Zement kam mit 2 Schiffen von Mannheim, sowie mit einem großen Seedampfer der Hamburg-Amerika-Linie von Hamburg. Als besonders, bezw. Massenladungen vom Aus- und Inlande wurden hier noch ausgeladen, von Rotterdam 4 Schiffe mit Steinkohlen, 3 Schiffe Petroleum von der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft, 2 Schiffe Alteisen und 1 Roheisen, 2 Schiffe Kleie und 1 Sprit. Von Amsterdam 1 Schiff Chinaklay und 1 Steinkohlen, von Antwerpen 2 Schiffe Rapssaat und 2 mit Blei, von Kesten a. d. Mosel 1 Schiff Moselwein, von Brohl 1 Schiff Glassteine für die Gerresheimer Glashütte, von Linz 1 Schiff Basaltkleinschlag, von Ruhrort 1 Schiff Kohlen und von St. Goarshausen 1 Schiff Mehl. Für Sägewerke im Hafen kamen von Kastel 800 Tonnen Tannenrundholz. Zur Ausfuhr mit Stückgut nach den Nord- und Ostseehäfen kamen 3 Seedampfer nach Hamburg, 2 Danzig, 2 London und je 1 nach Kopenhagen, Stettin, Königsberg, Bremen, Riga, Aarhuus, Kiel und Lübeck. Weiter wurde Stückgut verschickt mit Güterdampfern und Schleppkähnen mit 4 nach Amsterdam, 8 Mannheim, 4 Antwerpen, 2 Rotterdam und 3 Frankfurt a. M. Um Ladung zu nehmen kamen leer hier an: 18 Schiffe von Köln, 7 Ruhrort, 2 Rotterdam und je 1 von Antwerpen, Mannheim und Reisholz. Leer fuhren hier ab: 18 Schiffe nach Ruhrort, 16 Köln, 3 Mannheim und 1 Neutz, Hochfeld und Kesten a. d. Mosel.

Düsseldorfer Hafen. Angekommen am 21. Mai: Schlf. „Albertha", Schiffer van Houteghem, von Antwerpen. Schlf. „Clarina", Schiffer Wynne, von Sandam. Schlf. „Hendrika Aleida", Schiffer Furmann, von Rotterdam. Schlf. „Trio Gebrüders", Schiffer Lavers, von Rotterdam. Schlf. „Johann Marinus", Schiffer Meine, von Rotterdam. Schlf. „Gerhardus", Schiffer Detter, von Biebrich. Schlf. „Avontuur", Schiffer Vatteru, von Rotterdam. Dampfer „Egon 6", Kpt. Wüst, von Rotterdam. Schlf. „Johanne", Schiffer van Ee, von Rotterdam. Schlf. „Niederrhein 3", Schiffer Schneckenberger, von Rotterdam. Schlf. „Niederrhein 8", Schiffer Winter, von Rotterdam. Schlf. „Niederrhein 10", Schiffer Verns, von Rotterdam. Schlf. „Alida", Schiffer Steigenga, von Rotterdam. Schlf. „de Hoop gelelo ons", Schiffer Versloot, von Rotterdam. Seeboot „Elsa", Kpt. Evers, von Danzig. Schlf. „Theresia Maria", Schiffer Derkse, von Antwerpen. Schlf. „Anna", Schiffer Schmets, von Würzburg.

Abgegangen am 21. Mai: Seeboot „Elsa", Kpt. Evers, nach Köln. Dampfer „Egon 6", Kpt. Wüst, nach Mannheim. Schlf. „Marinus", Schiffer Staal, nach Ruhrort. Schlf. „Johanna Gebefrieda", Schiffer de Kleck, nach Ruhrort. Schlf. „Columbus", Schiffer Fuchs, nach Ueidingen. Schlf. „Elsa Küchen", Schiffer Schmitt, nach Hochfeld. Schlf. „Pietornella", Schiffer Zeele, nach Antwerpen. Schlf. „Christina Maria", Schiffer Pietermann, nach Ruhrort. Schlf. „Aeolus", Schiffer Behrens, nach Ruhrort.

Ruhrorter Schifferbörse. Ruhrort, 21. Mai (Drahtb.) Talfrachten für Kohlenladungen: Diel kleine Schiffe 1,35—1,40, mittl. 1,15, Gouda mittl. 1,25, Schiedam mittl. 1,25, Zeeland fl. 1,90 M.

Wasserstand des Rheines am 21. Mai, abends 6 Uhr (Drahtberichte.)

Hüningen	3,18 (−0,12) m	Rheinau-P.	3,66 (+0,06) m
Kehl	3,50 (−0,26) „	Kaub	3,15 (+0,07) „
Mannheim	4,96 (+0,16) „	Koblenz	3,22 (+0,12) „
Mainz	2,10 (+0,15) „	Köln	3,41 (+0,13) „
Bingen	2,70 (+0,06) „	Düsseldorf	3,10 (−0,00) „

Schluß des redakt. Teils.

Handelsregister-Eintragungen.

Unter Nr. 476 des Handelsregisters B wurde heute eingetragen die Gesellschaft in Firma Uranus-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitze in Düsseldorf. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Mai 1907 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag von Neuheiten des Buchhandels, des Zeitungs- und Zeitschriftenwesens und der Papierwarenindustrie. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Zum Geschäftsführer ist der Apotheker **Hugo Victor Gericke**, hier, bestellt. Außerdem wird bekannt gemacht: Der Kaufmann **Hermann Klödde** zu **Köln** hat zur Deckung seiner Stammeinlage von 15 000 M die zum Gebrauchsmusterschutz angemeldeten Erfindungen betreffend eine Reklametafel und Vergnügungsanzeiger zum Preise von 15 000 M und der Apotheker **Hugo Victor Gericke** das beim Kaiserlichen Patentamt am 6. April 1907 angemeldete Gebrauchsmuster, betreffend eine Reklametafel und das am 17. April 1907 angemeldete Gebrauchsmuster, betreffend einen Vergnügungsanzeiger, zum Preise von 1000 M in die Gesellschaft eingebracht. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den „Deutschen Reichsanzeiger".

Düsseldorf, den 16. Mai 1907. b53
Königliches Amtsgericht.

Unter Nr. 477 des Handelsregisters B wurde heute eingetragen die Gesellschaft in Firma **Verlag der Rheinlande, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, mit dem Sitze in **Düsseldorf**. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. Januar und 15. Mai 1907 errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb der Zeitschrift „Die Rheinlande" und der vom Verbande der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein (E. V.) beschlossenen Publikationen. Das Stammkapital beträgt 60 000 M. Zum Geschäftsführer ist der Schriftsteller **Wilhelm Schäfer** in Braubach a. Rh. bestellt. Außerdem wird bekannt gemacht, daß die Veröffentlichungen der Gesellschaft nur im Deutschen Reichsanzeiger erfolgen.

Düsseldorf, den 17. Mai 1907. b58
Königliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der **Margarethe Lodenheid**, frühere Inhaberin eines Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäftes, jetzt ohne Geschäft, hier, Morsestraße 27, wird heute am **17. Mai 1907, vorm. 9¾ Uhr**, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Lückerath, hier, wird zum Konkursverwalter ernannt. Offener Arrest, Anzeige- und Anmeldefrist bis zum 16. Juni 1907. Erste Gläubigerversammlung, sowie allgemeiner Prüfungstermin am **Donnerstag, den 27. Juni 1907, vormittags 9¾ Uhr**, vor dem unterzeichneten Gerichte im Justizgebäude am Königplatz, Saal 64, Zugang durch das Gittertor am Königplatz.

Düsseldorf, den 17. Mai 1907.
Königliches Amtsgericht, Abt. 14

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Bauunternehmers Wilhelm Wirtz in Düsseldorf**, Neußerstraße 89, wird an Stelle des Rechtsanwalts Justizrat Schiedges der Rechtsanwalt Justizrat Frings, hierselbst, als Konkursverwalter bestellt.

Düsseldorf, den 17. Mai 1907.
Königliches Amtsgericht.

Kurenverkehr, Düsseldorf, den 21. Mai 1907, mitgeteilt von der Bankfirma **Siegfried Falk:** „Auf sämtlichen Märkten konnte sich heute ein regelmäßiges Geschäft noch nicht entwickeln, wobei die Grundtendenz im Einklang mit der schwachen Veranlagung der großen Börsen ebenfalls beeinflußt wurde.

Auf dem **Kohlenkuxen-Markte** fand einiges Geschäft in Hermann I—III, Tremonia, zu letzten Preisen statt, während die letzthin begünstigten schweren Werte noch vereinzelt gesucht wurden.

Der **Braunkohlenkuxen-Markt** lag ebenfalls still. Leicht gesucht sind Humboldt bei ca. 1675, Schallmauer bei ca. 3750, Donatus bei ca. 12 850, Brühl bei ca. 10 250.

Auf dem **Kalikuxen-Markte** verkehrten Deutsche Kaliwerke-Aktien bei ca. 120 Prozent, Hattorf-Aktien bei ca. 43 Prozent, Bismarckshall-Aktien bei ca. 52 Prozent, Justus-Aktien bei ca. 67½ Prozent, Immenrode bei ca. 2300, Siegfried I bei ca. 2850, Alexandershall bei ca. 8400, während für Wilhelmshall bei ca. 12 000, Burbach bei ca. 11 800, Beienrode bei ca. 6250 Gebote vorlagen. Im übrigen überwiegt auch hier bei letzten Preisen das Angebot.

Auf dem **Erzkuxen-Markte** konnten Victoria Erz den Kurs von 1100 überschreiten, während Wildberg bei stärkerem Angebot bei ca. 500 am Markte bleiben. Vereinzelt gefragt sind Concordia Erz, Waldstolln und Flick zu letzten Preisen.

Kölnische Baumwollspinnerei-Aktien 110 Proz. G., 113 Proz. B., Westdeutsche Vereinsbank-Münster-Aktien 97½ Proz. G., 100 Proz. B., junge Kabelwerk-Rheydt-Aktien 182 Proz. G., 184 Proz. B., Weyersberg-Kirschbaum-Aktien 100 Proz. G., 101 Proz. B., J. Pohlig Köln-Zollstock-Aktien 102 Proz. B., Kölner Nuß-Fabrik-Aktien 35 Proz. G., 37 Proz. B."

Geldmarkt

Darlehn zu gut. Zinsen bei vielf. Sicherh. v. hies. Beamt. gesucht. Vermittler verbeten. Off. u. 2314 an d. Exp. b5216

f32 **Teilhaber.** Fachmann d. Bürstenbranch., der seinen Betrieb vergrößern will, sucht stillen oder tätigen Teilhaber mit ca. 5—6000 M. Ff. Kassakundsch. vorhanden. Off. unt. 232 an die Fil.-Exp. Duisburg, Königstraße 60.

Für ein hochmodernes Einfamilienhaus in feinster Lage der Stadt wird eine

1. Hypothek

in Höhe von **65 000 Mk.** vom Selbstdarleiher gesucht. Off. u. 3392 an die Exp.

General-Vertretung für **Düsseldorf** hat alte deutsche Feuerversicherungs-Aktien-Ges. zu vergeben. Hohe Provision, evtl. noch Barzuschuß. Reflektiert wird nur auf 1. Kraft. Hypothekenvermittler bevorzugt. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Off. unter WD 1084 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln**, erbeten. h1015

Auktionat.-Gewerbe. Zwecks Ausnutzung desselb. suche solventen stadtkundig. Teilhaber. Gute Ref. bedingt. Off. unt. 3388 an die Exp.

Kaufen u. beleihen Hypoth., Erbsch., Grundst., Bürgschaften, Wechsel 2c. Off. u. L3390 an die Exp.

Städtische Sparkasse Ohligs b262 nimmt tägl. Einlagen — auch per Post — entgegen und verzinst dieselben bis 10000 Mk. mit **3¾ bezw. 4%**

20 000 Mark 1. Kapital nur vom Selbstdarleiher auf Objekt von 30 000 Mk. gesucht. Offerten unter 595 an die Expedition. v2593

Kund.-Wechsel werd. diskont. Off. u. 3235 an die Exped.

3—4000 Mk. an 2. Stelle auf sich. Objekt nach auswärts gesucht. Off. unter 3351 an die Exp.

B. Simons & Co., Königsallee 34. **Düsseldorf,** den 21. Mai 1907.

Provisionsfreie Course für Umsätze v. M. 1000 u. darüber.

Wir zahlen für Vista stempelfrei		Wir geben kurze Ausschreibung	
Paris, frans. Banknoten und Noten	81.20	Paris	81.40
Brüssel, Antwerpen Brüssel, belg. Bankplätze und Noten	80.85	Brüssel, Antwerpen	81.05
		London	20.44
London und engl. Noten	20.40½	Amsterdam	169.50
Amsterdam, holl. Noten	169.10	New-York	4.21
Italien { Mailand / grosse Bankpl.	80.95 / 80.85		
Schweiz	81.—		
Napoleons	16.21		
Sovereigns	20.35		

Wir erlassen, soweit Vorrat, 3½% Consols à 94.50, 3% Consols à 83.30 zahlen dagegen für 3½% 93.90, für 3% 83.50. Alles ausschl. c638

Düsseldorfer Disconto-Bank G. m. b. H., **Kreuzstrasse 64,** an der Steinstrasse.

Eröffnung laufend. Rechnung u. provisionsfreier **Scheck-Konten** unter den kulantesten Bedingungen.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Unsere Sparkassen-Abteilung nimmt Gelder in jeder Höhe entgegen und verzinst dieselben provisionsfrei mit 2—4½% jährlich, je nach Kündigung. c326

Rhein.-Westfäl. Hypotheken-Bureau, Inhaber **Franz Stevens,** früher Bismarckstr. 10, jetzt **Haroldstr. 19** (am Rhein), offeriert zu günstigsten Bedingungen:

Erststellige Darlehne auf Häuser in Düsseldorf und den grösseren Städten Rheinlands und Westfalens. c2092

Für Neubauten auch Ratenzahlungen.

Gewinn-Anteile à Mk. 3000,—, zahlbar mit je Mk. 1000,— in längeren Zwischenräumen, tatsächlich epochemachender **Waffen-Erfindungen** abzugeben.

Bei bevorstehender Neu-Bewaffnung der Heere sind Riesen-Gewinne risikolos sicher. Für Militär- u. Privat-Waffen. Erste Weltfirma nahm mit Millionen-Erfolg Alleinrecht, andere reflektieren. Einz. in seiner Art! Offerten von ernsten Selbst-Reflektanten unter 3155 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer nimmt bei Kauf von Häusern, Grundstücken oder Hypotheken **Wertpapiere (Kuxe, Aktien) in Zahlung?** Offerten unter A 3480 an die Expedition erbeten.

2 mal 26 Mille Mark vom Selbstdarleih. ges. a. 2 neue mit 6½% rent. fein gelen. Wohnhäuser mit abgesicht. Etagen. Offerten unt. 3058 an die Expedition.

Per 1. Oktober cr. 30 000 M. auf 1. Hypoth. zu vergeben. Off. unt. 3326 an die Exp.

Wer leiht einem strebsamen Manne 100 Mk. auf eine in Kürze zufallende größere Erbschaft. Rückgabe und Zinsen nach Uebereinkunft. Off. unter A3494 an die Exp.

125 Mk. gegen Sicherheit u. 25 Mk. Verg. auf 4—5 Mon. ges. Off. u. A3526 a. d. E.

2. Hypothek 15000 Mk. m. 15% Nachlaß, Garantie für Eingang, sofort zu verkaufen. Off. unt. 3225 an die Exp.

Suche zur 1. Stelle auf sein. Objekt, Vorort Düsseldorf, 32—36 000 Mark nur v. Selbstdarleih. Off. u. 3041 a. d. Exp.

Hypotheken-Kapital 2—3000 Mk. mit Damno zu gut. Zins. gesucht. Rückzahl. n. Uebereink. Verm. verb. Off. u. B2358 an die Exp.

Baugelder zu haben. Off. unter 3233 an die Exped.

Von einer neu zu gründ. G. m. b. H., sehr solides Unternehmen, sind noch **einige Anteile,** 20—30 000 Mk., abzugeben, 10% Gewinn garantiert. Off. u. 2403 an die Exp. a8983

Darlehen gen. angemess. Tilgung. Bedingungen gegen 50 Pfg. in Briefmarken. **Assekuranz-Darlehns- und Diskontkasse, Köln,** Worringerstr. 20. **Vollst. Adr. erford.** d511

850 000 Mark zu 4½ Prozent auf hiesige Häuser, auch Neubauten auszuleihen. Off. nimmt u. 8746 die Exp. entgegen. B5223

Sparkasse Eller nimmt **Einlagen** entgegen u. verzinst solche mit **3½, bezw. 4%.** Kassenlokal: **Rathaus.** b230 Geöffnet Werktags Morgens Telephon 2102.

Hypotheken-Kapitalien. Für alsbald. Auszahlungstermine nehmen wir Beleihungsgesuche aus all. Plätzen auf Landgüter, sowie Wohn- u. Geschäftshäuser entgegen. Auch können Anträge auf gut rentierende **Industrie-Anlagen** unt. günstigen Bedingungen berücksichtigt werden. Auskunft kostenfrei. Vermittlung wird honoriert.

Westdeutsche Immobilien-Gesellschaft m. b. H., Bonn a. Rhein. b2576

30 000 Mark. Auf herrschaftl. Etagenhaus wird eine 2. Hypothek von 30 000 Mk. gesucht. Gute eigene 2. Hypothekenbriefe in gleicher Höhe können ev. mit in Pfand gegeb. werden. Off. u. 2398 an die Exp. b2328

Tücht. Kaufmann, gesetzten Alters, **als Teilhaber** in größeres hiesiges und auswärt. Unternehmen gei. Vorherige Einarbeitung gestattet. Offert mit Ang. des verfügbaren Kapitals unter 3500 an die Exped. erb.

Darlehn von 100 M. gesucht. Rückg. nach Uebereinkunft und hohe Zinsen. Off. u. A3575 an die Exp.

Darlehn von 300 M. gei. Rückg. nach Uebereink. Off. u. A3557 an die Exp.

Wer diskontiert gute Kunden-Akzepte? Off. u. 2409 an die Exp. a942

Kapitalien 1. Stelle zu billigem Zinsfuß 10—15 Jahre fest Düsseldorf u. Umgegend in jeder Höhe auszuleihen. Ferner großer Posten Geld an 2. Stelle, sowie als Baugeld zu vergeben durch b5350 **Joh. Radmacher,** Bismarckstr. 86, part.

Suche 150 Mk. geg. 10% Sicherheit. Off. u. A3424 an d. Exp.

500 Mark von Beamten gegen Sicherheit gesucht. Offert. unter A3456 an die Expedition.

10000 Mark zur 2. Stelle auf ein Etagenhaus Nähe Hauptbahnhof zu 5% ges. Zahle auch 10% Damno. Pünktl. Zinszahler. Off. u. A3413 an die Exped.

Bitte! Wer leiht sofort **40 Mark** gegen gute Sicherheit? Off. unter A3425 an die Exped.

Gutgeh. Spezialgeschäft der Baubranche sucht a9057 **stillen Teilhaber** mit 10 000 Mk., welche sicher gestellt werden. Hoher Gewinn. Offert. unter A2417 an die Expedition.

14 000 Mk. als gute erste Hypothek gesucht. Off. u. 3496 a. d. Exp.

Streng reell. Besserer Kaufmann mit gut. Geschäft sucht eine unabhängige Dame mit Vermögen als Teilhaberin. Besondere Kenntnisse nicht erf. Off. unt. A3445 an die Exp.

Darlehn gegen Sicherh. od. g. Bürgsch. sof. zu haben. Off. u. 3527 a. d. E. b5384

Zu 5—5½% Zinsen suche ich a. meine bestgelegenen herrsch. Einfamilienhäus. nach niedriger 1. Hypoth. **Mark 3000—5000** und **Mark 6000—12000** an 2. Stelle nur vom Selbstdarl. Off. u. A3487 an d. Exp.

Kapitalgesuch. Auf m. bestg. herrsch. Haus. **suche ich an 1. Stelle** per sofort oder später **65 000—68 000 Mk.,** **45 000—55 000 „** **36 000—42 000 „** **20 000—30 000 „** **12 000—18 000 „** nur vom Selbstdarleiher. Off. u. A3512 an die Exped.

Suche auf ein gutes Geschäftshaus eine 2. Hypoth. von 13 000 Mk., anderdem werden 4 schuldenfreie Baustellen zur Sicherh. gestellt. Taxe d. Bauteil. 20 000 Mk. Off. u. A3570 an die Exp.

Suche per sofort oder später vom Selbstdarleiher **12 000—15 000 Mk.,** **23 000—25 000 Mk.** gegen sichere 1. Hypothek. Off. u. A3504 an die Exp.

Darl. z. 1000 M. auf Möbel im Werte von 7000 M. geg. Kaution zu 6% z. 1. Juni ges. Off. u. 3506 an die Exp.

Wer leiht sofort **100 Mk.** gegen gute Sicherheit? Off. unter A3535 an die Exped.

5000 Mark gegen gute hypoth. Sicherh. u. hohe Zinsen für die Dauer von 2 Jahren gesucht. Off. unter 3476 an die Exped.

Wer leiht 100 Mk.? Rückgabe nach Uebereink. Off. u. A3469 an die Exp.

6000 Mark bei genügender Sicherheit z. 1. Hypothek auf ein Landgütchen hier nahe b. Düsseldorf gesucht. Offerten unter A3434 an die Expedition.

Bar-Darlehn geben wir selbst bei Lebensversicherungsabschlag 2c. **Stephan Kraft & Cie.,** Wielandstraße 34. Telephon 5589. *

Bar-Darlehn bis 4000 Mk. in jeder Höhe an Geschäftsleute und solv. Personen zu vergeben. Off. unter N9560 an die Expedition Nordstraße 34.

15 000 Mark 2. Hypothek m. gr. Nachlaß zu verk. Off. u. 3454 an die Exp.

Heiratsgesuche

Streng — Reell! Jung. Geschäftsmann, evgl., sucht die Bekanntschaft einer jungen hübschen Dame, im Alter von 20—24 Jahren zwecks Heirat. Off. unter 3251 an die Expedition.

Heirats-Gesuch! Heirat wünscht strebs. Handwerker, evgl., Witwer mit erwachs. Kindern, gut. Eink., 5000 Mk. Vermögen und pensionsberechtigt, mit ält. Mädchen v. 38 bis 45 Jahren od. kinderl. Witwe. Ernstgemeinte Off. wolle man bis zum 30. Mai mit genauer Ang. der Verhältnisse unt. 600 an die Expedit. senden. Verschwiegenheit zugef. v2409

Heirats-Gesuch. Handwerker, 40 Jahre, kath., 15—20 000 Mk. Vermögen, sucht, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, mit häusl. erz. Dame von 30—40 Jahren und ähnlichem Vermögen in Verbindung zu treten. Str. Verschwiegenh. Ehrensache. Off. mit Bild unter K N 70 postlagernd Jülich. *v2653

Heirat. Einf. gebild. Fräulein, 32 J., häusl. u. strebsam, aus guter Familie, ansehnl. Erschein., vollst. Ausst. u. spät. elterl. Vermög. v. über 50 000 M., sucht Bekanntsch. mit achtb. solidem Herrn, christl. Konf., am liebsten mit Engros- od. Detailgeschäft. Verm. erw., jedoch nicht Hauptbed. Verm. verb. Nichtanon. reelle Ang. u. A564 an die Exp. v2539

Junger ansehnl. Mann, 25 Jahre, sucht, da hier fremd, die Bekanntsch. eines ordentlich. Dienstmädchens zwecks baldiger **Heirat.** Off. u. A3470 an die Exp.

Fräulein, kath., 19 J. alt, häusl. erz., mit 100 000 Mk. sofort und noch so viel später, w. Heirat mit bess. Herrn. Anon. zweckl. Off. u. A3540 an die Exp.

Heirats-Gesuch. Junger Kaufmann (Fabrikbesitzerssohn), 29 Jahre alt, kath., von angen. Aeußern, mit einem spät. Vermögen von 15 000 Mk., sucht die Bekanntschaft einer kath. u. häusl. erzogenen Dame mit entsprech. Vermögen. Vermittler verbeten. Offerten erb. unter J B 25 postlag. M. Gladbach. Anonym zwecklos. Str. Diskret. *b2654

Heirat. Gutsituierter Herr wünscht Bekanntschaft mit gebild. alleinstehend. junger Dame. Diskret. gegeben u. verlangt. Off. u. A3419 an die Exp.

Heirat. Junger Witwer, 32 J. alt kath., fleiß. u. strebsam, sucht die Bekanntschaft e. häusl. erz. Dienstmädchens, junge Witwe ohne Anhang nicht ausgeschl. Anonym zwecklos. Nur ernstgemeinte Offerten u. A3459 an die Exp. erb.

Witwer (Arbeiter), 45 J., kath., ohne Kind., mit schön. Einricht., wünscht mit einer Dame in Verb. zu tret. zw. **Heirat.** Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Off. unter A3495 an die Exped.

Solider Mann, anf. 30er, möchte zwecks **Heirat** mit einem kath. Mädchen von groß. Figur bekannt werden. Off. u. A3485 an die Exp.

Dienstmädchen, kath., 30 J., sucht die Bekanntschaft ein. Handwerkers, 30—35 Jahr. **zwecks bald. Heirat.** Off. u. ZA163 an die Fil.-Expedition Friedenstr. 65. *

Junger Mann, 30 J., kath., in guter Stellung, mit Ersparnissen, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens von 25 bis 30 Jahren, zwecks bald. **Heirat.** Junge Witwe nicht ausgeschl. Off. u. PA10 a. d. Fil.-E. Wehrbahn 45. *

2 Nähmaschinen, Ringschiff, neu, billig, eine wenig gebrauchte Singer für 40 Mark abzugeben Adersstr. 8, parterre.

1 schön. eis. Kinderb., 1 eis. Bettstelle m. Matratze, 1 gr. Kleiderschr., 1 alt. Doppel-Pult f. 4 Personen, 4 versch. Tische, 1 gr. Spiegel, 2 Kommoden, 4 Fahnen, 1 groß. eisern. Faß 2c. zu verkaufen Herzogstr. 75, 1. Et. b5305

Badeeinrichtung, neu, Ofen, Vailant, ganz bill. zu verk. Charlottenstraße 51.

Gemälde I. Künstler spottbill. abzugeb. Börnestr. 5 (am Wehrbahn)

Schlafzimm.-Gelegenheitsk. Prachtvolles Eichen-Schlafzimmer mit groß. Schrank, vorz. Marmor und Spiegel, zum Preise von 400 Mk. Zimmer mit 180 cm breitem Spiegelschrank und Wäscheeinrichtung zu 490 Mk. **Bismarckstraße 96, 2. Etg.**

Kostüme werden nach der neuesten Mode elegant gutsitzend nach Maß billig angefertigt. Einf. Kostüm v. 9 Mk. an, Bluse v. 3 Mk. an, Hauskleider v. 5 Mk. an, Trauer-Kostüm binn. 2 mal 24 Stund. ohne Preiserhöh. **Mathilde Angerbach,** Gerresheimerstr. 37, 1. Etg., an der Schützenstraße. *

Juxreicherarbeiten prompt und billig. **Joh. Schwab,** Ahnfeldst. 169

Schuhmacher übernimmt noch Arbeit außer d. Hause. Offerten unter ZA164 an die Fil.-Exp. Friedenst. 65. *

Wasch-Anstalt für Gardinen, Stores 2c. Ueberneh. sämtl. Wäsche, jow. Hand-, Leib-, Stärkewäsche, tadellose Ausführung, prompte reelle Bedienung. Düsseldorfer Dampf-Wasch-Anstalt Phönix, Mendelssohnstraße 32. Tel. 5457.

Sofas u. Matratzen zum Umarbeiten zu vergeb. Off. u. A3532 an die Exp.

Maurer-, Flick- u. Plattenarbeit besorgt bill. W. Becker, Wilkerallee 68. *

Aufpolstern. Sprungr. 2, Sofa 4 Mk. Schloßst. 1, III. Karte gen. *n

Umzüge übernimmt **Fieseler,** Schreinermstr., Ostst. 84.

Alle vorkommenden **Reparaturen** in Häusern werden von mir persönlich ausgeführt. R. Austr. 29, 1. Et. Beste Referenz. zu Diensten

Eier zum Aufschlagen, 5 Stück 10 Pfg. Kapuzinergasse 4/6. *

Nähmaschine, prachtv. Ausstattung, neu, 5 Jahre Garantie, 50 Mk. Benzenbergstr. 13, pt. c2645

Der **Rest** unseres Lagers **Gevelsberger Sparherde** wird **billigst** ausverkauft Breitestraße 11.

Umständehalber sind zu verkaufen 1 Sandschneider, 1 Geschäftswagen, 1 Dogkart, 1 Botenkarre, 1 Dreirad. Altestadt 17.

Badewanne m. unt. Gasheizg. 35 Mk. Ackerstr. 22.

Mehrere Schlagkarren, gut erhalten, zu verkaufen Brunnenstraße 27.

Kommode bill. zu verkaufen Immermannstr. 54, 2. Et.*

Wegen Aufgabe meiner Metzgerei verkaufe ich sämtl. Metzgergeräsch., Gasmotor, Kutter, andere Maschinen, Theke, großer Eisschrank, Pferd u. Wagen u. Break. Jos. Kalk, Rath, Kaiserstraße 109. *

Schöne 2 Zim.-Einrichtung 141,50 neu, Aufbew. und Möbellag. Kölnerstr. 60. *

2 Zim.-Einrichtung v. 98 M. an, neu Bergerstraße 19. *

Antikschrank, hell Nußbaum mit Elfenbeineingelegt, billig zu verkauf. Wehrbahn 67.

arbeitung in die Gouvernementsgeschäfte zu erleichtern. Wirkl. Legationsrat im Reichskolonialamt Dr. Schnee wurde mit der Wahrnehmung der Dirketorialgeschäfte beauftragt. Zu Vortragenden Räten im Reichskolonialamt sind ernannt worden: Regierungsrat Baurat Baltzer, Geh. Regierungsrat Haber, der bisherige kommissarische Oberrichter für Deutsch-Südwestafrika, Dr. Anton Meyer, und Legationsrat Dr. Heinke. Zu ständigen Hilfsarbeitern wurden ernannt: Regierungsrat Arewald, Regierungsrat Brückner und der Privatdozent an der Berliner Universität Dr. Zöpfl.

ᴗ **Berlin,** 21. Mai. Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht die von der „Nordd. Allg. Ztg." heute mitgeteilten Ernennungen im Reichskolonialamt. Ferner sind dem „Reichsanzeiger" zufolge beim Reichskolonialamt und der Militärverwaltung ernannt: der bisher nebenamtlich beim Oberkommando der Schutztruppen verwendete Kriegsgerichtsrat Dr. Ernst, der bisherige Feldintendant der Schutztruppen für Deutsch-Südwestafrika Nachtigall, der bisherige Militärintendanturrat Markmann zu Geheimen Oberregierungsräten und Vortragenden Räten, der bisher beim Oberkommando der Schutztruppen verwendete Militärintendanturrat Schmidt und der bisherige Militärintendanturassessor Kuhn zu ständigen Hilfsarbeitern und Regierungsräten. Der bisherige Geheime Legationsrat z. D. von Schuckmann ist zum Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika ernannt worden.

Explosion im Laboratorium eines Bombenherstellers.

ᴗ **Paris,** 21. Mai. In dem im Studentenviertel gelegenen Cochin-Spital wurde vorgestern ein schwerverletzter junger Russe aufgefunden, dessen Begleiter — ebenfalls ein Russe — dem diensthabenden Arzt mitteilte, daß sein Landsmann, ein gewisser Iwan Petrow aus Markow, sich beim Hantieren mit einem Revolver schwer verwundet habe. Der Begleiter entfernte sich hierauf eiligst. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß der angebliche Petrow an beiden Händen und im Gesicht schwere, offenbar durch eine Explosion verursachte Verletzungen hatte. Die Polizei wurde von dem Vorfall verständigt. Nach eindringlichem Verhör gab Petrow an, daß er im Zimmer eines Kameraden, eines gewissen Slepner, beim Anfertigen von Patronen durch eine Pulverexplosion verletzt worden sei. In dem Zimmer Slepners wurden noch Spuren einer starken Explosion festgestellt. Der Tisch war zertrümmert, an den Wänden waren die Tapeten verbrannt und zerrissen. Der verwundete Russe mietete vor etwa zwei Monaten ein Zimmer in der Rue Collegiale unter dem Namen Smirnoff. Nach Slepner, der seit einigen Tagen aus seiner Wohnung verschwunden ist, wird gefahndet. Die Polizei glaubt, daß Petrow (Smirnow) und Slepner der russischen Terroristenpartei angehören und versucht haben, Bomben anzufertigen.

ᴗ **Paris,** 21. Mai. Im Auftrage des Untersuchungsrichters Bureard wurde ein Russe Namens Bercow und zwei andere junge Russen verhaftet, die in die Angelegenheit des bei der Bombenanfertigung verwundeten Petrow verwickelt sein dürften. Ebenso, wie gegen Slepner, wurde gegen dessen Geliebte, eine Modistin Namens Veschemkowsky, ein Haftbefehl erlassen.

ᴗ **Paris,** 21. Mai. Der russische Student Bercow ist in Freiheit gesetzt, die beiden anderen Verhafteten Karpenko und Selsenew sind in Haft behalten worden. Die Modistin Beschemkowsky wurde nur verhört, aber in Freiheit belassen.

Die Wirren in Indien.

ᴗ **London,** 21. Mai. Der „Standard" meldet aus Lucknow (Indien), daß das dort stationierte Eingeborenenregiment entlassen worden sei, da die in Punjab herrschenden Unruhen auf den Stamm Umballe übergriffen.

ᴗ **Lahore,** 21. Mai. Pindi Daß, der Redakteur und Eigentümer der Eingeborenen-Zeitung „India", die in Gujranwala erscheint, ist Montag früh verhaftet worden, nach Lahore gebracht und dort sogleich vor ein Bezirksgericht unter der schweren Anklage gestellt worden, Unzufriedenheit gegen die Regierung erregt und die Eingeborenen-Truppen zur Meuterei aufgefordert zu haben. Die schwere Beschuldigung läßt Haftentlassung gegen eine Bürgschaft nicht zu.

ᴗ **Berlin,** 21. Mai. (Marinepersonalien.) von Prittwitz und Gaffron, Vizeadmiral und Chef der Marinestation der Ostsee, wurde zum Admiral befördert. von Ahlefeld, Vizeadmiral, wurde zum Chef der Marinestation der Nordsee ernannt, von Bendemann, Admiral und Chef der Marinestation der Nordsee, wurde zur Disposition gestellt.

ᴗ **Potsdam,** 21. Mai. (Der Kaiser) stellte gestern den Generaladjutanten v. Scholl à la suite des ersten Garde-Ulanen-Regiments, den Generaladjutanten und Chef des Militärkabinetts Grafen Hülsen-Häseler à la suite des Garde-Füsilier-Regiments und den Generaladjutanten und Generalstabschef v. Moltke à la suite des Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiments. Heute Nachmittag 3 Uhr 5 Min. ist der Kaiser nach Altmadlig abgereist.

ᴗ **Hamburg,** 21. Mai. (Der Präsident des englischen Handelsamtes Lloyd George,) der begleitet von dem parlamentarischen Sekretär des Handelsamtes, Kearley, und dem Sekretär der Abteilung für die Regulierung des Themseflusses, Philipsen, gestern hier eintraf, wurde heute Mittag vom Bürgermeister Mönckeberg empfangen. Nach dem Empfang fand ein Frühstück statt, an dem außer den Genannten Bürgermeister Burchard, Generaldirektor Ballin, der englische Generalkonsul und andere teilnahmen.

*** **Essen,** 21. Mai. (Die diesjährige Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande) findet heute und morgen in Essen statt. Die Verhandlungen wurden heute durch eine Sitzung des Vertretertages eröffnet. Zahlreiche Mitglieder der Landesverbände und Ortsgruppen waren erschienen. Die Sitzung hatte einen vertraulichen Charakter. Der Hauptvorstand erstattete den Jahresbericht für 1906, dem wir kurz folgendes entnehmen: Das abgelaufene Geschäftsjahr ist den Bestrebungen des Vereins günstig gewesen. Die innere Entwickelung des Vereins kennzeichnet sich dadurch, daß sich zwar die Ortsgruppe Pfungstadt aufgelöst hat, daß indessen in Koblenz, Düsseldorf, Höchst a. M., Stadtilm, Döbeln i. S. (Frauenortsgruppe), Leipzig (Mädchenortsgruppe), Oschatz, Lörrach, Schopfheim, Villingen und St. Georgen, Hersbruck, Heilbronn Leonberg, Stockach, Waldshut, sich neue Ortsgruppen gebildet haben. Der Verein zählte Ende des Berichtsjahres 35 360 Mitglieder gegen 34 800 im Vorjahr. Die Zahl der Ortsgruppen stieg von 284 auf 294. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 181 217 Mark gegen 198 862 Mark im Vorjahr und die Summe der verteilten Unterstützungen auf 119629 Mark gegen 121 900 Mark im Vorjahr. Der Bericht verbreitet sich alsdann über die Vereinsarbeit in den einzelnen Bezirken, wobei betont wird, daß überall günstige Erfolge erzielt worden sind. Über die Aufgaben, die der Verein in den folgenden Jahren zu erfüllen hat, heißt es: In stetiger Arbeit haben wir langsam, aber sicher im ersten Vierteljahrhundert unseres Vereinslebens Erfolge erreicht, deren wir uns freuen dürfen, die uns vor allem lehren, daß die betretenen Wege richtig waren. Wir werden aber nicht müde werden dürfen, dem Flusse der allgemeinen Entwickelung zu folgen, unsere Ziele weiter zu stecken, mit dem Wachstum des Deutschtums in den von uns noch wenig bearbeiteten Kontinenten unseren Wirkungskreis auszudehnen, und die Mittel, durch welche dies alles erreicht werden soll, zu vermehren. Die Gründer neuer, die Erhaltung bestehender Schulen und Kindergärten im Auslande, die Unterstützung und Ausbildung von Lehrern, die Versendung von guten deutschen Büchern wird nach wie vor in erster Linie gepflegt werden müssen. Die von der Ortsgruppe Hamburg für Südafrika gegebene Anregung, daß junge Auslandsdeutsche für den Lehrerberuf im Auslande auf reichsdeutschen Schulen und Seminarien vorgebildet werden, wird zu verwirklichen und auf andere Gebiete auszudehnen sein. — Heute Abend findet im Kruppsaal des städtischen Saalbaues die Begrüßung der Gäste statt.

*** **Essen,** 21. Mai. (Verschiedenes.) Im Februar dss. Js. brannte die Schürenbergsche Villa an der Rellinghauserstraße aus und bald stellte es sich heraus, daß Einbrecher die Villa in Brand gesteckt hatten, um die Spuren ihres Diebstahls zu verwischen. Jetzt ist es der Polizei gelungen, die Täter festzunehmen. Es sind der Pflasterer Heinrich Knippscheer und der Eisenhändler Ernst Pöhle. — Bei einem Streit, der sich bei einem Trinkgelage in Borbeck abspielte, wurde der Arbeiter Koch von einem Gegner, dem Arbeiter Deik, mit einem Brotmesser erstochen. Der Täter wurde bald nach der Tat verhaftet. — Die Frau des Bergmanns Schwarz, die am 16. ds. Mts. von ihrem Manne bei einem Streite durch einen Messerschnitt am Halse schwer verletzt wurde, ist an den Folgen dieser Verletzung im Krankenhaus gestorben.

ᴗ **Frankfurt a. M.,** 21. Mai. (Das englische Komitee zum Studium städtischer Einrichtungen,) bestehend aus 17 Parlamentsmitgliedern, Bürgermeistern und städtischen Verwaltungsbeamten, traf heute Nachmittag 4,45 Uhr, von Wiesbaden kommend, auf dem hiesigen Hauptbahnhofe ein. Zum Empfange waren erschienen der englische Generalkonsul Francis v. Oppenheimer, die Konsuln Schwarz und Gardener, sowie einige Vertreter der englischen Kolonie. In zwei von der Stadt gestellten elektrischen Sonderwagen wurden die Gäste zum Hotel Fürstenhof gebracht, wo sie Wohnung nahmen. Für heute Abend 8 Uhr sind die englischen Gäste von der Stadt zu einem Festmahle im Kaisersaale des Römers geladen.

ᴗ **Frankfurt a. M.,** 21. Mai. (Türkisch-bulgarische Kämpfe.) Die „Frankf. Ztg." berichtet aus Saloniki vom 19. Mai: Es ist den türkischen Truppen gelungen, die stärksten Stützpunkte der bulgarischen Banden im Seegebiete Jenidsche einzunehmen. Die Bulgaren verloren dabei 50 Mann, weil die Türken angeblich die Gefangenen niedermachten. Die Türken hatten sieben Tote, fünf Schwer- und eine Anzahl Leichtverwundete. Die Bulgaren drohen, alle griechischen und türkischen Dörfer im Bezirk Jenidsche zu vernichten.

ᴗ **Wiesbaden,** 21. Mai. (Der Unfall auf der Kleinbahn Schlangenbad-Eltville.) Wie der „Rheinische Kurier" erfährt, ist der Eisenbahnunfall, der sich am Pfingstsonntag Nachmittag auf der Kleinbahn Schlangenbad-Eltville ereignete, nach Aussage des Betriebsleiters dadurch verursacht worden, daß der Lokomotivführer die Kurve vorschriftswidrig schnell befahren hat; er ist vom Amte suspendiert worden. Die bei dem Unfall verwundeten 32 Personen befinden sich sämtlich außer Gefahr; sie haben meist nur leichtere Verwundungen durch Glassplitter erlitten, mit Ausnahme einer Dame, die einen Bruch des Schlüsselbeins erlitt, und eines Herrn, der am Kopf schwer verwundet wurde. Gestern früh ist der Betrieb wieder ordnungsmäßig aufgenommen worden.

(-) **München,** 21. Mai. (Bootsunglück.) Heute Vormittag ertranken bei Isanening in der Isar infolge Umkippens eines Kahnes der Vorstand des Straßen- und Flußbauamts, Baurat Hermann Kahn, ferner Bauamtsassessor Spiegel und zwei Arbeiter. Die Leiche eines Arbeiters wurde bereits geborgen.

ᴗ **Paris,** 21. Mai. (Marokkanische Wirren.) Wie das „Echo de Paris" gerüchtweise meldet, habe die französische Regierung, gestützt auf die in dem letzten Schreiben des Mhadsen gegebene Genugtuung und im Hinblick auf die in Marrakesch herrschenden anarchistischen Zustände die Möglichkeit ins Auge gefaßt, den französischen Konsul in Mogador mit entsprechend starker militärischer Bedeckung nach Marrakesch zu entsenden.

ᴗ **Paris,** 21. Mai. Der Kreuzer „Chanzy" ist den beim Marineministerium eingelaufenen Nachrichten zufolge bei nebeligem Wetter am 20. Mai um 4 Uhr morgens bei der Ballard-Insel in der Otiep-Passage auf Grund geraten. Das Vorderteil ragt 1,5 Meter über der gewöhnlichen Wasserlinie aus dem Wasser hervor, das Hinterteil liegt im freien Wasser. Es wird bestätigt, daß von der Mannschaft niemand zu Schaden gekommen ist. Außer dem Kreuzer „Alger", der mit zwei Schleppdampfern und Bergungsapparaten aus Schanghai abgegangen ist, wird auch ein Dampfer der dänischen Bergungsgesellschaft aus Hongkong abgehen. Weiter werden die Kreuzer „Bruix" und „d'Entrecasteaux" aus Nagasaki bezw. Yokohama sich an die Unfallstelle begeben. Man hofft, den Kreuzer „Chanzy" bald abbringen zu können, vorausgesetzt, daß durch Verzug keine Verschlechterung der Lage eintritt.

ᴗ **Paris,** 21. Mai. (Brand eines Variété-Theaters.) Wie mehreren Blättern aus Toulouse gemeldet wird, wurde gestern Mittag ein Variété-Theater durch eine Feuersbrunst vollständig eingeäschert.

ᴗ **Clermont-Ferrand,** 21. Mai. (Clemenceau über die innere Politik.) Ministerpräsident Clemenceau, dem auf der Durchreise von Lyon hier ein Ehrentrunk angeboten worden war, an dem die Minister Guyot, Dessaigne und Picquart teilnahmen, sprach vor einer großen Versammlung sich sehr anerkennend über seine Mitarbeiter aus, und erklärte, daß die Regierung bestrebt sei, die Gesetze ohne Anwendung von Gewalt durchzuführen, und daß sie nur die Agitation der Unruhestifter, insbesondere der Nichtpatrioten unterdrücke, die für das Vaterland selbst im Augenblicke der Gefahr nicht mit den Waffen einstehen wollten. Der Ministerpräsident versicherte, daß in der Kammer eine besonnene Majorität vorhanden sei, welche die Regierung wohl in ihrem Reformwerk unterstützen könne. Redner schloß mit den Worten: Wir wollen, daß das Vaterland in seiner Unabhängigkeit und Würde erhalten bleibt. Die Rede wurde von den Anwesenden höchst beifällig aufgenommen.

ᴗ **Madrid,** 21. Mai. (Das Marinebudget in Spanien.) Der Marineminister gab die Erklärung ab, daß zur Instandsetzung der Arsenale und zur Schaffung einer für die Küstenverteidigung ausreichenden Flotte das Marinebudget eine beträchtliche Erhöhung erfahren solle. Es sollten zu diesem Zwecke im laufenden Jahre 50 und im folgenden Jahre 65 Millionen Pesetas ausgeworfen werden. Das Arsenal von Ferrol soll zur Aufnahme der größten, das von Carthagena zur Aufnahme von kleineren Schiffen und Torpedobooten und das Arsenal von Cadix ebenfalls zur Aufnahme von kleineren Schiffen eingerichtet werden. Das Marinebudget sieht den Bau von drei Panzern von 15 000 Tonnen, desselben Typs, sowie von mehreren weniger großen Gefechtseinheiten und mehreren Unterseebooten vor. In der Hauptsache sollen die Bauten von spanischen Firmen ausgeführt werden.

ᴗ **London,** 21. Mai. (Zur Haager Friedenskonferenz.) In einem Artikel des „Daily Telegraph" von dessen Petersburger Korrespondenten, der die Überschrift trägt: „Neues Licht über die Haager Konferenz" heißt es: Der Gedanke hat seinen Ursprung in dem Vorschlage des Generals Kuropatkin aus dem Jahre 1898, nach dem Rußland und Österreich übereinkommen sollten, ihre Artillerie nicht zu rearmieren wegen der damit verbundenen Kosten. Witte hat dies abgelehnt und statt dessen vorgeschlagen, daß der Kaiser von Rußland die Mächte zu einer Konferenz über die Frage der Beschränkungen der Rüstungen einladen sollte. Hierzu bemerkt das Blatt: Wir wenigstens stimmen einem Teile der deutschen Presse bei, der die Ansicht des Reichskanzlers Fürsten Bülow vertritt, daß es unter diesen Umständen unverständlich sein würde, bei der bevorstehenden Konferenz die Frage aufzuwerfen. Die Debatte würde eine akademische sein und nutzlose und ärgerhafte Anschuldigungen mit sich bringen. Man werde sich gegenseitig „tu quoque" zurufen und dadurch würde Erbitterung erzeugt und kein befriedigendes Ergebnis erzielt werden. Fürst Bülow hat deutlich erklärt, er sehe keinen Vorteil in der Besprechung des Vorschlages; es leuchtet ein, daß er damit in seinem guten Rechte ist.

^ **London,** 21. Mai. (Telegraphistenstreik in Amerika in Sicht.) Aus New-York wird gemeldet, daß die Telegraphisten aller Telegraphengesellschaften sich auf einen Generalstreik vorbereiten. Sie verlangen Gehaltserhöhung und achtstündigen Arbeitstag. Die Telegraphenlinien sind in den Vereinigten Staaten in privaten Händen. Ein Streik der Telegraphenbeamten würde für die gesamte Geschäftswelt von unabsehbaren Folgen sein.

Drahtberichte.

Lage in Rußland.

ᴗ **Wien,** 21. Mai. (Von unserem ed.-Korresp. Die „Wiener Montags-Ztg." drahtet aus Petersburg: In der Verschwörung gegen den Zaren sind Samstag Nachmittag die beiden früheren Generäle Rostewoj und Kaulbars wegen Anstiftung einer Verschwörung verhaftet worden. Gleichzeitig erfolgte die Verhaftung von sechs Offizieren und 32 Mann der kaiserlichen Leibwache. Die Verhafteten sind in die Peter Pauls-Festung eingeliefert worden.

ᴗ **Woronesch,** 21. Mai. Im Dorfe Kalatsch wurden am 18. 30 revolutionäre Sozialisten verhaftet, am anderen Tage kam es zu Ruhestörungen, eine große Menge griff die Polizei an, ein Landgendarm wurde durch einen Stein am Kopfe verwundet, die Polizei war gezwungen, von der Feuerwaffe Gebrauch zu machen, wobei mehrere Personen verwundet wurden, unter ihnen zwei tödlich. Der Telegraph wurde zerstört, der Gouverneur traf mit einer Abteilung Kosaken gestern dort ein.

ᴗ **Berlin,** 21. Mai. Major Fischer, kommandiert zum Oberkommando der Schutztruppe, ist unter Gewährung der gesetzlichen Pension verabschiedet worden.

Kiel, 21. Mai. (Von unserem ed.-Korresp.) Der angekündigte Besuch des Königs Alfons von Spanien zur Kieler Woche wird, wie das spanische Konsulat offiziell mitteilt, nicht stattfinden. Der König schickt nur, wie im vorigen Jahre, seine Sonderklassenjacht „Muriska" zu Teilnahme an den Regatten. Die auswärtigen Meldungen von einer Zusammenkunft König Alfons mit Kaiser Wilhelm werden dadurch offiziell dementiert.

ᴗ **Kiel,** 21. Mai. Prinz Heinrich von Preußen, der das Pfingstfest in Hemmelmark verlebt hat, ist nach Brunsbüttel zurückgekehrt und hat sich auf der „Deutschland" eingeschifft.

ᴗ **Paris,** 21. Mai. Die Deputiertenkammer beriet den vom Senat angenommenen Antrag, der dahin geht, die Geheimhaltung von Freiheit der Abstimmung, sowie die Lauterkeit des Wahlgeschäftes zu sichern.

ᴗ **Paris,** 21. Mai. Auf einem Frühstück, das im Stadthause zu Ehren der Vertreter der englischen Universitäten, die hier eingetroffen sind, stattfand, hielt der Minister des Äußern, Pichon, eine Rede, in der er sagte, das heutige Fest stelle durch ein neues sichtbares Band das enge Einvernehmen Frankreichs und Englands für das Werk des Friedens und der Zivilisation fest. Der Minister brachte schließlich einen Trinkspruch auf das Königspaar von England, auf die königliche Familie und auf die Größe des englischen Volkes aus. Der englische Botschafter dankte im Namen König Eduards und trank auf den Präsidenten Fallières und das Wohlergehen Frankreichs.

ᴗ **Madrid,** 21. Mai. Wie die hiesigen Zeitungen aus Ceuta melden, griff der Stamm der Anderas gestern Abend die Beni Salas an, die von El Boliente befehligt wurden. Nach vierstündigem Kampfe gelang es den Beni Salas, die Angreifer unter empfindlichen Verlusten zurückzuschlagen.

ᴗ **Barcelona,** 21. Mai. Der Stiergefechtszirkus ist vollständig niedergebrannt.

ᴗ **Dublin,** 21. Mai. Der irische Nationalkonvent, der auf Anregung von John Redmond heute hier zusammengetreten ist, hat die vom Chefsekretär Birrell vorgelegte irische Bill einstimmig abgelehnt.

ᴗ **New-York,** 21. Mai. Auf der Jahresversammlung der nationalen Fabrikanten-Vereinigung wurde eine Kommission eingesetzt, die die Aufgabe hat, zu erwägen, wie der Betrag von 1½ Millionen Dollars aufgebracht werden kann, der in den nächsten drei Jahren zur Bekämpfung der Tyrannei der Trade-unions verausgabt werden soll.

ᴗ **Grand Rapids** (Michigan), 21. Mai. Der Dampfer „Naomi" verbrannte heute Morgen auf seiner Fahrt von Grand Haven nach Milwaukee bis zur Wasserlinie. Die an Bord befindlichen 50 Passagiere wurden gerettet, vier Mann der Besatzung sind umgekommen.

ᴗ **Tientsin,** 21. Mai. Das hiesige Zollamt hat 8000 Gewehre, 300 000 Patronen und 5000 Bajonette, die von einer hiesigen Firma für Rechnung von Revolutionären eingeführt werden sollten, mit Beschlag belegt. Die Beschlagnahme erregte in der Eingeborenenstadt großes Aufsehen.

Haupt-Gewinne der preuß. Klassen-Lotterie.

Ziehung von Dienstag, 21. Mai.

(Ohne Gewähr.)

Vormittags: 15 000 Mk. auf Nr. 109 233; 5000 Mk. auf Nr. 18 932 268 803; 3000 Mk. auf Nr. 1041 16 347 19 249 20 973 21 347 25 177 54 248 63 319 63 662 63 899 64 392 64 191 64 467 70 612 76 705 85 477 92 249 92 473 105 843 106 825 108 003 122 047 145 006 150 356 153 914 167 275 184 596 190 432 191 842 195 339 198 093 205 927 213 436 216 414 218 230 218 864 219 940 229 349 246 397 250 316 251 548 251 831 269 196 285 230 286 955.

Nachmittags: 5000 Mk. auf Nr. 246 912; 3000 Mk. auf Nr. 1569 2077 10 029 10 409 15 164 16 319 17 024 17 554 28 380 35 834 41 449 49 216 56 431 56 500 56 814 59 621 64 379 66 164 69 431 78 489 96 079 116 148 121 172 134 140 149 566 161 294 172 266 173 212 182 502 203 850 210 176 211 558 223 119 231 043 232 370 242 394 249 423 251 049 258 570 264 682 266 177 271 345 287 861.

Wetterbericht des „General-Anzeiger"

(aufgenommen 6 Uhr abends).



Oeffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle: Meteorologisches Observatorium Aachen.

Allgemeine Uebersicht der Witterung über Europa am 21. Mai 1907.

Das Tief hat sich weiter nach Norden hin fortbewegt und steht heute Morgen durch eine Furche niederen Druckes mit einem neu erschienenen Tief im Westen von Frankreich in Verbindung. Die Witterung ist in Deutschland vielfach wolkig bis trübe und regnerisch bei vorwiegend westlicher Luftbewegung. Diese letztere und die Wolkendecke bedingten ein weiteres Steigen der Temperatur. Auch der Dienstbezirk hat noch unter dem Einflusse des abziehenden Hochs im Norden stehend, vorwiegend wolkiges Wetter bei schwachen südlichen Winden. Regenfälle sind im Laufe des gestrigen Tages nur vereinzelt niedergegangen.

Voraussichtliche Witterung für die Zeit vom Abend des 21. Mai bis zum nächsten Abend:

Vorwiegend wolkiges bis trübes Wetter mit zeitweisen geringen Niederschlägen bei schwachen südwestlichen Winden und steigender Temperatur.

Verantwortliche Redakteure: für den politischen und allgemeinen Teil: Rudolf Westphal, Chefredakteur; für den lokalen Teil: Hermann Haribaus; für Feuilleton und Sport: Victor M. Mai; für Provinzielles: Emil Rauw; für den Handelsteil: Heinrich Droste; für letzte Nachrichten: Karl Waizmann. Für den Inseratenteil verantwortlich: Franz Apel; sämtlich in Düsseldorf. — Zum Abdruck bestimmte Beiträge wolle man an „die Redaktion", nicht an die einzelnen Redakteure, senden.
Verlag und Druck von H. Girardet & Cie. in Düsseldorf.

Ein kranker Mensch — Ein halber Mensch! Darum sind das Glücksgefühl und die Dankbarkeit verständlich, die aus folgenden Zeilen sprechen: Es drängt mich, der Verwaltung des Lamscheider Stahlbrunnen auf diesem Wege meinen wärmsten Dank auszusprechen. Ich litt schon einige Jahre an furchtbar quälenden Magen- und Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit, großer Schwäche des ganzen Körpers und Abmagerung, so daß es mit meinen Kräften immer mehr zu Ende ging. Durch den nur kurzen Gebrauch des Lamscheider Stahlbrunnen bin ich von allen Beschwerden befreit worden. J. J. in B. — Aus Dankbarkeit für meine wiedererlangte Gesundheit bestätige ich hierdurch der Verwaltung des Lamscheider Stahlbrunnens, daß ich von meinem Leiden so weit befreit bin, daß ich meiner Arbeit wieder nachgehen kann. Ich litt mehrere Jahre an Magenschmerzen, Blutarmut, Appetitlosigkeit und Nervenschwäche. Ich war dem Tode nahe. Alle Mittel waren erfolglos. Ich verdanke mein Leben nur dem Lamscheider Stahlbrunnen. M. H. in B. — Ich las die vielen Heilerfolge des Wassers und ließ mir 30 Flaschen senden, die ich mit meiner Freundin teilte. Meine Uebel verschwinden immer mehr, und mit unendlicher Freude sehe ich meine Gesundheit wiederkehren. V. V. in N. — Trinkkuren mit Lamscheider Stahlbrunnen können zu jeder Zeit ohne Berufsstörung im Hause vorgenommen werden. Ausführliche Mitteilungen über Heilerfolge, Kurgebrauch 2c. kostenlos durch die Verwaltung des Lamscheider Stahlbrunnen in Düsseldorf, Wehrhahn 13. b4803r

Wein-Restaurant

„Zur blauen Donau"

Wehrhahn 83.

Grosses Konzert

der

Wiener Hoch- u. Deutschmeister-Kapelle

unter Direktion des populären Komponisten
Leop. Sprowacker *†
(Komponist des „Verlornen Glück").

Auftreten der Wiener Jodler-Königin
Minni Gnapp.

Dach- u. Isolierpappen, sowie sämtl. Teerartikel
beste Qualität, billigste Preise. †b5306
Gustav Güldner Nachf.,
Cornelisstrasse 70. — Fernsprecher 656.



Erstklass. Schuhreparatur. Billig! Sofort! ev. Warten. H.-Sohl. 1,70-80, Abs. 60-70. Dam.-Sohl. 1,30, Absätze 50. **„Crispin"** (renommierteste Besohlanstalt), Wehrhahn 40. Elek. Betr. *†

In heissen Tagen

ist

Shampoonieren

eine

Wohltat u. Erfrischung

Einzelne Kabinen

mit neuesten u. besten Einrichtungen versehen. Ausreichendes, gutes Personal. Bequeme Abonnements. †s26

Bedienung auch Sonntags.

H. Fütterer, Städt. Tonhalle.
Tel. 3257. Tel. 3257.

Grosser c1508

Schuhwaren-Verkauf

(gute solide Ware)
zu auffallend billigen Preisen.



Fussball-Stiefel
stets vorrätig.

Fr. Krähahn,
Bolkerstrasse 11, nahe am Markt.
Telephon 4831. **Rabattmarken.**

Alexandria-Zigaretten.



Spezialmarken für verwöhnteste m531

Zigaretten-Raucher

Piccadilly-Club	2 Pfg.
Piamet'ta	3 „
Tertia	3½ „
Quarta	4 „
Quinta	5 „
Sexta, Octava, Decima	6, 8, 10 „

Alexandria, Dresden.

Brennabor

bestes Rad.

Die schnellsten Rennen der Welt wurden auf diesem Rade gewonnen.

Die bedeutendsten Rennfahrer Arend, Dickentmann, Robl, Demke, Huber, Ryser, Salzmann, Bader, Stol, Vanderstuyft und weitere, schreiben ihre Siege dem leichten Lauf der von ihnen benutzten Brennabor-rÄder zu. b5365*†

Der erste Preis bei dem Eröffnungs-Rennen der Düsseldorfer Rennbahn am 1. Pfingsttage wurde von W. Pongs auf Brennabor gewonnen.

General-Vertrieb
für **Düsseldorf, Kaiserswerth, Ratingen, Ketiwig, Werden, Steele, Hattingen, Velbert, Mettmann, Remscheid, Lennep, Wermelskirchen, Hilden, Benrath etc.**

Infolge meiner bedeutenden Abschlüsse bin ich in der Lage, die billigsten Preise zu stellen.

Wiederverkäufer erhalt. höchst. Rabatt.

Oststr. 2, direkt am Wehrhahn.
Telephon 3240.

Grösste Reparaturwerkstätte mit eigener Schleiferei, Vernickelungs- und Emaillier-Anstalt am Platze.

Was ist Reise-Cheviot?

Ein eleganter Anzugstoff in modernen echten Farben, wine Schafwolle, unzerreißbar, 140 cm breit, 3 Meter kosten 12 Mark franko. Direkter Versand nur guter **Stoffneuheiten** zu Anzügen, Paletots, Hosen bei billigen Preisen. Jeder genaue Vergleich überrascht. Aus über 1000 Postorten liegen Nachbestellungen vor. Verlangen Sie Muster portofrei zur Ansicht. **Wilhelm Baetzkes in Düren** 82 bei Aachen.

Bahnstr. 60,
an der Oststrasse.

Blumenreich N.

Auf Teilzahlung

kaufen Sie am

besten und billigsten

bei

Blumenreich N.

Bahnstr. 60,
an der Oststrasse.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache
gegen

1. den Fabrikanten

Karl Junkerstorff zu Düsseldorf,

geboren am 27. Juli 1839 zu Düsseldorf, evangelisch,

2. den Kaufmann

Emil Junkermann zu Düsseldorf,

geboren am 12. Dezember 1834 zu Duisburg, evangelisch,

wegen Vergehens gegen §§ 14, 20 des Reichsgesetzes vom 12. Mai 1894 und § 47 des Strafgesetzbuches hat die erste Strafkammer des Königlichen Landgerichts in Düsseldorf in der Sitzung vom 29. März 1907, an welcher teilgenommen haben:

Landgerichtsdirektor Fusbahn
als Vorsitzender,
Landgerichtsrat Statz,
Landgerichtsrat Chrzescinski,
Gerichtsassessor Heinemann,
Gerichtsassessor Beverunge
als beisitzende Richter,
Staatsanwalt Weygand
als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Aktuar Dringenberg
als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Die Angeklagten werden wegen Vergehens gegen das Gesetz zum Schutze der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 jeder zu zweihundert Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle für je 10 Mark zu einem Tage Gefängnis verurteilt. Die Kosten des Verfahrens einschliesslich der der Nebenklägerin erwachsenen notwendigen Auslagen werden den Angeklagten zur Last gelegt.

Zugleich wird auf Beseitigung der im Besitze der Verurteilten befindlichen, hier fraglichen Etiketts erkannt.

Der Nebenklägerin,

Firma H. Underberg-Albrecht in Rheinberg,

wird die Befugnis zugesprochen, diese Verurteilung innerhalb vier Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urteils durch einmalige Einrückung der Urteilsformel in den Düsseldorfer General-Anzeiger auf Kosten der Angeklagten öffentlich bekannt zu machen. †*z3793

gez. **Fusbahn.** **Chrzescinski.** **Statz.**
gez. **Heinemann.** **Beverunge.**

Das Urteil ist rechtskräftig!
Düsseldorf, 15. Mai 1907.
Dringenberg,
Aktuar, Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

Café Schwanke.
Inh.:
Frau Wilh. Schwanke,
Karlstr. 63,
am Hauptbahnhof.
Gemütlicher Aufenthalt.

„Hirschburg"

Grafenberg.

Diners à 1,50 Mk. u. höher
Speisen à la carte.
Kalte u. warme Abendplatten
Gutgepflegte Biere.
Reine Weine. b5000

Mai-Bowle.

Hubertushain, Rath
Luft- und Sonnenbäder
per Bad 30 Pfg.

„Zum Füchschen"

Wo trinken wir das beste schwer eingebraute Oberg. Lagerbier I. Qualität?
In der Brauerei c2351
28 Ratingerstr. 28.

Grafenberg
oder Nähe guter Mittagstisch gesucht. Off. u. PH 100 postlagernd Grafenberg. *

Hamm.

HeckersGarten-Restaurant
Beliebtester Ausflugsort, direkt am Rhein gelegen.
Prachtvoller Garten.
Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit.
Erdbeerbowle.
Tägl. frischer Spargel.
Weine bestrenomm. Firmen.
Telephon 1014.
Otto Reinartz.
Regelm. Automobil-Verk.

Falstaff,

Köln, Herzogstrasse 25,
Bier-Restaurant.
Separate Wein-Salons.
Süddeutsche Bedienung

Vereinen,
welche ihren Ausflug nach
Honnef am Rhein
machen, wird m547
Hotel Rüdesheim
bestens empfohlen.
Grosser Saal mit Bühne.
Prachtvoller Garten.

Pontresina!

Hotel-Pension Villa „Collina".
v2508
45 Betten, schön gelegenes u. komfort. eingericht. Haus. Gute Küche. Mäss. Preise.

Regelbahn,
neu angelegt, sofort einige Abende der Woche zu vergeben. **Ederer,**
c513 Friedrichstrasse 20.

Brockhoff's
Puddingpulver!
2 Stück Ia. Qual. **15** Pfg.
mit Wein-Prämie. c1541
AltesEckhaus, Markt-Ecke 12.

Zigarren u. Zigaretten

en gros. Lager sämtl. bekannten in u. ausländisch. Marken zu Fabrikpreisen.
Stephan Ost,
Steinstr. 42. Telephon 1072.

Restpartien
Zigarren u. Zigaretten weit unter Preis.
Man verl. Preisl. od. Besuch.

Gärten

werden instand gesetzt. Balkonkästen bepflanzt, sowie alle Pflanzen billigst geliefert von **G. Flegel,** Landschaftsgärtn. Grupellostr. 31.

Treppenleitern,

Stufe von **35 Pfg.** an.
Birkenstrasse 6. †

Bücher

jeder Art auch für Geschenke! Stets Gelegenheitskäufe, sehr billig!
Leihbibliothek!
Antiquariat.
Graf Adolfplatz 3.

Ulmer Dogge,
Rüde, wachsam und scharf, zu verkaufen. Eller, Vennhausenerallee 27. †z3792

Gebr. gr. Kolonial- u. Materialw.-Einrichtung b. s. verk., auch auf Abzahlung Duisburgerstr. 18, part. *n

---

Ein Posten **Kleiderschränke,** 2t. v. 20 M. an, neu. Aufbew. u. Möbellag. Kölnerstr. 60. *

Von frischen Rehen
Ragout zu 45 Pfg. p. Pfd., Rehblätter in jeder Preislage empfiehlt *†
Carl Schrammen Wwe.,
Hofliefer., Elberfelderstr. 3.

Kartoffeln!

Habe noch sehr schöne Biskuit, Heidelberger, Rote, Magnum bonum und gebe selbige sack- und becherweise billig ab. **W. Bobe,** Derendorferstraße 81. n897*†

Steppdecken
ab Fabrik lief. an Private. Besuch mit Mustern. Off. u. 6071 an die Exped. c1575

Wäschegeschäft
empf. weiße Unterröcke von den einfachsten bis zu den feinsten. †
Ostraße 131, 1. Et.
Kein Laden. b5174

Hämorrhoiden-Leiden
Ueber deren sichere Heilung gibt gerne Auskunft. Off. unter B 60 an die Fil.-Exp. Krefeld, Hülserstr. 30. †f135

Sucht. Sie Dienstmädch., so inser. Sie in der zu diesem Zweck vielbenutzten **Lippe-Zeitung, Hafenstr. 29,** †37

Instandsetzen
von Oefen u. Herden. Ersatzteile besorgt †b4709
C. Pelk, Klosterstr. 49.

Anzüge u. Paletots werden billigst gelief. Evt. Teilzahlungen gestatt. Besuch mit Muster. Off. u. L5980 an d. Exp. c1510†

Gardinen
in Tüll, Spachtel und Band, auch an Private **spottbill.** abzug. Steinstr. 96, **Vogtländisches Gardinenlager.** †

---

6 kompl. eich. Fenster, wie neu, 2,25×1,30, evtl. m. Rolläden, 2 Bogenfenst., 3flügl. Haustür, Abschlusstür, Granitpflaster billig zu verkauf. Schlosstr. 34. Unterb. *†

Guten Mutterboden
hat fortwährend abzugeben M. Dohmen, Platanenstr. 37. †

Pianinos,
gebrauchte und neue, **sehr billig** Hohestraße 48. †

Helle seidene Blusc, 2 mal getragen, Mittel-Figur, billig zu verkaufen * Königsallee 65, III., Meyer.

Fast neues modernes Bett, Waschtisch und Konsole zu verk. Stromstr. 43, 1. Etg. *

Gebr. Eichl. Bett, b. H., guterh., m. Sprungr. u. 3t. M. b. z. verk. Näh. Blücherstr. 72 III. *

Bett, Kleiderschrank, Sofa, Waschk. z. vk. Adersstr. 54, v. *

Sofa, Bett, Tisch, Kleiderschr., Küchenbuffet spottbillig zu verkauf. Leopoldstraße 42.

Blau Cheviot- und schwarz Taffet-Kostüm für mittl. Fig. billig zu verk. Königsallee 108, I., rechts. *

Marmortisch, neuer, weißer, 60 cm breit, für 12 Mark zu verkaufen Marschallstr. 45, 2. Etg. n*

Küchenschr. u. Eisenbett b. zu verk. Ankerstr. 139, I. n*

Salon,

dunkel Mahagoni, komplett, zu jed. annehmbaren Preis zu verk. Gartenstr. 128. *

Große eichene Theke mit Marm. u. Pult billig z. verk. Duisburgerstr. 18, v. *n

---

Für Friseure.
2 Spiegel mit Konsolen, 2 kompl. Rasierstühle, 3 Fußbänke, 1 Abonnentenschrank sehr billig zu verkaufen. *
Bigalke, Bethelstraße 2.

Prima Wiesenheu zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 214

Hochf. Buffet, neu, 55,—, Anrichte billig Nordstr. 9. *

2schläf. Bett mit prima Rahmen u. Keil 30 M., neu. Nordstr. 9. *

Großer Posten **Kleiderschränke** enorm billig Nordstr. 9. *

Küchen- und Kleiderschrank 1- u. 2schl. Bett, Waschtisch, Kommode, Kinder-Sitz- und Liegewagen, Gaskochplatte, 4 Löcher, poliert. Vertikow, Nähmaschine, Mantelofen billig zu verkaufen Luisenstraße 94, part., r. schell. *

Betten mit 1a. Rahmen u. Keil 28.—, 29.—, 30.—, 38.—, Waschkommode 17.—, hochf. Vertikow 38.—, alles neu. Aufbewahr- und Möbellag. **Kölnerstraße 60.** *

Pianino,
schwarz poliert, guterhalten, nur 250 Mk. zu verkaufen. Näh. Karlplatz 18, part.

Ia. Rasenmäher
und Ersatzteile in jeder Preislage, sowie tadelloses **Schärfen** bei b4801
Gukelberger, Schleiferei, Schadowst. 28, Toreingang.

Branscheidt's
Pfeffermünz
sind die besten.



m294

Gärten †
werden sauber instand gehalten. Tag 3,50 Mk. Off. unter A3536 an die Exped.

Erzgebirge
Handarbeiten, Spitzen, Festons
billigst Adersstr. 38. *†

---

120 Oelgemälde

in hochf. Goldrahmen umständeh. spottb. v. 10 M. a. z. vk. Bismarckstr. 43, II., Toreing.

Kellnerinnen, Servierfräulein
für Ausstellung. **Fräulein für Milchausschank** sucht Jos. von Tahlen, Stellenvermittler, Luisenstr. 43. *†

Suche sofort
Haushält., Küchen-, Zweit-, Mädchen zum Alleindienen, Pferde-, Arbeits-Knechte, Junge für aufs Land. Frau Peter Schlupp, Stellenvermittlerin, Hunsrücken 60. *†

Arbeiter,
kräftiger, verheir., gesucht *† Grünstraße 9.

Gardinen u. Dekorationen, sowie alle Polster- u. Tapeziererarb. führt bill. aus Fr. Wenetzki, Kirchfeldstr. 129 v. *†

Tapezierer
empfiehlt sich, per Rolle 25 Pfg., Decken streichen sauber u. billig. Benzenbergstr. 59, W. Lubrenberg. *

Trockenes Brot
billigst
Münsterstr. 228-234. c2612

Piano,
vorzügl. erh., guter Ton, zu 260 Mk. und ein neuer
Salon-Flügel,
bestes Fabrikat, äußerst preiswert abzugeben.
A. Demmer,
Hohestr. 48. Telephon 4762.

Komplette Schlafzimm.-Einricht.,
hochm., echt italien. Nußb., innen Eichen, schwer massiv, mit feinster Schnitzerei und großem Spiegelschrank, für 450 Mk. sofort zu verkaufen Mintropstraße 15, 1. Etage.

Wagen, 2 Metzger-, Milch- u. Gemüsewagen billig zu verkaufen Jordanstr. 7. n*

Gebr. Strickmaschine, fast neu, sehr billig zu verkaufen. Auf Wunsch mit Arbeit. Off. unter A3524 an die Exped. ds. Bl.

---

2 Chaiselongues 18, 28 Mk., engl. Garnitur billig bei Markus, Wehrhahn 41. *

Bett 15, Herd 10, Aurichte 8, Tisch 3, Küchenschr. 16, Vert. 33, Kleiderschr. 23 Neust. 18*

Guterh. Kinderw. m. Gum. 12 Mk., Sportwagen 5 Mk. abzug. Eisenstr. 110, pt. *

Sofa, hochl., f. 23 Mk. zu verk. Jahnstr. 58, 1. Et. *

Antik-Schränke
und sonstige Sachen zu verkaufen. Kölnerstraße 365.

Salon-Einrichtungen,
zurückgesetzte, stehen billig zu verkaufen, sowie einige
Sofas und Sessel.
W. Morichhenser Wwe.,
Hohestraße 41. b5116

Pianos,

gebr., zu 120.—, 180.— und 380.— M. **unter Garantie** zu verkaufen. b5322
Mauelshagen & Co.,
Graf Adolfst. 39. Tel. 5096.

Hochf. Hochkantbett
mit Rahmen und Keil 82, Waschkom. 17, 2th. Kleiderschr. 12, neu, Bergerstr. 19.*

Antipolstern, Sprungrhm. 2, Sofas 4 M. Gneisenaustraße 33. Karte gen. n*†

Flurgarderobe
(Eiche) spottbillig zu verkaufen Ankerstr. 103, I. *

Nähmaschine,
gutnähend, für 20 Mk. zu verkauf. Schloßstr. 88, pt. n*

Verloren-Gefunden

Handtasche, Portemonnaie m. Inh. Samst. Abd. ½11 U. ob. Gartenst. vl. Wdbr. Bel. Abzg. Gartenstr. 141, II. †*

Grünes Portem. mit Inhalt verl. Ecke Benth- u. Adlerstr. Ehrl. Finder w. g., dass. g. b. Bel. Adlerst. 28, I., abzug. *†

Verloren auf der Volmerswerther Chauss. schwarzseid. Pompadour. Inhalt: Portemonnaie m. ca. 30 M. u. Wertpapiere, 1 Paar Spitzenhandschuhe, 2 Taschent. Wdbr. Bel. *† Abz. Brunnenstr. 5, part.

Kleiner Brillantring
Pfingstmontag bei Richarz in Eller **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben
*† Schwanenmarkt 17.

Silb. Herzch. v. Pempelfortst. z. Buschermühle verl. G. Bel. abz. Pempelforterstr. 84. *†

Arme Frau verlor Dienstag Vormitt. v. Luisenst. 43 bis Jahnstr. 80 od. im Hause selbst Portem. m. 15 M. Inh. G. Bel. abz. Luisenstr. 43. *†

Gold. Damenuhr, an ein. Peitsche befestigt, verloren. Geg. Belohn abzugeben. *† Frau Louise, Klosterstr. 109.

Verloren

wurde Sonntag Abend auf dem Wege Kreuzstr., Bismarckstraße bis Hotel Germania ein goldenes Kettenarmband. Gegen Belohnung abzugeben †*
Steinstraße 44, 2. Etage.

A. 2. Feiert., nchm. v. 4-6, auf d. W. v. Bongard- üb. Rochusst., Blücherplatz, Park-, Göben-, Nord- u. Kreuzelderst., d. Rhein entl. b. Lambertusk., Uhr verl. Zeich. inn. Deckel: M. u. S., ganz ausgesch. Datenr. And. erb. F. gute Bel. Göbenstr. 11, II. n*†

Golden. Kettenarmband
Pfingstsonntag, mitt., Graf Adolfst. Königsallee, Königstraße, Steinstr. verloren. **Abzugeb. geg. gute Belohn.** Graf Adolfstr. 89, II. *†

Friedensk. Damen-Regensch. m. rund. silb. Krücke Pfingstm. Mittelsch. lieg. gebl. Geg. Bel. abzug. Lorettostr. 14, 2. Et. *†

Verloren
gold. Brosche (Nadel), desgl. norwegische mit Anhänger. Geg. Belohnung abzugeben Marienstraße 3. *†a9061

Mattgoldene Brosche
mit Wachsperle verloren am 2. Pfingstnachmitt. Wiederbringer Belohnung. Wehrbahn 3, 3. Etg., Anbau. *†

G. Medaill. (v. Herrenuhrk.) v. Fürstenwall b. Zool. vl. G. B. abz. Fürstenwall 191, I. *†

M. g. Dam.-U. m. kl. K. vl., entw. i. El. v. Graf b. Schadyl. o. a. d. W. Kgs.a., Schausp., Kasernenstr. b. Altest. G. B. a. Ww. Gietenberg, Duisburgerst. 42. *†

Trauring verloren,
gezeichnet A. P. M. R. Gegen gute Belohnung abzugeben Karl Antonstraße 20. †

Samstag Abend
vor Pfingsten im Restaurant **Artushof** schwarzes Opernglas in Etui liegen geblieb. Ehrlicher Finder wird gebeten, dasselbe am Buffet dort abzugeben. *†

---

10 Mk. Belohnung.
2 gelbe Pferde-Decken verlor. Abzugeb. Schloßstr. 98. *†

Damenuhr Sonntag Bilker Kirche (Gladbacherstr.) verl. Geg. gute Belohnung abzugeben Wuppertr. 39, I. *†

In v. Woche a. d. Ostst. Geldst. gef. Abz. Stefanienst. 40, I. *†

Goldener Kneifer
Freitag Hofgarten gefunden. Abzuh. Flingerst. 56, I. E. *†

Entflogen
weißer Reisfink mit rotem Schnabel. Gegen Belohnung abzugeb. Bergerallee 4. *†

Hund, junger Dobermann, zugelaufen. Gegen Futterkosten u. Einrückungsgebühr. abzuhol. Vennhausenerst. 54. Lydenberg. a9031†

Samstag Nachmitt. wurde mir Burgplatz 14 ein leichter Handwag. gestohl. Derselbe ist gelb angestr. m. d. Aufschr. Franz Moseler, Pfälzerstr. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbring. erhält Belohn. Karl Graf, Burgplatz 14. *†

Fordere hiermit
die erk. Vers. auf, binnen 24 Stunden d. weiß. Röcke wieder auf den Rasen Degerstraße zu legen, sonst Anzeige erfolgt. †*

Elektr. Düsseldorf—Krefeld. Könnte ich Sie Donnerst. 1/8 Graf Adolfpl. tr. 2 Sonst bitte Nachr. C. W. an d. Stelle. *†

Obercassel
A. H. 99 lagert. v2656*†

W. Pfingstgrüße sendet †*v2655 Clemens, Talstr.